VISIT…

Johann Sebastian Bach's Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft zu Leipzig.

Druck und Druck von Breitkopf & Härtel

VERZEICHNISS DER MITGLIEDER

DER

BACH-GESELLSCHAFT.

DIRECTORIUM.

Franz von Holstein, Vorsitzender.
J. Klengel, Schriftführer.
Breitkopf & Härtel, Cassirer.
C. F. Becker.
E. F. Richter.

AUSSCHUSS.

Heinr. Bellermann, Professor in Berlin.
Dr. Fr. Chrysander in Bergedorf.
Ferd. David, Concertmeister in Leipzig.
Dr. Robert Franz, Musikdirector in Halle.
Niels W. Gade, Prof. u. Musikdirector in Copenhagen.
E. Grell, Prof. u. königl. Musikdirector in Berlin.
Dr. F. Hiller, städtischer Kapellmeister in Cöln.
J. Joachim, Prof. und Director der musikal. Abtheilg. d. k. Akad. d. Künste in Berlin.
Dr. Ed. Krüger, in Göttingen.
Fr. Lachner, königl. General-Musikdir. in München.
Dr. Franz Liszt, Abbé, in Pest.
Jul. Maier, Prof. und Conservator der musikalischen Abtheilung der königl. Bibliothek in München.
Gust. Nottebohm, Tonkünstler in Wien.
Dr. R. Papperitz, Lehrer am Conservatorium d. Musik in Leipzig.
Dr. J. Rietz, Hofkapellmeister in Dresden.
Dr. Wilh. Rust, königl. Musikdirector in Berlin.
C. H. Schede, Geh. Ober-Regierungs-Rath in Berlin.
Freiherr von Tucher, q. Ober-Appellrath in München.

(Dr. Baumgart in Breslau, gest. den 16. October 1871.)

	Expl.
Seine Majestät der deutsche Kaiser, König von Preussen	20
Seine Majestät der Kaiser von Österreich	10
Seine Majestät der König von Sachsen	4
Ihre Majestät die Königin von Sachsen	1
Ihre Majestät die Königin von England	1
Seine Majestät König Georg von Hannover	1
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	2
Ihre Königliche Hoheit die Frau Grossherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach	4
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin	3
Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha	3
Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Meiningen	1
Seine Kön. Hoheit der Prinz-Gemahl Albert von England, Prinz von Sachsen-Koburg-Gotha †	1
Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Amalie von Sachsen †	1
Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Victoria, Kronprinzessin des deutschen Reichs und von Preussen	1
Ihre Königliche Hoheit die Frau Landgräfin Friedrich von Hessen, geborne Prinzessin Anna von Preussen	1

	Expl.
Seine Königliche Hoheit der Prinz Albrecht (Sohn) von Preussen	1
Seine Hoheit der Herzog Maximilian in Bayern	1
Seine Hoheit der Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen	1
Seine Hoheit der Prinz Reuss	1
Seine Durchlaucht der Fürst Karl Egon zu Fürstenberg	1

Das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten 20

DEUTSCHLAND & OESTERREICH.

Aachen.	Expl.
Herr Breunung, Ferd., Musikdirector	1
Herr Brüggemann, Hofrath	1
Herr Hasenclever, Landrath	1
Altbrünn bei Brünn.	
Herr Krizkowsky, P., Augustiner Stifts-Priester und Regens-Chori zu St. Thomas	1
Altdorf bei Nürnberg.	
Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar	1
Altenburg.	
Herr Freiherr von Lilienkron	1
Herr Dr. Stade, W., Herzogl. Hofkapellmeister	1
Arnstadt.	
Herr Stade, H. B., Cantor, Organist u. Musikdirector	1
Augsburg.	
Der protestantische Kirchenchor	1
Herr von Zwehl, Regierungs-Präsident	1
Baden-Baden.	
Frau Dr. Schumann, Clara	1
Frau Viardot-Garcia, Pauline	1
Barmen.	
Der städtische Gesangverein	1
Herr Ibach Sohn, Rud.	1
Bergedorf.	
Herr Dr. Chrysander, Fr.	1
Berlin.	
Der Domchor	1
Die königliche Bibliothek	1
Die Redaction der neuen Berliner Musikzeitung	2
Die Redaction der Berliner Musikzeitung: Echo	1
Die Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung	1
Herren Asher & Co.	1
Herr Behr, H., Theaterdirector	1
Herr Prof. H. Bellermann	1
Herren Bote & Bock, Musikalienhandlung	1
Herr Ehlert, Louis	1
Herr Dr. Franck, Eduard, Musikdirector	1
Herr Grasnick, Particulier	1
Herr Grell, Prof. und königl. Musikdirector	1
Herr Joachim, J., Prof. u. Director d. musikal. Abth. der königl. Akademie der Künste	1
Herr Klingner, C., Stadtgerichtsrath	1
Herr von Loeper, Geh. Regierungsrath	1
Herr Lührss, C., Tonkünstler	1
Herr Marquard	1
Frau Gräfin von Pourtalès	1
Herr Radecke, R., königl. Musikdirector	1
Herr Reissmann, A., Schriftsteller	1
Herr Dr. Rust, Wilh., königl. Musikdirector	1
Herr Schede, Geh. Ober-Regierungsrath	1
Herr Scholz, B., Kapellmeister	1
Herr Baron Senfft v. Pilsach	1
Herr Stern, J., Prof. und königl. Musikdirector	1
Herr Taubert, W., königl. Ober-Kapellmeister	1
Herr Vierling, G., Musikdirector	1
Herr Prof. Dr. Wagener	1
Herr Wendel, C., Gesanglehrer	1
Herr Wichmann	1
Herr Wolff, H., königl. Musikdirector	1
Bernburg.	
Herr Kanzler, Musikdirector	1
Bielefeld.	
Herr Hahn, A., Musikdirector	1
Bonn.	
Herr Dr. Gehring, F.	1
Herr Prof. Dr. Heimsöth	1
Herr Herbert, George	1
Herr Kyllmann, G.	1
Bremen.	
Der Künstler-Verein	1
Die Singakademie	1
Herr Runge, Otto	1
Breslau.	
Das königl. katholische Gymnasium	1
Das königl. Institut für Kirchenmusik	1
Die Singakademie	1
Herr Dr. Baumgart	1
Herr Dr. Branis. Professor	1
Herr Kahl, Cantor	1
Herr Leuckart, F. E. C., Musikalienhandlung	1

Cannstadt b/Stuttgart.	Expl.
Herr Stockhausen, Julius, Musikdirector	1
Carlsruhe.	
Der Cäcilienverein	1
Die grossherzogliche Hof-Kirchenmusik	1
Herr Dreher, C., Lyceallehrer	1
Herr Hauser, Kammersänger	1
Herr Levi, H., Hofkapellmeister	1
Herr Dr. Schell, W., Professor am Polytechnikum	1
Coblenz.	
Herr von Beyer, General	1
Herr Dr. Hasenclever.	1
Cöln.	
Der städtische Gesangverein	1
Das Oberbürgermeister-Amt	1
Die rheinische Musikschule	1
Herr Dr. Hiller, F., städtischer Kapellmeister	1
Herr Hompesch, N. J., Professor	1
Herr von Königslöw, Otto, Concertmeister	1
Herr Rudorff, E., Professor	1
Cöthen.	
Herr Berendt, Albr., cand. theol.	1
Crefeld.	
Herr von Beckerath, R.	1
Darmstadt.	
Die grossherzogliche Hofmusik	1
Dessau.	
Die herzogliche Hofkapelle	1
Detmold.	
Die fürstliche Hofkapelle	1
Dresden.	
Der Tonkünstlerverein	1
Die Dreyssig'sche Singacademie	1
Fräulein Adelheid Einert	1
Herr Hoffarth, L., Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Keuthe	1
Herr Leonhardt, J. E., Professor am Conservatorium	1
Herr Meinardus, L., Musikdirector	1
Herr Dr. Rietz, J., Hof-Kapellmeister	1
Herr Schurig, Volkmar, Tonkünstler	1
Herr Zillmann, Theodor, Tonkünstler	1
Duisburg.	
Herr Curtius, Fr.	1
Düsseldorf.	
Der Gesang-Musikverein	1
Herr Tausch, Julius, Musikdirector	1
Elberfeld.	
Der Gesangverein	1
Frau Conrad Dunklenberg	1
Frau Louis Simons	1
Erlangen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1

Frankfurt a/M.	Expl.
Der Cäcilien-Verein	1
Herr Goltermann, G., Musikdirector	1
Herr Henkel, H., Tonkünstler	1
Herr Müller, C., Musikdirector	1
Herr Oppel, Wigand Organist	1
Herr Reichard, G.	1
Herr Dr. Schlemmer	1
Herren Schott & Comp., Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Spiess, G. A.,	1
Freiburg i/Br.	
Herren Kaiser & Ruh	1
Herr Schweitzer, Joh., Domkapellmeister	1
Gersfeld bei Fulda.	
Herr Graf Froberg, Montjoie	1
Göttingen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Herr Prof. Dr. Baum, Obermedizinalrath	1
Grimma.	
Herr Steglich, E., Oberlehrer und Cantor	1
Halberstadt.	
Frau Krüger, Geheimräthin	1
Halle.	
Die Singacademie	1
Herr Fahrenberger, Schloss- und Dom-Organist	1
Herr Dr. Franz, R., Musikdirector	1
Herr Karmrodt, H., Musikalienhandlung	1
Hamburg.	
Die Singacademie	1
Herr Armbrust, Organist	1
Herr von Bernuth, J., Director der Singacademie	1
Herr Deppe, Ludwig, Tonkünstler	1
Herr von Dommer, A., Musikgelehrter	1
Herr Eiermann, C. G.	1
Herr Grädener, C. G. P.,	1
Herr Hühne, L. W.	1
Herr Lallemant. Avé Th., Tonkünstler	1
Herren Mauke Söhne	1
Herr Otten, G. D., Musikdirector	1
Hannover.	
Das Lyceum	1
Herr Fischer, C. L., Hofkapellmeister	1
Herr Kestner, Hermann, Particulier	1
Heidelberg.	
Herr Dr. Sattler, G.	1
Hildburghausen.	
Herr Anding, M., Herzogl. Musikdirector	1
Hildesheim.	
Herr Nick, W., Musikdirector	1
Homberg.	
Das königl. preussische Seminar	1

Jena.	Expl.
Herr Dr. Hartenstein, Professor	1
Herr Dr. Naumann, E., Universitäts-Musikdirector	1
Kiel.	
Der Gesangverein	1
Königsberg i/Pr.	
Die musikalische Akademie	1
Herr Müller, E., Musikalienhandlung	1
Herr Saran, A., Divisionsprediger	1
Kremsmünster.	
Herr Kerschbaum, P. Maximilian, Capitular und Musikdirector	1
Leipzig.	
Das Conservatorium der Musik	1
Die Concert-Direction	1
Die Stadt-Bibliothek	1
Herren Breitkopf und Härtel, Musikalienhandlung	1
Herrn Brockhaus' Sortiment	1
Frau Prof. Czermak	1
Herr David, Ferd., Concertmeister	1
Herr Dr. Engelmann, Wilh., Buchhändler	1
Frau Prof. Dr. Frege, Livia	1
Herr Grabau, A., Tonkünstler	1
Herr Dr. Günther, F. H.	1
Herr von Holstein, F.	1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Klengel, J.	1
Herr Köhler, K. F., Buchhandlung	1
Herr Dr. Lampe senior, C., Kaufmann	1
Herr Naumann, Justus, Buchhändler	1
Herr Dr. Papperitz, Lehrer am Conservatorium der Musik	1
Herr Dr. Petschke, Advocat	1
Herr Richter, E. F., Prof., Cantor u. Musikdirector	1
Herr Riedel, C., Professor und Musikdirector	1
Herr Schuberth, Julius, Musikalienhandlung	1
Frau Dr. Seeburg	1
Herr Volkland, Alfred, Tonkünstler	1
Liegnitz.	
Herr Fritze, W.	1
Gr. Lissa.	
Herr Graf von Keszycki, Kammerherr	1
Lucka.	
Herr Belcke, C. G., Concertmeister	1
Ludwigshafen.	
Herr Jäger, A., Director der pfälzischen Eisenbahn	1
Lüneburg.	
Herr Uellner, C., Organist	1
Magdeburg.	
Herr Heinrichshofen, Musikalienhandlung	1
Herr Rebling, G., Organist und Musikdirector	1

Mainz.	Expl.
Die Liedertafel	1
Mannheim.	
Herr Heckel, K. F., Musikalienhandlung	1
Pr. Minden.	
Herr Drobisch, Musikdirector	1
Mühlhausen im Elsass.	
Herr Heyberger	1
München.	
Das Conservatorium der Musik	1
Die königliche Hof-Musik-Intendanz	1
Die königliche Hof- und Staatsbibliothek	1
Herr Grenzebach, E., Musikdirector	1
Herr Lachner, Fr., königl. General-Musikdirector	1
Herr Prof. Maier, J., Conservator der musikal. Abtheilung der königl. Bibliothek	1
Herr Freiherr von Perfall, C.	1
Herr Professor Planck	1
Herr Prof. Dr. Riehl, W. H.	1
Herr v. Sahr, H., Tonkünstler	1
Herr Scherer, Lehrer	1
Herr Freiherr von Tucher, Ober-Appellrath	1
Herr Wanner, Chr., Prof. am k. Conserv. d. Musik	1
Herr Wüllner, Fr., Kapellmeister	1
Münster.	
Herr Grimm, Julius O., Musikdirector	1
Naumburg.	
Herr Krug, Appellations-Gerichtsrath	1
Neuburg a. d. Donau.	
Das königliche bayer. Seminar	1
Herr Unterbirker, Schullehrer	1
Neuwied.	
Herr Steinhausen, Musikdirector	1
Niesky.	
Herr Geller, A. F., Inspector	1
Nossen.	
Das königl. sächs. Seminar	1
Offenbach a/M.	
Herr Friese, E., Concertmeister	1
Oldenburg.	
Herr Dietrich, A., Hofkapellmeister	1
Pest.	
Herr Abbé Dr. Liszt, Franz	1
Plauen im Voigtl.	
Das königl. sächs. Seminar	1
Posen.	
Herr Gräbe, A., Appellations-Gerichtsrath	1
Rheineck (Schloss).	
Herr von Bethmann-Hollweg, Geh. Ober-Reg.-Rath	1
Rostock.	
Herr Zerck, Organist	1

Salzburg.	Expl.
Herr Esser, H., Kapellmeister	1
Schleswig.	
Herr Stange, H., Organist	1
Schwerin.	
Herr Dr. Mettenheimer, Medizinalrath und Grossherzogl. Leibarzt	1
Herr Trutschel, Anton, Musikalienhandlung	1
Sondershausen.	
Die fürstliche Hofkapelle	1
Herr Dr. Spitta, Oberlehrer	1
Stettin.	
Herr Prof. Dr. Calo, F. F.	1
Herr Dohrn, C. A.	1
Herr Flügel, G., königl. Musikdir. u. Schlossorganist	1
Herr Mayer, W., Apotheker	1
Strassburg im Elsass.	
Herr Stockhausen, Franz, Director am Conserv. der Musik	1
Stuttgart.	
Die königl. Hand-Bibliothek	1
Der Verein für klassische Kirchenmusik	1
Herr Abert, J. J., Hofkapellmeister	1
Herr Pruckner, Dionys, Hofpianist	1
Herr Speidel, W., Professor am Conservatorium	1
Herr Zumsteeg, G. A., Musikalienhandlung	1
Tarna Eörs.	
Herr Baron von Orzy, F.	1
Tübingen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Herr Scherzer, O., Universitäts-Musikdirector	1

Weimar.	Expl.
Herr Baron Walter von Goethe, Grossh. Kammerherr	1
Wernigerode.	
Herr Trautermann, G., Musikdirector	1
Wien.	
Die Singacademie	1
Herr Brahms, J., Tonkünstler	1
Herr van Bruyck, C., Tonkünstler	1
Herr Jüllig, Franz	1
Herr Graf Laurencin	1
Herr Nottebohm, Gustav, Tonkünstler	1
Herr Paterno, F., Kunsthändler	1
Herr Schmidt, R.	1
Frau Baronin Sina, Marie	1
Herr Spina, C. A., Musikalienhandlung	1
Herr Tosi, Prof. Dr. Jos.	1
Herr Freiherr von Vesque-Püttlingen, J., k. k. Hof- und Ministerialrath	1
Herr Zeller, Dr. K.	1
Wiesbaden.	
Der Cäcilienverein	1
Herr Bogler, C., Collaborator	1
Fräulein Zina v. Mansuroff	1
Herr Marpurg, F., Hofkapellmeister a. D.	1
Zittau.	
Der Gymnasial-Chor	1
Zweibrücken.	
Herr Maczewski, A., Musikdirector	1
Zwickau.	
Der Musikverein	1

AUSLAND.

BELGIEN.

	Expl.
Brüssel.	
Das Conservatorium der Musik	1
Herr Guilmant	1
Herr Graf von Hadelin Liedckerke-Beaufort	1
Herr Pardon, Felix, Tonkünstler	1
Fräulein Reitz, Pauline	1
Herren Gebr. Schott, Musikalienhandlung	1
Gent.	
Das Conservatorium der Musik	1

DÄNEMARK.

Copenhagen.	
Der Musikverein	1
Herr Barneckow	1
Herr Prof. Gade, Niels W., Musikdirector	1
Herr Hartmann, J. P. E., Professor	1
Herr Heise, P., Organist	1
Herr Graf Lerche, C. A.	2
Herr Winding, August, Tonkünstler	1

ENGLAND.

(Subscriptionen für England werden stets angenommen bei den Herren Novello, *Ewer & Cie*, 87 Regent-Street, W. 69, London.)

Bristol.	
Herr Ames, G. A.	1
Cambridge.	
Die Universitäts-Bibliothek	1
Herr Lunn, J. R.	1
Herr Power, Joseph	1
Chichester.	
Herr Goddard, E.	1
Edinburgh.	
Herr Dickson, Archibald	1
Die Universitäts-Bibliothek	1
Ely Cathedral.	
Herr Dr. Chipp	1
Eton.	
Herr Browning	1
Exeter.	
Herr Hake, E.	1
Herr Angel, Alfred	1
Henley.	
Herr Thorne, E. H.	1
Leeds.	
Herr Atkinson, J. W.	1
Herr Dr. Spark, W.	1
Leicester.	
Herr Löhr, George S. L.	1
London.	
Das britische Museum	1
Die Sacred Harmonic Society	1
Herr Asher, Joseph	1
Herr Barry, C. A.	1
Herr Benedict, Julius	1
Herr Dr. Bennett, W. St., Vors. d. Bachges. in London	1
Herr Best, W. T.	1
Herr Cooper, G.	1
Herr Dannreuther, Ed.	1
Herren Dulau & Co., Buchhandlung	1
Herr Fowler, W. W.	1
Herr Goldschmidt, Otto	1
Herr Grove, George	1
Herr Hopkins, E. G.	1
Herr Hullah, J.	1
Herr Jervis, Vincent	1
Herr Jones, George David	1
Herr May, E. Collett	1
Herr Marsh, Joseph	1
Herren Novello, Ewer & Co., Musikalienhandlung	1
Herr Oakeley, H. S.	1
Herr Pauer, Ernst	1
Herr Prof. Potter, C.	1
Herr Prout, Ebenzer	1
Herr Quaritch, B.	1
Frau Stirling, E.	1
Herr Werner, L.	1
Herr Westbrook, W. J.	1
Manchester.	
Herr Foulkes, W.	1
Herr Halle, C.	1
Herr Hecht, Eduard	1
Oxford.	
Herr Dr. Hayne, L. G.	1
Herr Prof. Ouseley, Gore	1
Slough.	
Herr Ouseley, F., Baronet	1
York.	
Herr Darnell, Rob. M., Capitain d. 1. York-Regim.	1
Whittingham	
Herr Balfour, A. T.	1

FRANKREICH.

(Subscriptionen für Frankreich werden stets angenommen bei Herrn J. Maho, 25 rue du Faubourg St. Honoré, Paris.)

Carcassonne.	
Herr Charles de Rolland du Roquan	1
Havre.	
Herr Occhsner, A.	1
Lyon.	
Herr Rivet, Theodor	1
Montpellier.	
Herr Laurens, Secretair der medicinischen Facultät	1
Nantes.	
Herr Crahay, L.	1

Paris.	Expl.
Die National-Bibliothek	1
Das Conservatorium der Musik	1
Der Prinz von Villafranca	1
Herr Professor Alkan	1
Herr Baudouin, Tonkünstler	1
Herr Behrens, Ad.	1
Herr von Beriot, Sohn	1
Frau Gräfin Branicka	1
Herr Chauvet	1
Herr de Courcel	1
Herr Damcke, B.	1
Herr Flaxland, G., Musikalienhandlung	1
Herr Franck A., Buchhandlung	1
Herr von Froberville, E.	1
Herr Gevaert, F. A.	1
Herr Gouvy, Th.	1
Herren Haar & Steinert	1
Herr Kaufmann, Maurice, Tonkünstler	1
Herr Kleinfelder	1
Herr Lamoureux, Charles	1
Madame de Lavergne	1
Herr Lenepveu	1
Fräulein Lewkowicz	1
Herren Liepmannssohn & Dufour	1
Herr Maho, J., Musikalienhandlung	1
Madame Marjolin-Scheffer	1
Herren Pleyel, Wolff & Co.	1
Herr Rodrique, E., Bankier	1
Herr Sainbris	1
Herr Saint Saëns, Camille, Tonkünstler	1
Frau Szarvady, Wilhelmine	1
Herr Tellefsen, T. D. A.	1
Herr Wittmann, Hugo	1
Herr Wolff, A., Tonkünstler	1
Pau.	
Madame de St. Cricq Dartigaux	1
ITALIEN.	
Neapel.	
Herr Florimo, Fr., Bibliothekar	1
NIEDERLANDE.	
Haag.	
Herr Nicolai, W. F. G., Musikdirector	1
Rotterdam.	
Die Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst	1
Herr de Jonge van Ellemeet	1
Herr v. Lange, S., Organist der wallonischen Kirche	1
Herr Serruys, Alex., Gen.-Consul.	1
NORWEGEN.	
Christiania.	
Herr Lindemann, L. M., Organist	1
Herr Stang, W. B., Stud. phil.	1

RUSSLAND.	Expl.
Mitau.	
Herr Postel, Organist	1
Moskau.	
Herr Jürgenson, P. J., Musikalienhandlung	1
St. Petersburg.	
Die russische Musikgesellschaft	1
Herr Albrecht, Robert	1
Herr Becker, Carl, Staatsrath	1
Herr Bernard, M., Musikalienhandlung	1
Herr Büttner, A., Musikalienhandlung	1
Riga.	
Die Stadtbibliothek	1
Herr Bergner, W., Organist	1
Herr von Lutzau, S.	1
Herr Pacht, Pastor	1
Herr von Rudnicki	1
Warschau.	
Herr Freyer, A., Organist	1
Wyburg.	
Herr Faltin, R.	1
SCHWEDEN.	
Lund.	
Die musikalische Kapelle	1
Norköping.	
Herr Anjou, N. J., Just. u. Rathsherr	1
Stockholm.	
Die königliche Musik-Academie	1
Herr Hallström, Ivar	1
Herr Lindblad, A. F.	1
Herr Rubenson, F. A.	1
Upsala.	
Die königliche akademische Kapelle	1
SCHWEIZ.	
Basel.	
Der Gesangverein	1
Herr Bagge, Selmar, Director des Conservatoriums	1
Herr Löw, Rudolph, Tonkünstler	1
Herr Riggenbach Stehlin	1
Herr Thurneysen, E.	1
Herr Walther, A., Musikdirector	1

Bern.	Expl.
Die Eidgenössische Musikgesellschaft	1
Schaffhausen.	
Herr Imhof, Pfarrer	1
Winterthur.	
Herr Rieter-Biedermann J., Musikalienhandlung	1
Zürich.	
Herr Kirchner, Th., Organist	1
Frau Schnyder von Wartensee	1

VEREINIGTE STAATEN.

Boston.	Expl.
Harvard, Musical Association	1
Herr Dresel, O.	1
Herr Leonhard, Hugo	1
Montréal (Canada).	
Herr Warren, S. P.	1
New-York.	
Herren Jordens & Martens, Musikalienhandlung	1
Herr Schirmer, G., Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Ritter, Fr. L.	1

Joh. Seb. Bach's

Kammermusik.

Dritter Band.

1. Concert in Fdur für zwei Hörner, drei Oboen, Fagott, concertirende Quart-Geige, zwei Violinen, Viola, Violoncell und Continuo.
2. Concert in Fdur für concertirende Trompete, Flöte, Oboe und Violine mit Begleitung von zwei Violinen, Viola und Continuo.
3. Concert in Gdur für drei Violinen, drei Violen, drei Violoncelle und Continuo.
4. Concert in Gdur für concertirende Violine mit Begleitung von zwei Flöten (Flûtes à bec), zwei Violinen, Viola, Violoncell und Continuo.
5. Concert in Ddur für Clavier, Flöte und Violine mit Begleitung von Violine, Viola, Violoncell und Continuo.
6. Concert in Bdur für zwei Violen, zwei Gamben, Violoncell und Continuo.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

VORWORT.

A. Allgemeines.

Die vorliegenden sechs grösseren Instrumental-Compositionen J. S. Bach's bilden ein von ihm selbst zusammengestelltes Sammelwerk.

Als Vorlage diente die wohlerhaltene Originalpartitur, ein Autograph von seltener Schönheit und hohem Werthe. Zu seinen früheren Besitzern zählte es nachweislich auch Joh. Phil. Kirnberger, dessen Name auf dem Haupttitel als Eigenthümer («*Poss.*») vermerkt steht. Späterhin kam jedoch die Handschrift in den Besitz der Schwester Friedrich des Grossen, Prinzessin Amalie, Schülerin Kirnberger's, die sie dann, nebst allen ihren übrigen Noten, Büchern und Schränken, dem Gymnasium «Joachimsthal» zu Berlin vermachte. In älterer Lesart lagen ausserdem zu Nummer 5 die Originalstimmen vor. Letztere sind indessen Eigenthum der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Die Partitur, ausnahmsweise Querformat, trägt folgenden Haupttitel:

*„Six Concerts Avec plusieurs Instruments Dédiées A Son Altesse Royalle Monseigneur Crétien Louis, Marggraf de Brandenbourg etc. etc. par Son tres-humble et tres obeissant serviteur Jean Sebastien Bach. Maitre de Chapelle de S. A. S. le prince regnant d'Anhalt-Coethen.“**)

Die unter sich verschiedene, möglichst manigfaltige Wahl der Mittel («*avec plusieurs Instruments*») bringt es mit sich, dass die Wahlverwandtschaft dieser Concerte, ausser dem unterzeichneten Datum 1721, hauptsächlich in jener beabsichtigten Manigfaltigkeit beruhet. Sieht man jedoch davon ab, so gehören sie, der Gattung nach, Richtungen an, die auf gar sehr verschiedene musikalische Gebiete führen. Dem Orchesterstyle mehr zugewandt sind die Concerte Nr. 1 und 3, deren Hauptsätze Bach in der That als sinfonische Einleitungen zu Cantaten späterhin benutzte. Das fünfte Concert bildet als Clavier-Concert einen Nachtrag zu dem 17ten Jahrgange unserer Ausgabe. Ausschliesslich Violin-Concert ist das vierte der Sammlung, während dagegen das zweite vier gleichmässig beschäftigte concertirende Instrumente vorführt. Nummer 6 endlich neigt sich mehr oder weniger dem sogenannten

---

*) Die Zueignung selbst siehe zu Ende des Vorwortes. Sie datirt «Coethen. d. 24 Mar» oder «Mai», jenachdem man den betreffenden, undeutlichen Buchstaben des Autographes lesen, oder der Datirung die französische Fassung absprechen will: — des deutschen Artikels wegen. Die übliche Lesart war bisher «Mar».

Markgraf Christian Ludwig, der jüngste Sohn des grossen Kurfürsten aus zweiter Ehe.

Dr. Rust.

Quartettstyle zu. Es werden also Gründe mehr äusserlicher Art gewesen sein, — besondere Umstände, eigenthümliche Verhältnisse, — die Bach bewogen haben mögen, sechs verschiedenartige Compositionen durch ein' und dieselbe Widmung zu vereinigen. Die Widmung an sich kann freilich nur historisches Interesse beanspruchen, gleichwie die Jahreszahl 1721, mit der die Zueignung unterzeichnet ist. Allein dieses doppelte Interesse, sowie Bach's Autorrechte mussten Grund genug sein, das Sammelwerk nicht eigenmächtig zu zerpflücken, selbst auf die Gefahr hin, dass Unbekanntschaft mit den Werken des Meisters das eine oder andere davon an dieser und jener Stelle sucht oder vermisst*).

Das Verdienst der ersten Ausgabe dieser Concerte gebührt der Firma C. F. Peters zu Leipzig. Sie datirt vom Jahre 1850. Als verantwortlicher Redacteur zeichnet sich Professor S. W. Dehn. — Es kann hier nicht der Ort sein, alle Varianten zwischen seiner und unserer Ausgabe aufzählen zu wollen. Bezüglich des fünften Concertes beruhen sie, — wie an Ort und Stelle nachgewiesen werden soll, — auf principieller Bevorzugung einer Originalhandschrift vor der andern, der Stimmen vor der Partitur. Für die Varianten der übrigen Concerte indessen zwei Beispiele. Seite 29 vertauscht die Peters'sche Ausgabe das Wort *Bassono* mit *Basso* (statt *Fagotto*). Nicht geringeres Missverständniss erregt der Titel zum vierten Concert «*pour Violon et deux Flûtes concertants*», während doch der Specialtitel desselben in der Vorrede zum ganzen Werke von Dehn selbst wörtlich also verzeichnet wird: «*Concerto IV° a Violino principale, due Fiauti d'Echo, due Violini, una Viola e Violone in ripieno, Violoncello e Continuo*». Von einem Tripelconcerte für Violine und Flöten ist also keine Rede. Deutlich zählt Bach's Titel beide Flöten zur Begleitung (*in ripieno*), während nur die Violine (*principale*) concertirend hervortreten soll.

*) Vergleiche des Weiteren im Vorworte zum 15. Jahrgange Seite 13 und 14, wo analoge Fälle bereits ausführlich und erschöpfend besprochen worden sind.

B. Besonderes.

Concert Nr. 1 in F dur. (Seite 3.)

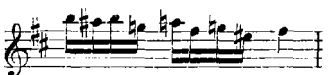
Die autographe Überschrift lautet:

„*Concerto* 1mo *à* 2 *Corni di Caccia*, 3 *Hautb: è Bassono*, *Violino Piccolo concertato*, 2 *Violini*, *una Viola è Violoncello*, *col Basso Continuo*."

In dem zweiten Bande des zwölften Jahrganges wiederholt sich Seite 27 der erste Satz dieses Concertes als einleitende Sinfonie zur Cantate Nr. 52 «*Falsche Welt*, *dir trau ich nicht*». Die vorkommenden Abweichungen, gering an Zahl, deuten dennoch auf eine spätere Entstehung der Cantate.

Widersprechend erwiesen sich die Parallelen Seite 7, Takt 3, und Seite 10, Takt 8, im Continuo. Dort: *d «e» a g*, hier: *g «as» d c*. Die Einleitung zur Cantate entschied zu Gunsten der ersteren Lesart.

Seite 15, Takt 9 verzeichnet das Original die *D*-Geige:



Das erste ♮ soll offenbar, gleichwie Seite 14, Takt 8 in der Oboe, ein ♯ sein.

Seite 20 finden sich im letzten Takte zwischen Solo-Geige und Continuo vorübergehende Octaven. U. s. f.

Concert Nr. 2 in F dur. (Seite 33.)

Autographe Überschrift:

„*Concerto* 2do *à* 1 *Tromba*, 1 *Fiauto*, 1 *Hautbois*, 1 *Violino concertati*, *è* 2 *Violini*, 1 *Viola è Violone in Ripieno col Violoncello è Basso per il Cembalo*."

Das Original verzeichnet die Flöte mit dem *G*-Schlüssel auf der ersten Linie, eine Schreibart, durch welche die sogenannte Schnabelflöte (*Flûte à bec*) gekennzeichnet wurde. Aus praktischen, schon früher dargelegten Gründen ist jedoch auch hier, wie in dem nachstehenden vierten Concerte, jener für den Spieler veraltete, unbequeme Gebrauch aufgegeben worden.

Eine fragliche Note findet sich Seite 35, Takt 3 im Violone di ripieno.

Seite 38, Takt 2, lesen Flöte, Oboe und concertirende Violine auf dem vierten Viertel: *c «d» e f*; die begleitende Violine dagegen: *c «f» e f*. Vergleiche Seite 33, Takt 3, wo sämmtliche Instrumente übereinstimmend der letzteren Lesart folgen. Ähnliche Fehler wiederholen sich.

Seite 54, Takt 9 und 10 in den concertirenden Stimmen *as*, in den begleitenden *a*.

Concert Nr. 3 in Gdur. (Seite 59.)

Autographe Überschrift:

„*Concerto 3^zo^ a tre Violini, tre Viole, è tre Violoncelli col Basso per il Cembalo.*“

Die Original-Vorschrift: «*Violone e Cembalo*» erläutert bei dem betreffenden System die letzten Worte dieses Titels.

Eine sehr interessante Überarbeitung und Verwendung des ersten Satzes findet sich in der Cantate: «*Ich liebe den Höchsten von ganzem Gemüthe*». Sie ist jedenfalls späteren Ursprungs. Zunächst ward in die Partitur zur Cantate die Lesart des Concertes bald von des Componisten, bald von eines Schreibers Hand unverändert eingetragen. Nachdem dies geschehen, setzte unser Meister mit eminenter Sicherheit zwei obligate Hörner und drei obligate Oboen zu dem complicirten Satze, ihn klärend und effectuirend.

Seite 73, Takt 4 heissen die vier ersten Noten in der Violino II.: *c fis «e» fis*, Octaven mit der Viola I. bildend.

Seite 82, Takt 1 heisst das achte Achtel in der Violino II. originaliter *d*, statt *e*.

Beide Fehler finden sich schon in der ersten, vom Professor Dehn redigirten Ausgabe verbessert, und es lag kein Grund vor, diese Correcturen zu verwerfen.

Concert Nr. 4 in Gdur. (Seite 85.)

Autographe Überschrift:

„*Concerto 4to à Violino Principale, due Fiauti d'Echo, due Violini, una Viola è Violone in Ripieno, Violoncello è Continuo.*“

Es bedarf wohl für Kenner des Violin- und Clavier-Spiels kaum eines Nachweises, dass die vorliegende Composition für concertirende Violine gedacht ist. Figuren, wie sie beispielsweise in den letzten Takten auf Seite 85 vorkommen, desgleichen die Doppelgriffe Seite 96, ferner die Benutzung der leeren Saiten *e* und *a* auf Seite 116 und 117 sind unwiderlegbare Beweise von der Richtigkeit jener Ansicht. Die spätere Bearbeitung für concertirendes Clavier (*F*dur) findet sich in Band 17 unserer Ausgabe unter Nr. 6. Um nicht bereits ausführlich Gesagtes und Erwiesenes zu wiederholen, sei auf das dortige Vorwort Seite 13, 14, 15 und 19 verwiesen.

Seite 88, Takt 10 liest die zweite Flöte originaliter: *g c c «a a» e*, eine Lesart, wie sie bei sämmtlichen Parallelen nicht wieder vorkommt.

Concert Nr. 5 in Ddur. (Seite 127.)

Autographe Überschrift der Originalpartitur:

„*Concerto 5to á une Traversiere, une Violino principale, une Violino è una Viola in ripieno, Violoncello, Violone è Cembalo concertato.*“

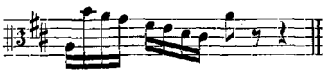
Von diesem Concerte besitzt die Königliche Bibliothek zu Berlin die von Bach eigenhändig, sehr sorgfältig geschriebenen Originalstimmen. Professor Dehn, der erste Herausgeber des Concertes*),

*) Bei C. F. Peters in Leipzig.

bemerkt dazu in seinem Vorworte: «da die Stimmen mehrere Abweichungen von der Partitur darbieten, so haben wir in Bezug auf verbesserte Lesarten den Auflagestimmen den Vorzug gegeben». Die Annahme, dass die späteren, besseren Lesarten der Regel nach den Stimmen angehören, und nicht der Partitur, bleibt im Allgemeinen, zumal wo Bach's eigene Handschrift redet, ebenso natürlich als logisch. Unter Umständen kommen aber Ausnahmen überall vor, und umgekehrte Verhältnisse wurden nachgewiesen: in dem Vorworte zur H moll Messe; ferner in Betreff der Vorlagen zu den Clavier-Concerten in *A* und *F* dur (Band 17, Seite 18 und 19 des Vorwortes). U. a. w. Der gleiche Fall liegt nun auch hier vor. Die Originalpartitur ist jedenfalls eine später gefertigte Reinschrift des Componisten, vielleicht das Dedications-Exemplar selbst, das auf irgend eine Weise in Kirnberger's Hände gelangte*). Dehn selbst bemerkt in dem Gesammtvorworte seiner Ausgabe: «Die Noten sind in Vergleichung zu den sonstigen Autographen Bach's mit ganz ausserordentlicher Sauberkeit geschrieben, die Taktstriche sogar mit Hülfe des Linials gezogen, so dass die Schrift an Eleganz selbst das Autograph der Partitur der Matthäus-Passion und des ersten Theils des wohltemperirten Claviers übertrifft». Demnach kann kein Zweifel obwalten, dass Bach von diesen sechs Concerten noch ein zweites, älteres Exemplar gehabt haben muss. Ein Concept von ihm gewährt ein ganz anderes und, wie bekannt, ein oft schwer zu enträthselndes Bild.

Die Varianten forderten also eine mehr kritische Untersuchung und Würdigung zur Beantwortung der Frage: wo sich die späteren, besseren Lesarten vorfinden.

Zunächst fiel es mir auf, dass in Betreff der Vortragszeichen (*forte*, *piano*, *pianissimo*, Stricharten u. s. f.) sich die Partitur genauer und reicher zeigte, als die Stimmen. Schon dieser mehr äusserliche Umstand dürfte für das Alter beider Handschriften beweisend sein. Mehr aber noch die «verunglückte» Correctur eines fehlerhaften Ganges in der Viola. Die Stelle findet sich Seite 127, Takt 11, und nur nothgedrungen folgt hier unsere Ausgabe der ursprünglichen Lesart, einem Octavengange zwischen concertirender Violine und Viola. Bach hatte jedoch in seiner Reinschrift der Partitur die Stelle kaum niedergeschrieben, als er den Fehler bemerkte und «über» den noch sichtbaren alten Gang der Stimmen den folgenden verzeichnete:



Wie gesagt, eine verunglückte Abänderung, denn sie bringt statt der leidlichen Octaven eine ganze Quintenreihe mit dem Claviere. Trotzdem spiegelt das Bild dieses Taktes recht anschaulich und in überzeugender Weise die spätere Entstehung der Partitur wieder. Überzeugender aber noch sprechen die übrigen Varianten der Partitur für die nachhelfende, bessernde Hand des Meisters. Einige Beispiele im Vergleich zur Dehn'schen Partitur werden genügen.

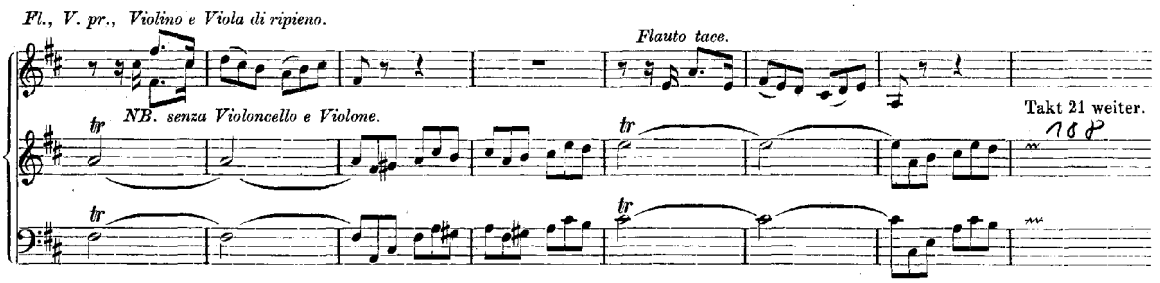
Seite 131, Takt 4; Seite 136, Takt 2 und 5; Seite 154, Takt 16—18 hat die ältere Lesart nur Pausen im Violone. Für Klärung des Periodenbaues, sowie für Vertheilung von Licht und Schatten sind jedoch die wenigen Noten, die Bach später hinzusetzte, von entschiedenem Werthe.

Seite 141, Takt 4 und 6; Seite 142, Takt 7; Seite 143, Takt 1 und 5 kommt die Zweiunddreissigstel-Figur, die aus dem Thema schöpft, bei Dehn nur einmal vor, Seite 141, Takt 4, und bringt statt dessen glatte, das Thema abschwächende Sechszehntel.

Seite 144, Takt 6—12 soll das tiefe *A* (sehr wenig claviergemäss) dauernd gehalten, d. h. nur einmal angeschlagen werden.

Seite 159 fehlen Takt 10—13. Nach dem neunten Takte setzt sich die Stelle also fort:

*) Das Autograph trägt, wie gleich anfänglich erwähnt, auf dem Haupttitel den Namen seines ehemaligen Besitzers: «Poss. Joh. Phil: Kirnberger».



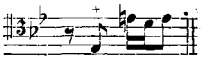
Zur Beurtheilung dieser Variante fasse man den ganzen Abschnitt von Seite 158, Takt 13, bis Seite 160, Takt 4 u. s. f., in's Auge. Die in Rede stehenden, in der Dehn'schen Ausgabe fehlenden vier Takte führen das Thema, das sie in zwei sich wiederholenden, zweitaktigen Gliedern zuerst nur andeuten, ebenso sinnig und schön ein, als andererseits das damit verbundene Auftreten des Violone die Perioden klar scheidet, und in den ganzen Abschnitt ein paar nothwendige, kräftige Striche hineinträgt. In architektonischer Schönheit erscheinen nun die transponirten Gedanken des Anfangs wieder, viertaktige Gruppen bildend. (Vergleiche Seite 158, Takt 13—20, mit Seite 159, Takt 14—21.)

Concert Nr. 6 in B dur. (Seite 167.)

Autographe Überschrift:

„*Concerto* 6to *à due Viole da Braccio, due Viole da Gamba, Violoncello, Violone e Cembalo.*“

Seite 170, Takt 3 liest die Viola I. originaliter *e*, statt *es*; ferner die Viola da gamba I.:



auf dem dritten und vierten Viertel.

Berlin, im August 1871.

Wilhelm Rust.

C. Zueignung.

A Son Altesse Royalle

Monseigneur

C r ê t i e n L o u i s

Marggraf de Brandenbourg &c. &c. &c.

Monseigneur.

Comme j'eus il y a une couple d'années, le bonheur de me faire entendre à Votre Altesse Royalle, en vertu de ses ordres, & que je remarquai alors, qu'Elle prennoit quelque plaisir aux petits talents que le Ciel m' a donnés pour la Musique, & qu' en prennant Conge de Votre Altesse Royalle, Elle voulut bien me faire l'honneur de me commander de Lui envoyer quelques pieces de ma Composition: j'ai donc selon ses tres gracieux ordres, pris la liberté de rendre mes tres-humbles devoirs à Votre Altesse Royalle, par les presents Concerts, que j'ai accommodés à plusieurs Instruments; La priant tres-humblement de ne vouloir pas juger leur imperfection, à la rigueur du gout fin et delicat, que tout le monde sçait qu'Elle a pour les piéces musicales; mais de tirer plutot en benigne Consideration, le profond respect, & la tres-humble obéissance que je tache à Lui temoigner par là. Pour le reste, Monseigneur, je supplie tres humblement Votre Altesse Royalle, d'avoir la bonté de continüer ses bonnes graces envers moi, et d'être persuadée que je n'ai rien tant à coeur, que de pouvoir être employé en des occasions plus dignes d'Elle et de son service, moi qui suis avec un zele sans pareil

Monseigneur

De Votre Altesse Royalle

Le tres humble & tres obeissant serviteur

Jean Sebastien Bach.

Coethen. d. 24 Mar — (Mai?) —
1721.

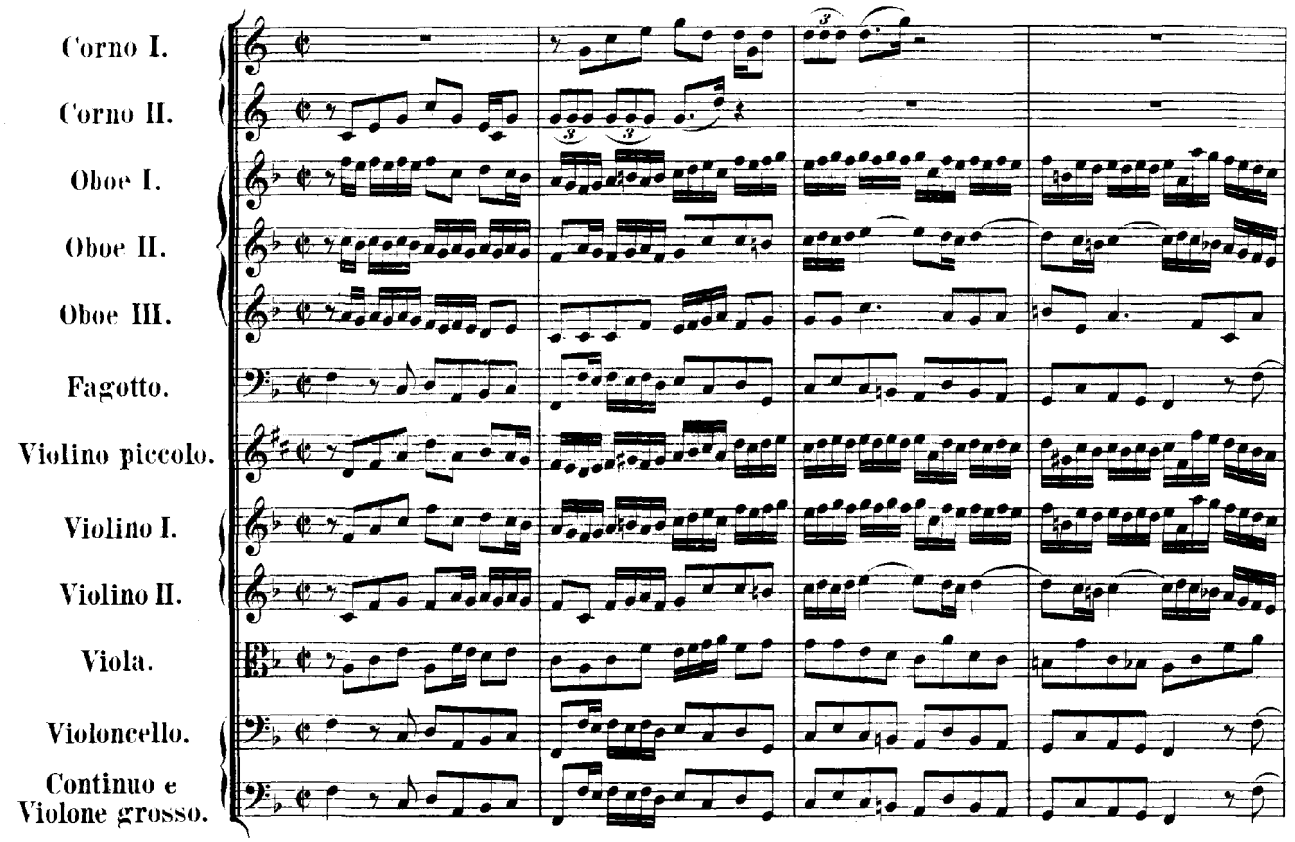
Concert

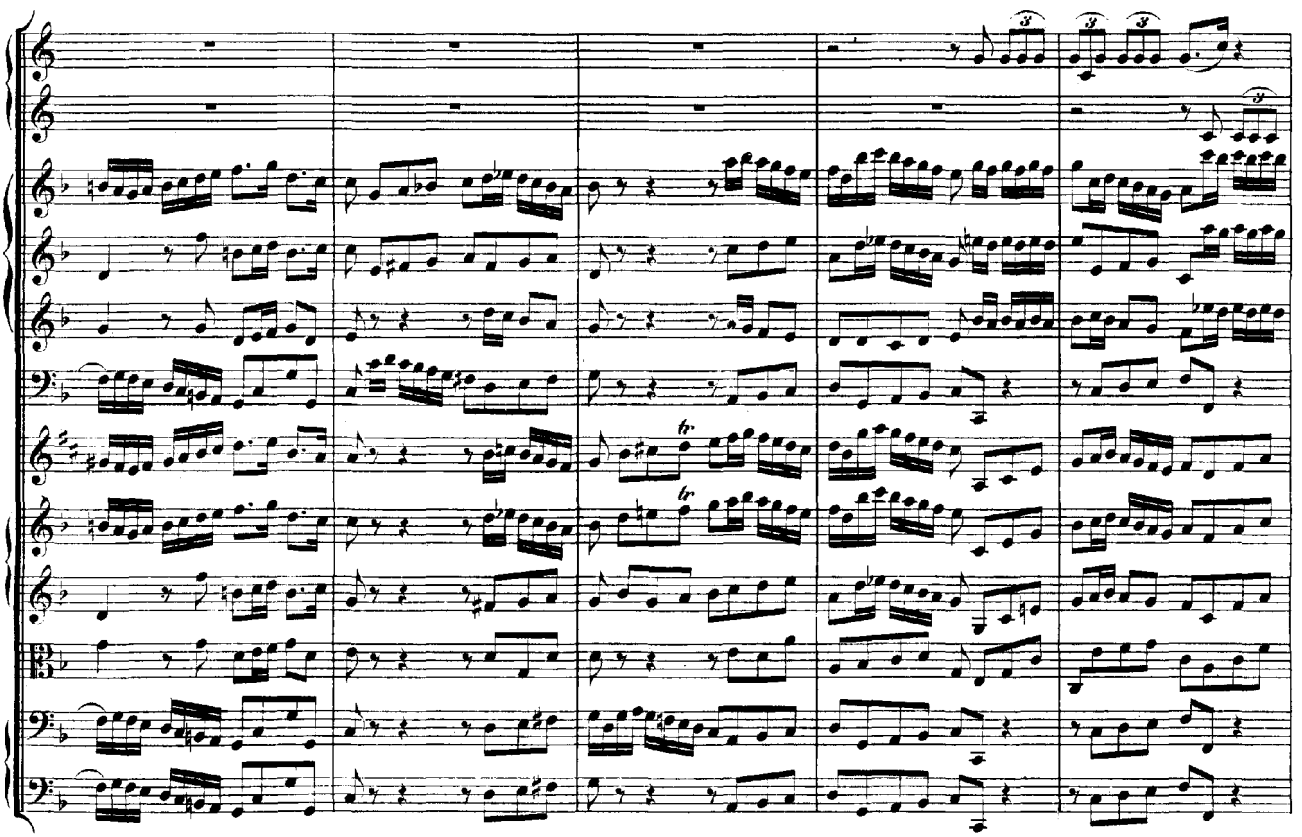
in F dur

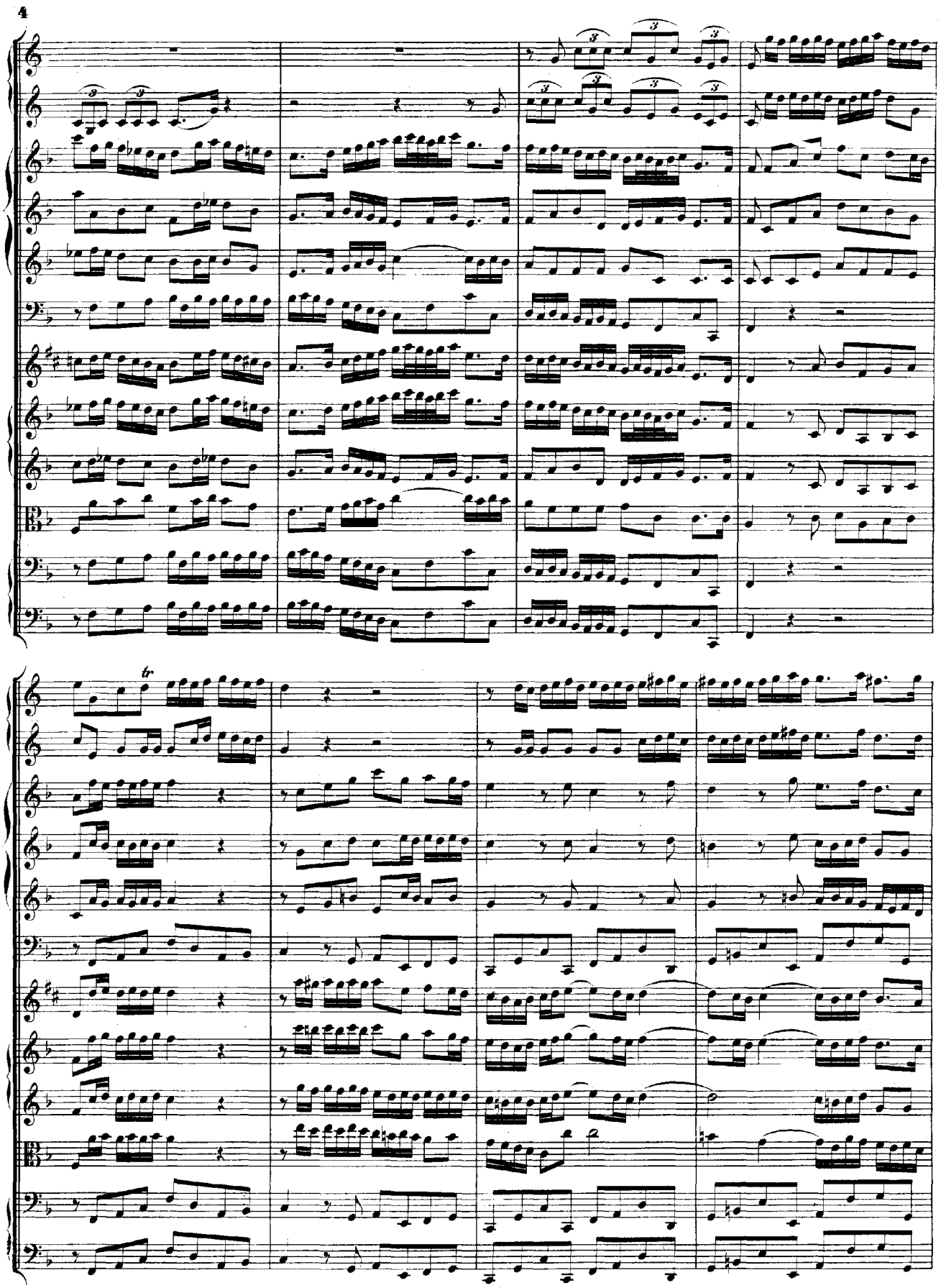
für Zwei Börner, Drei Oboen, Fagott,
concertirende Quart-Geige,
Zwei Violinen, Viola, Violoncell und Continuo.

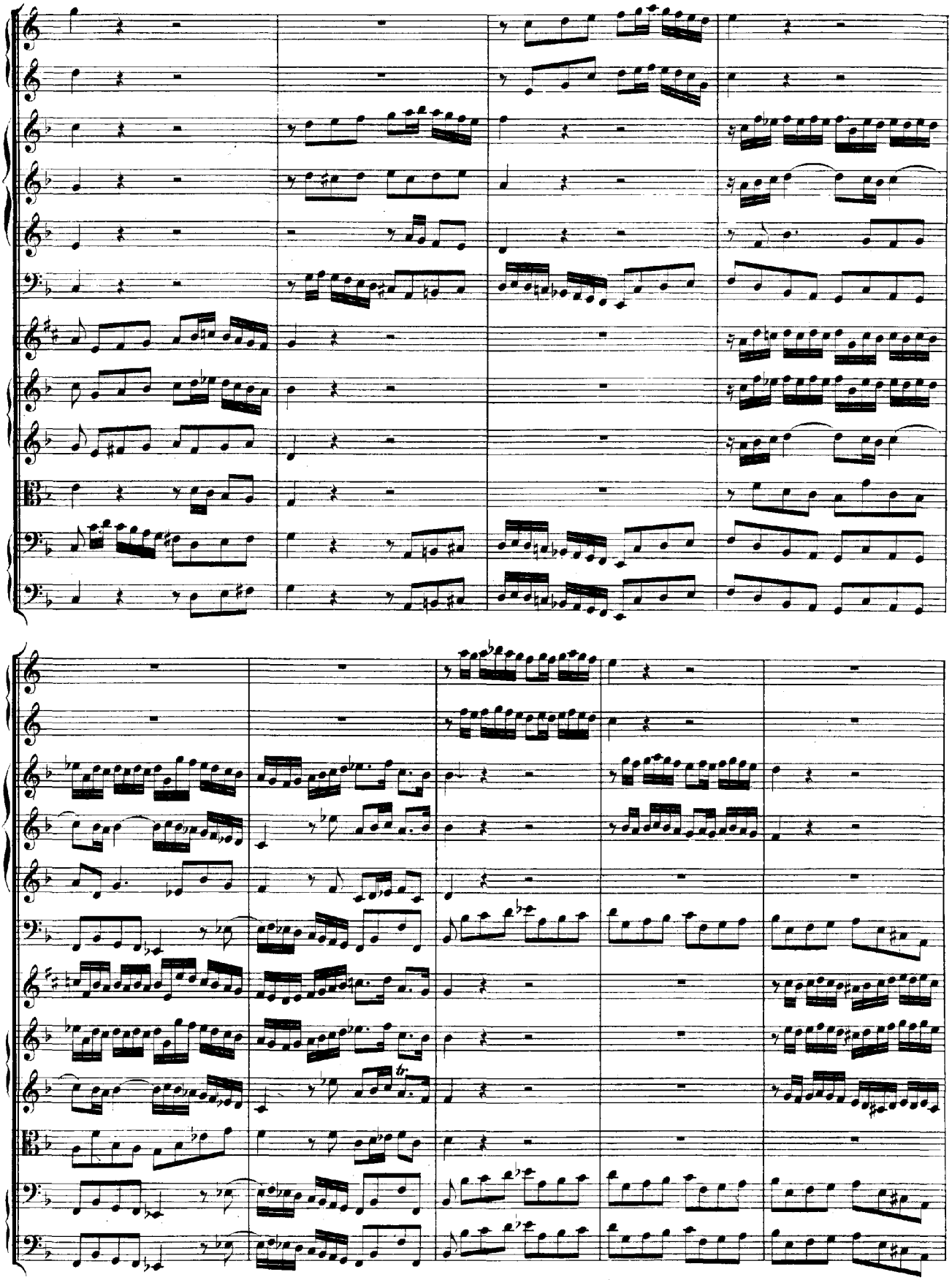
Nº 1.

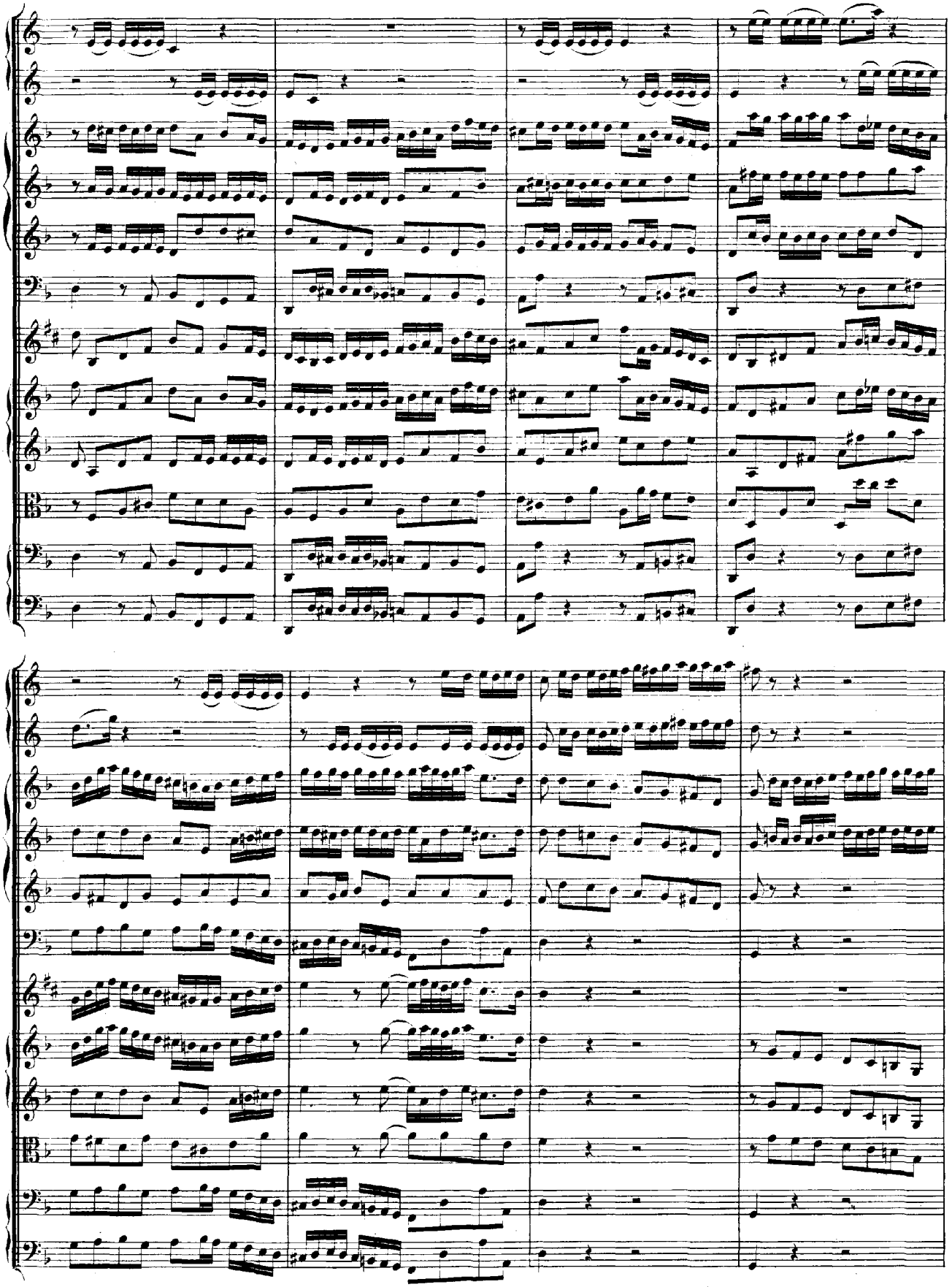
CONCERTO I.

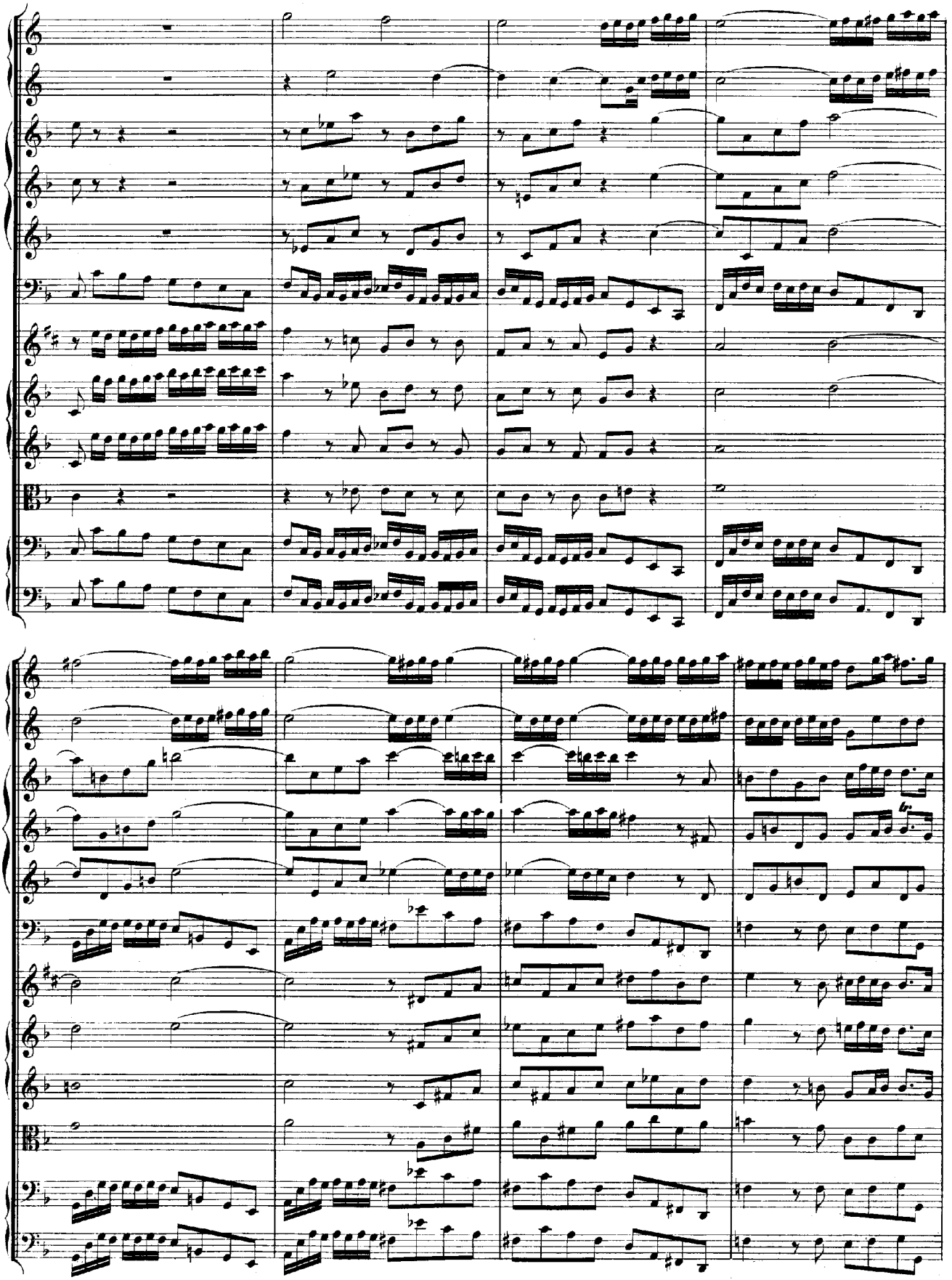

Corno I.
Corno II.
Oboe I.
Oboe II.
Oboe III.
Fagotto.
Violino piccolo.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Violoncello.
Continuo e Violone grosso.

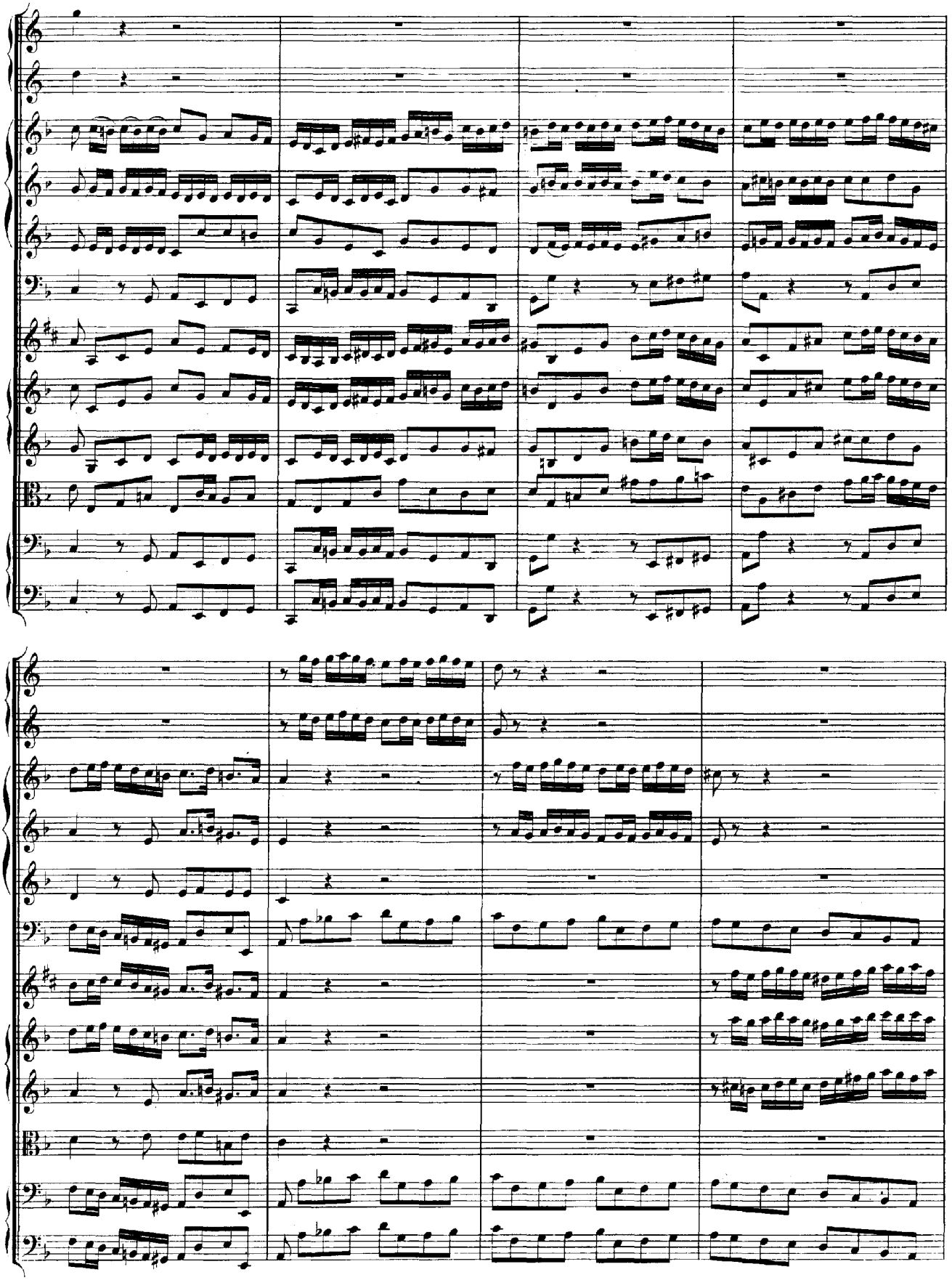


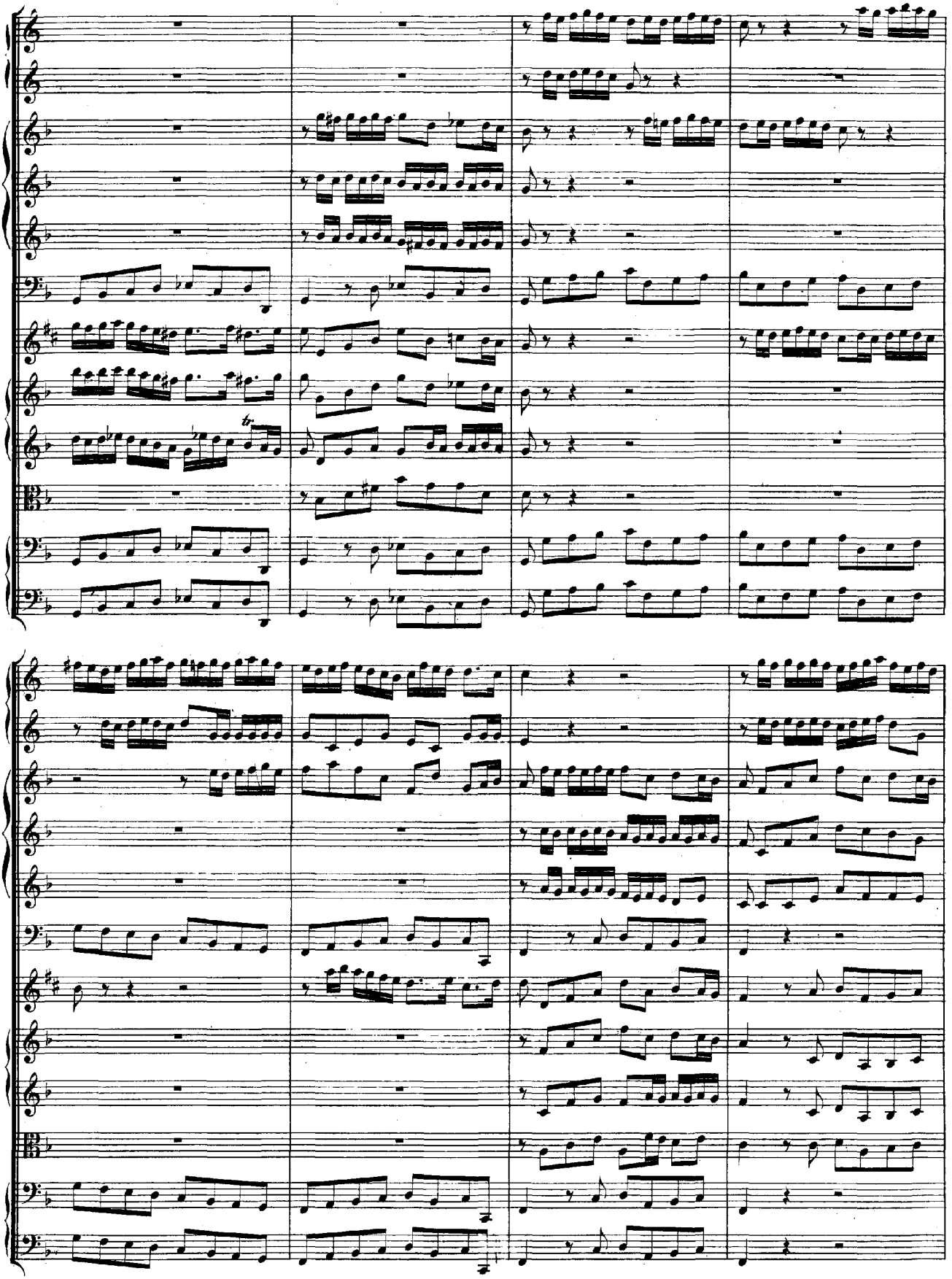


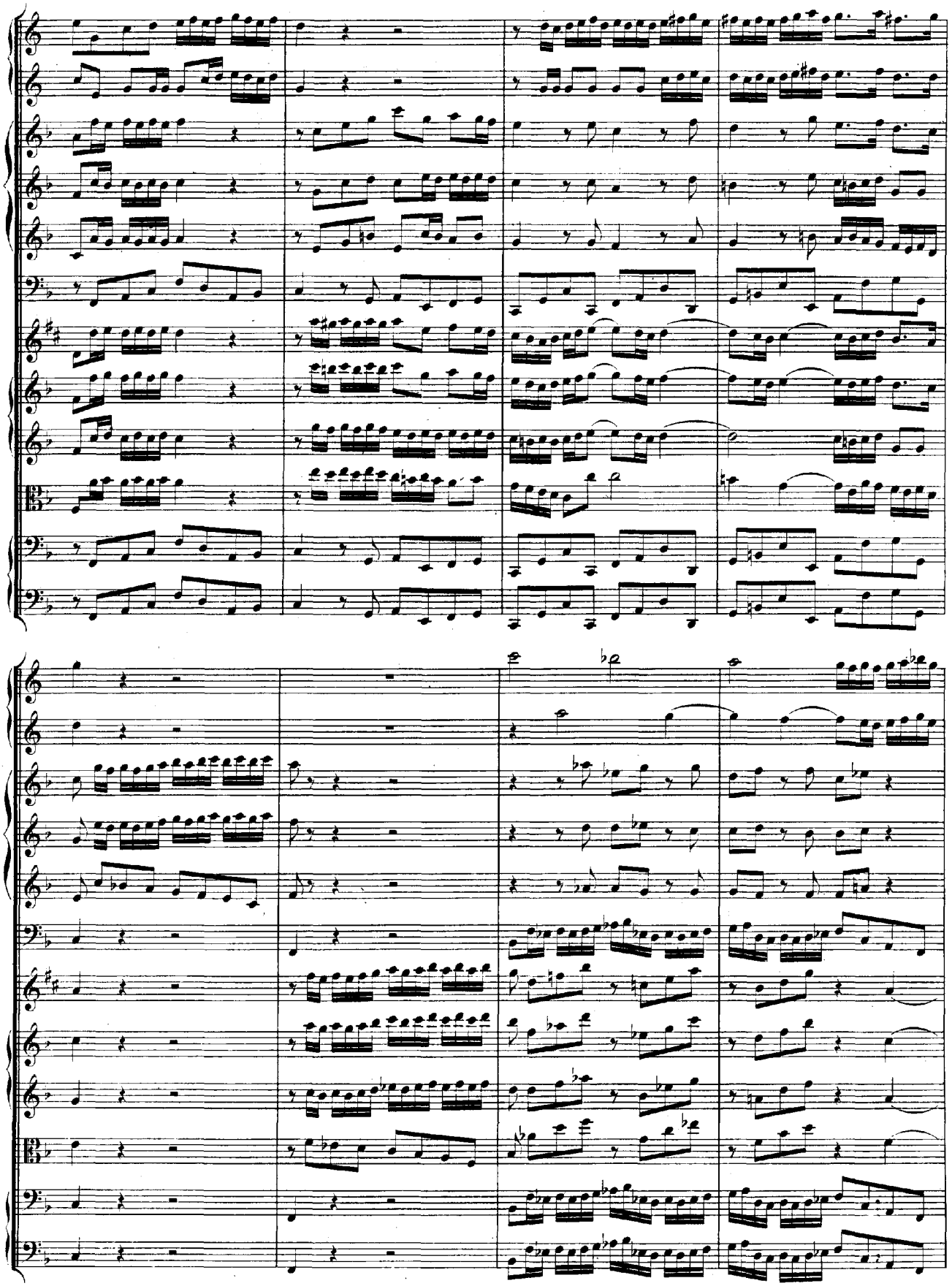


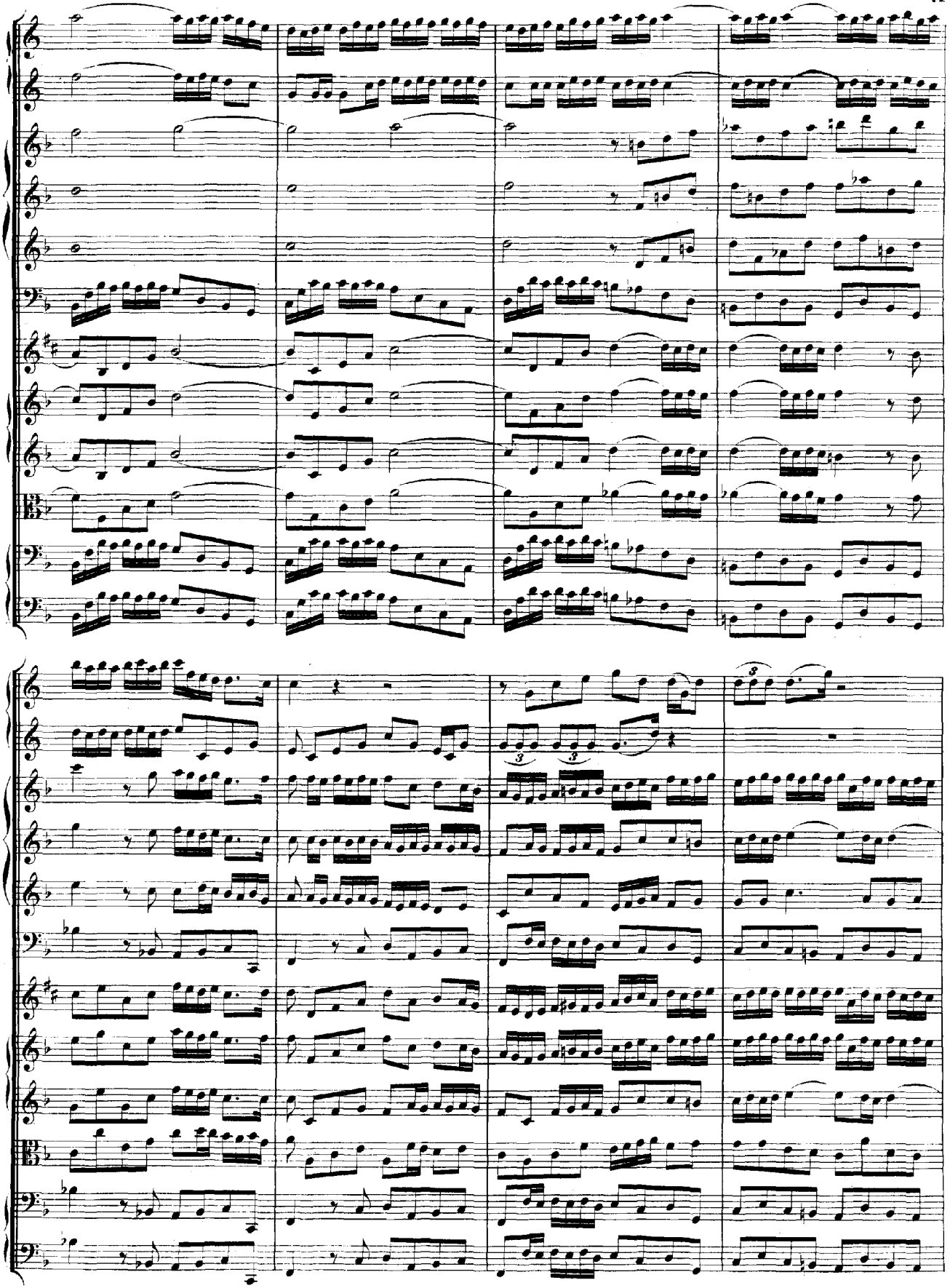


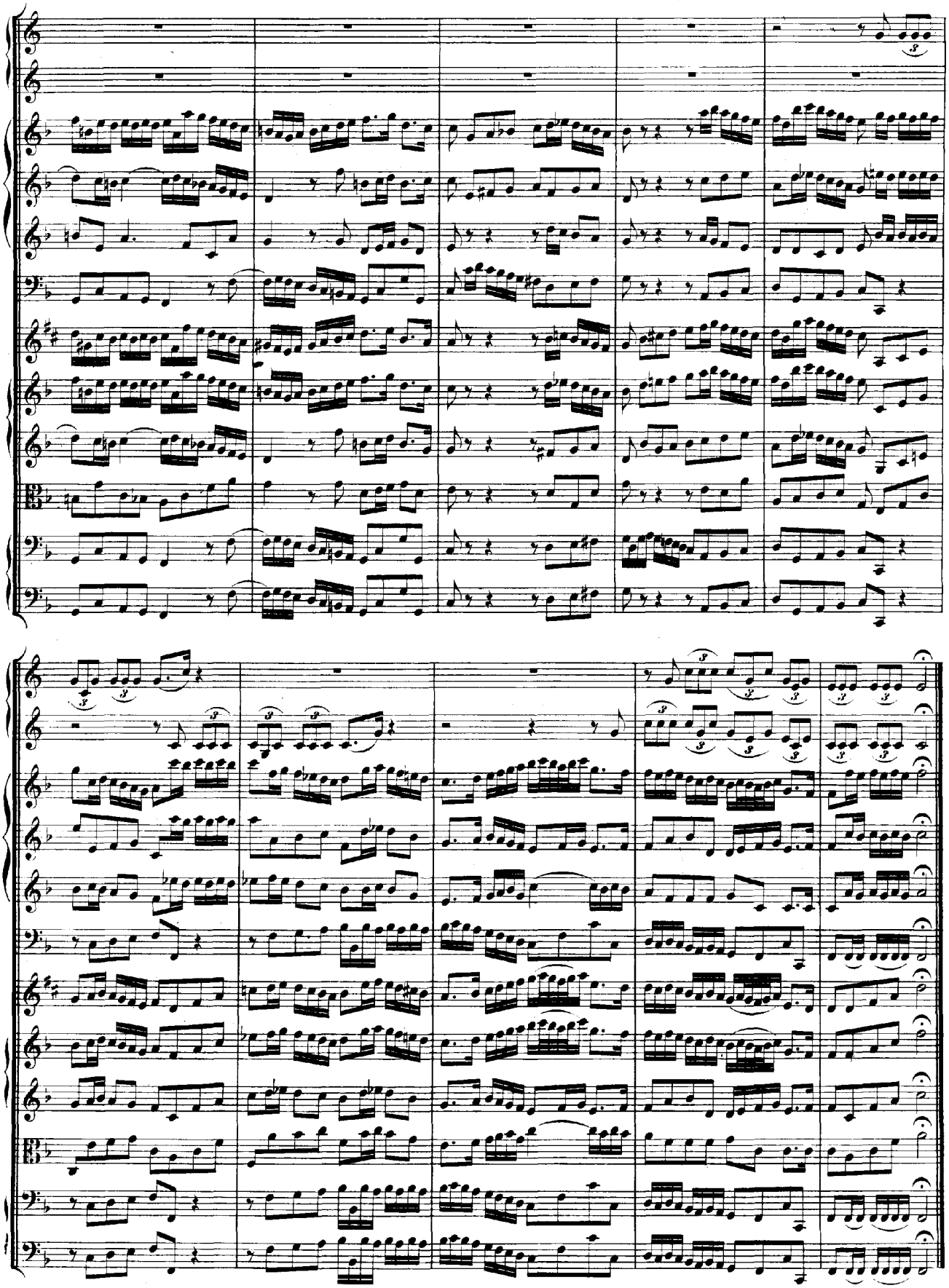


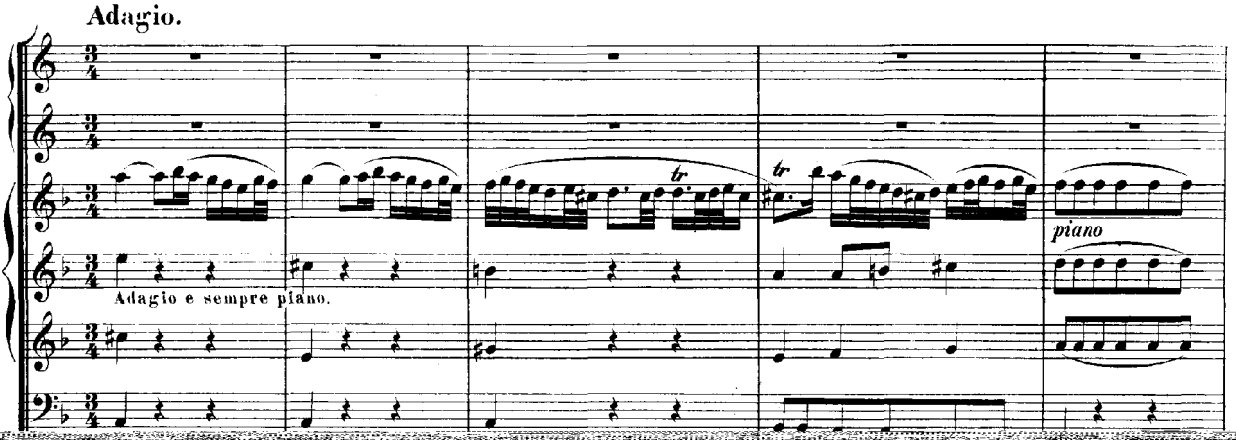


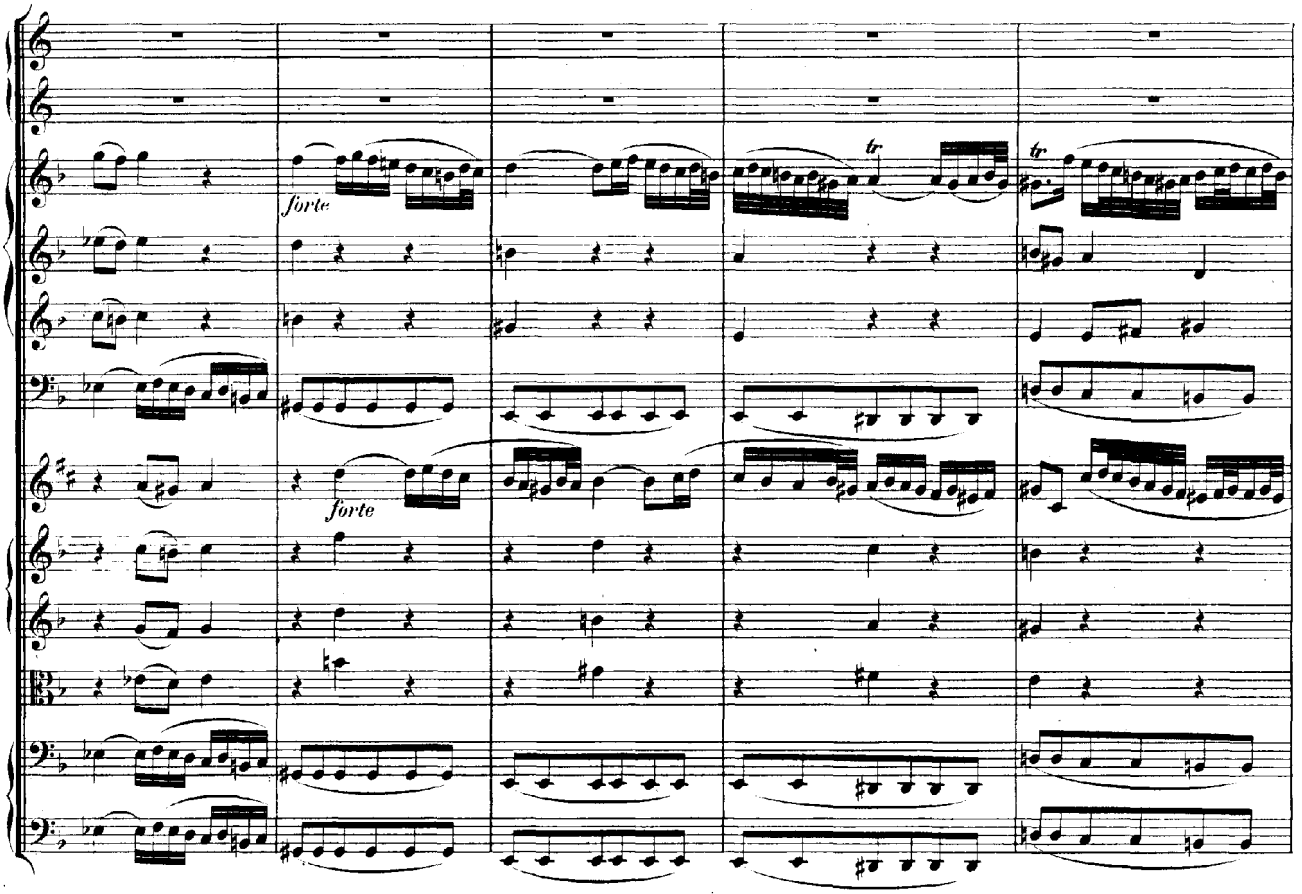


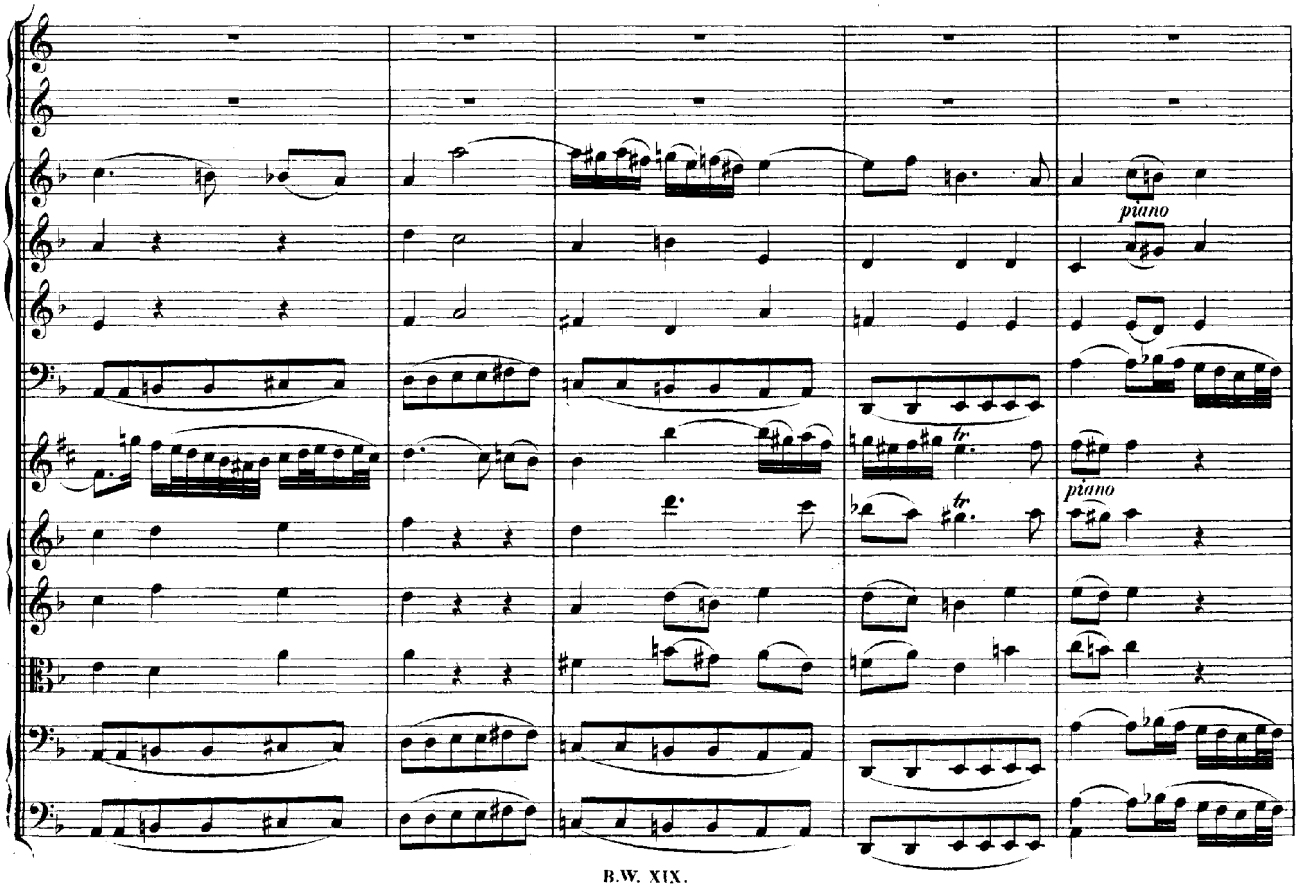


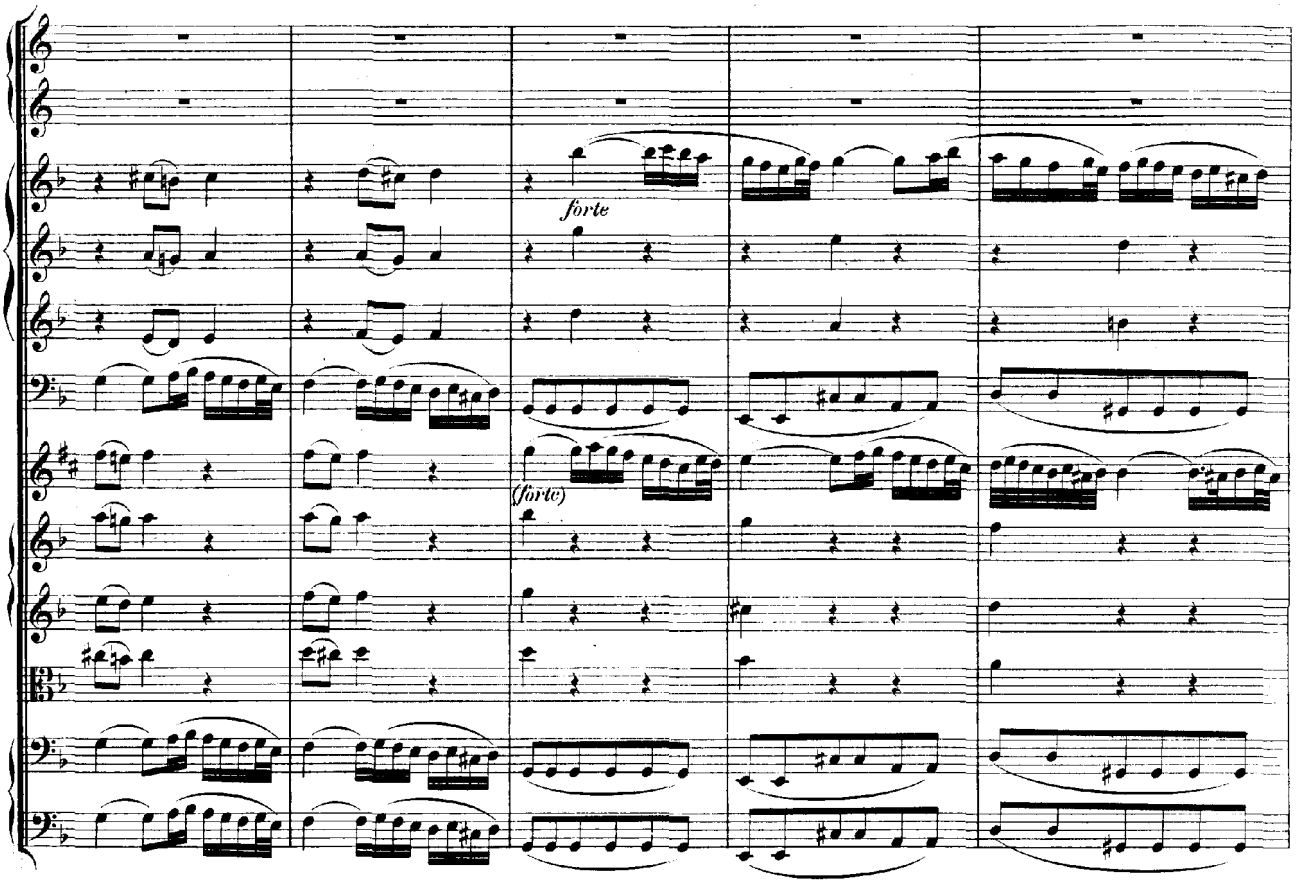


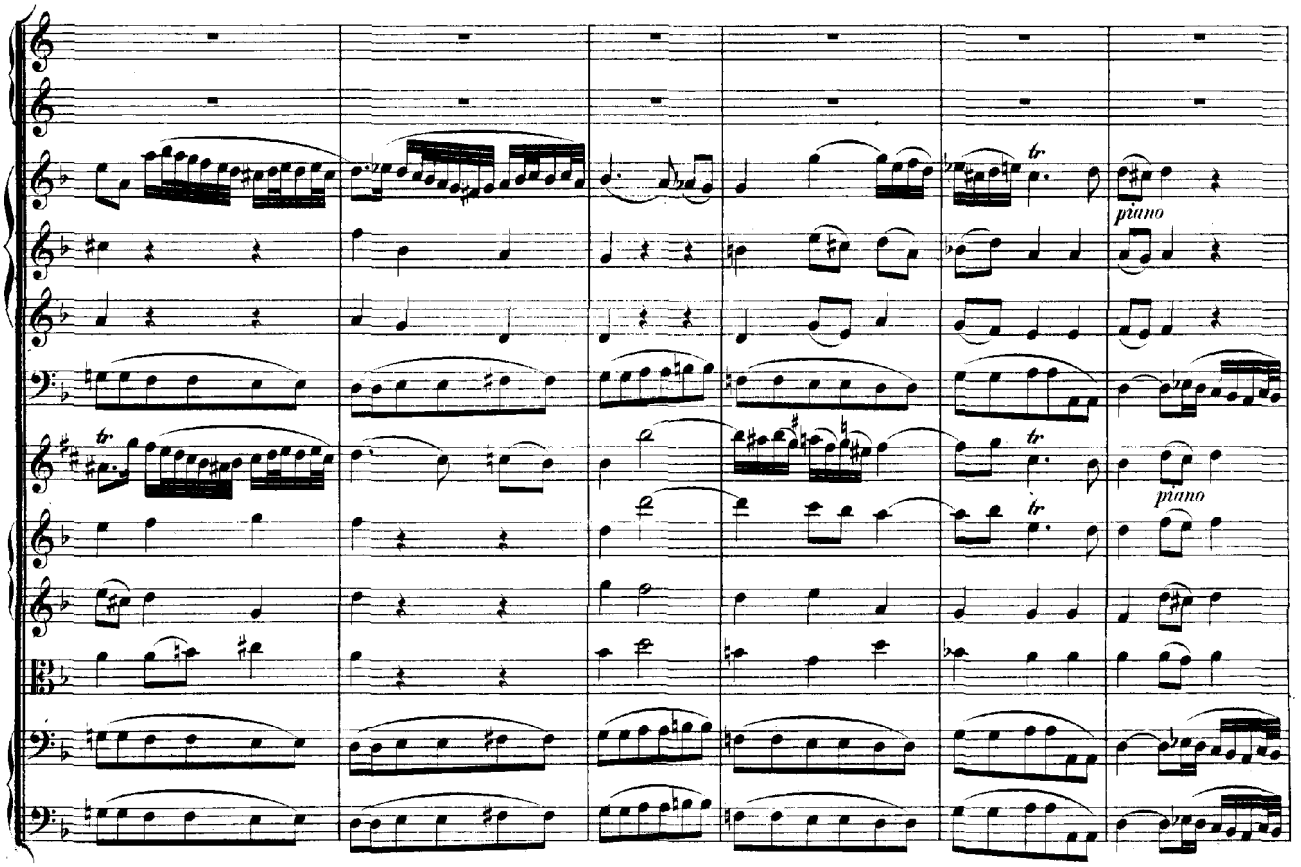


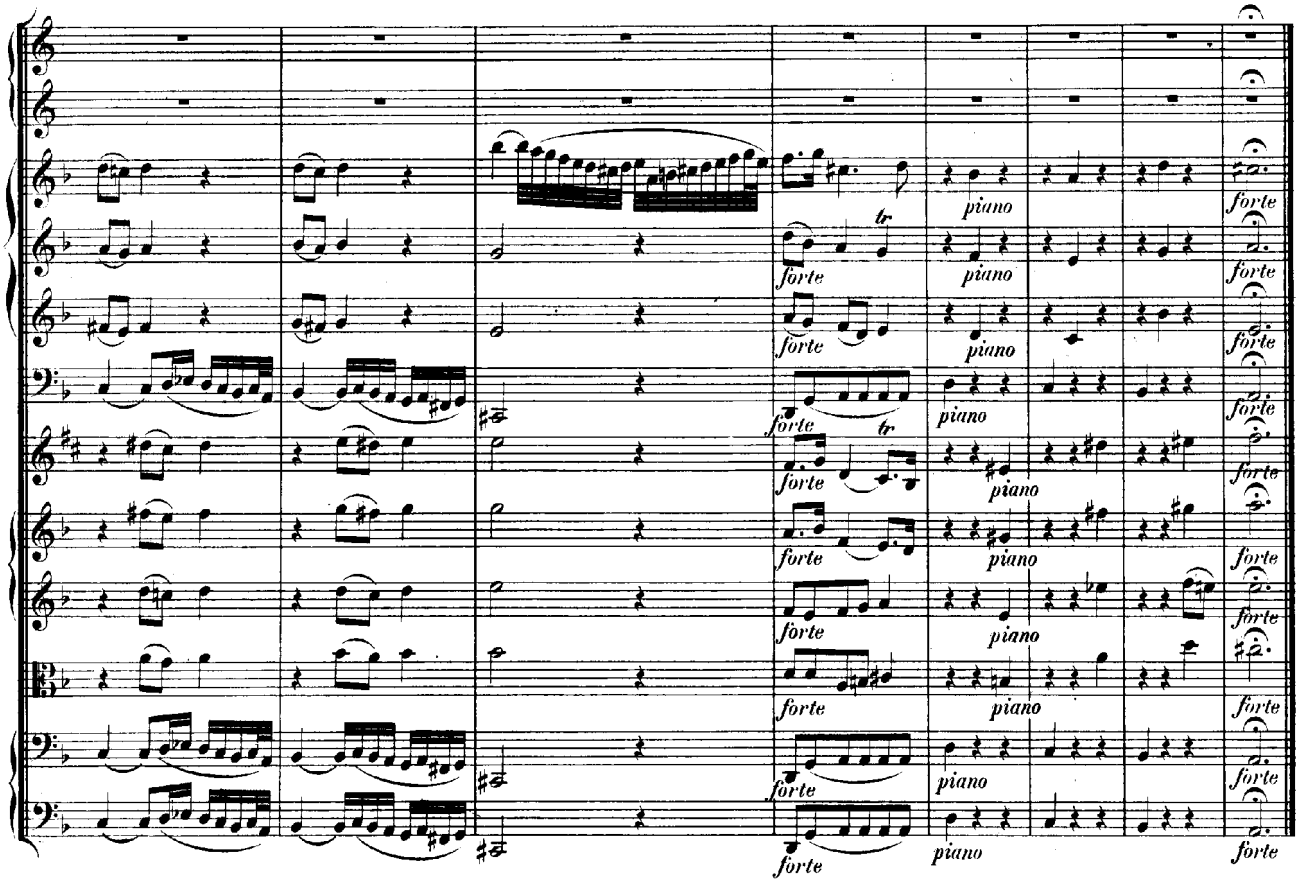

Adagio.
Adagio e sempre piano.
piano


forte
forte

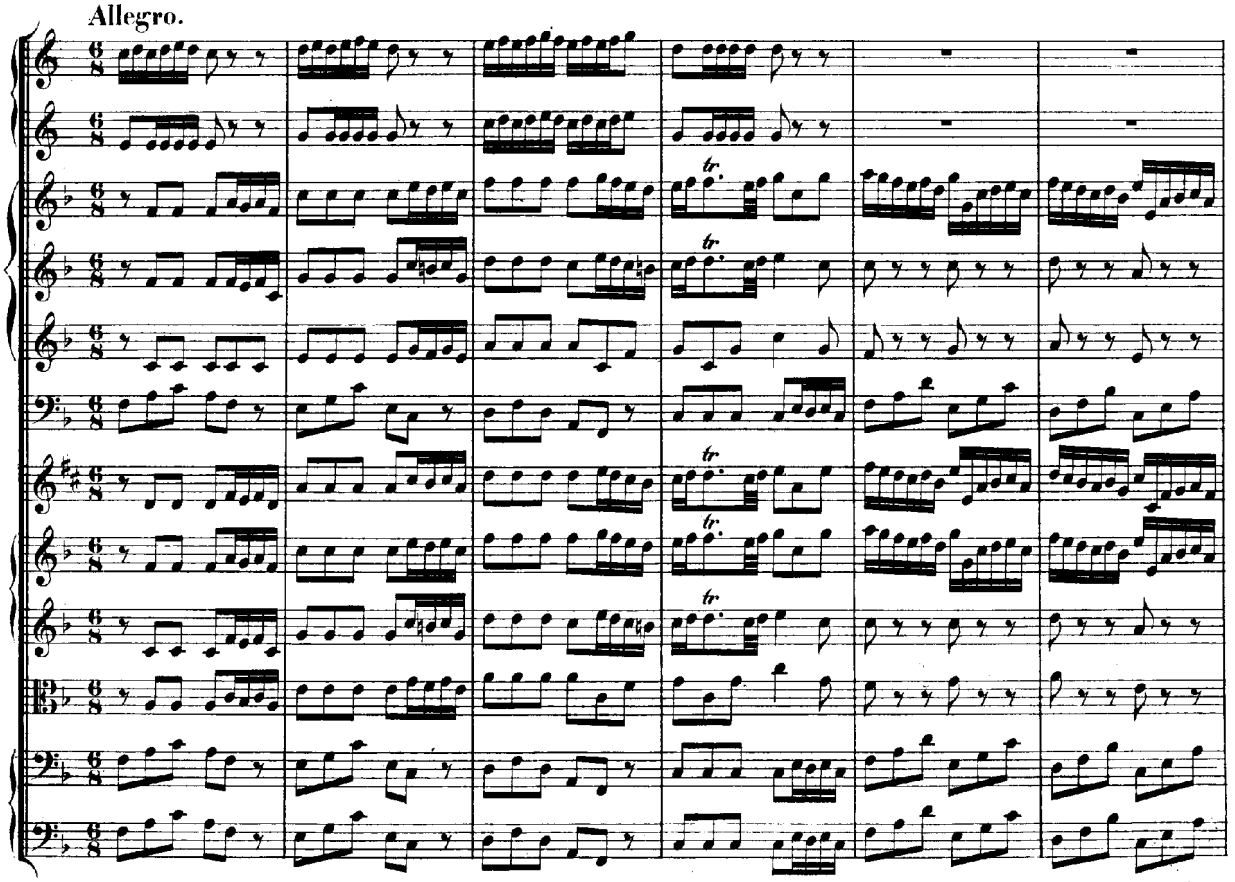

piano
piano

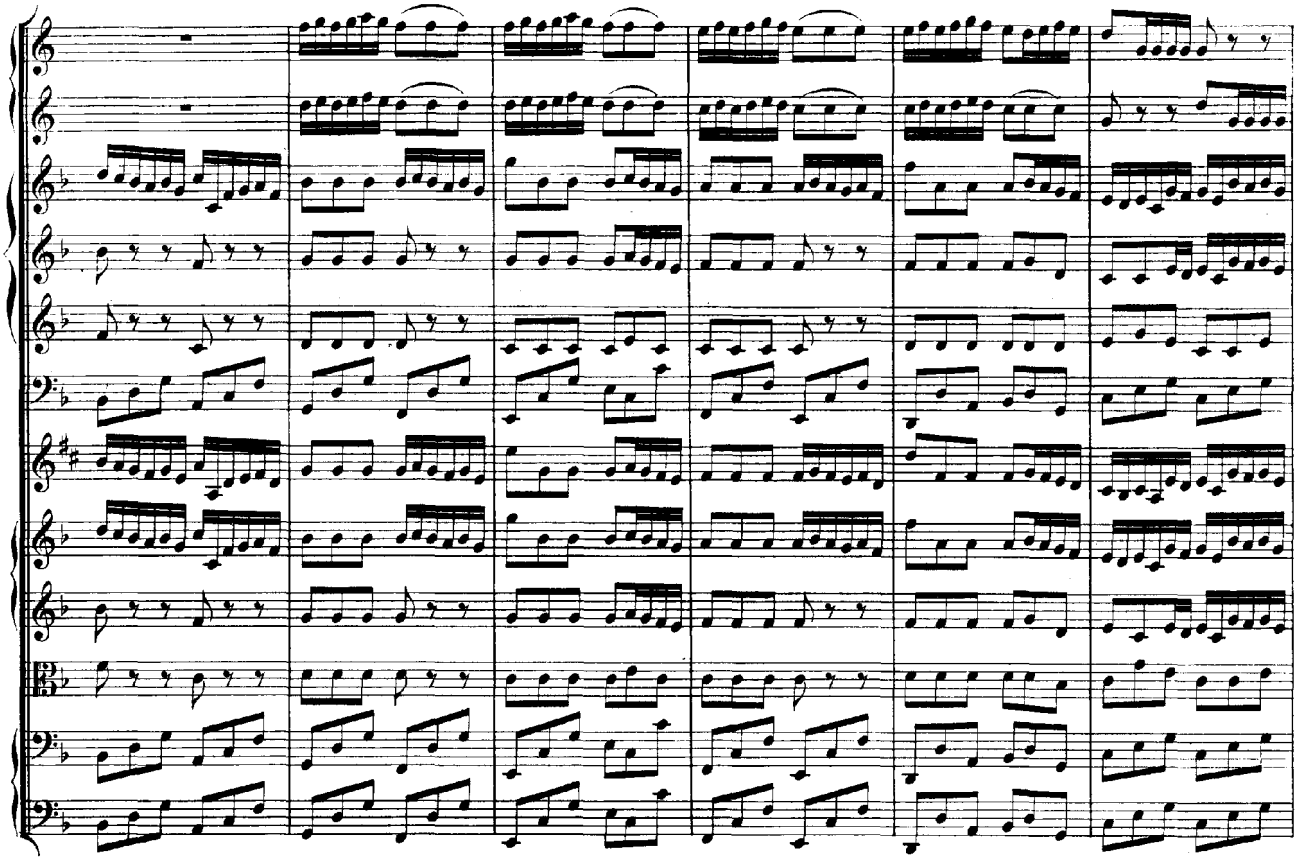

forte
(forte)

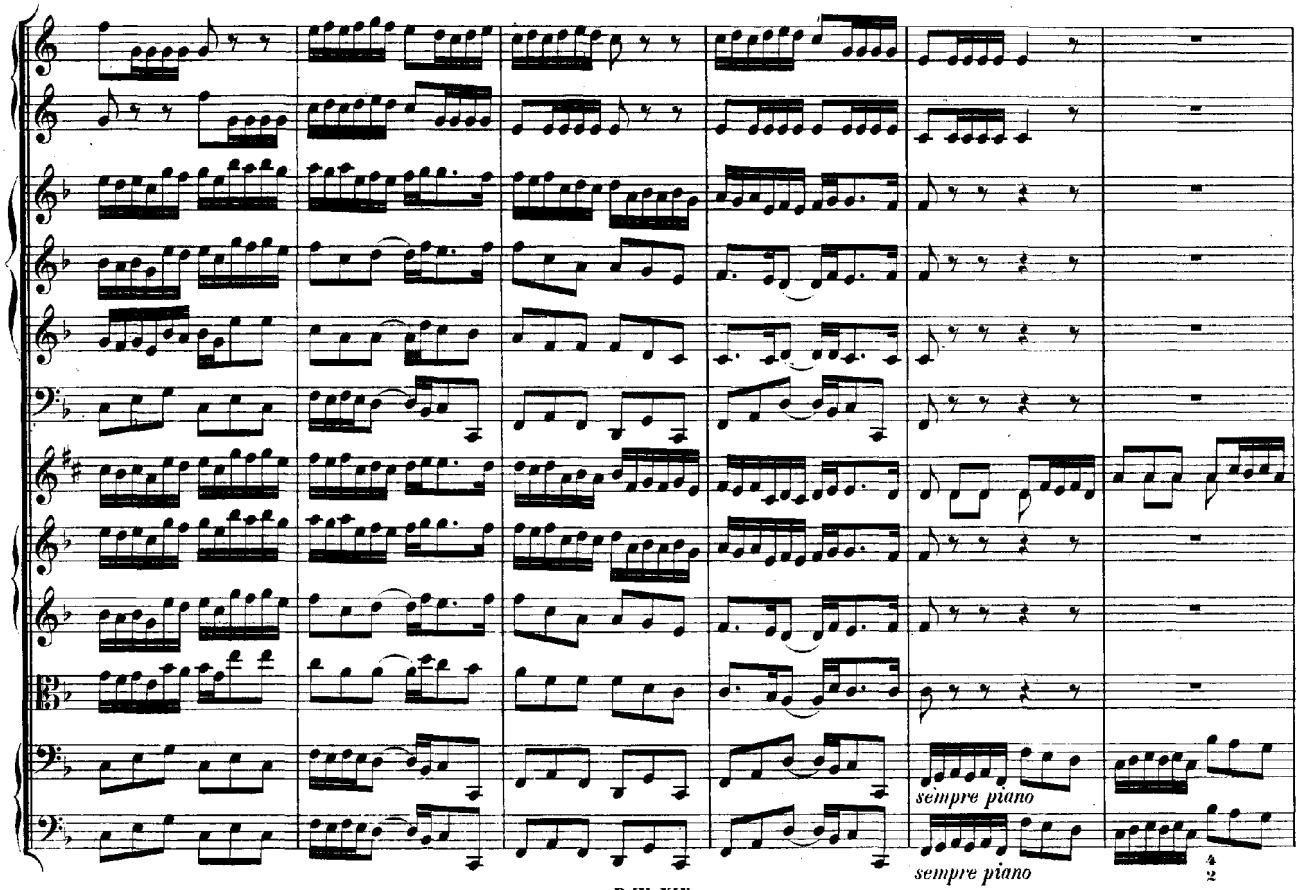

tr
piano
tr
piano
tr
tr

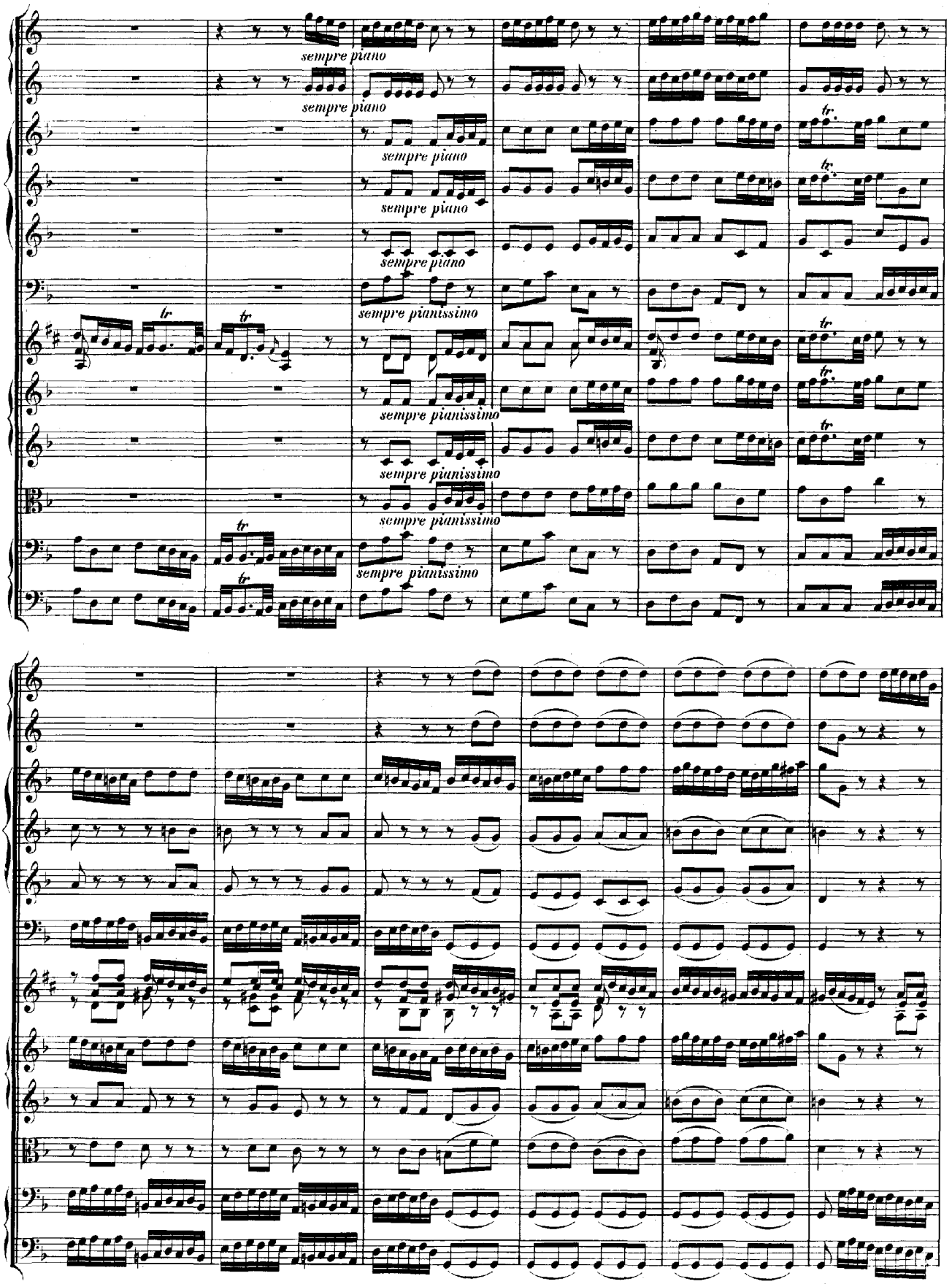


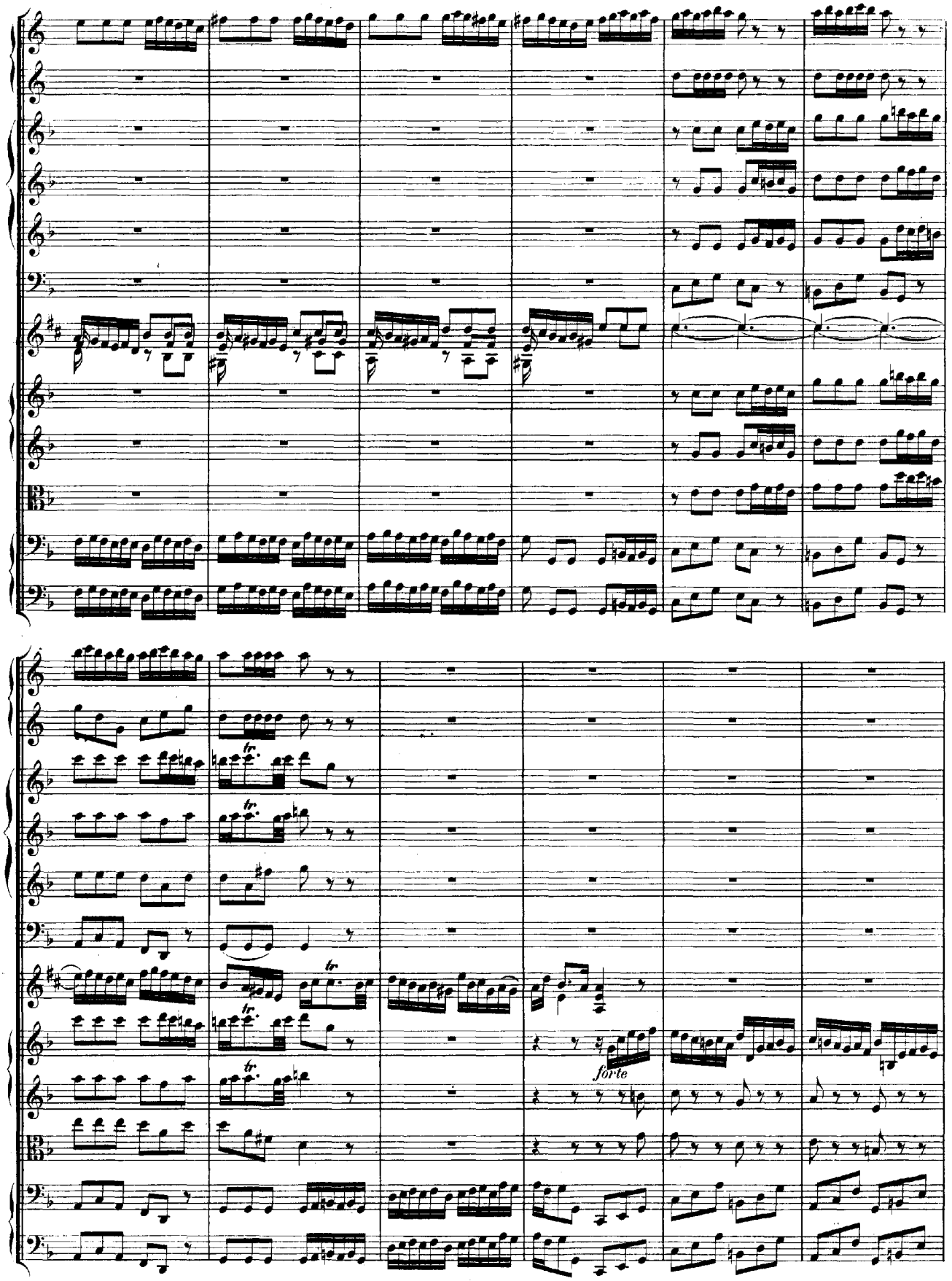
Allegro.

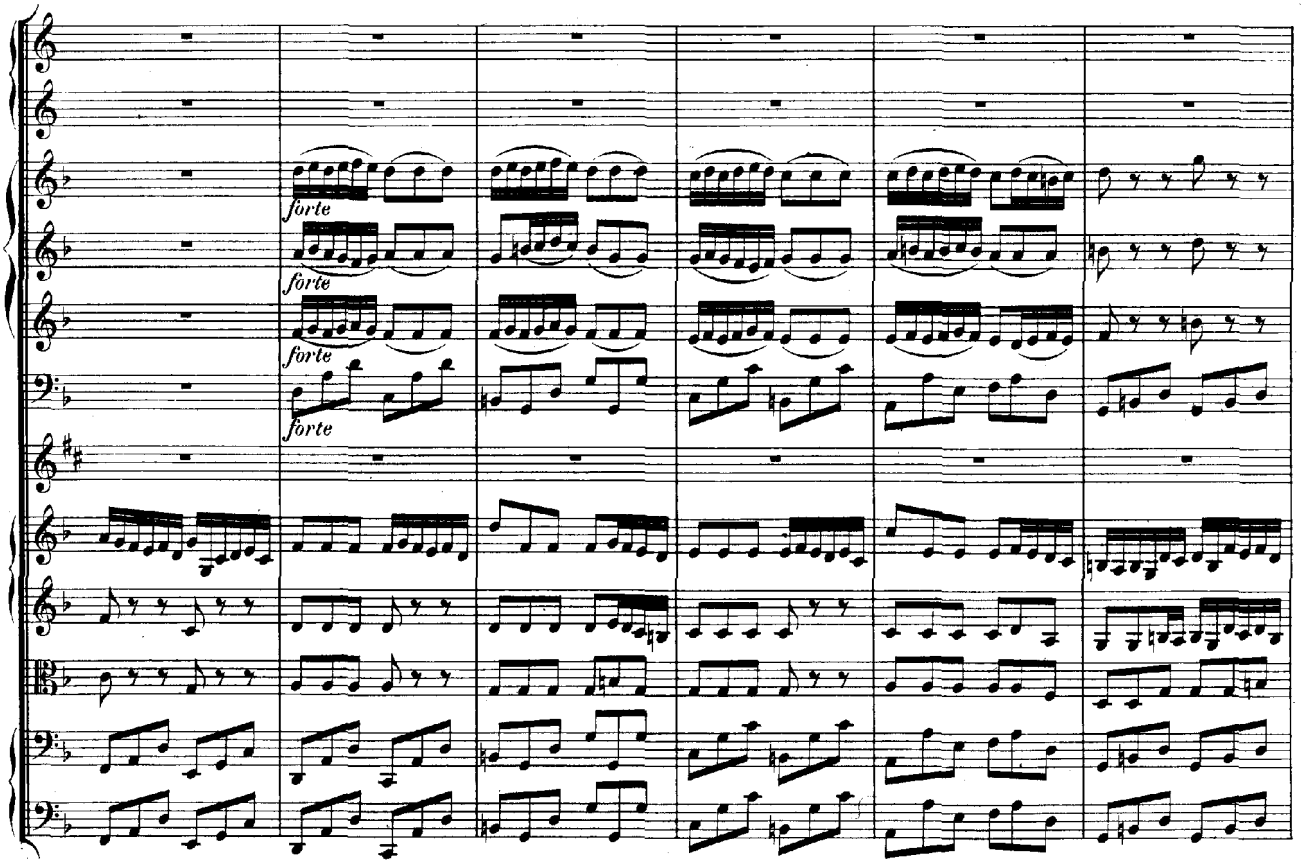


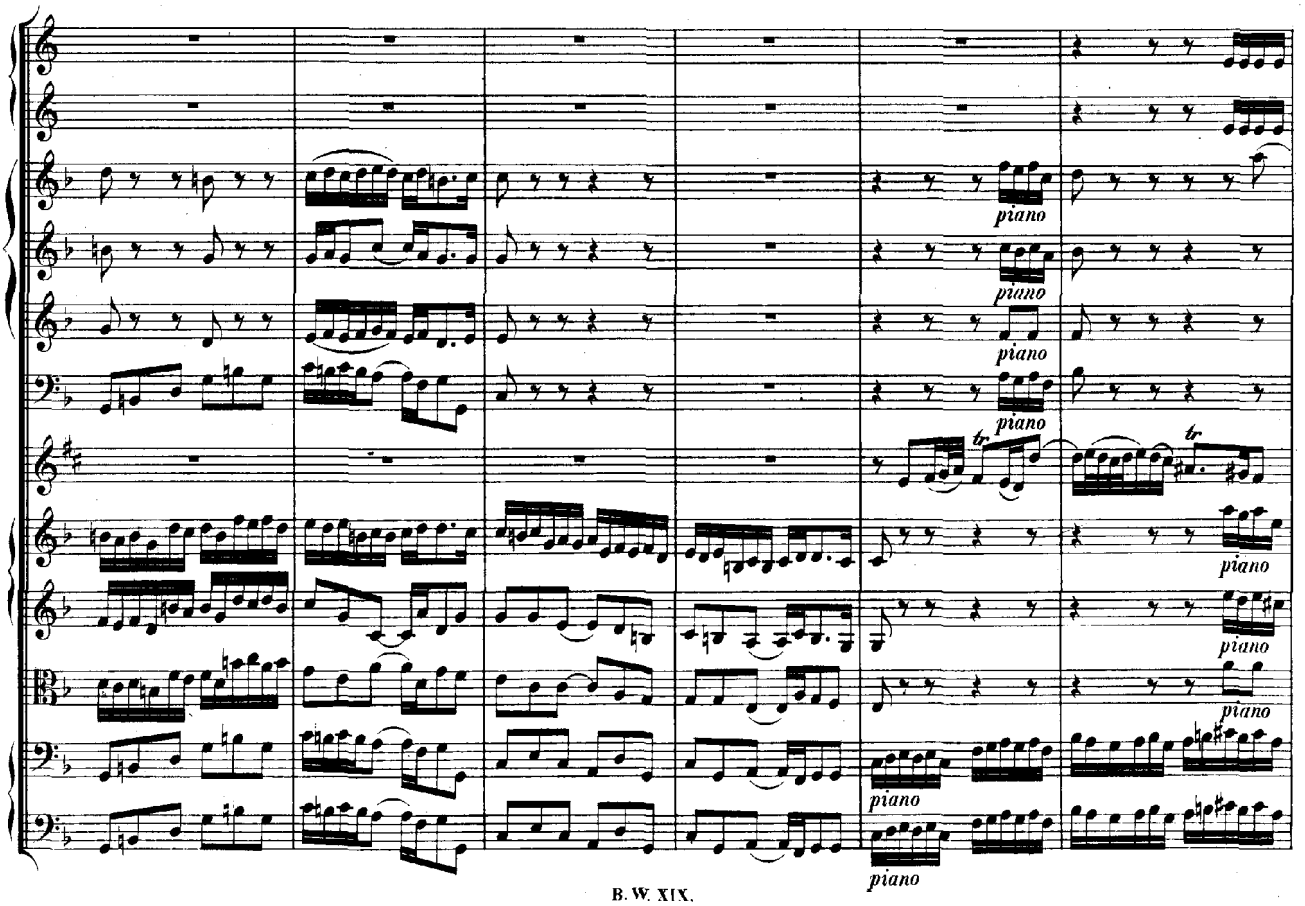


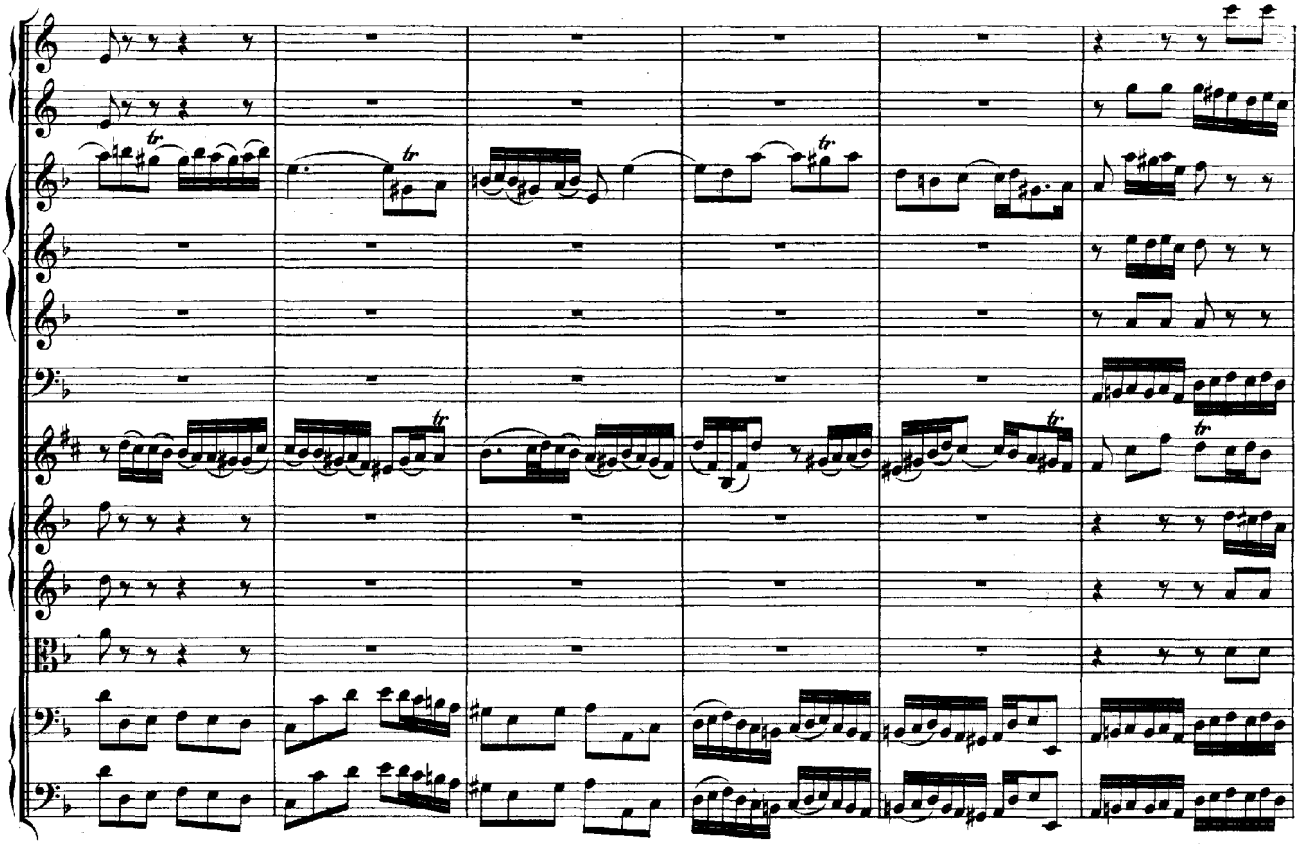

sempre piano
sempre piano

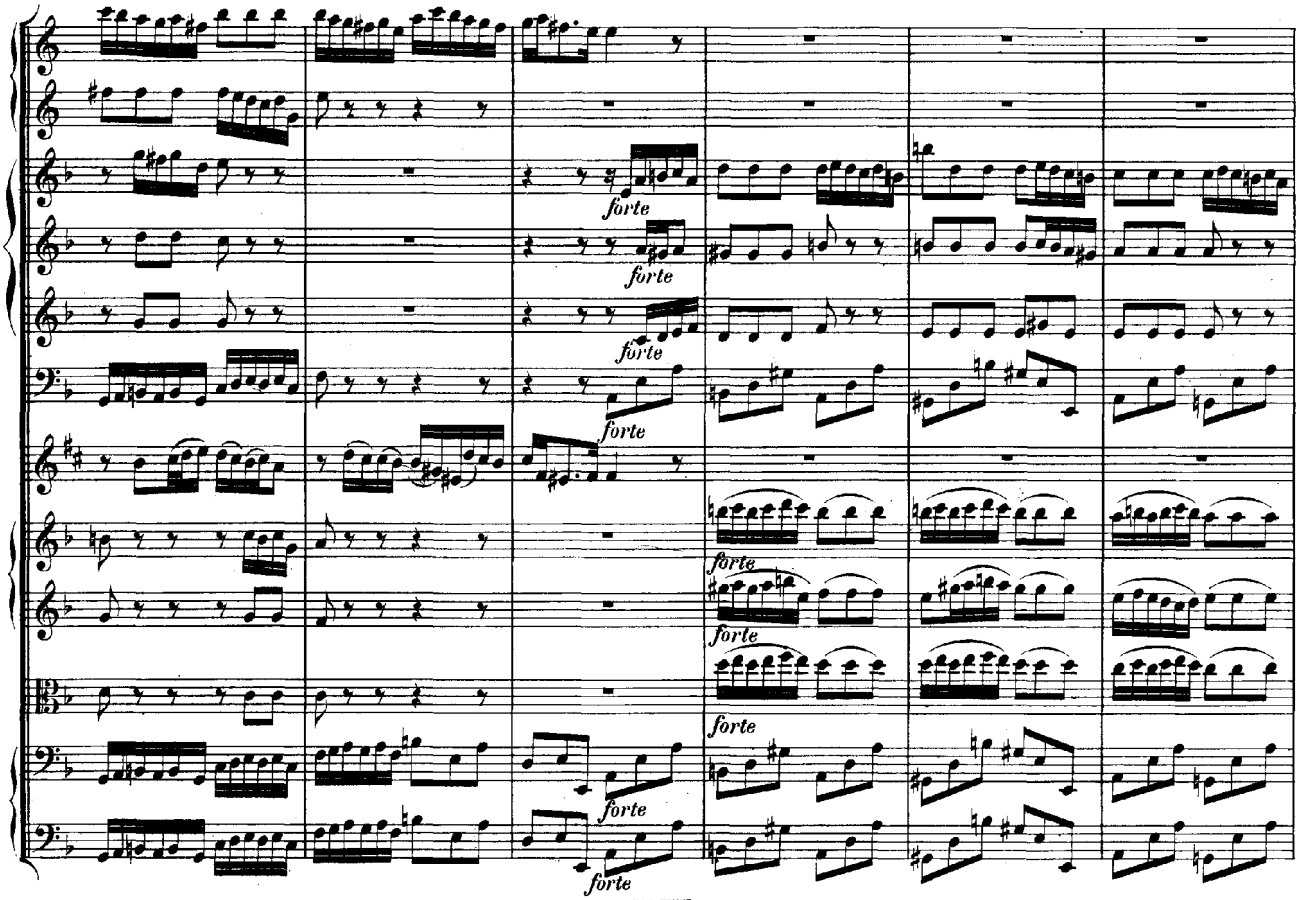

sempre piano
sempre piano
sempre piano
sempre piano
sempre piano
sempre pianissimo
sempre pianissimo
sempre pianissimo
sempre pianissimo
sempre pianissimo

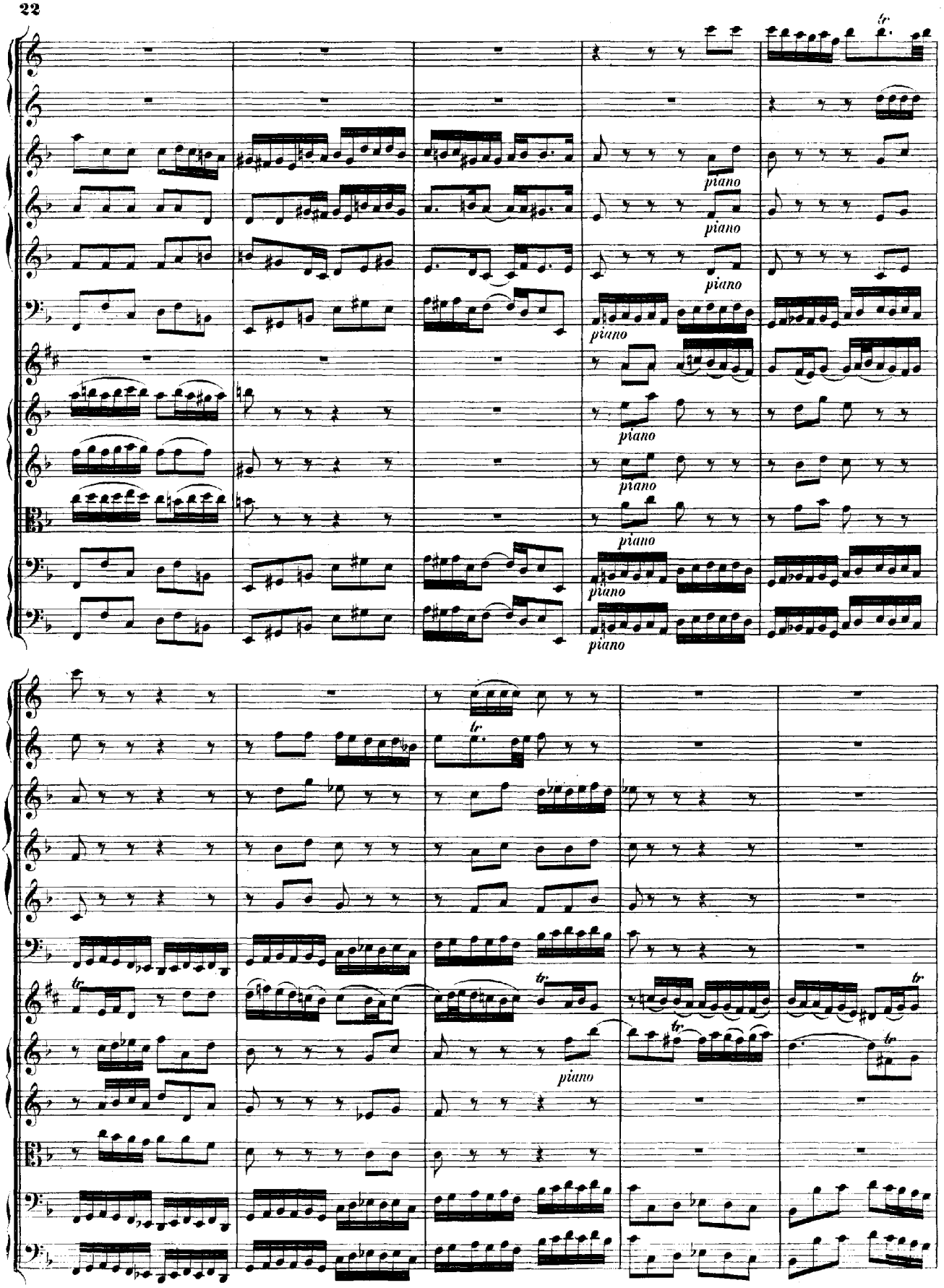

forte

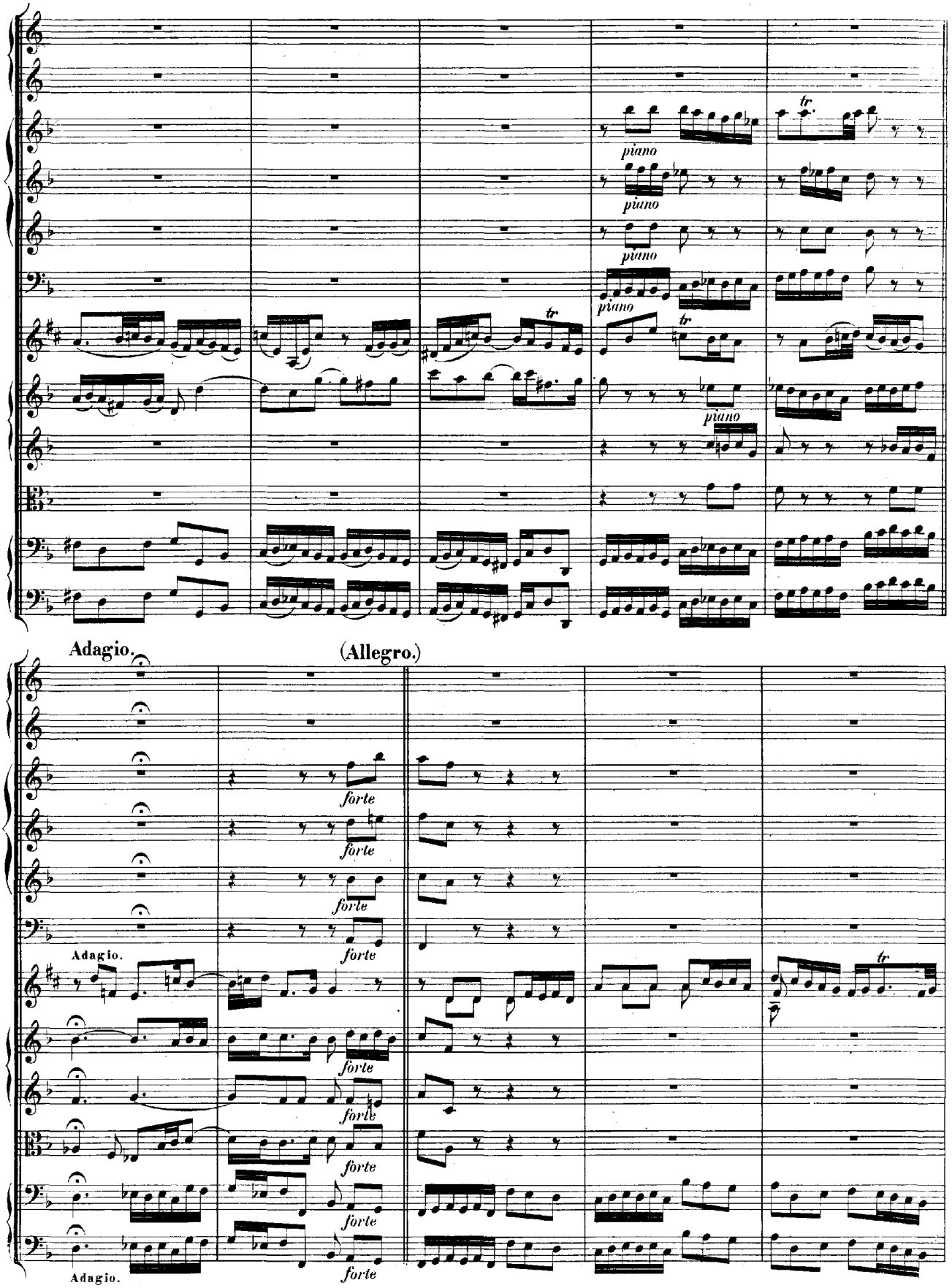

forte
forte
forte
forte

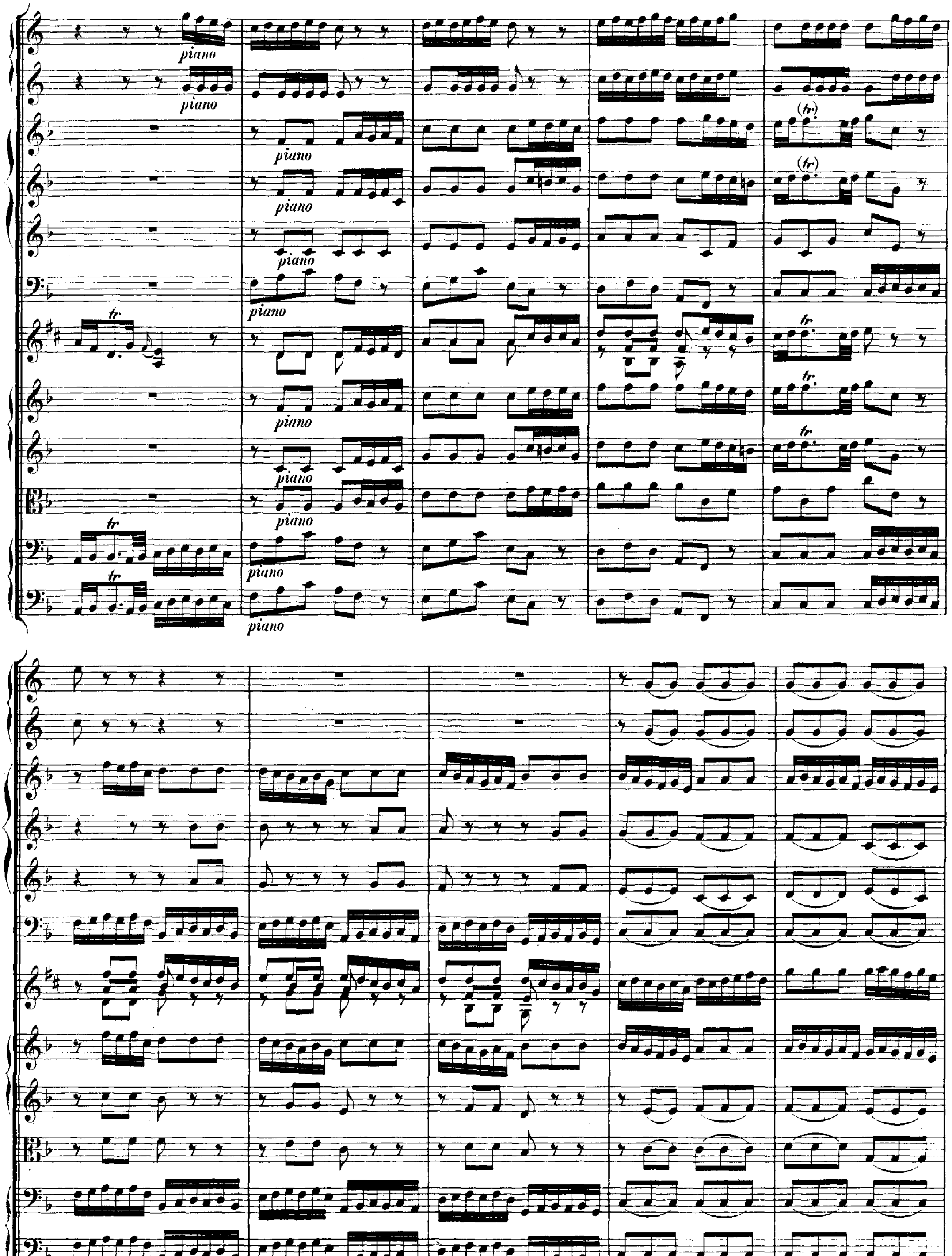

piano
piano
piano
piano
tr
tr
piano
piano
piano
piano
piano

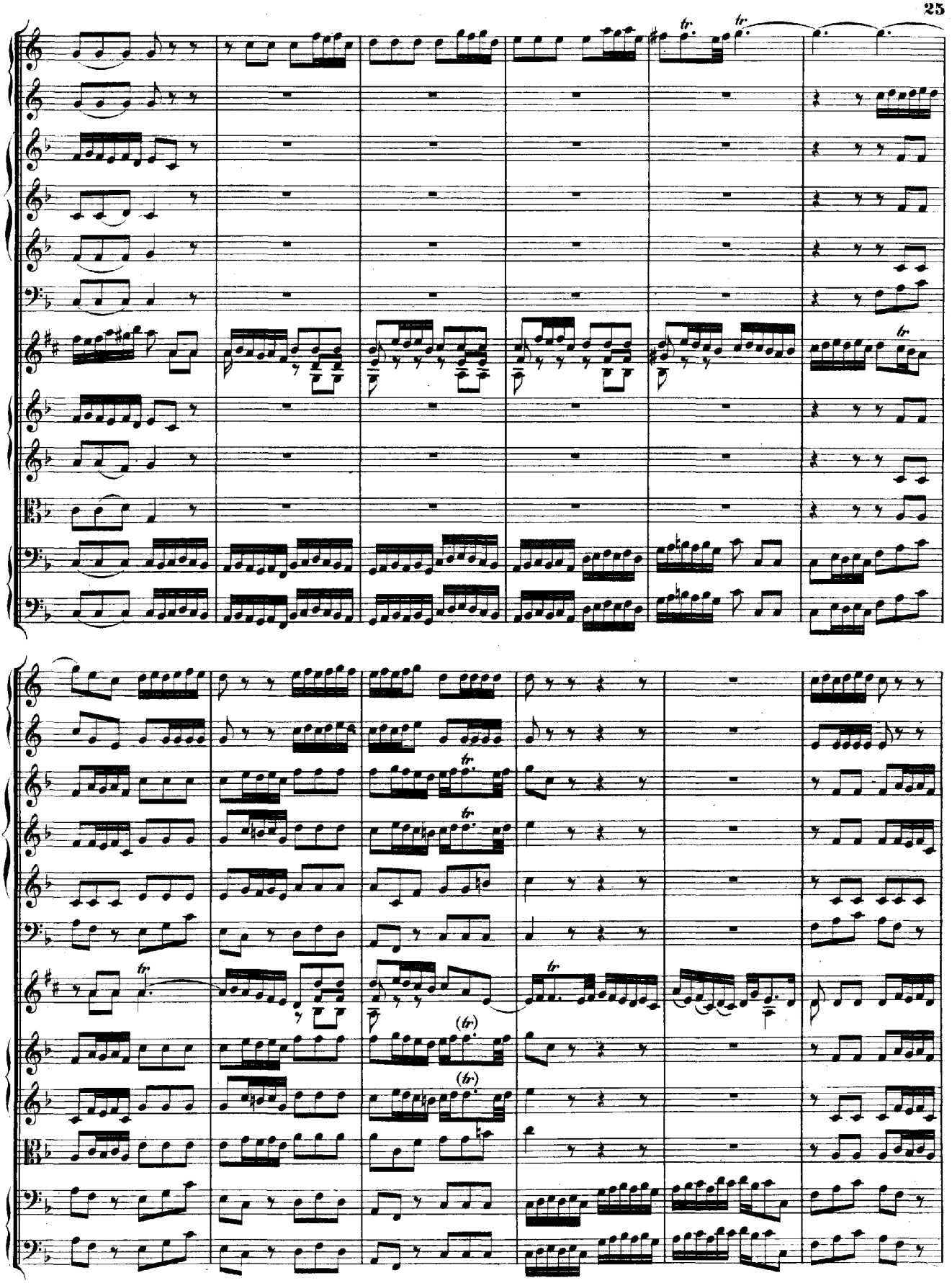


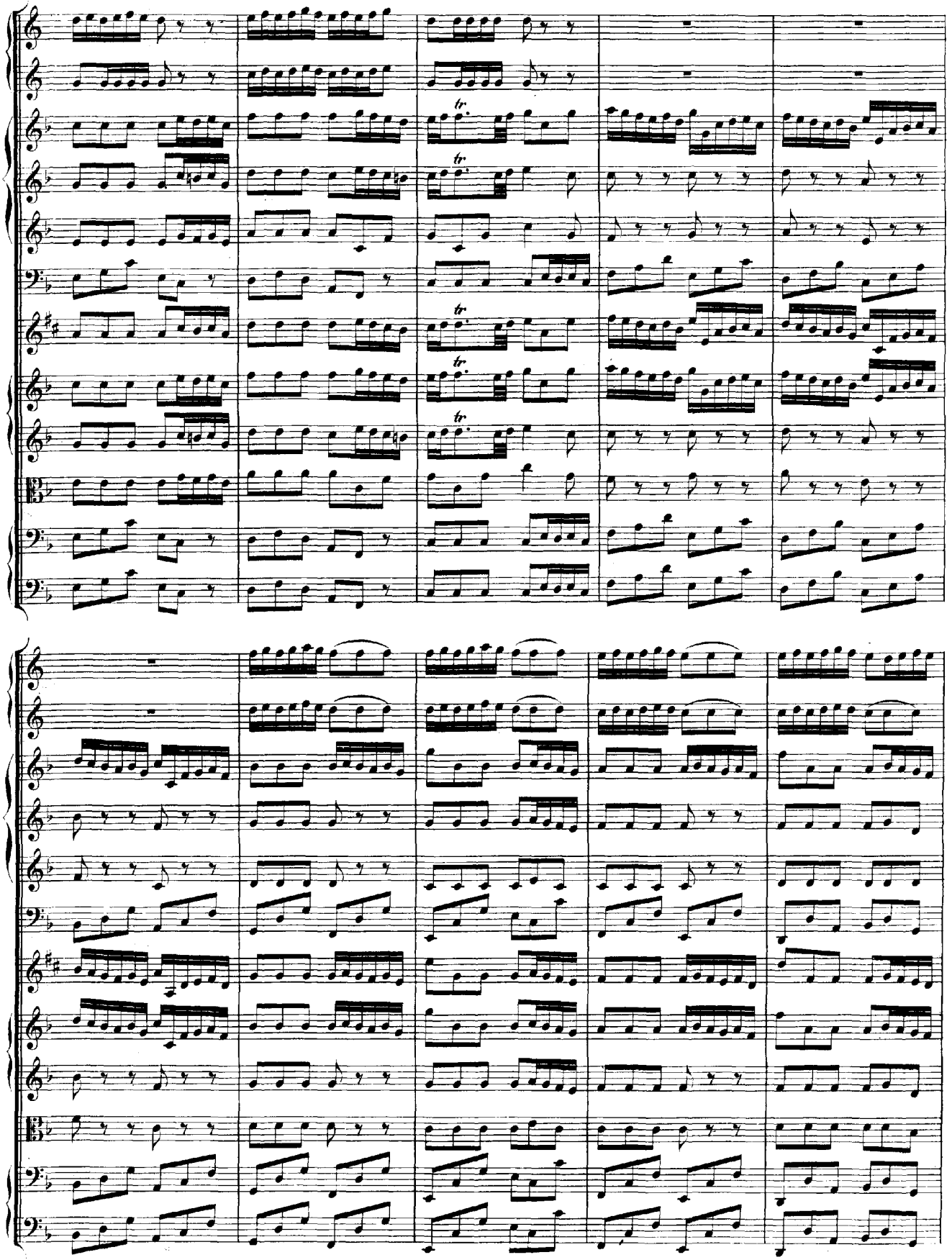

forte
forte
forte
forte
forte
forte
forte
forte
forte

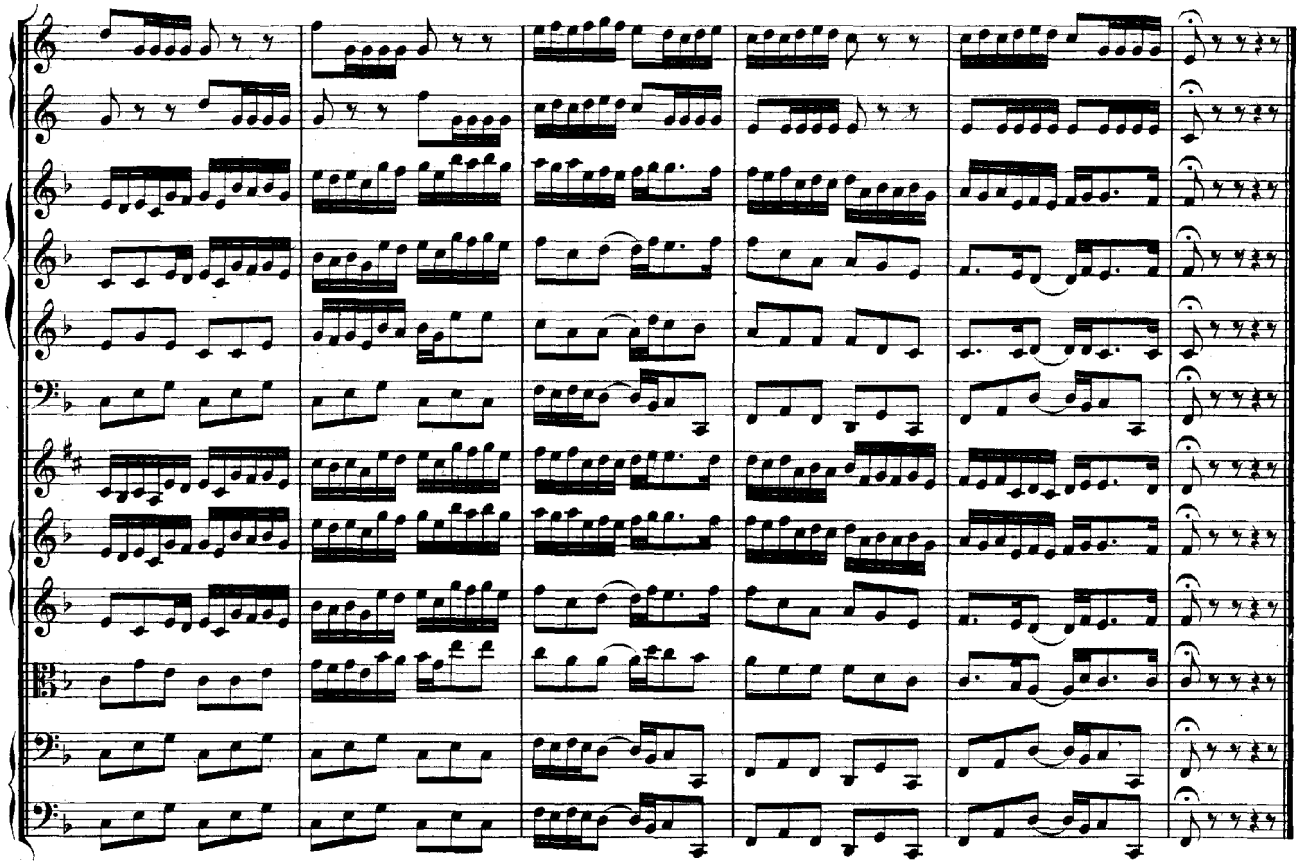

tr
piano
piano
piano
piano
piano
piano
piano
piano
piano
tr
tr
tr
tr
tr
piano


piano
piano
piano
piano
piano
tr
tr
Adagio.
(Allegro.)
forte
forte
forte
forte
forte
forte
forte
forte
Adagio.
Adagio.
tr

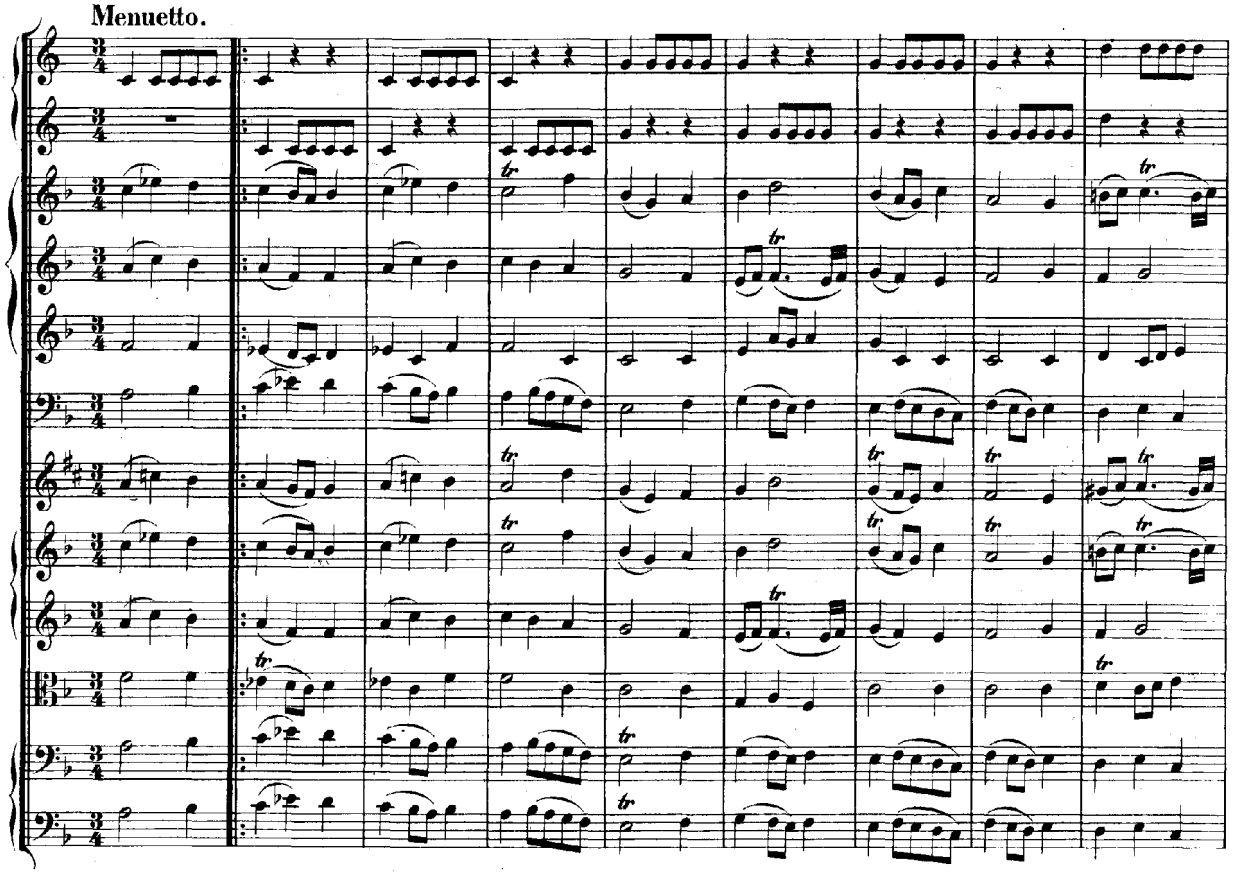

piano
piano
piano
piano
piano
piano
tr
(tr)
(tr)
tr
tr
tr
piano
piano
tr
tr
piano

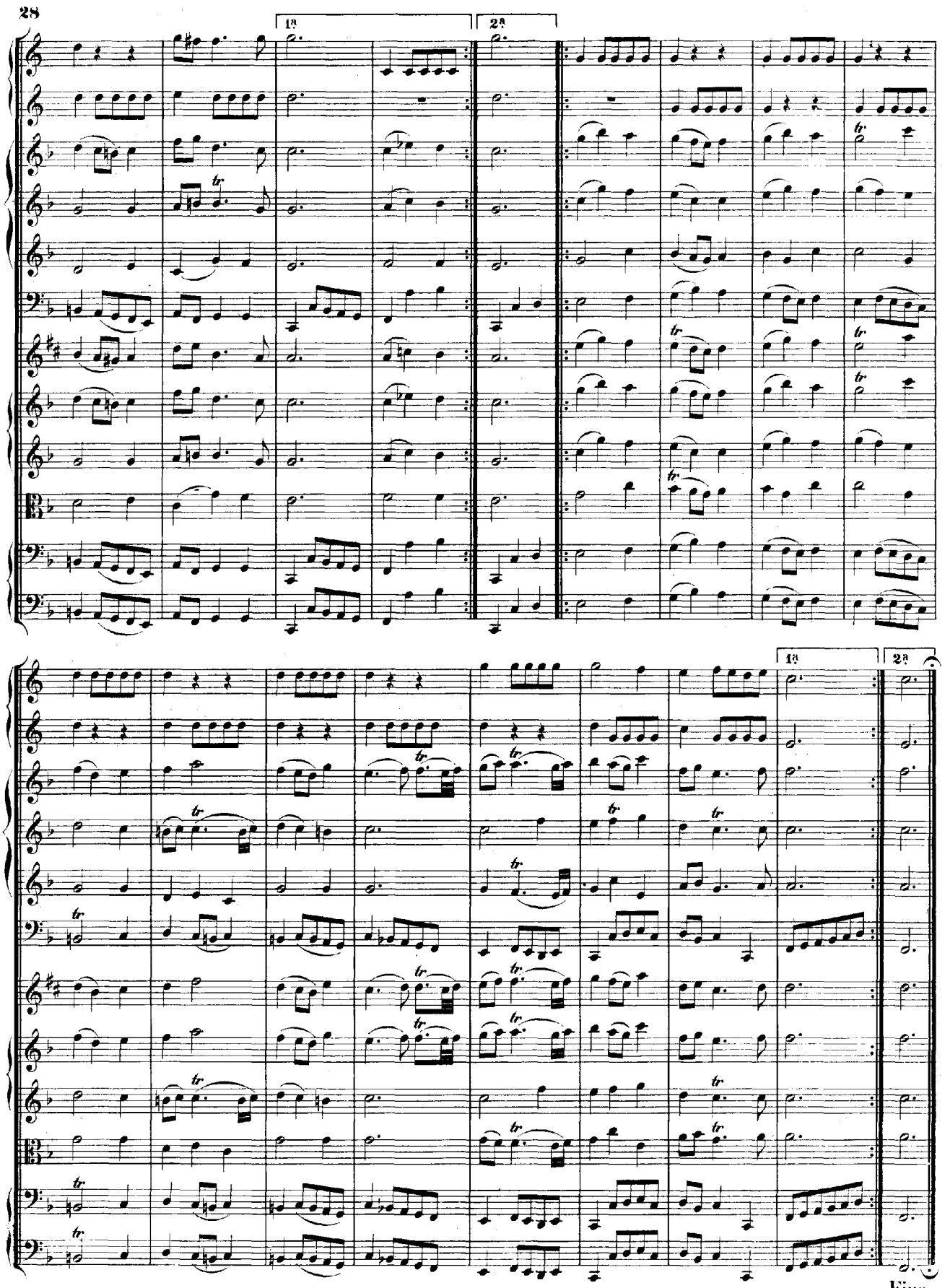






Menuetto.



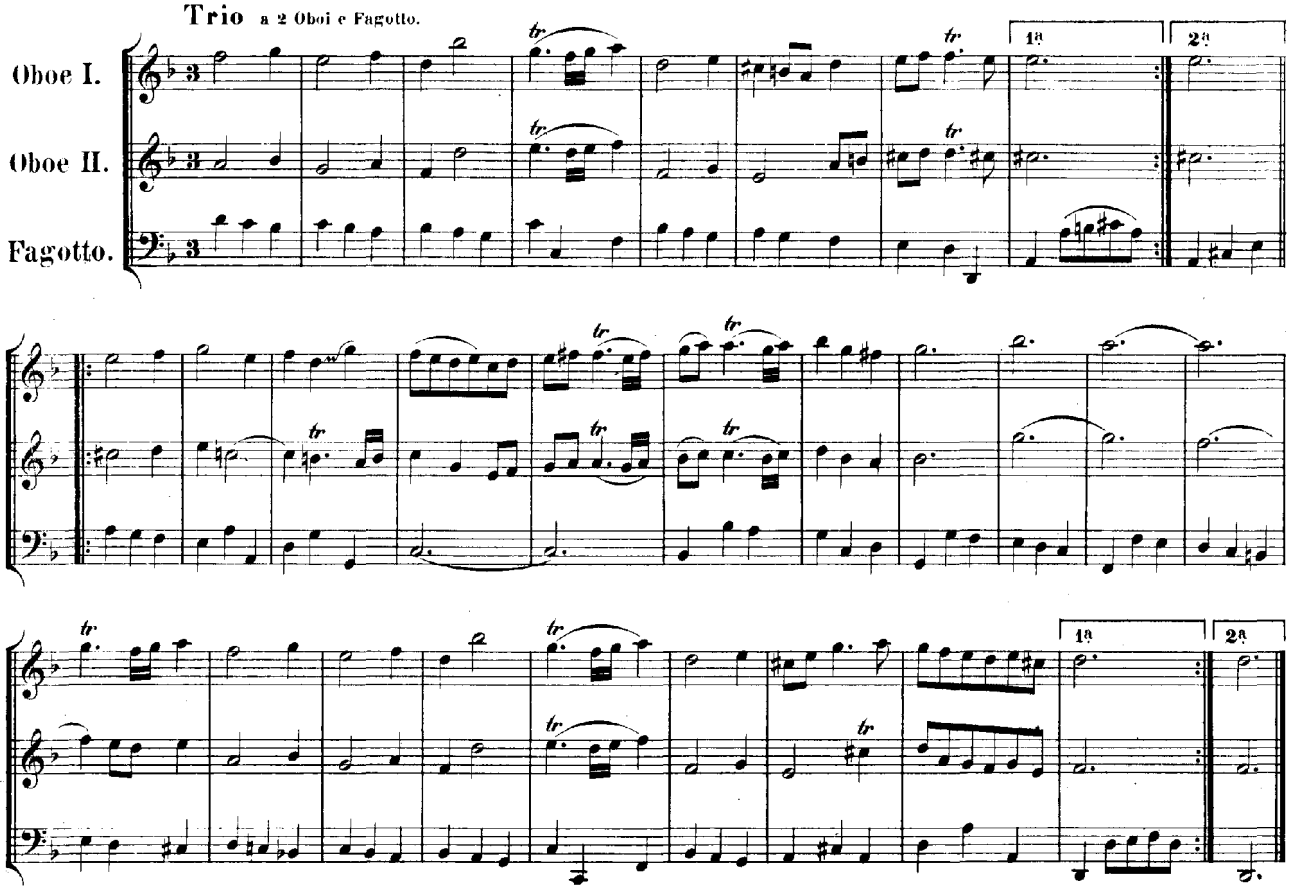

1.
2.
1.
2.
Fine.

Trio a 2 Oboi e Fagotto.

Oboe I.

Oboe II.

Fagotto.



Menuetto da Capo, e poi la Polacca.

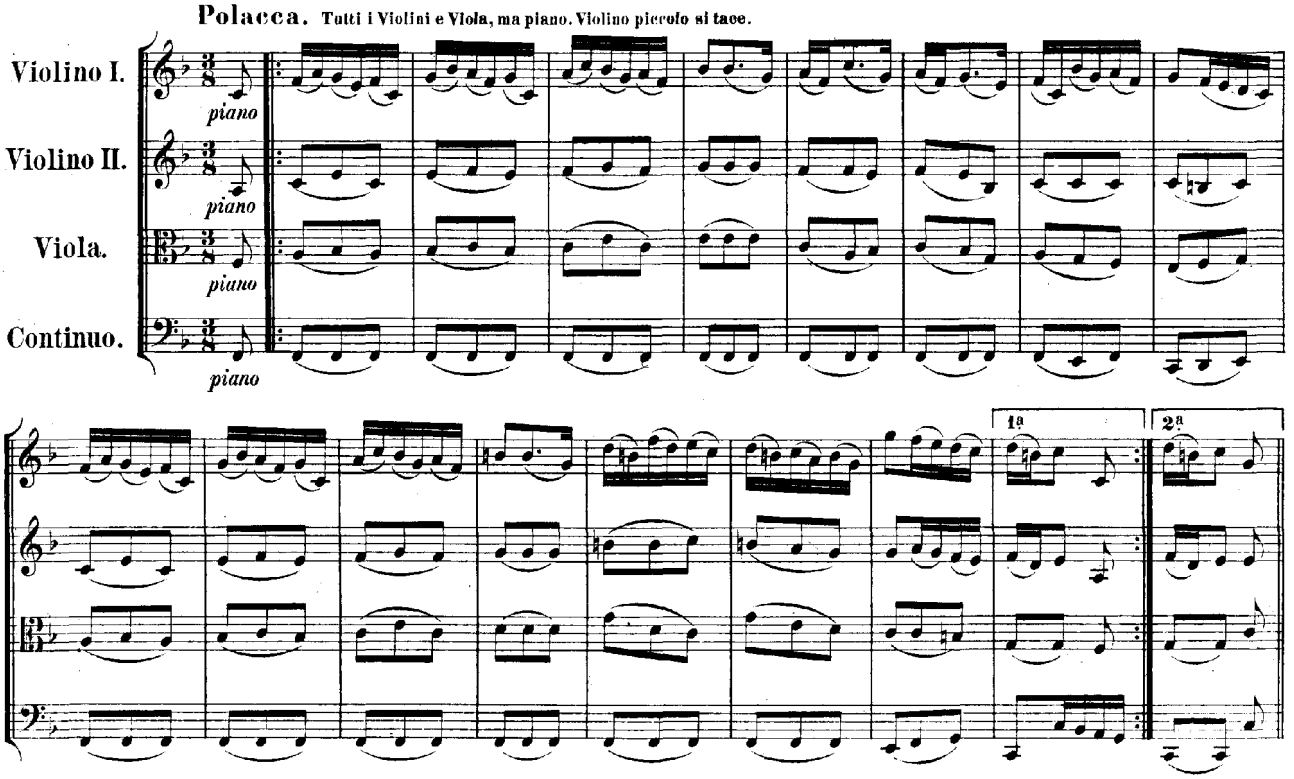
Polacca. Tutti i Violini e Viola, ma piano. Violino piccolo si tace.

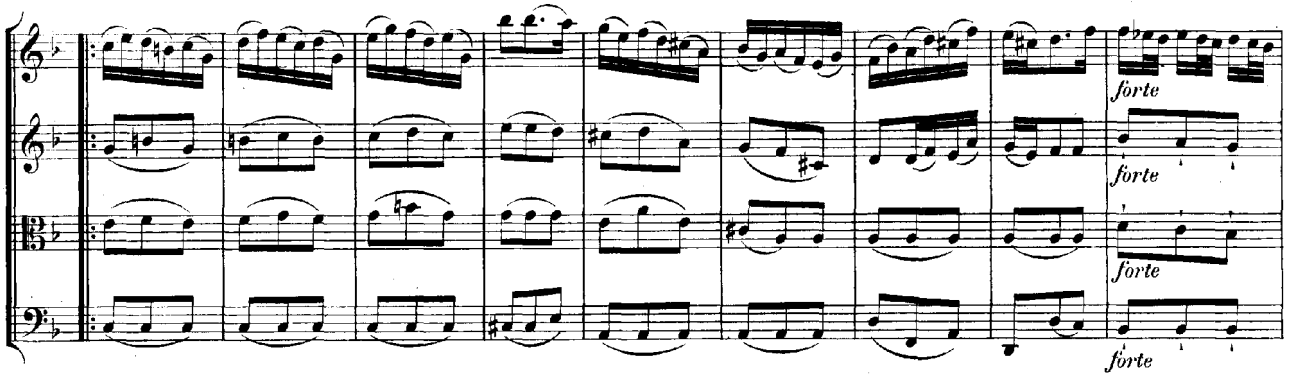
Violino I.

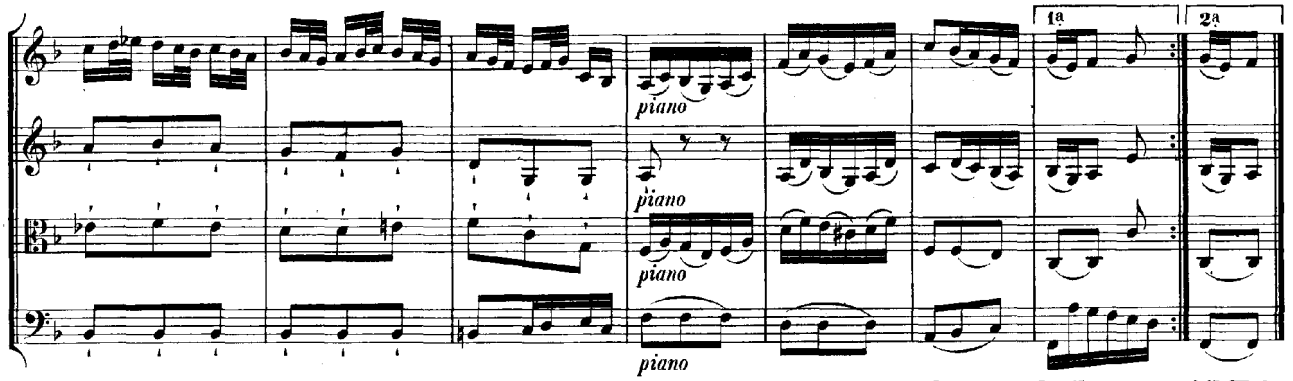
Violino II.

Viola.

Continuo.

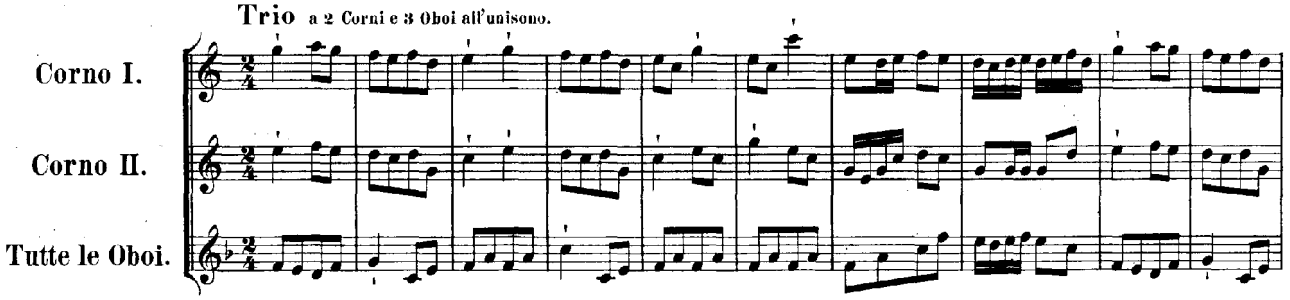


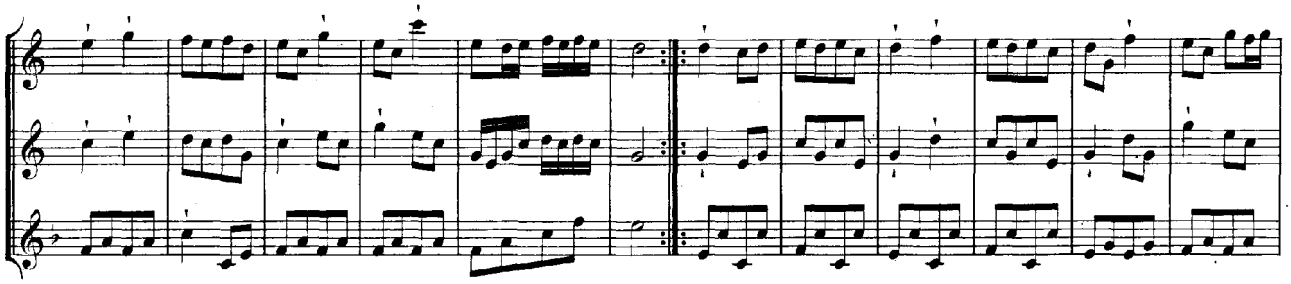


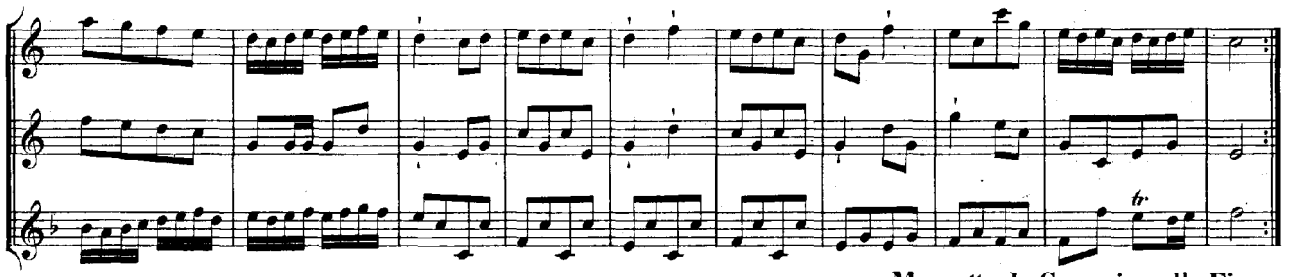


Menuetto da Capo, e poi il Trio.

Trio a 2 Corni e 3 Oboi all'unisono.







Menuetto da Capo sino alla Fine.

Concert

in F dur

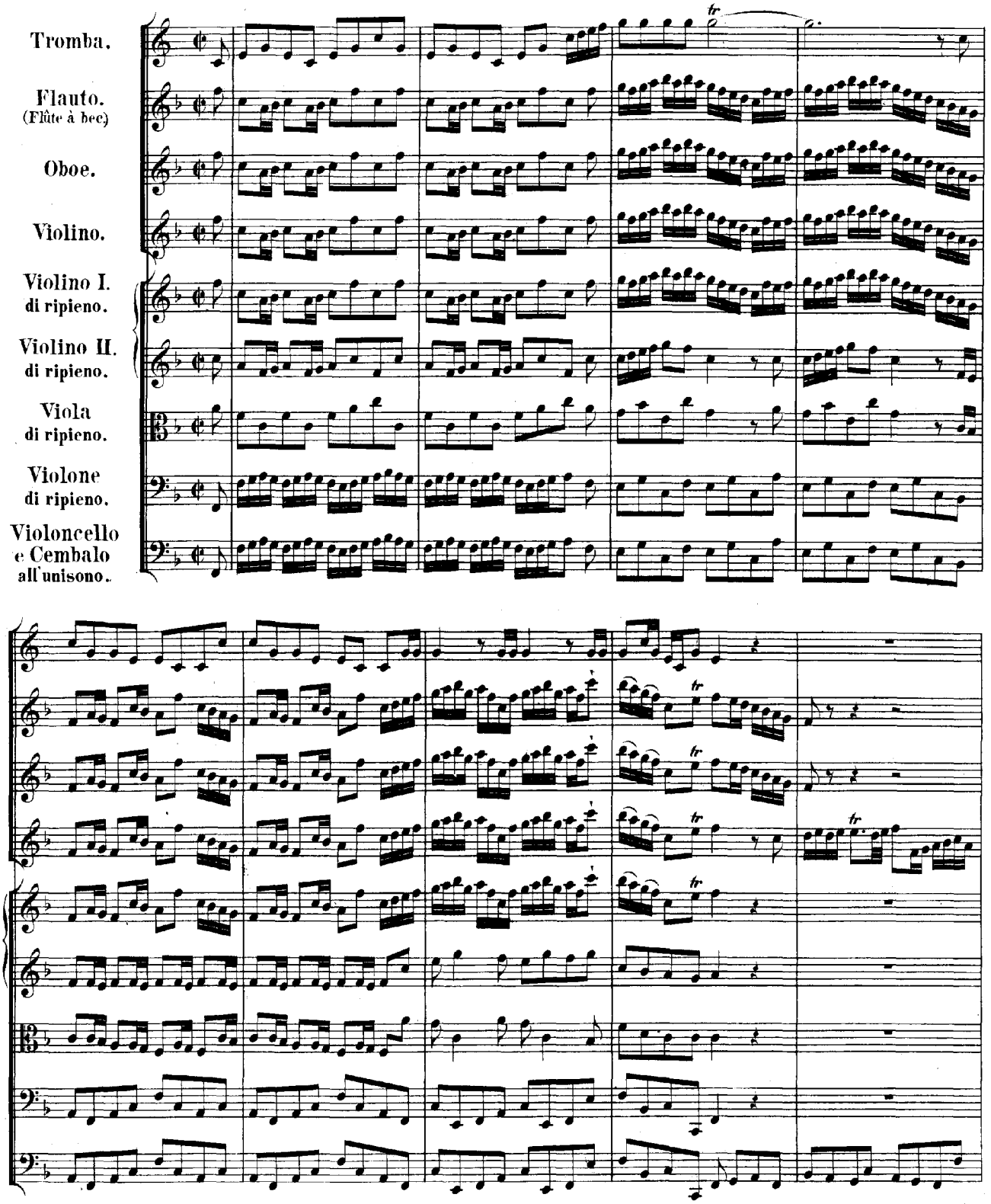
für concertirende Trompete, Flöte, Oboe und Violine

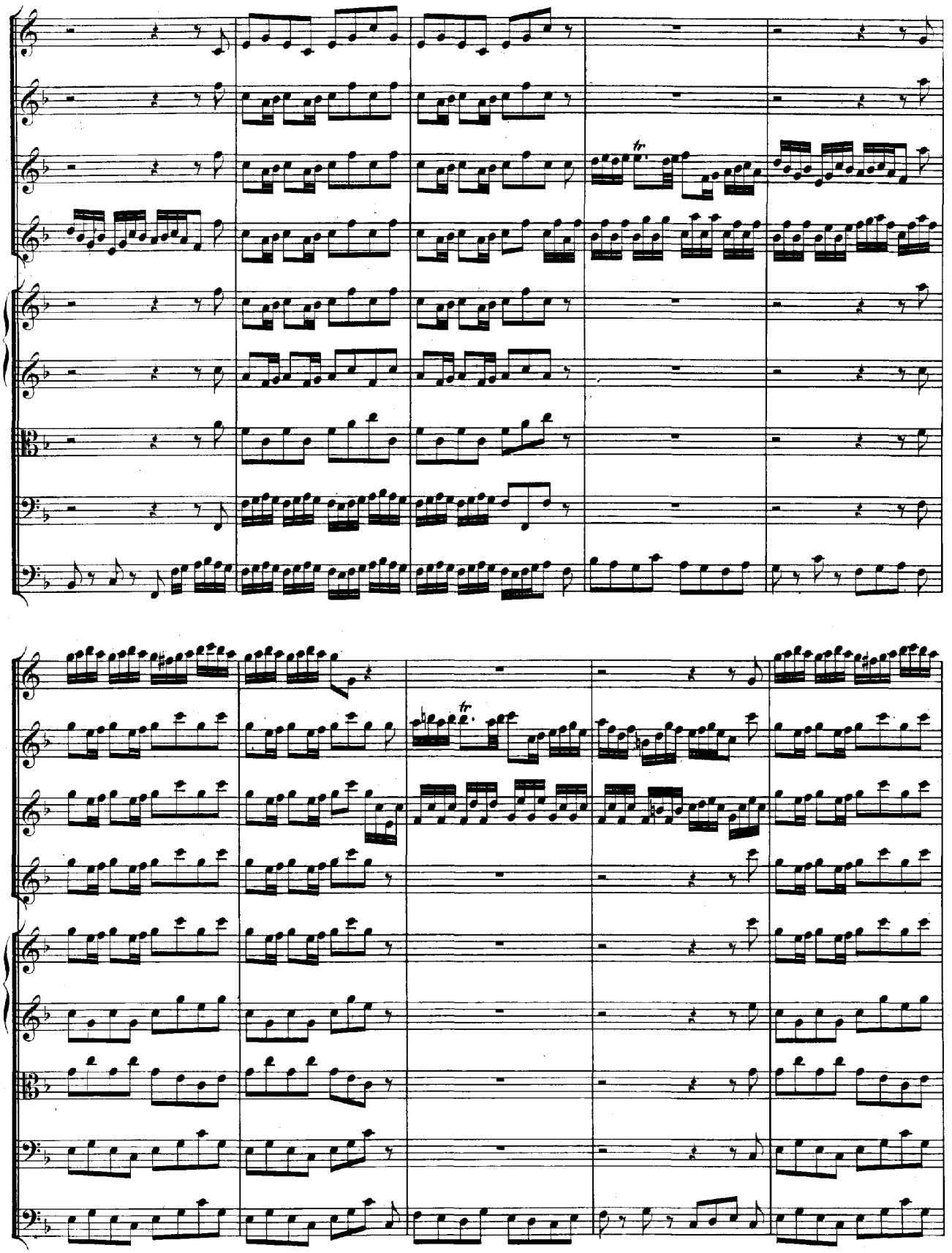
mit Begleitung von

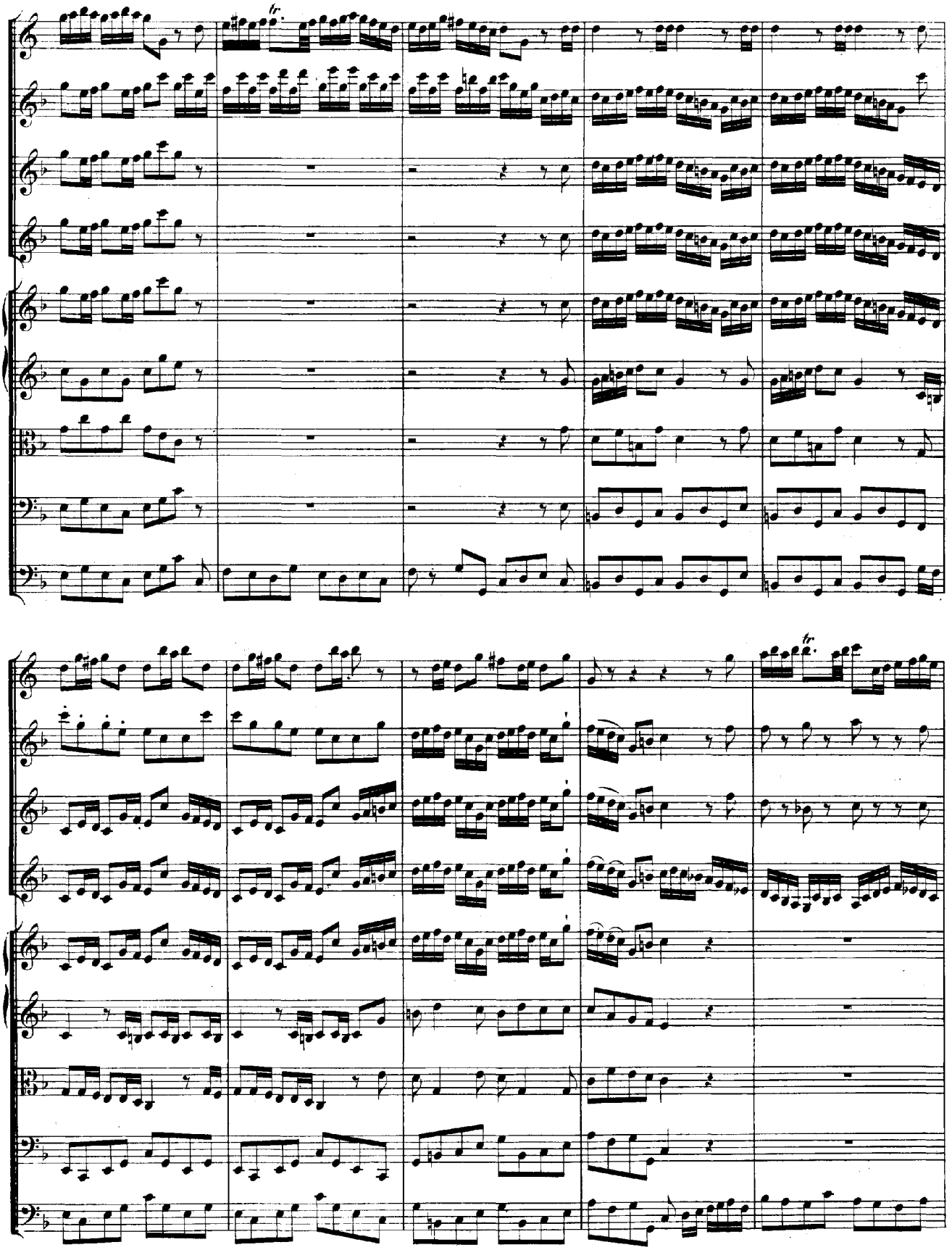
zwei Violinen, Viola und Continuo.

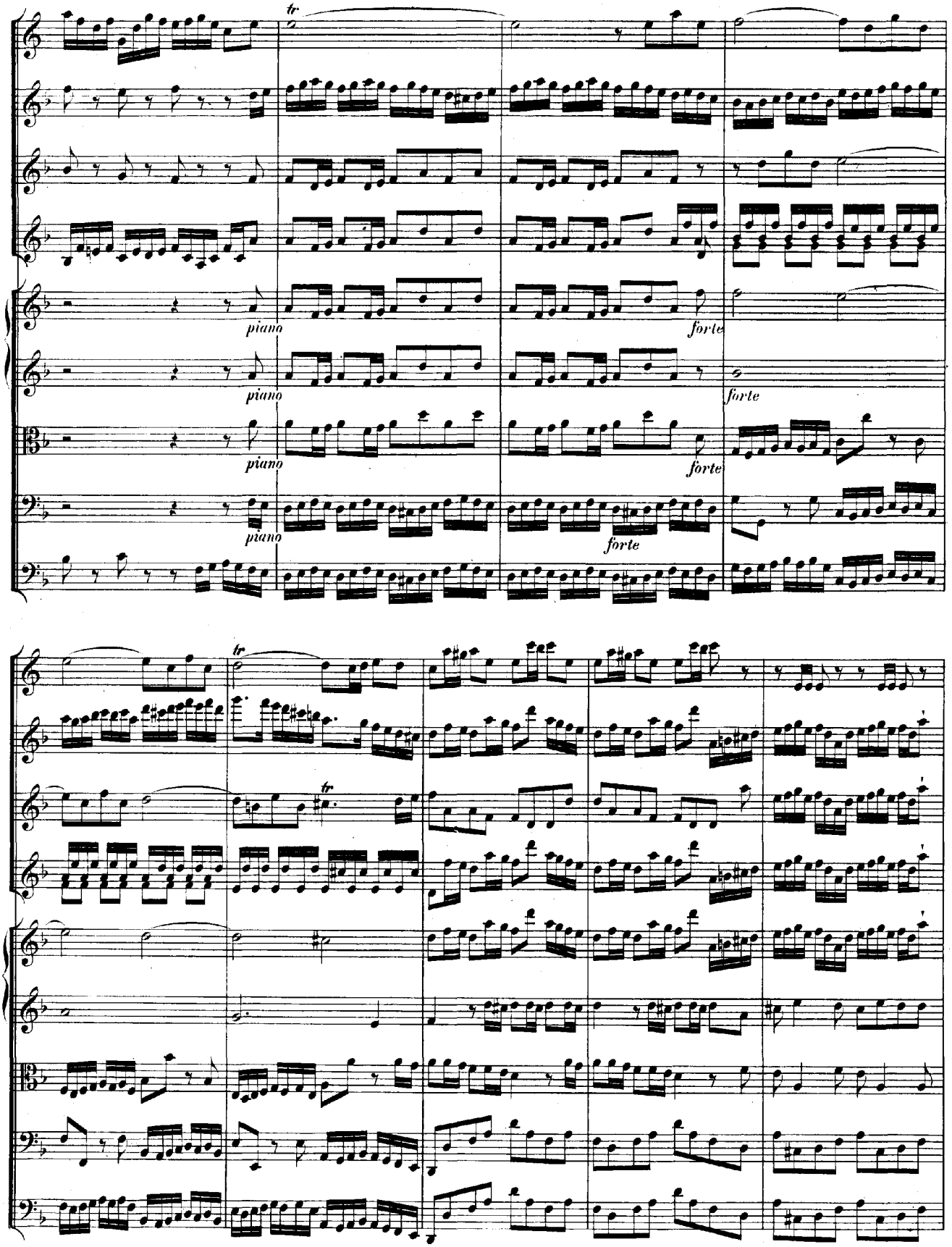
№ 2.

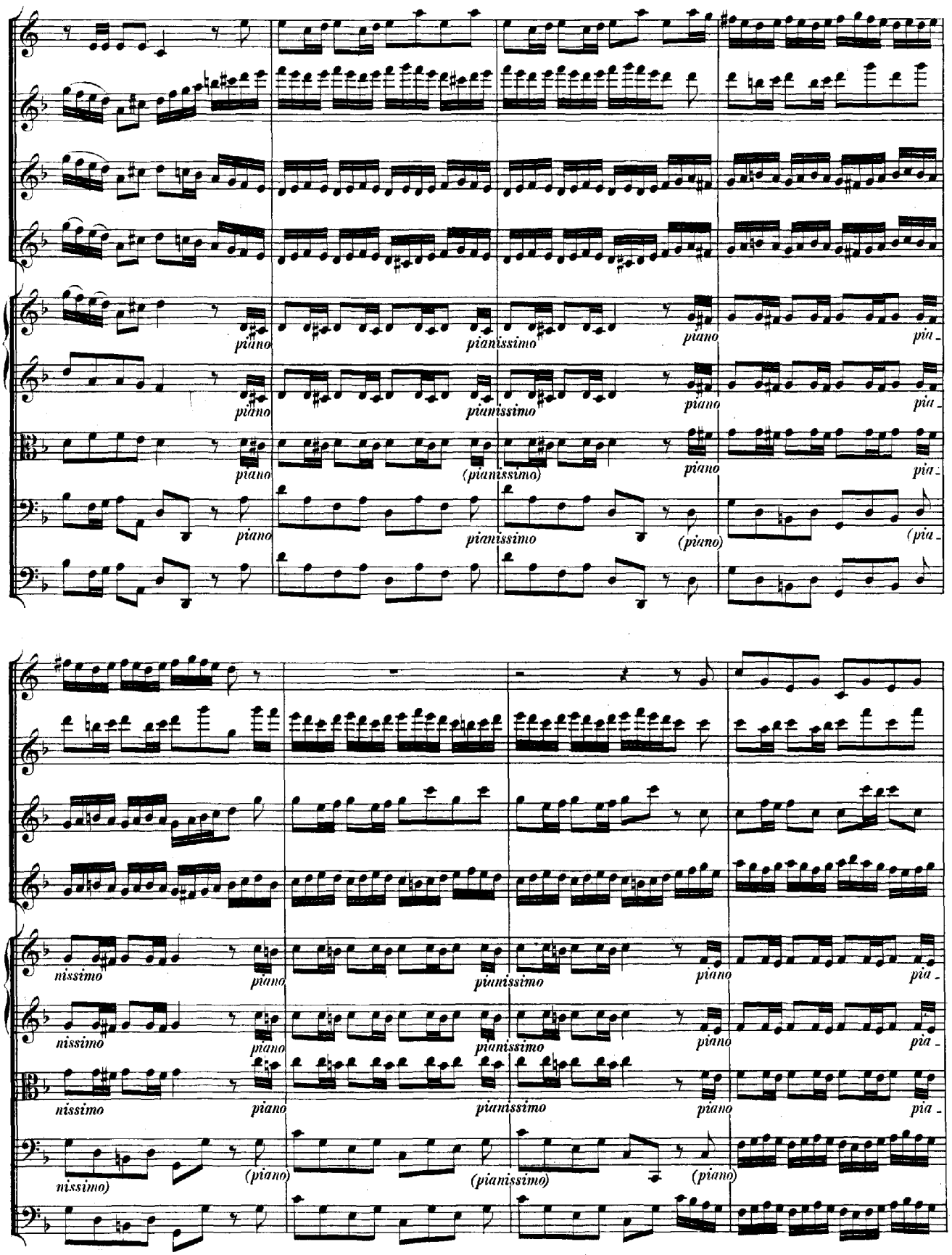
CONCERTO II.

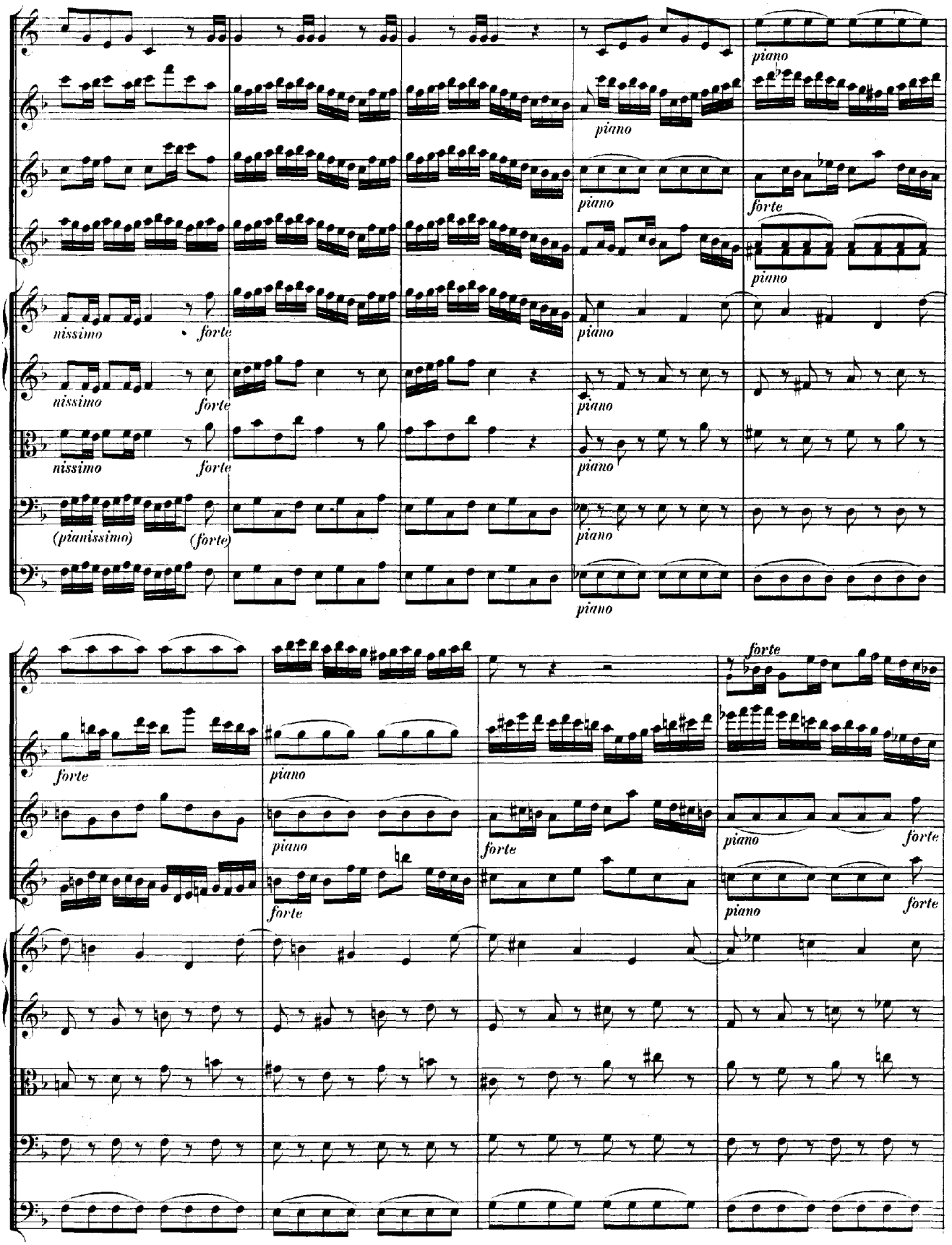

Tromba.
Flauto.
(Flûte à bec)
Oboe.
Violino.
Violino I.
di ripieno.
Violino II.
di ripieno.
Viola
di ripieno.
Violone
di ripieno.
Violoncello
e Cembalo
all'unisono.

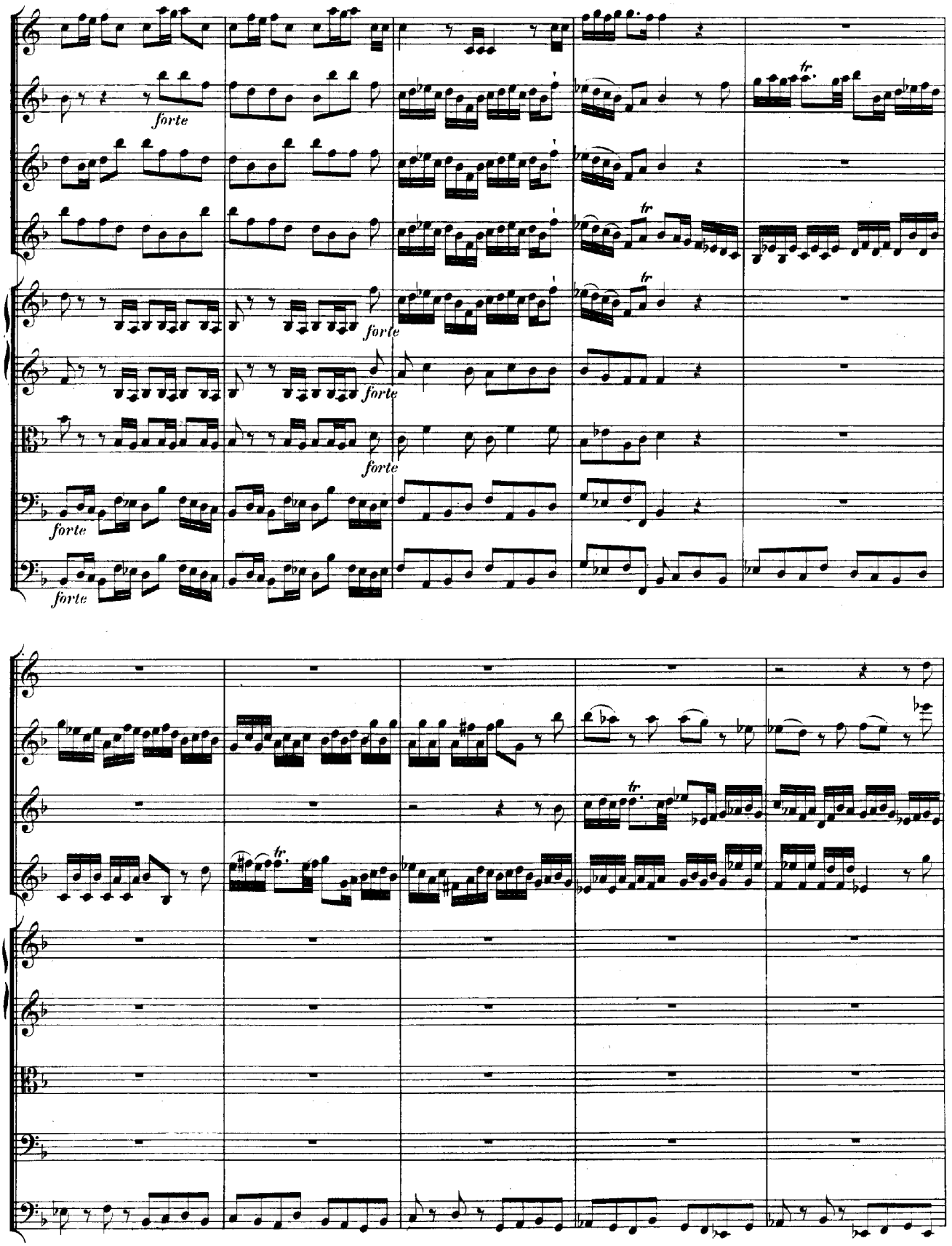


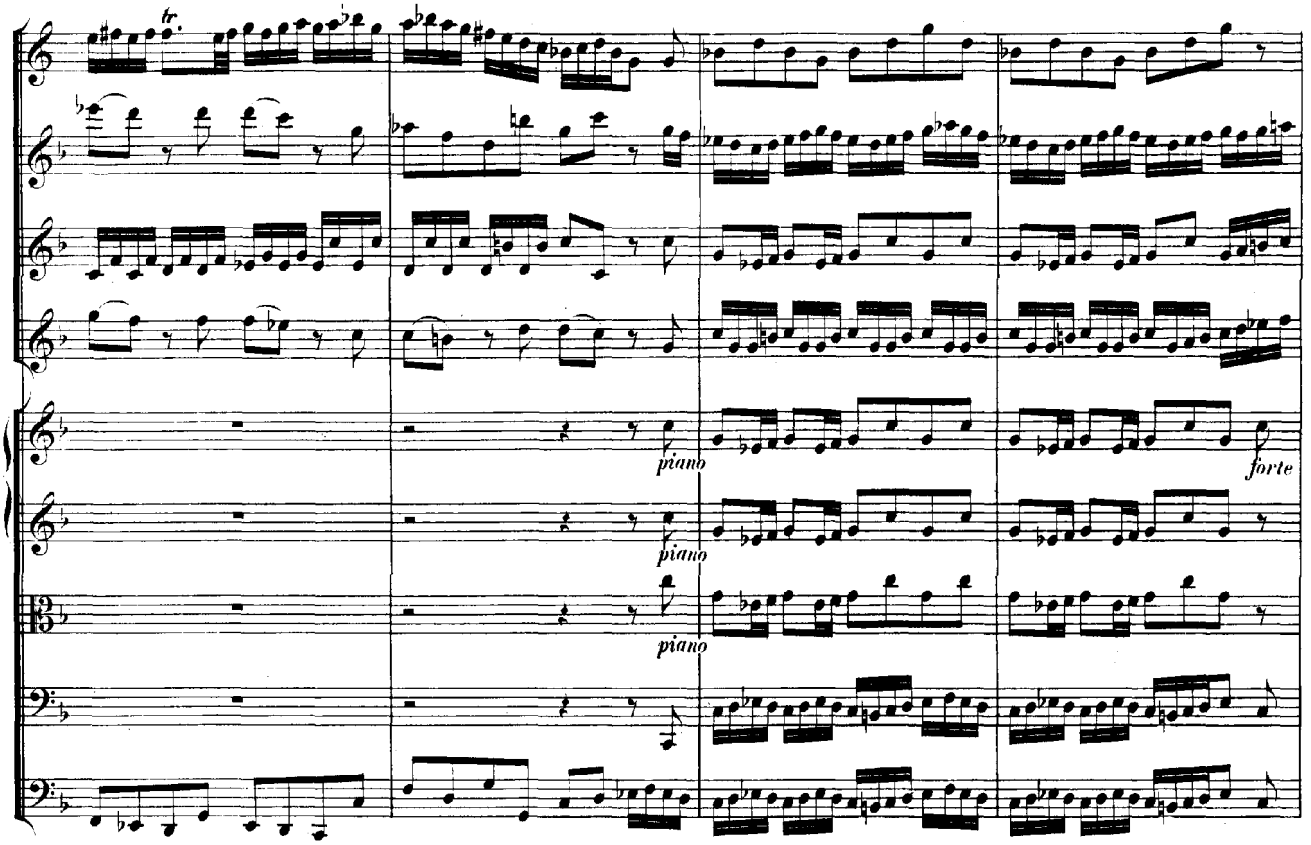


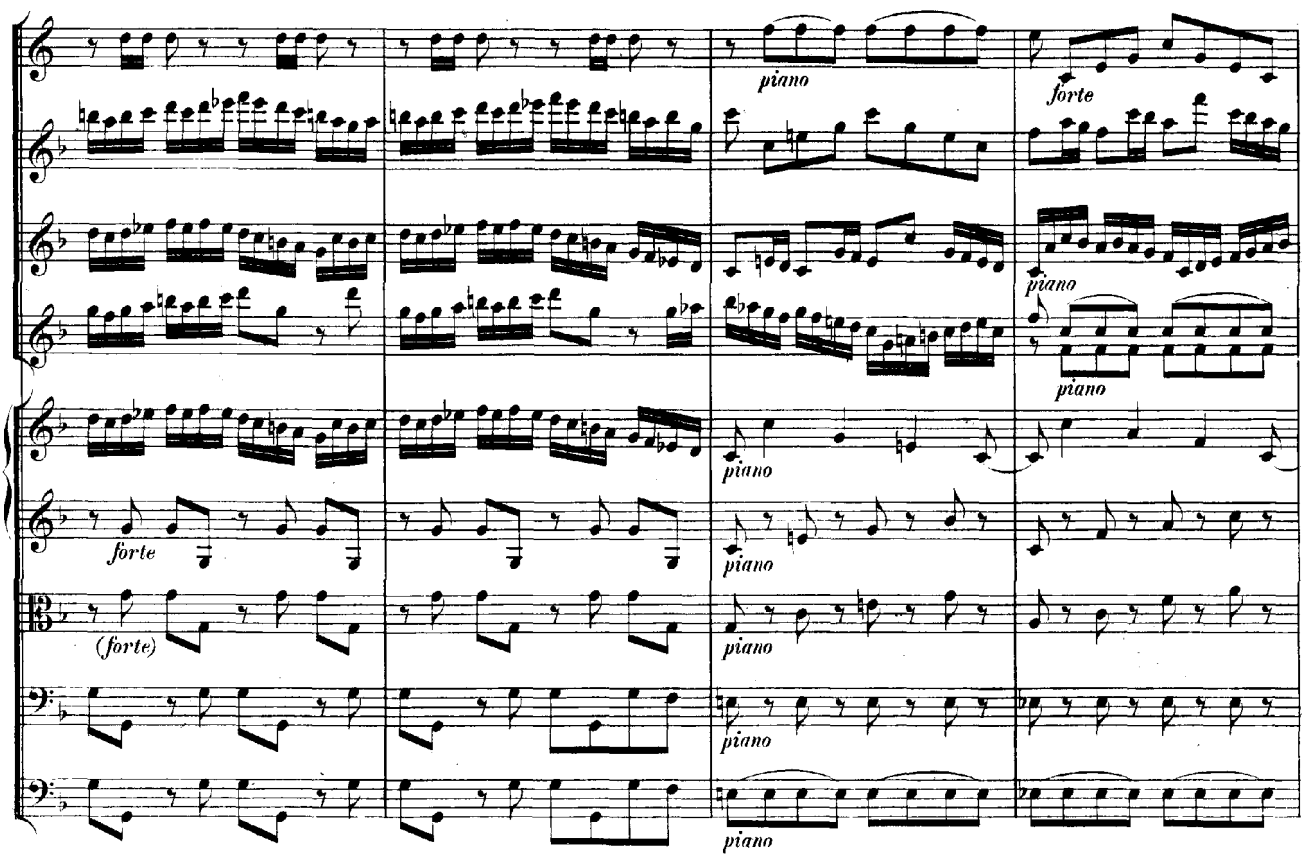

tr
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
tr
tr

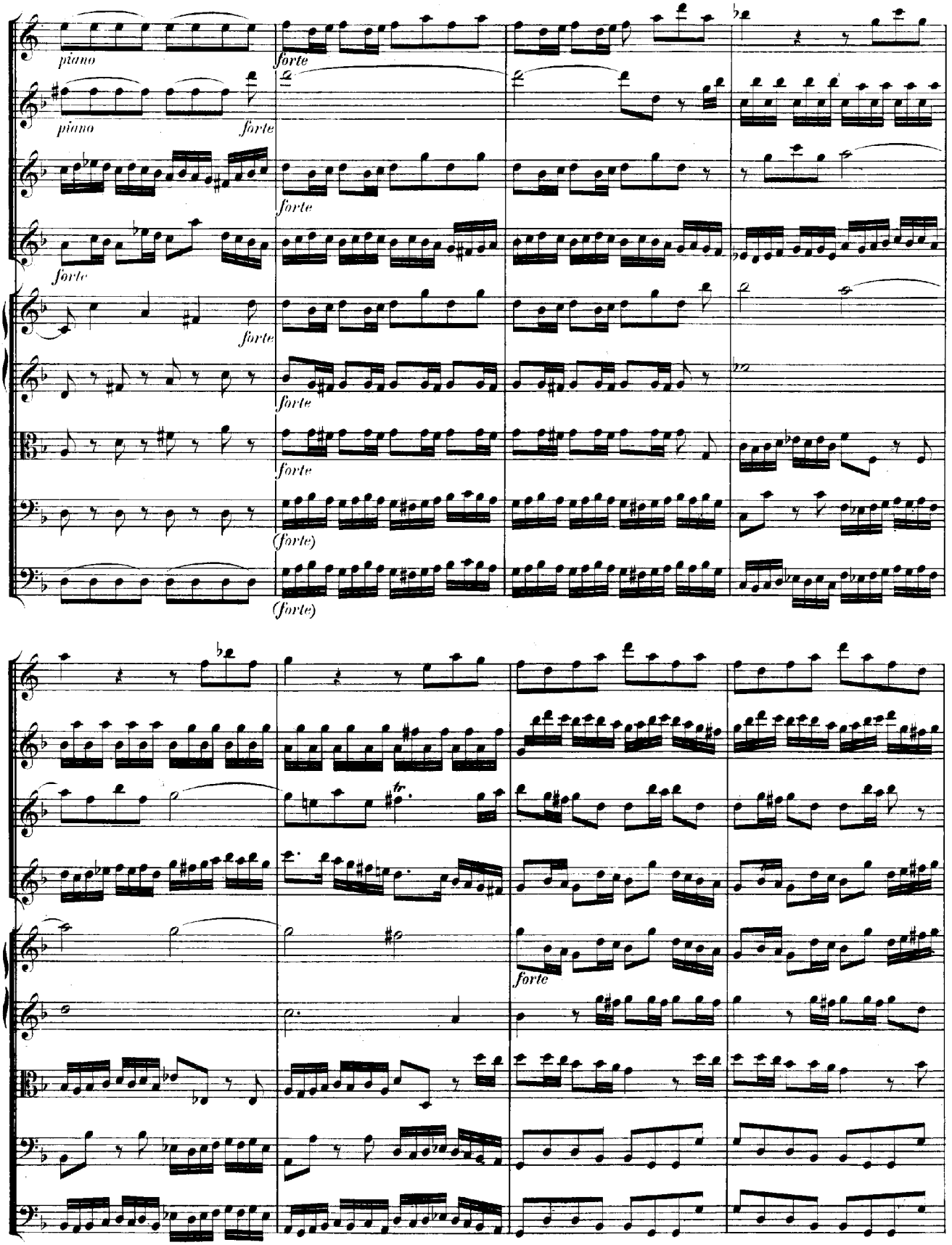

piano
pianissimo
piano
pia-
piano
pianissimo
piano
pia-
piano
(pianissimo)
piano
pia-
piano
pianissimo
(piano)
(pia-
nissimo
piano
pianissimo
piano
pia-
nissimo
piano
pianissimo
piano
pia-
nissimo
piano
pianissimo
piano
pia-
nissimo)
(piano)
(pianissimo)
(piano)

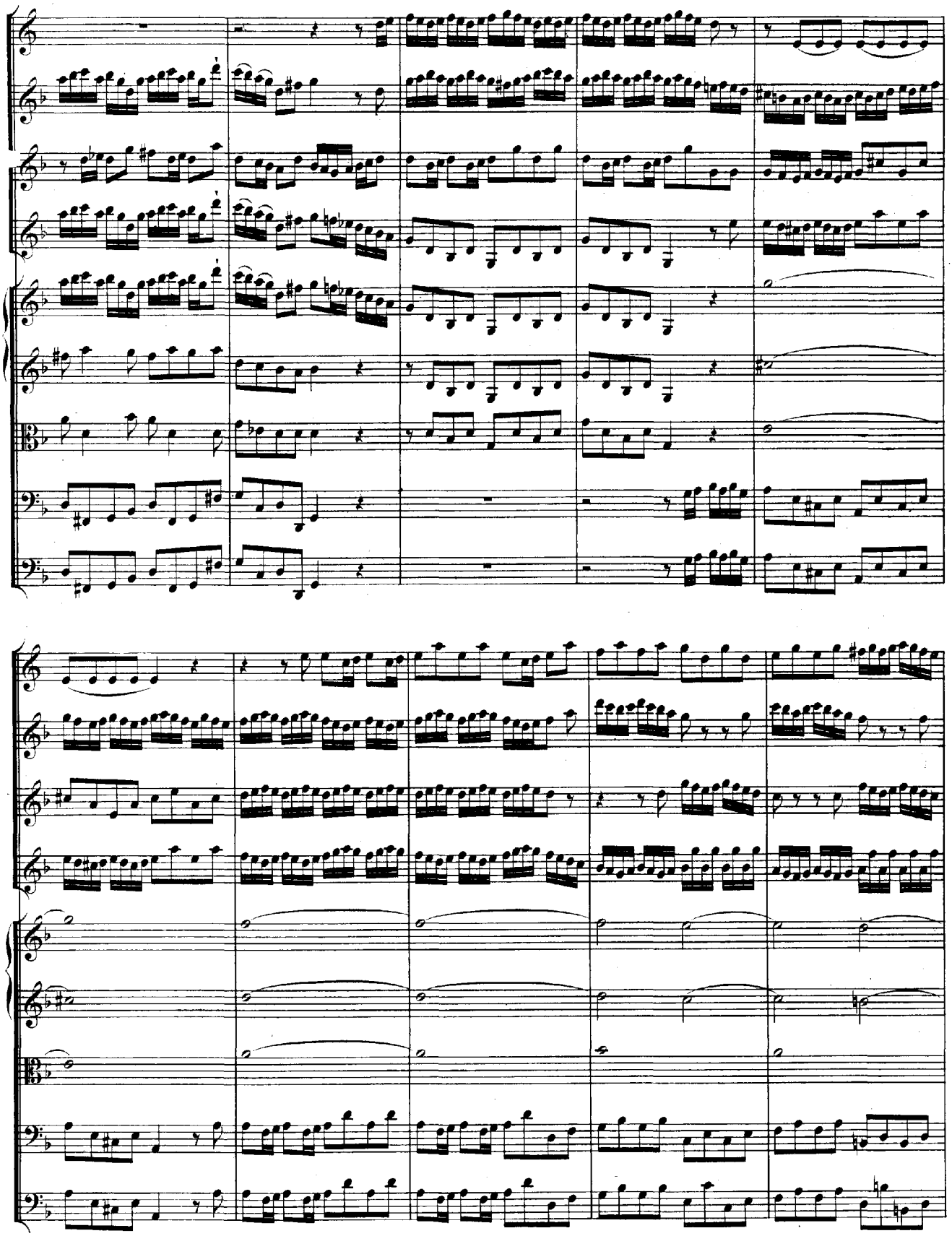

piano
piano
piano
forte
piano
nissimo
forte
piano
nissimo
forte
piano
nissimo
forte
piano
(pianissimo)
(forte)
piano
piano
forte
forte
piano
piano
forte
forte
piano
forte
piano
forte

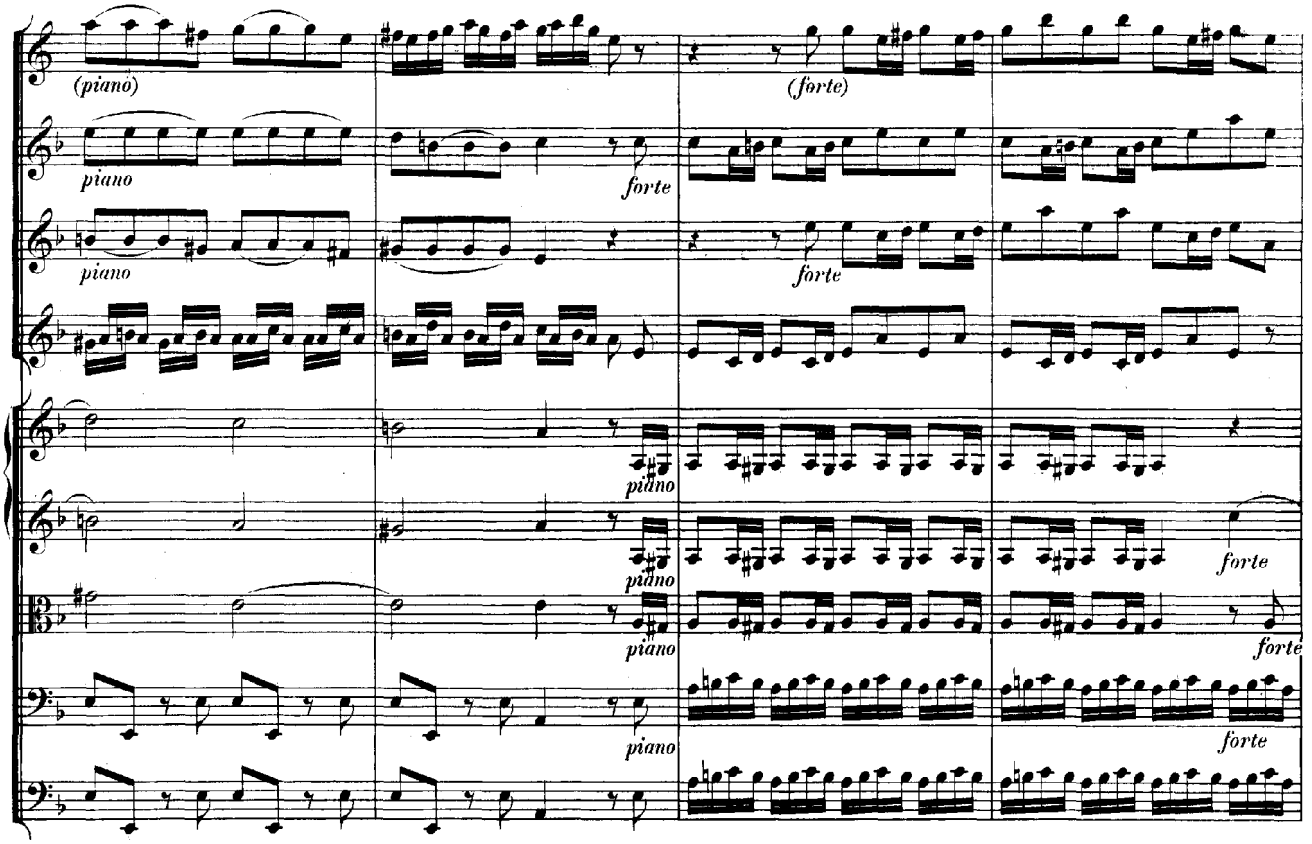

forte
forte
forte
forte
forte
forte
tr
tr
tr
tr

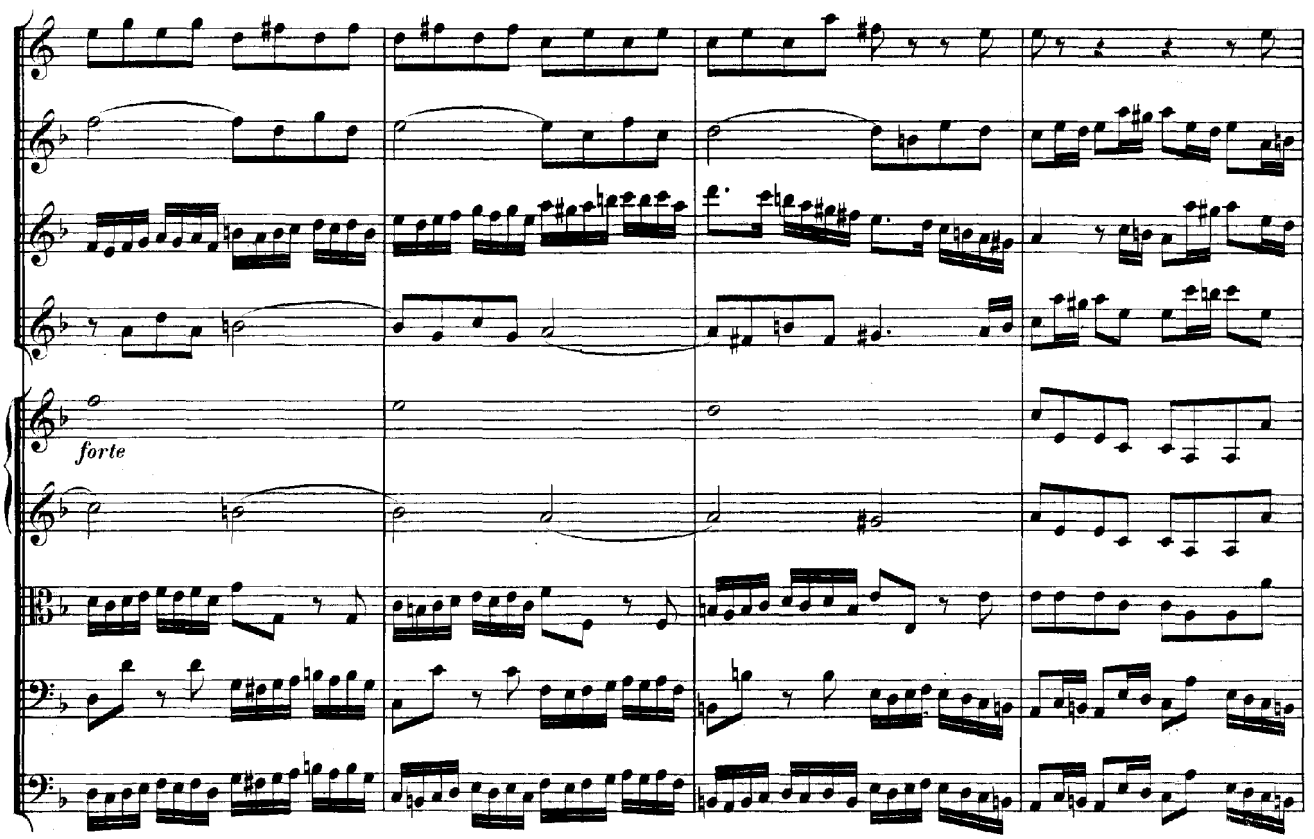

tr.
piano
piano
piano
forte

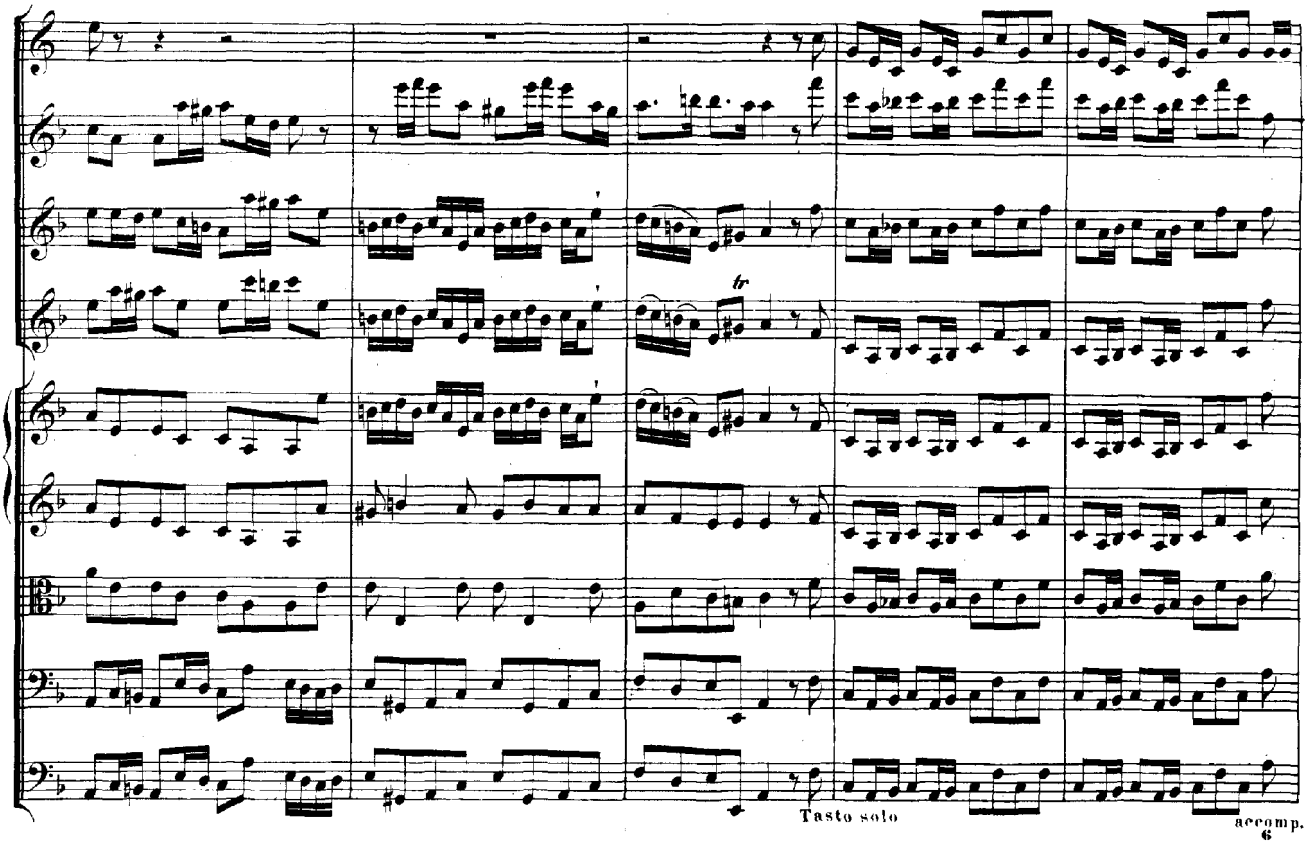

piano
forte
piano
piano
forte
(forte)
piano
piano
piano
piano

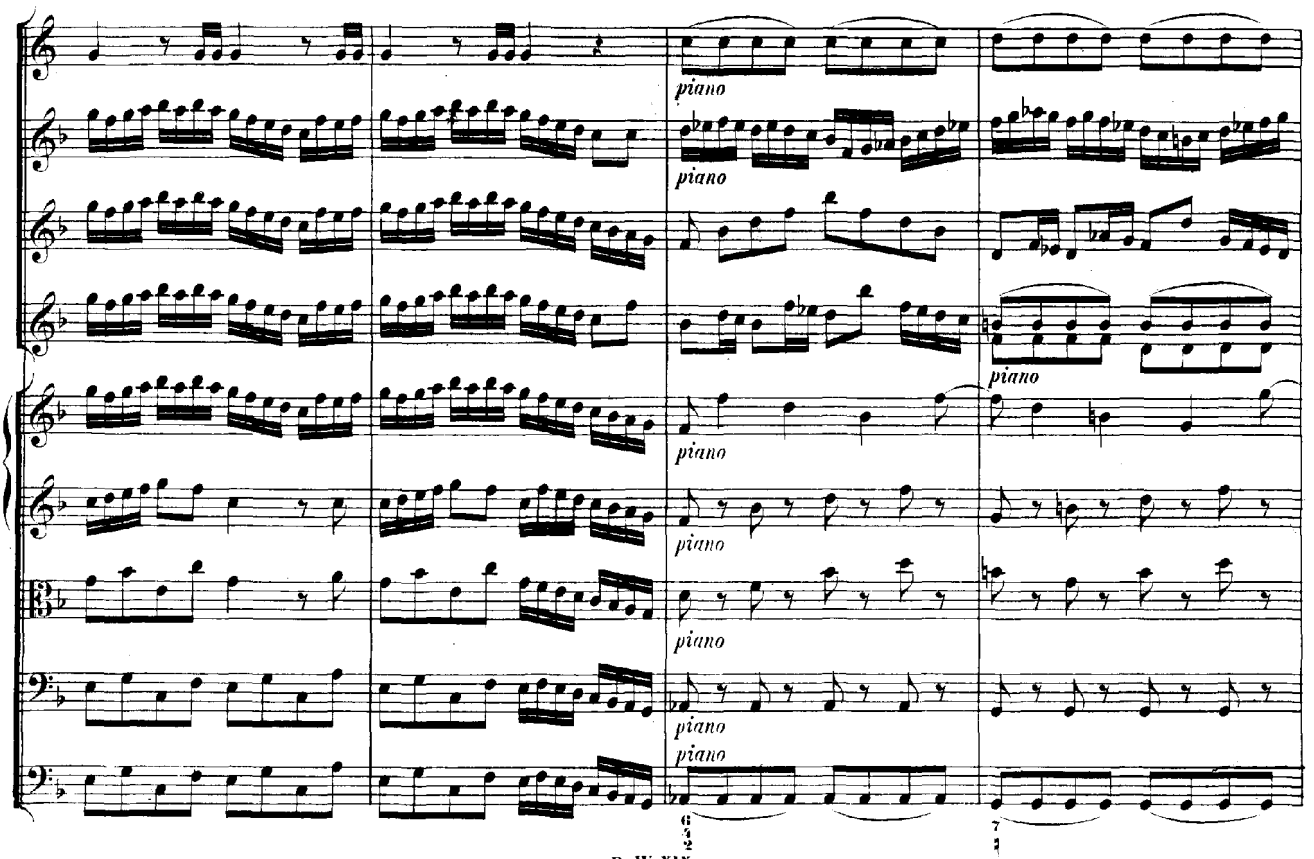

piano
forte
piano
forte
forte
forte
forte
forte
forte
(forte)
(forte)
forte

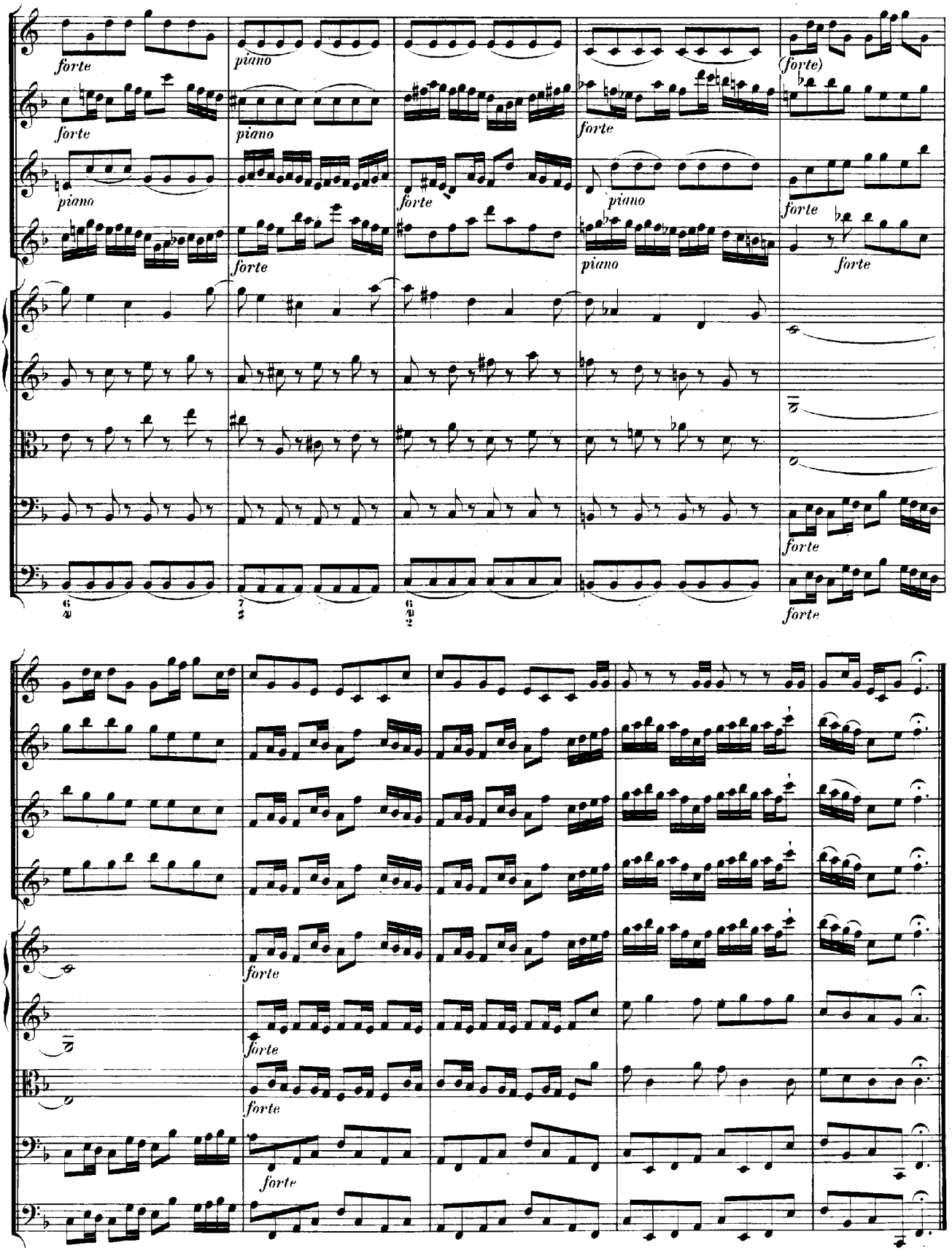



(piano)
(forte)
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
forte


forte


tr
Tasto solo
accomp.


piano
piano
piano
piano
piano
piano
piano
piano


forte
piano
(forte)
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
forte
forte
forte
forte
forte
forte
forte

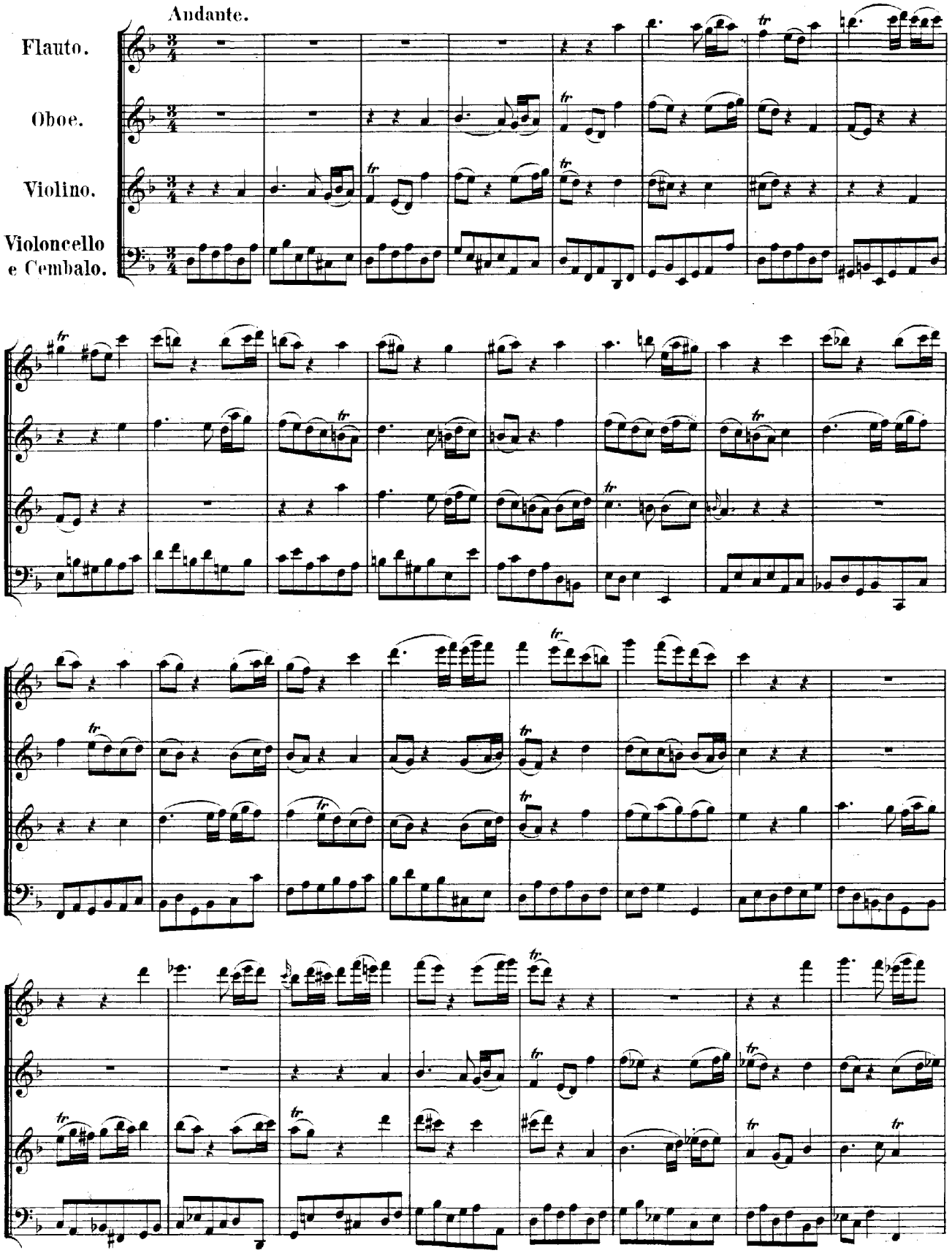
Andante.

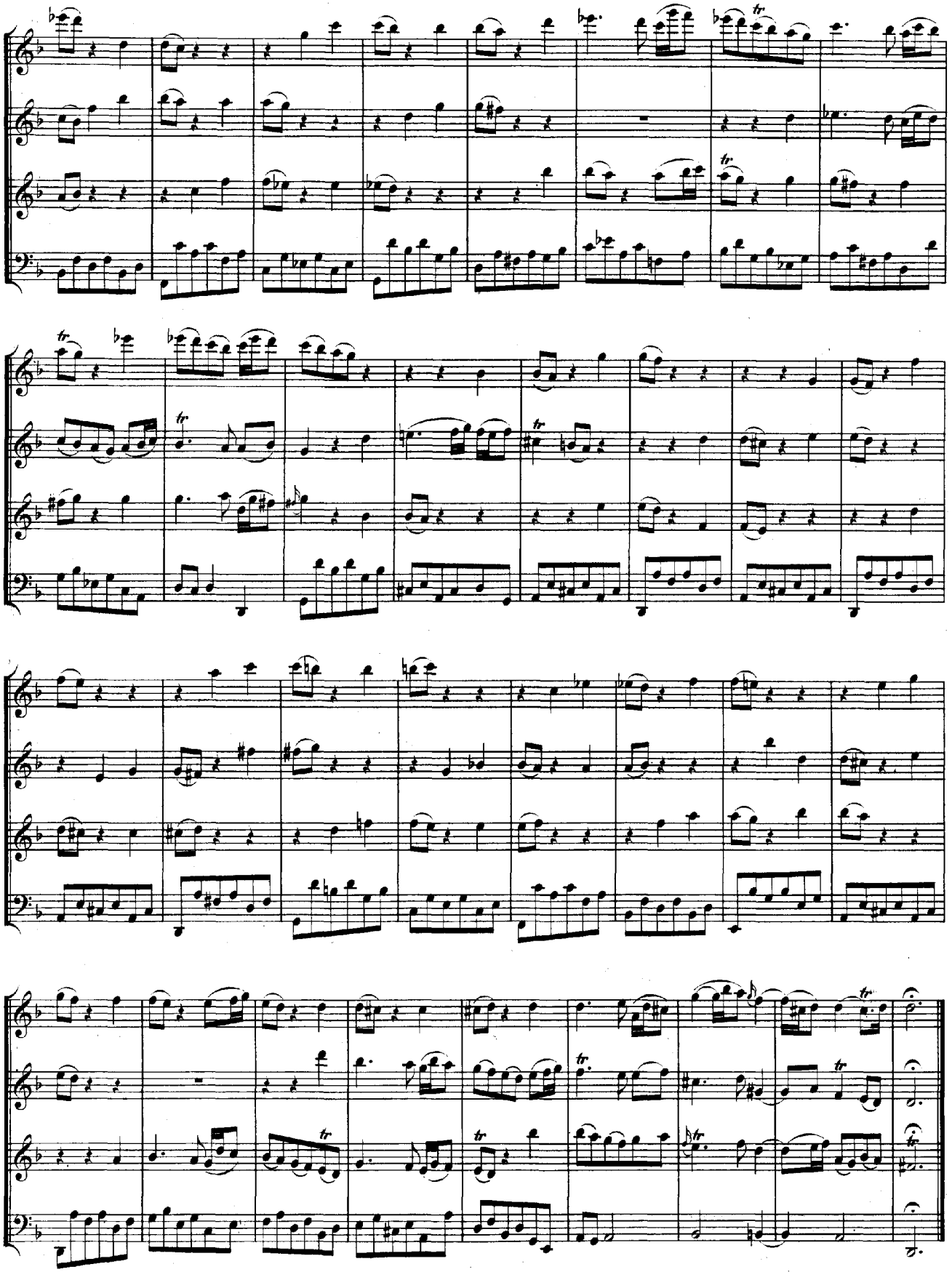
Flauto.

Oboe.

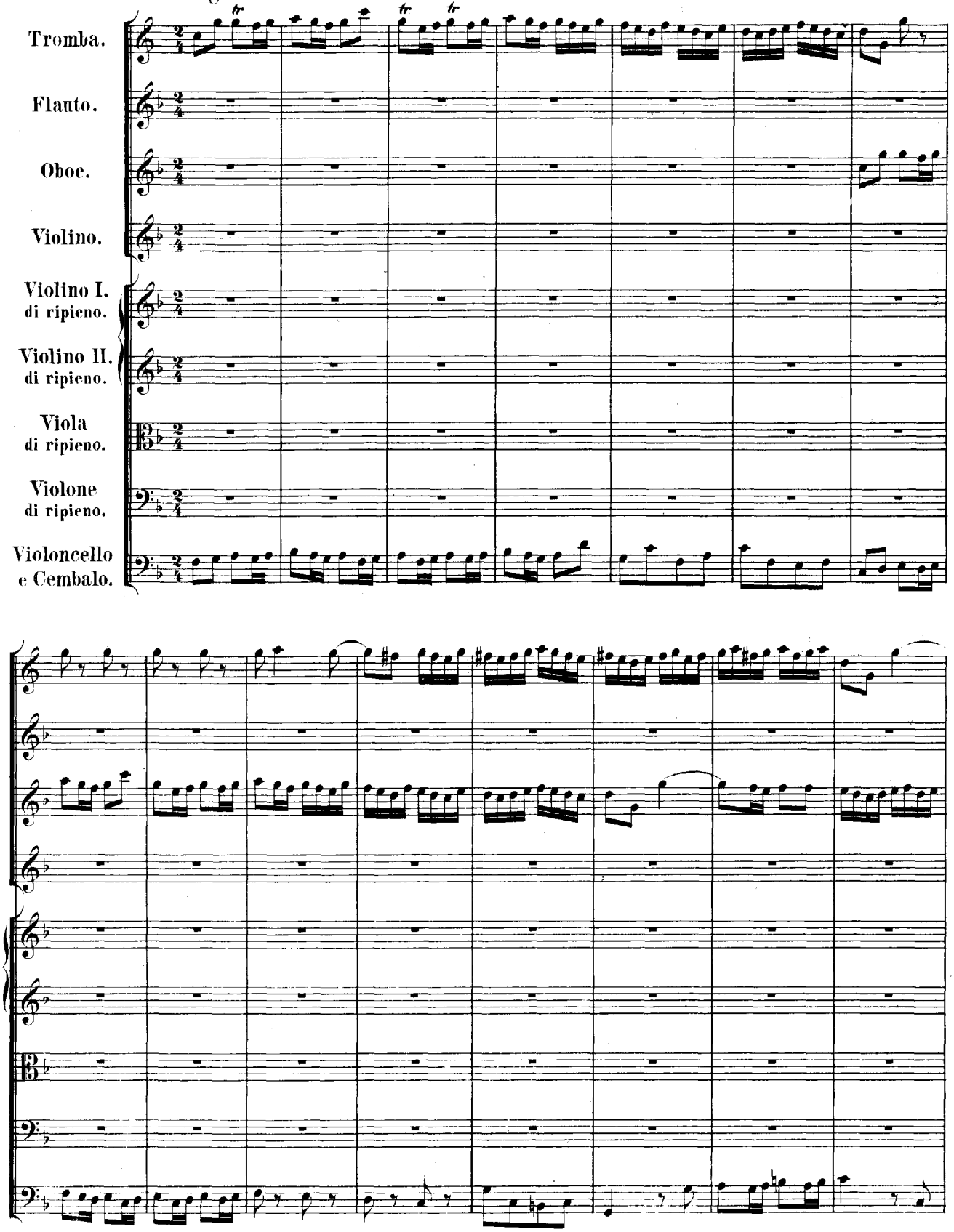
Violino.

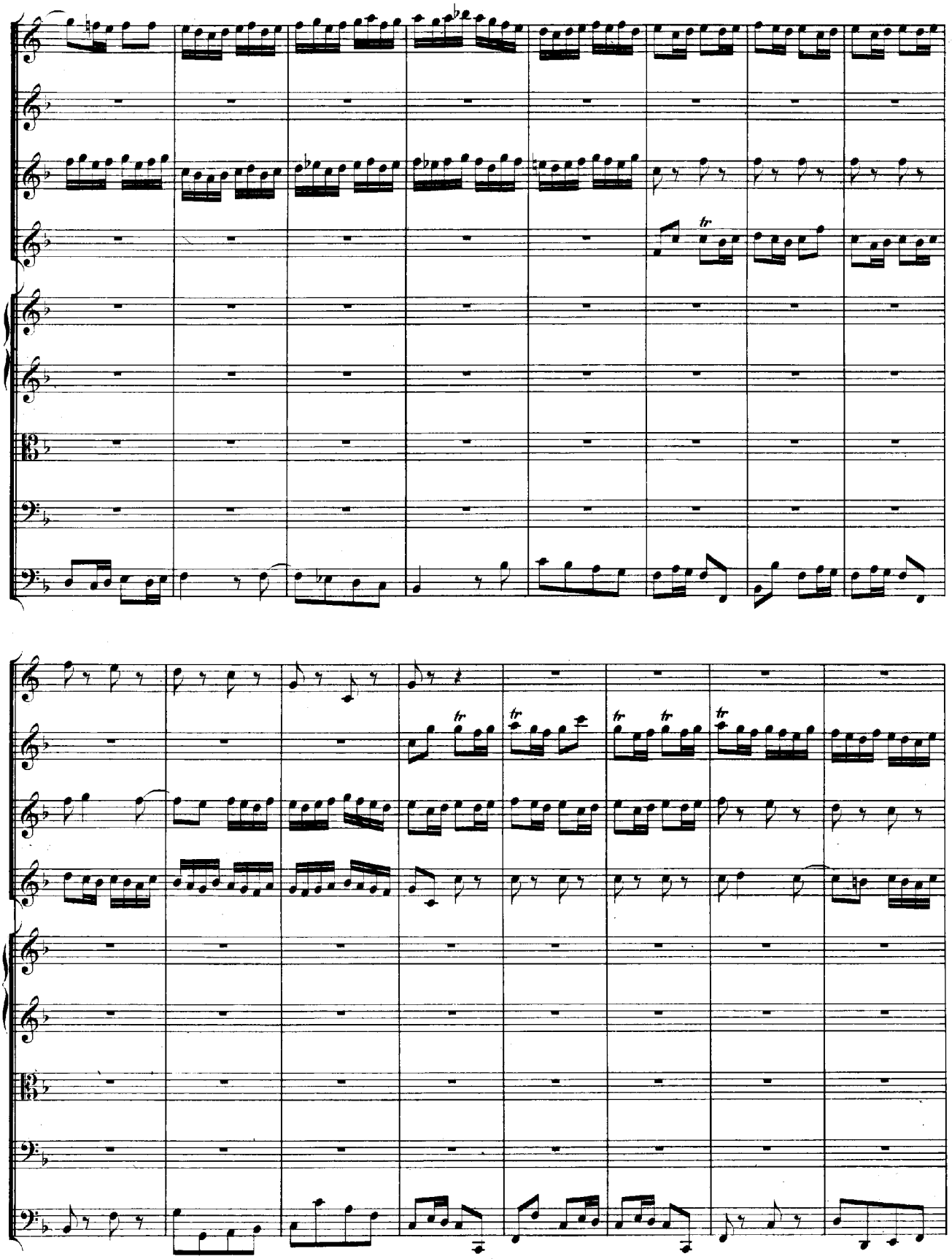
Violoncello
e Cembalo.

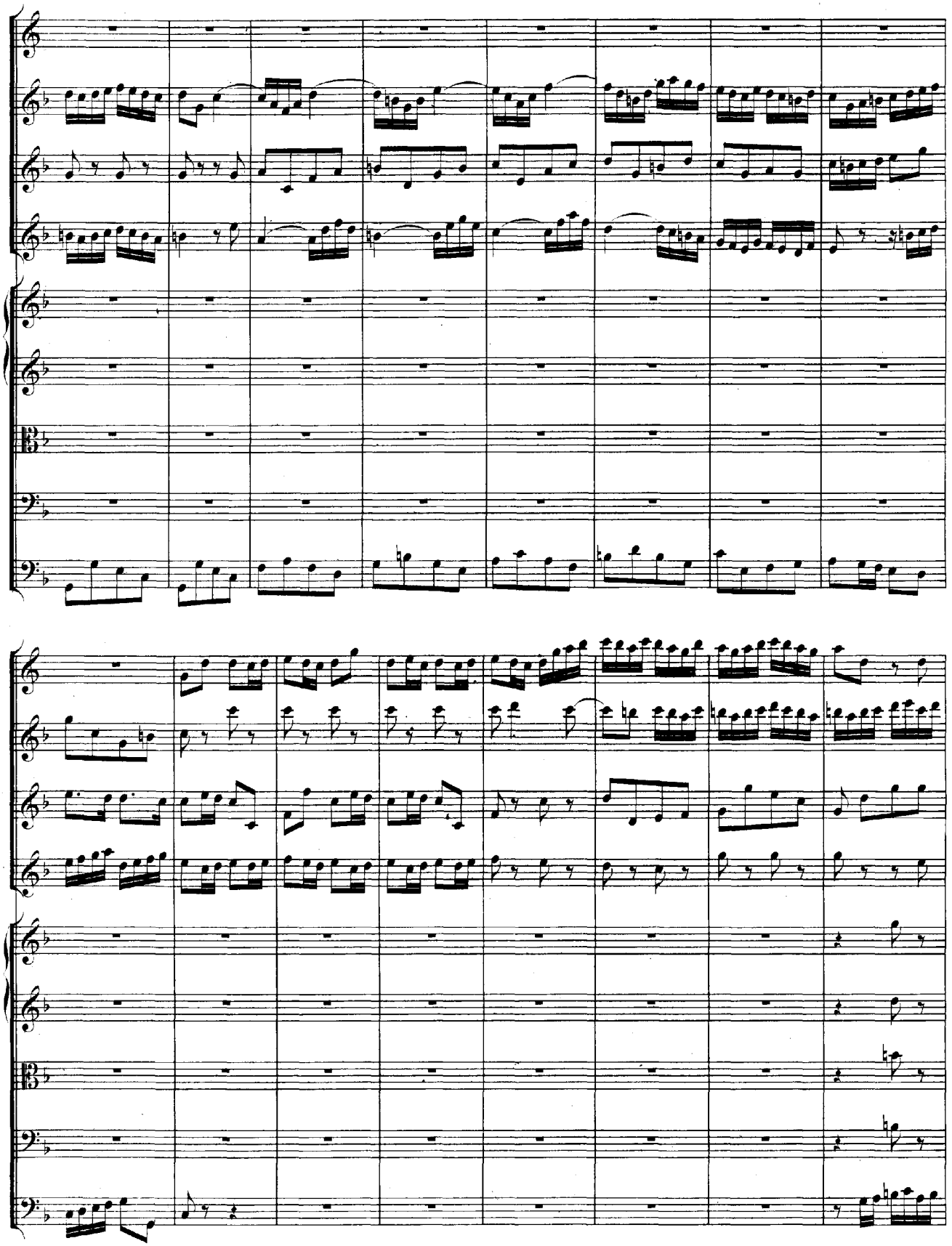


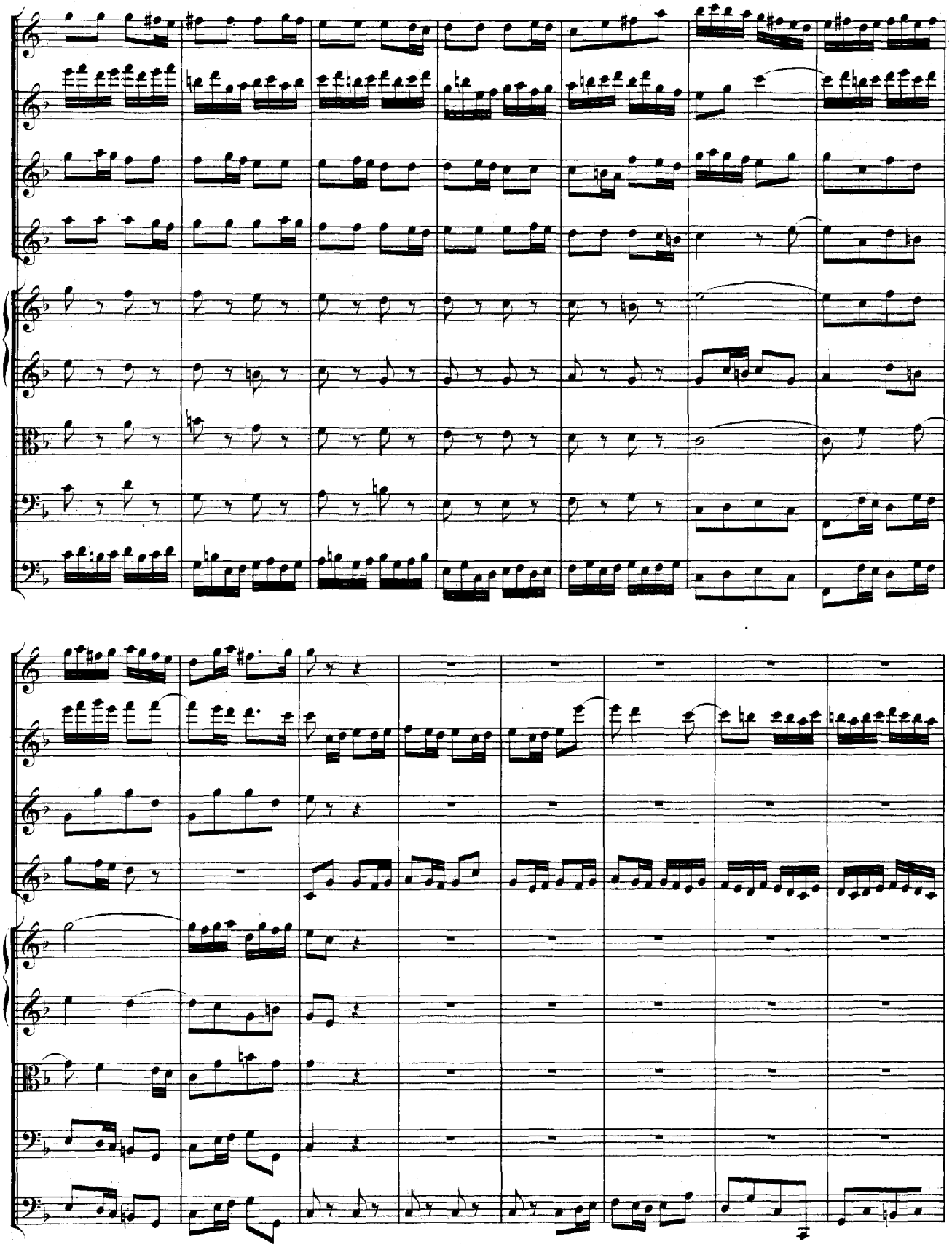


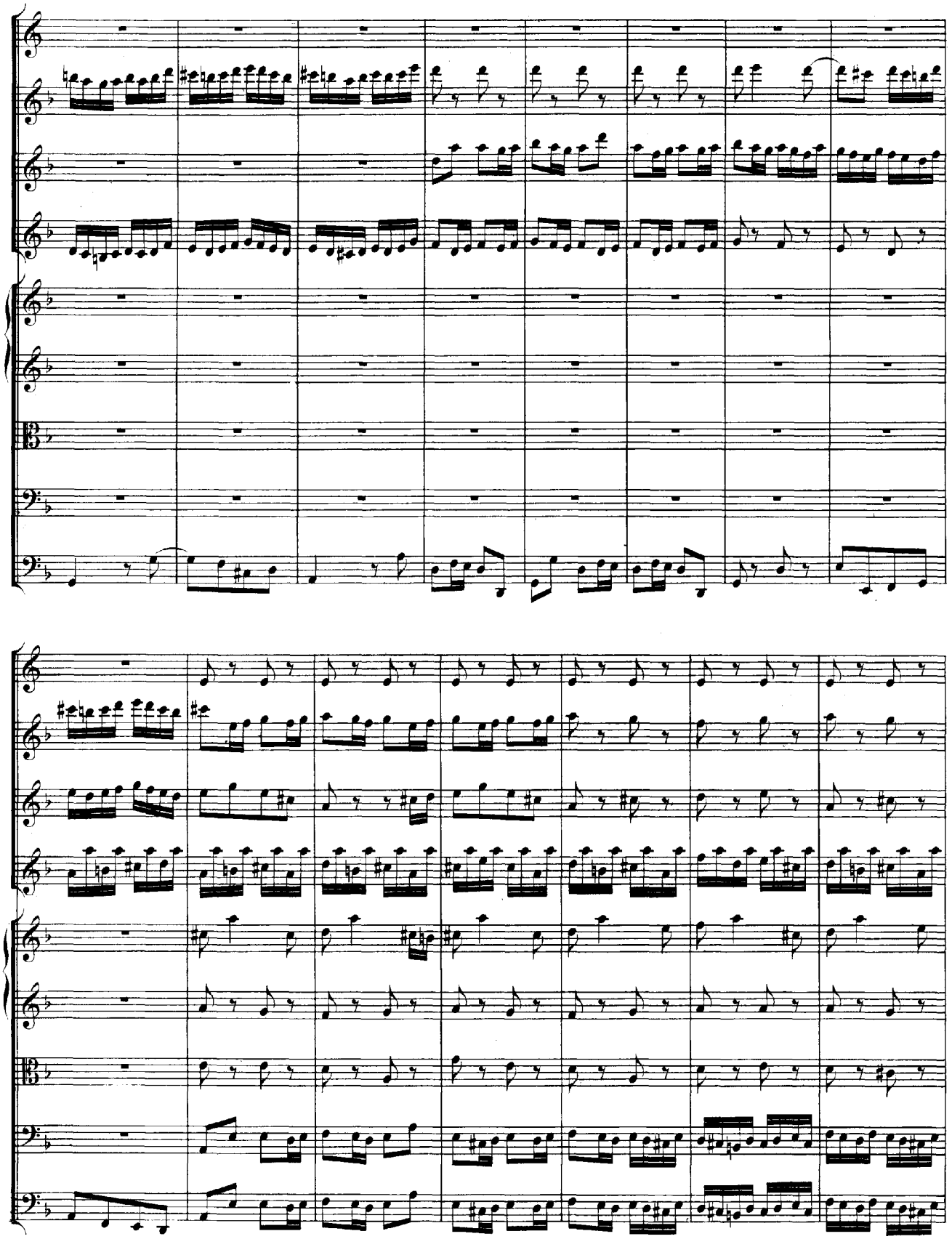
Allegro assai.

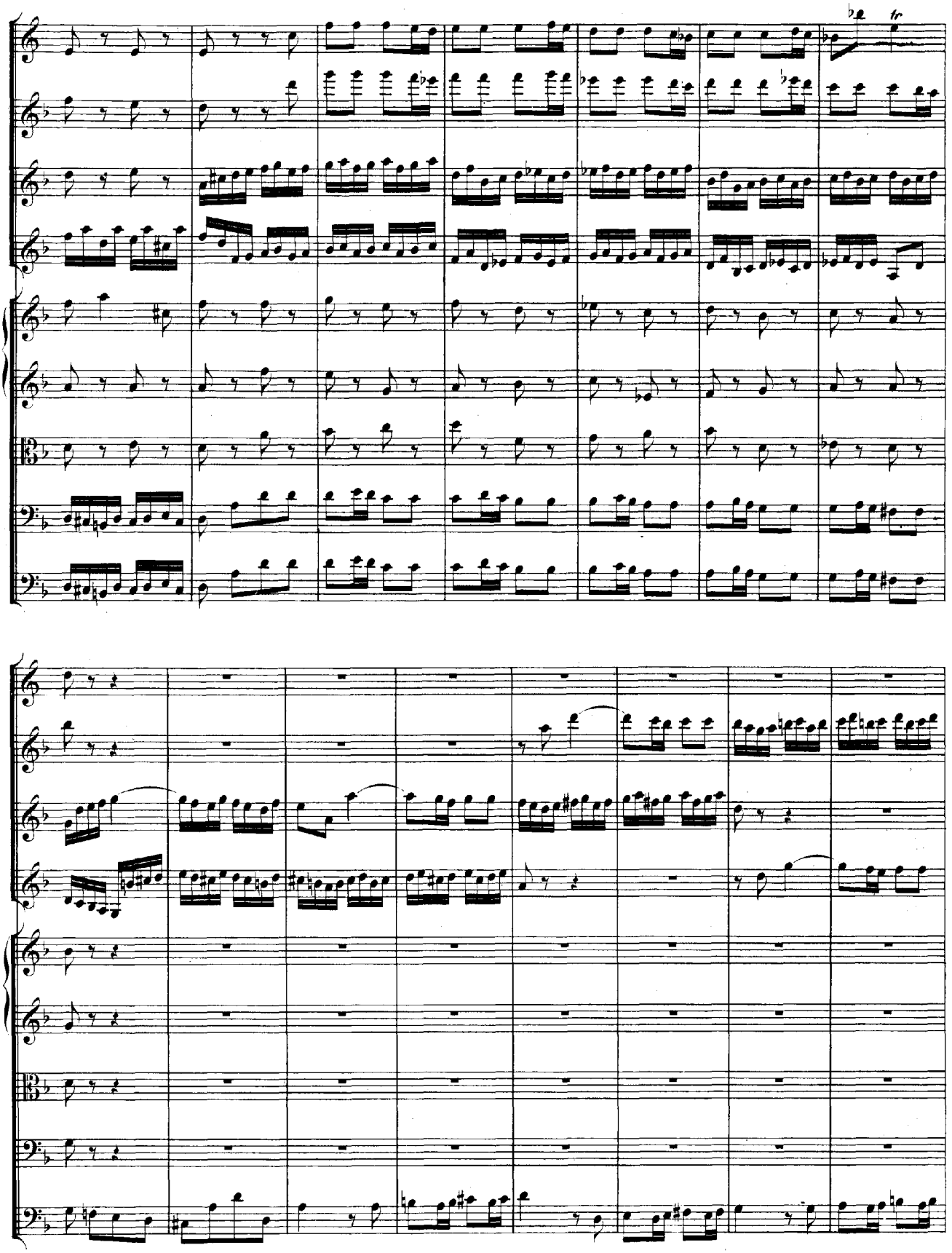


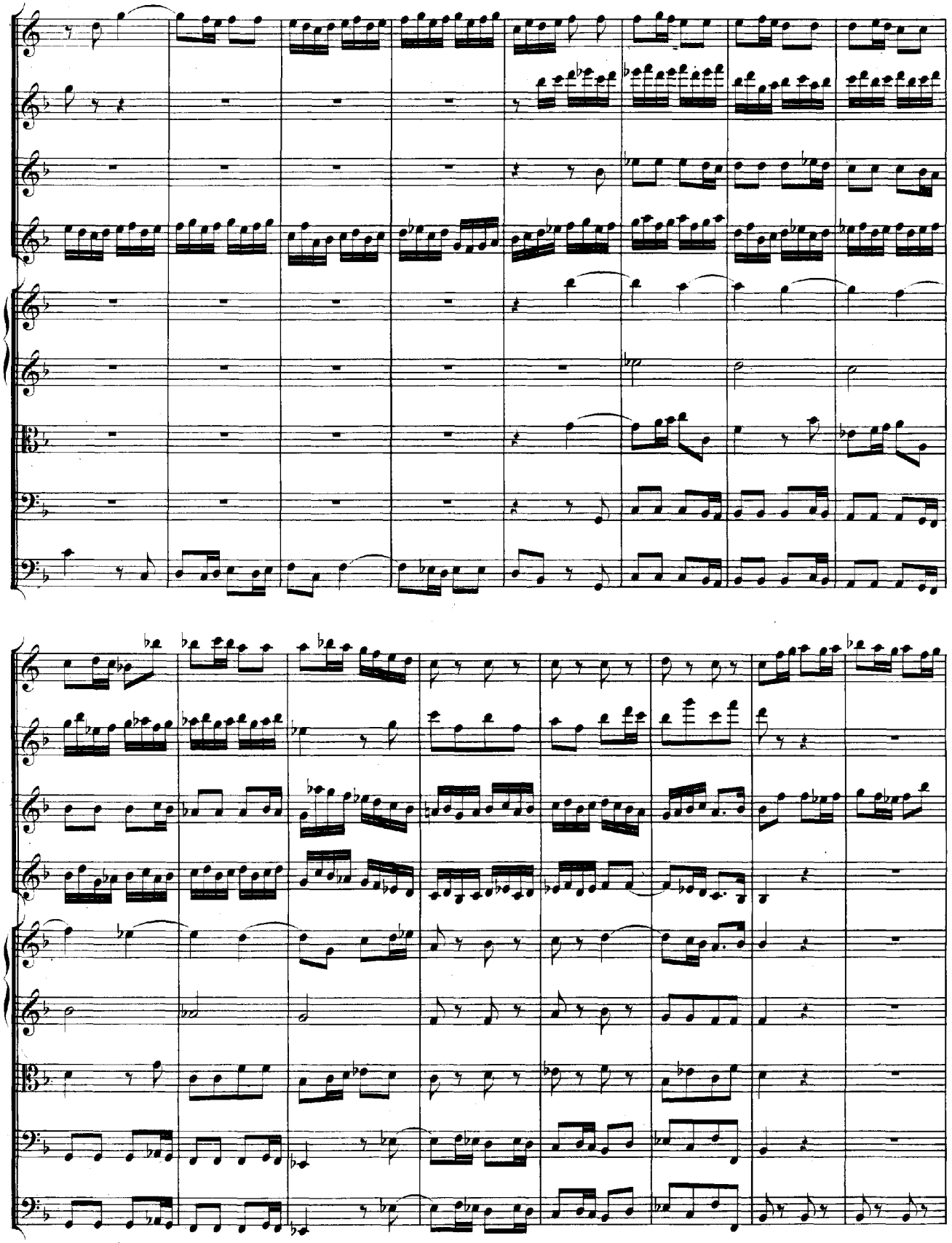


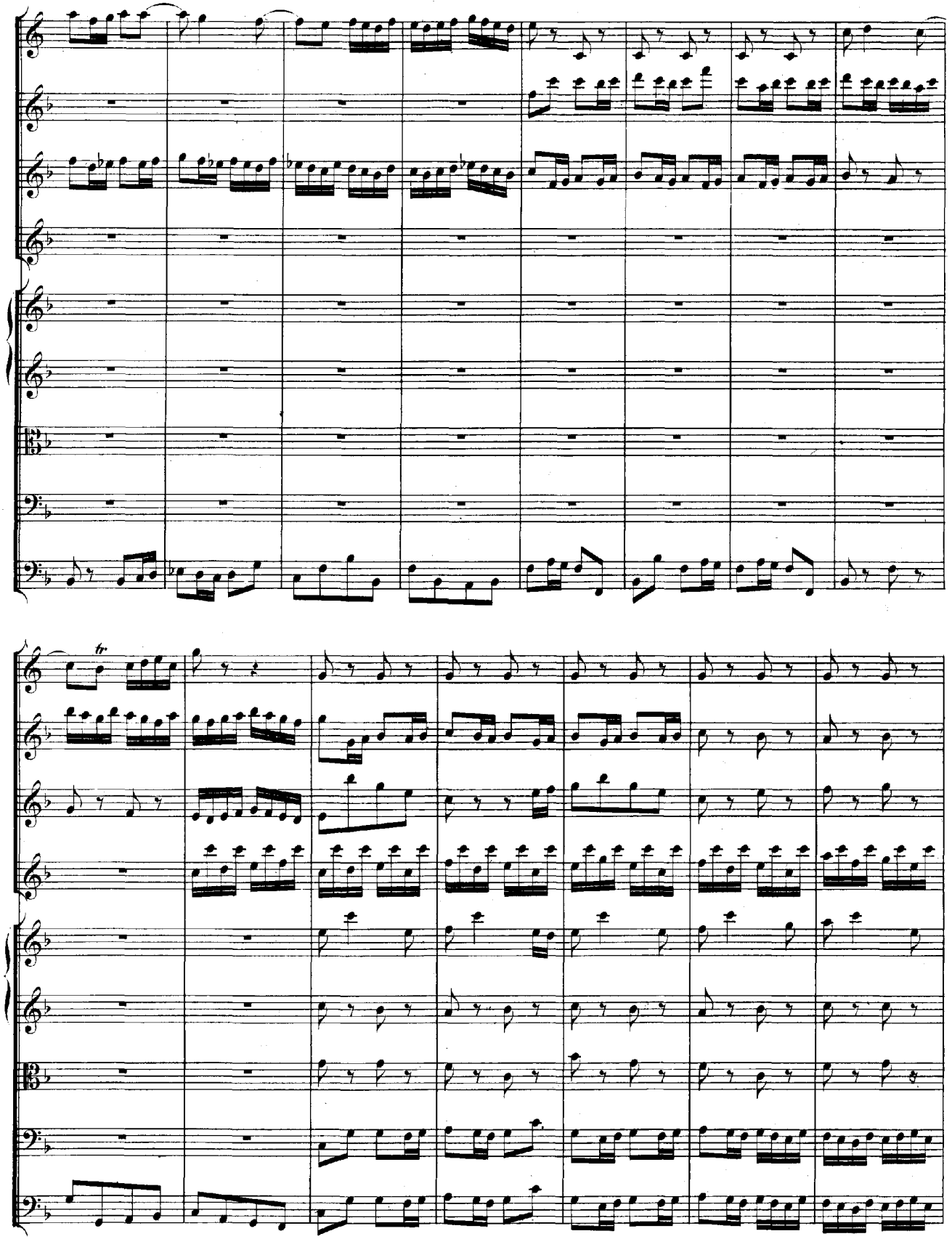


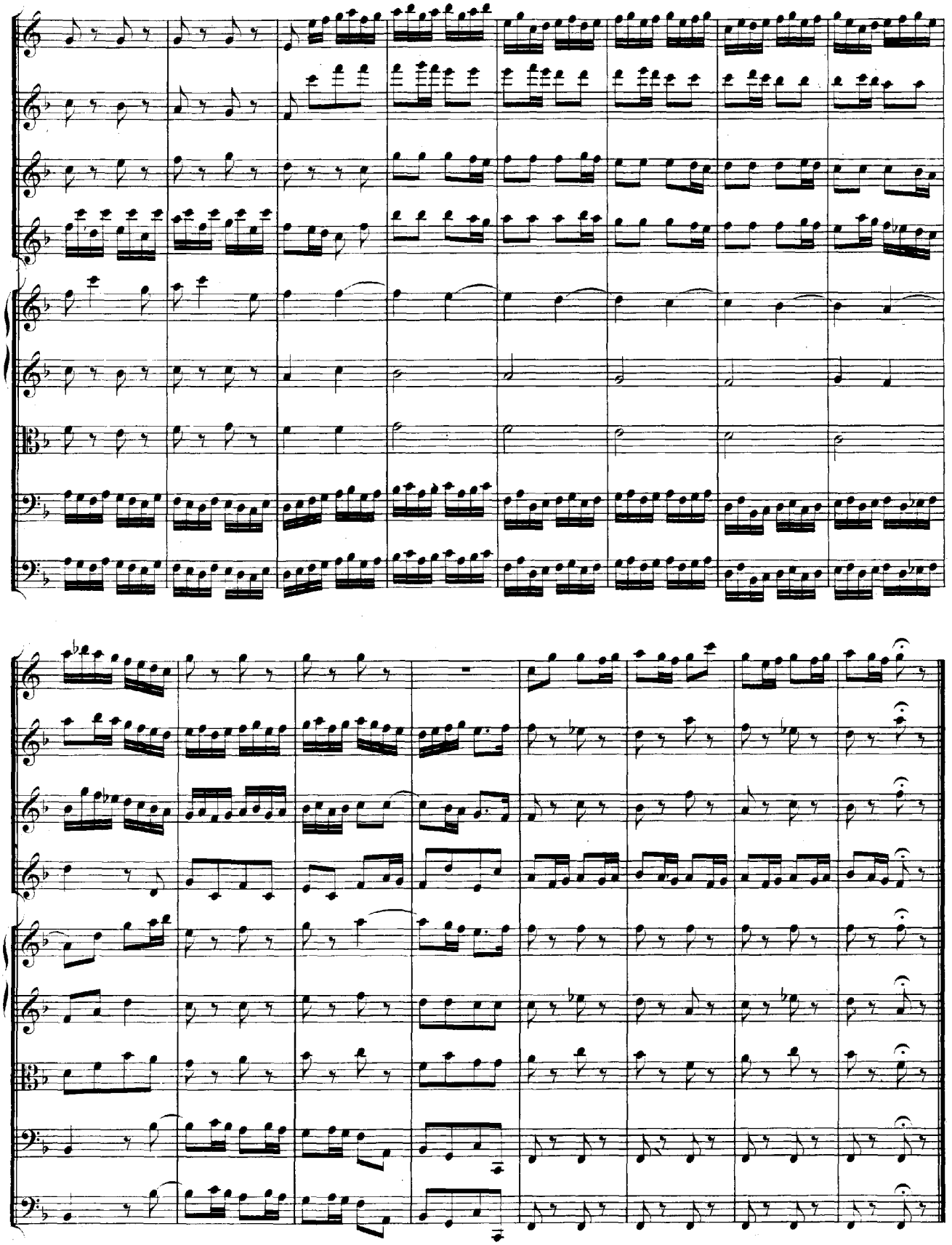












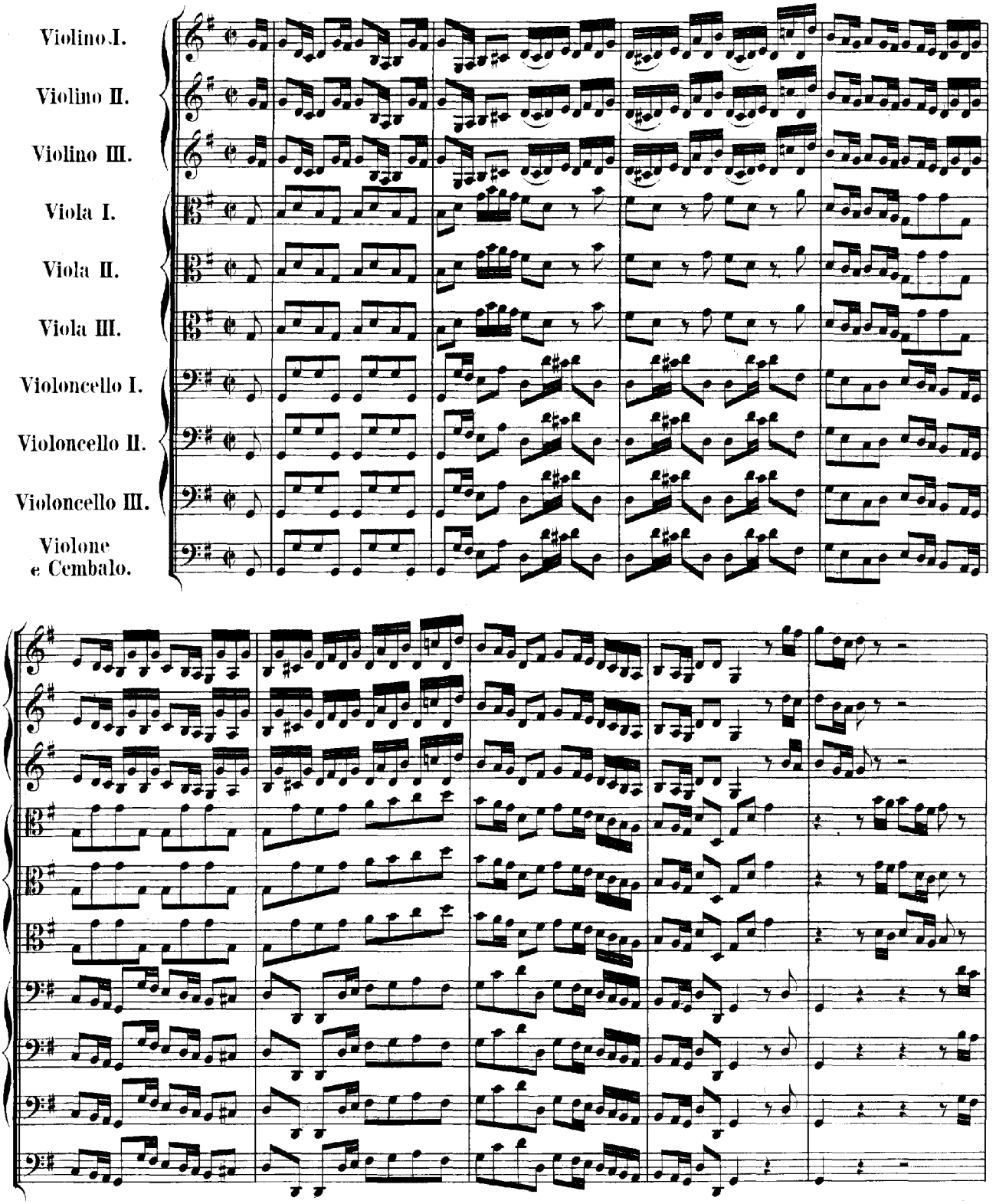
Concert

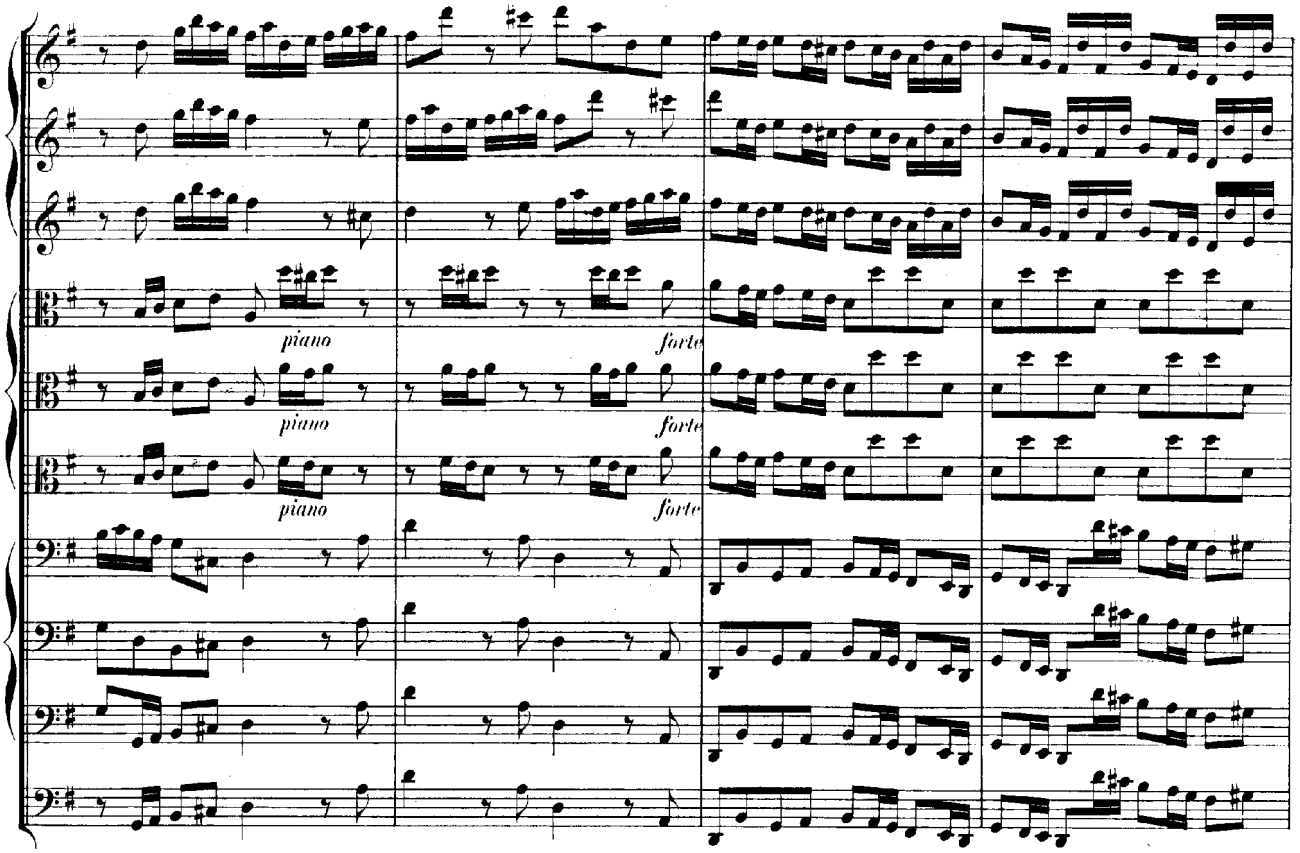
in G dur

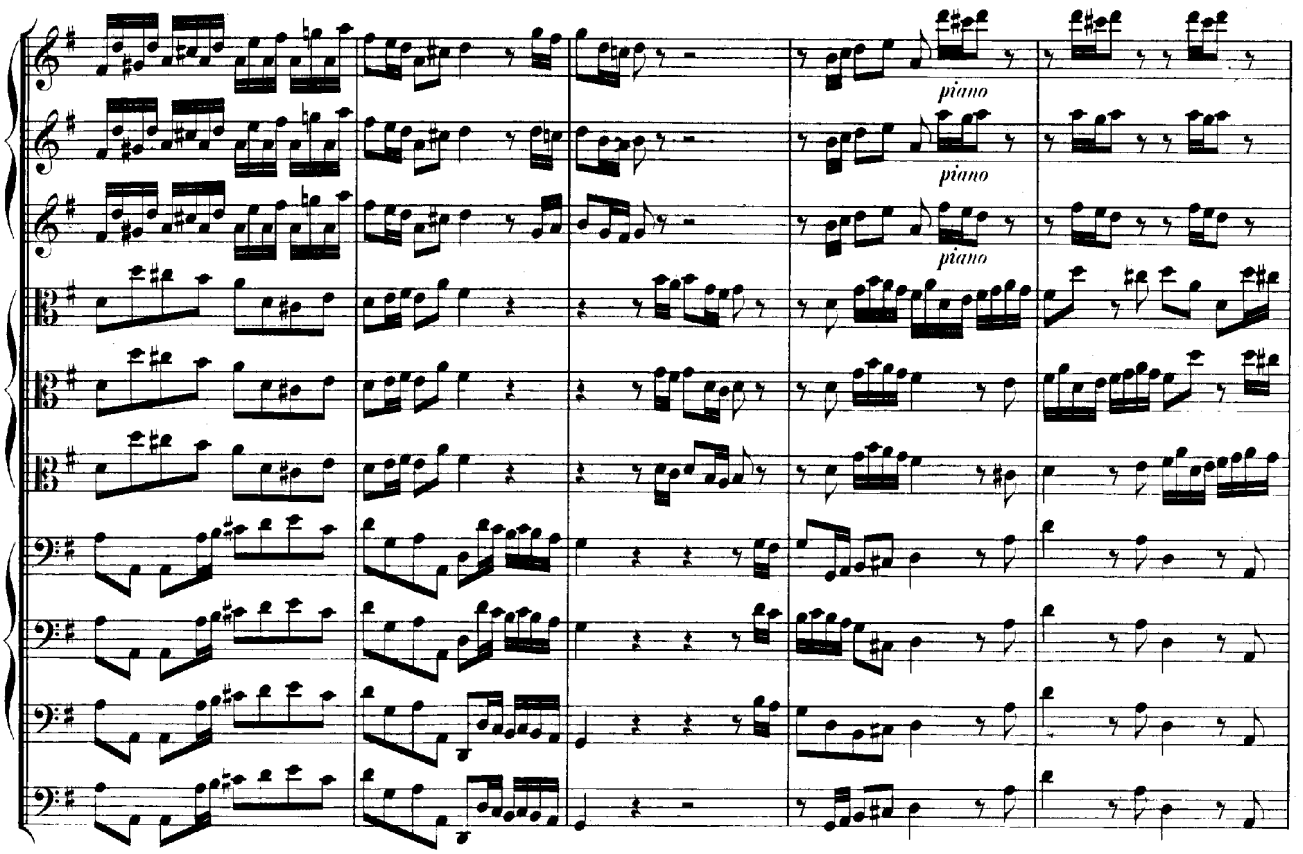
für Drei Violinen, Drei Violen, Drei Violoncelle und Continuo.

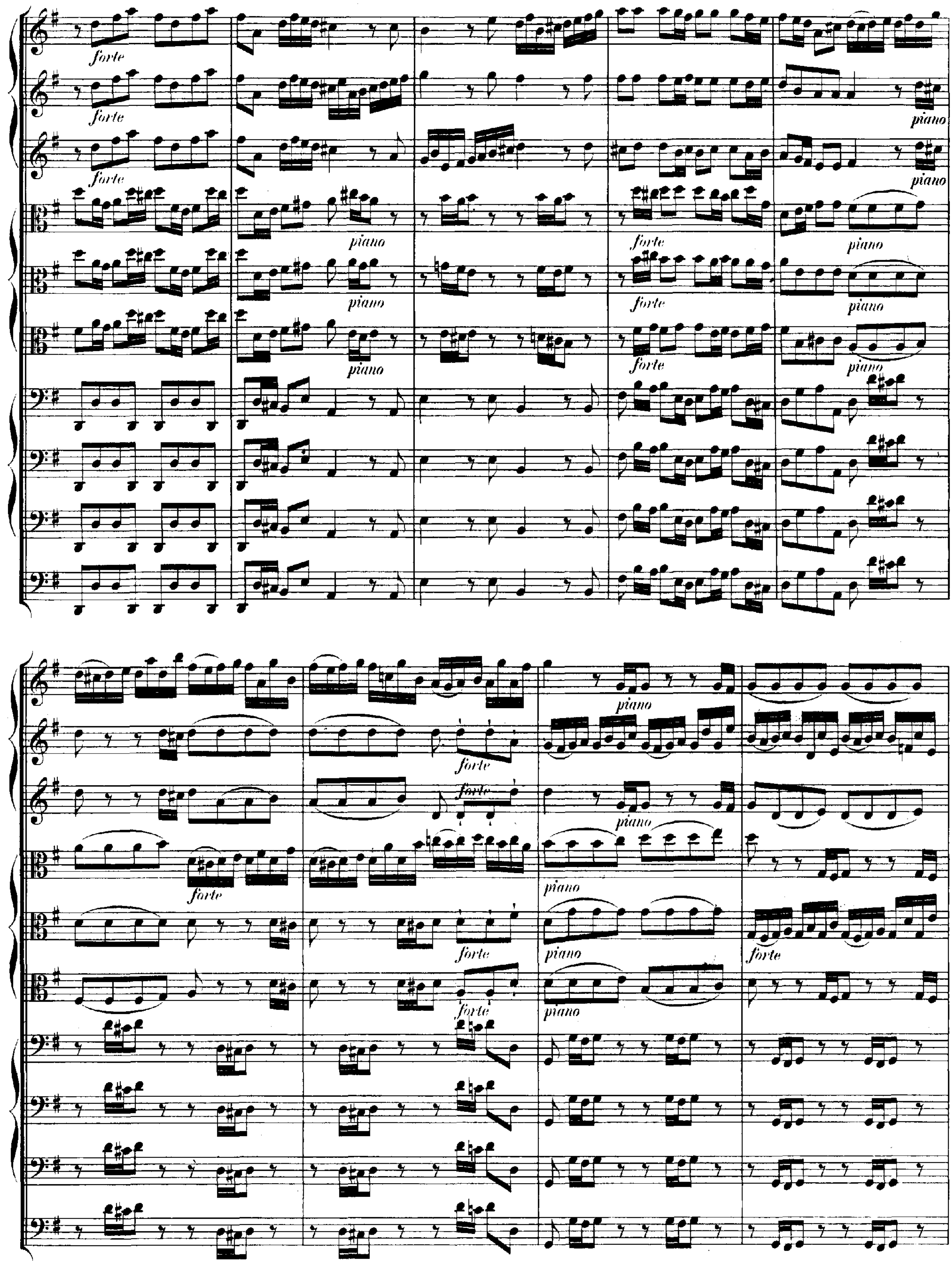
№ 3.

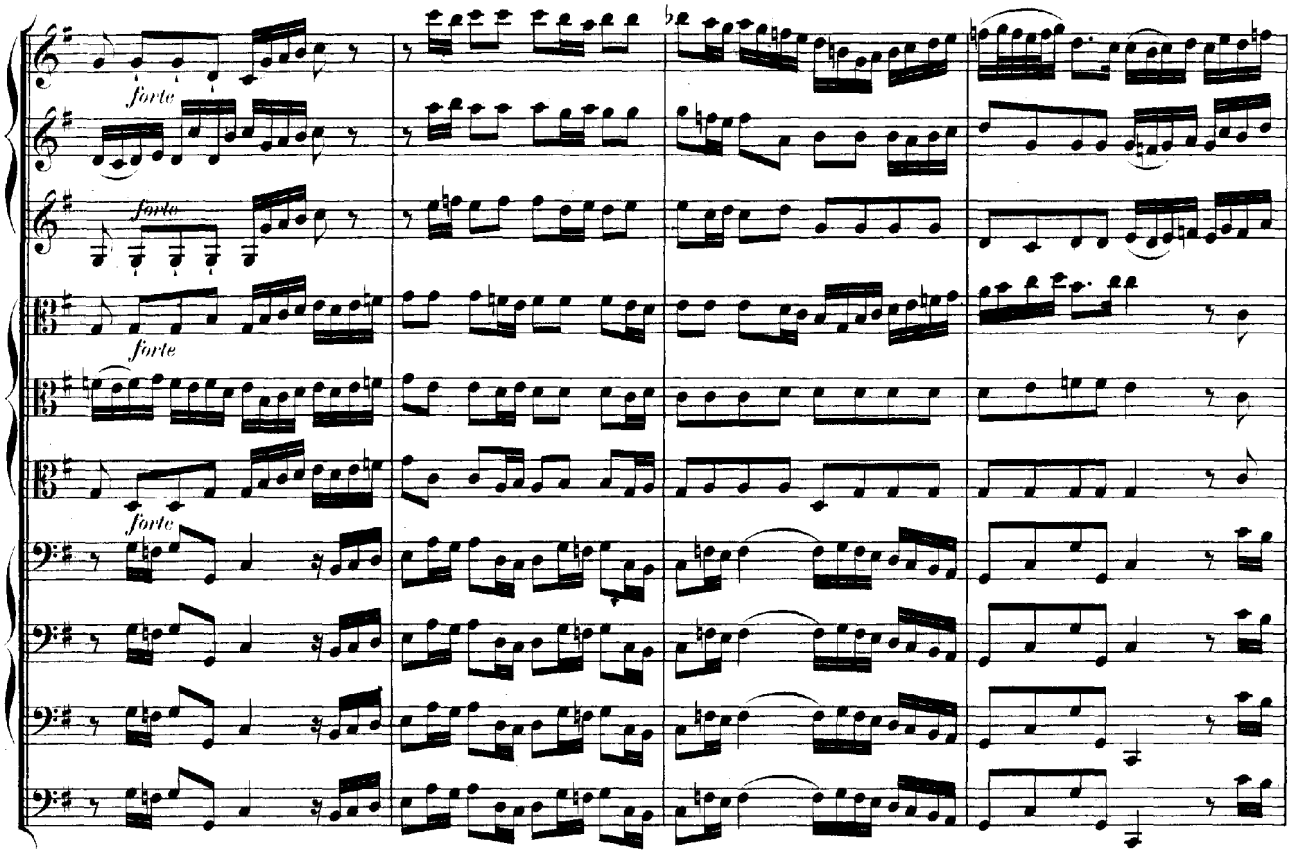
CONCERTO III.

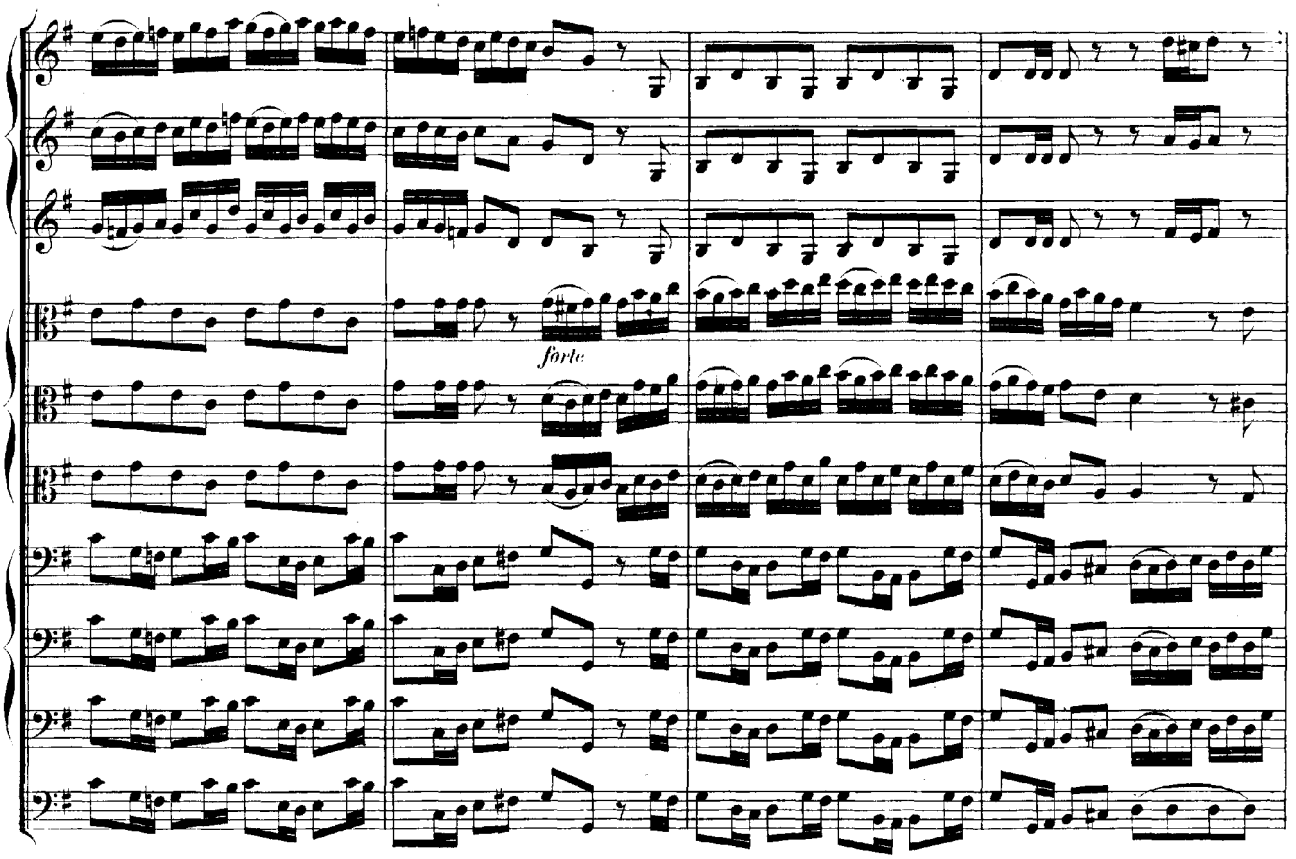


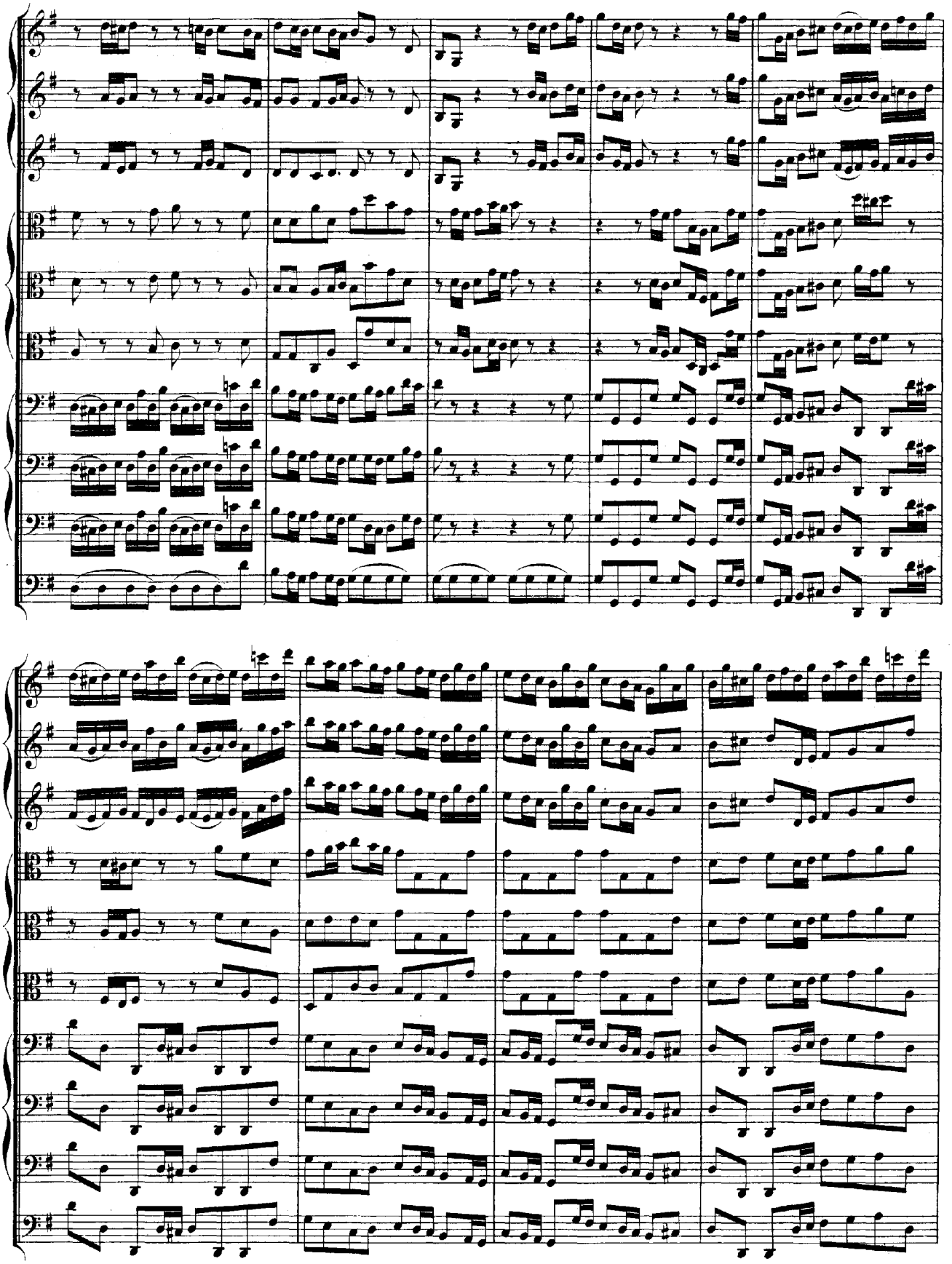

piano
forte
piano
forte
piano
forte

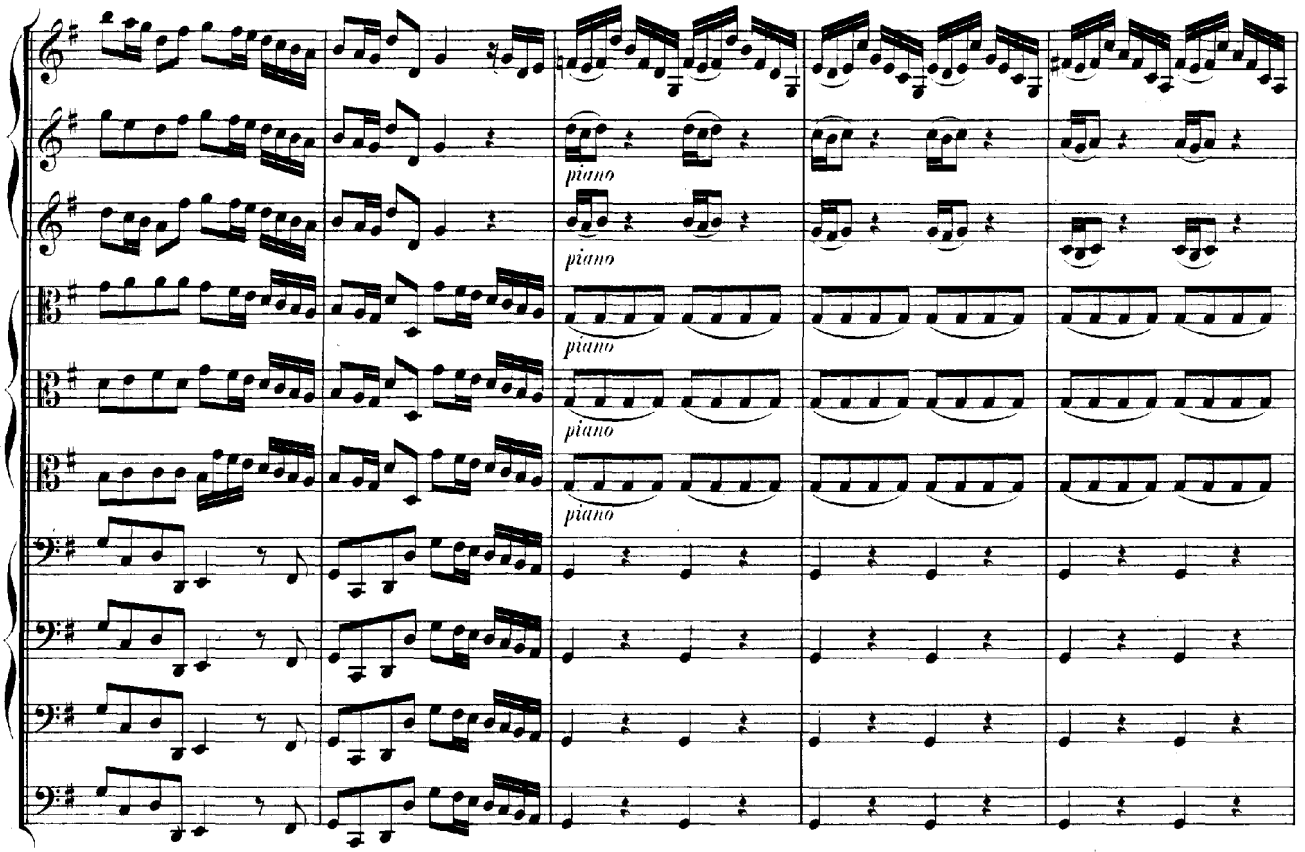

piano
piano
piano

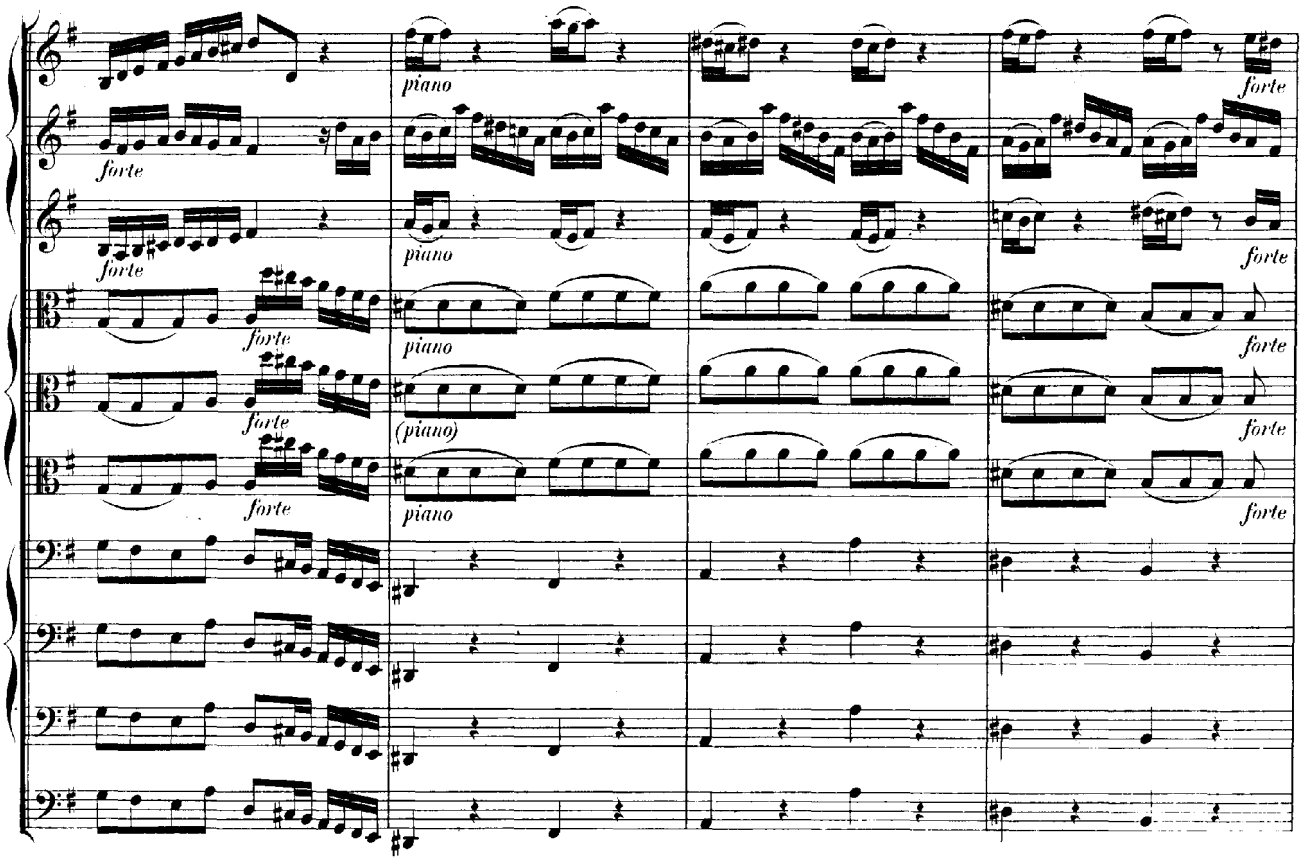

forte
forte
forte
piano
piano
piano
piano
piano
forte
forte
forte
piano
piano
piano
forte
forte
forte
forte
piano
forte
piano
piano
piano
forte

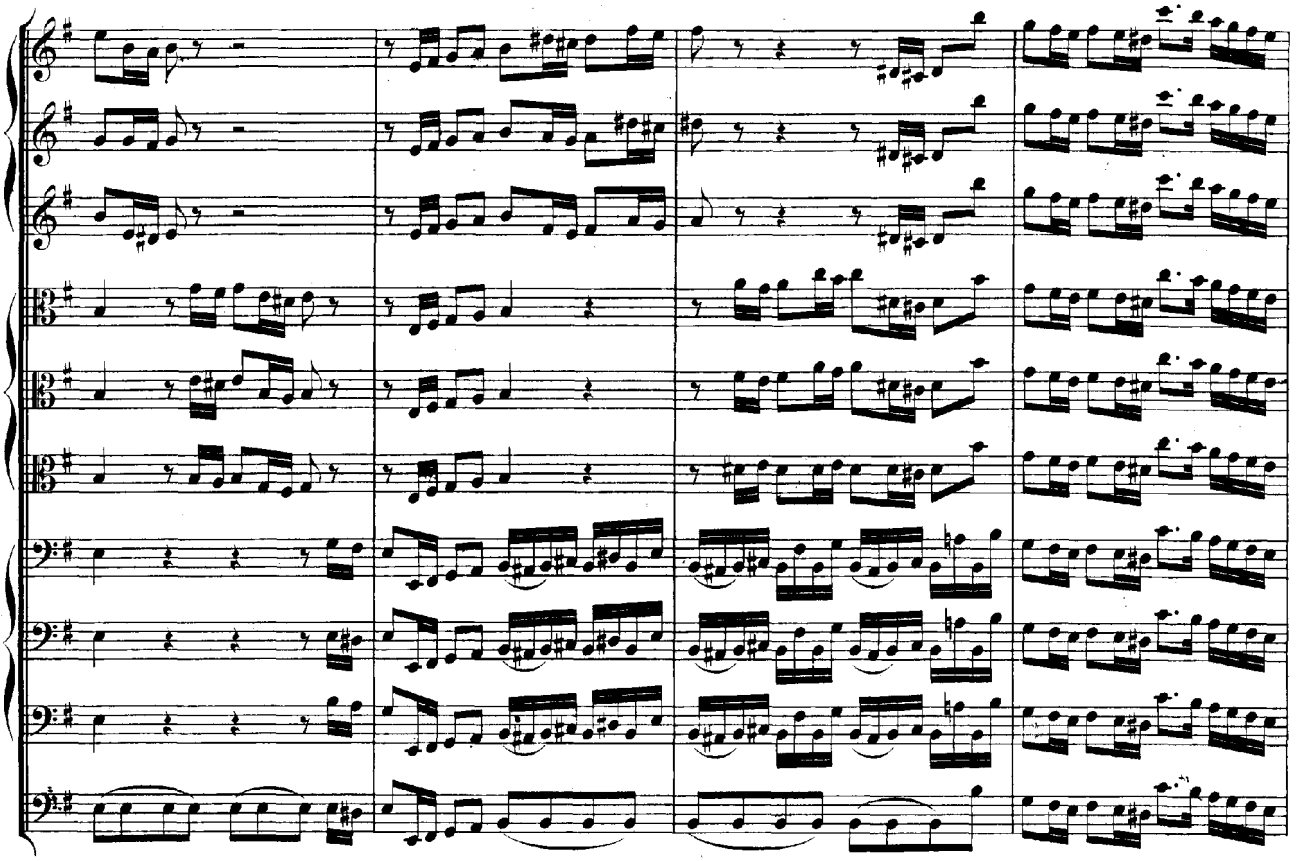

forte
forte
forte
forte

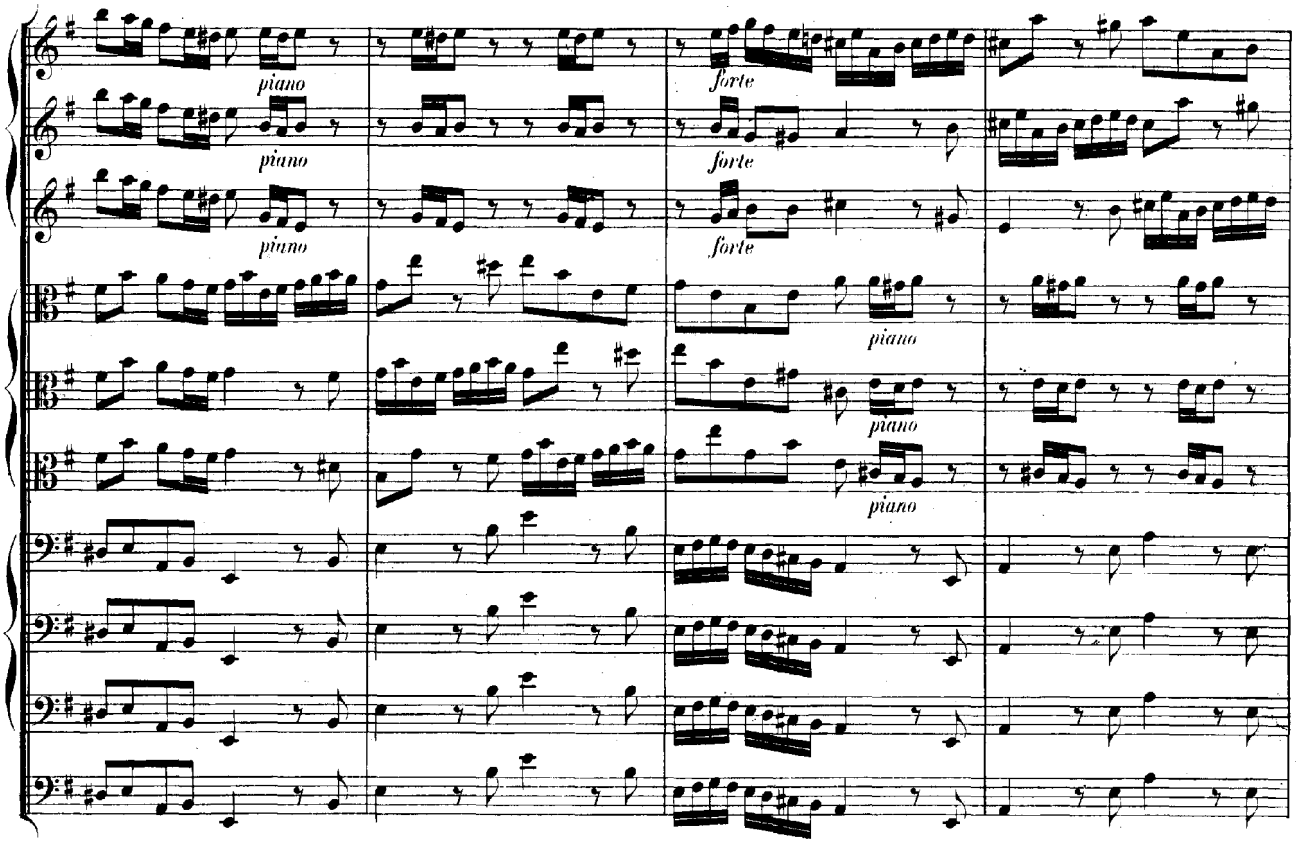

forte

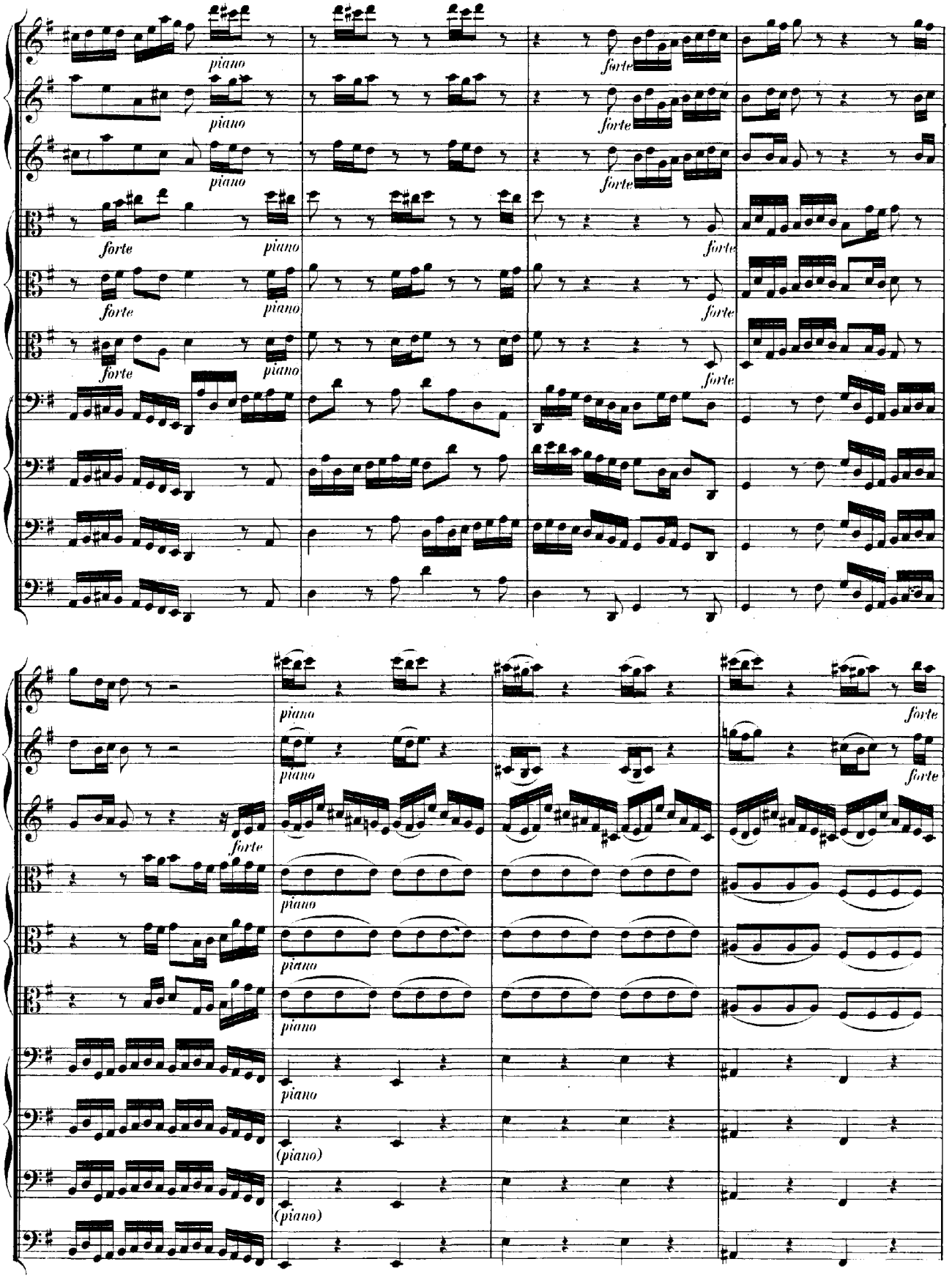


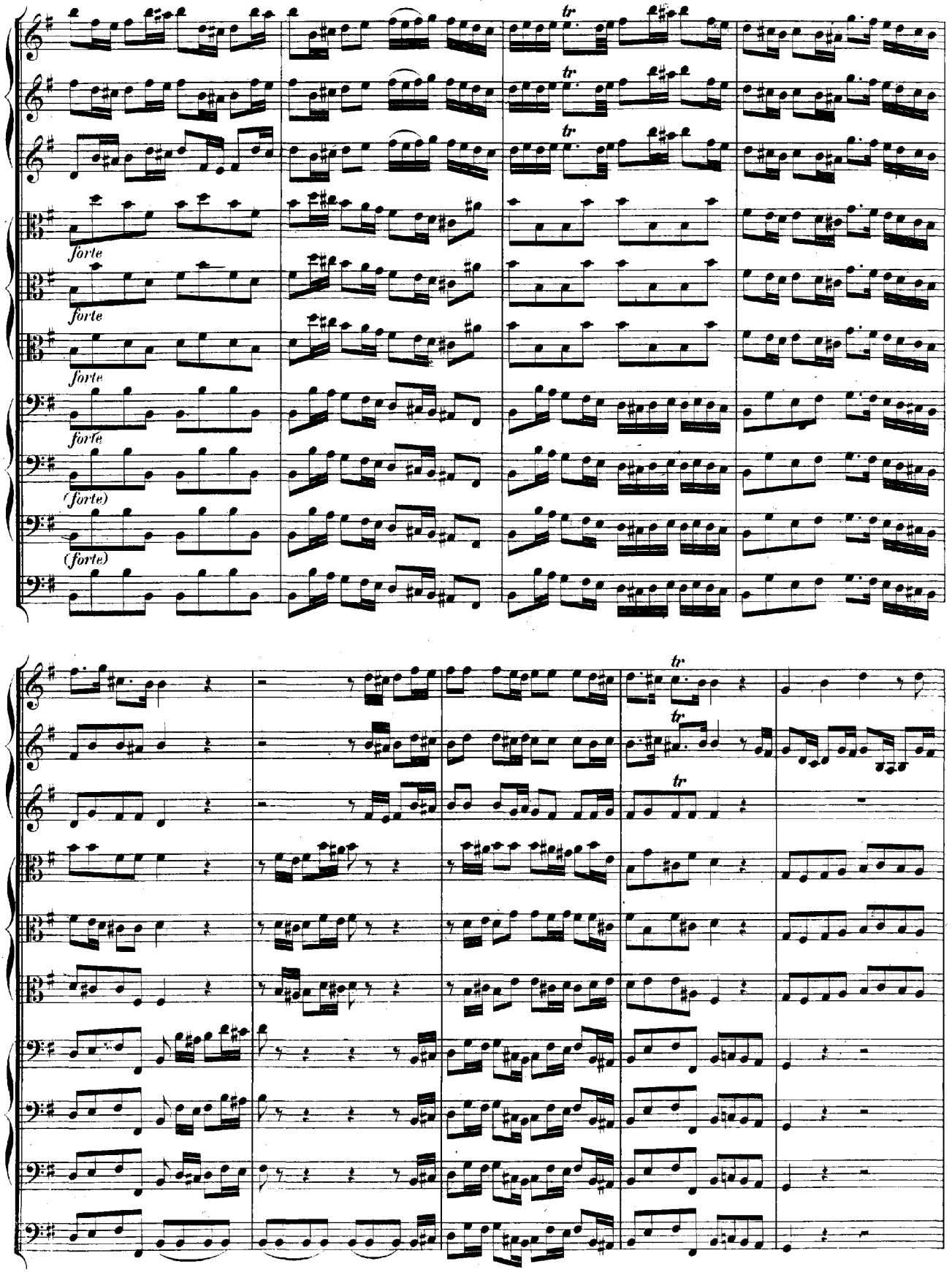

piano
piano
piano
piano
piano

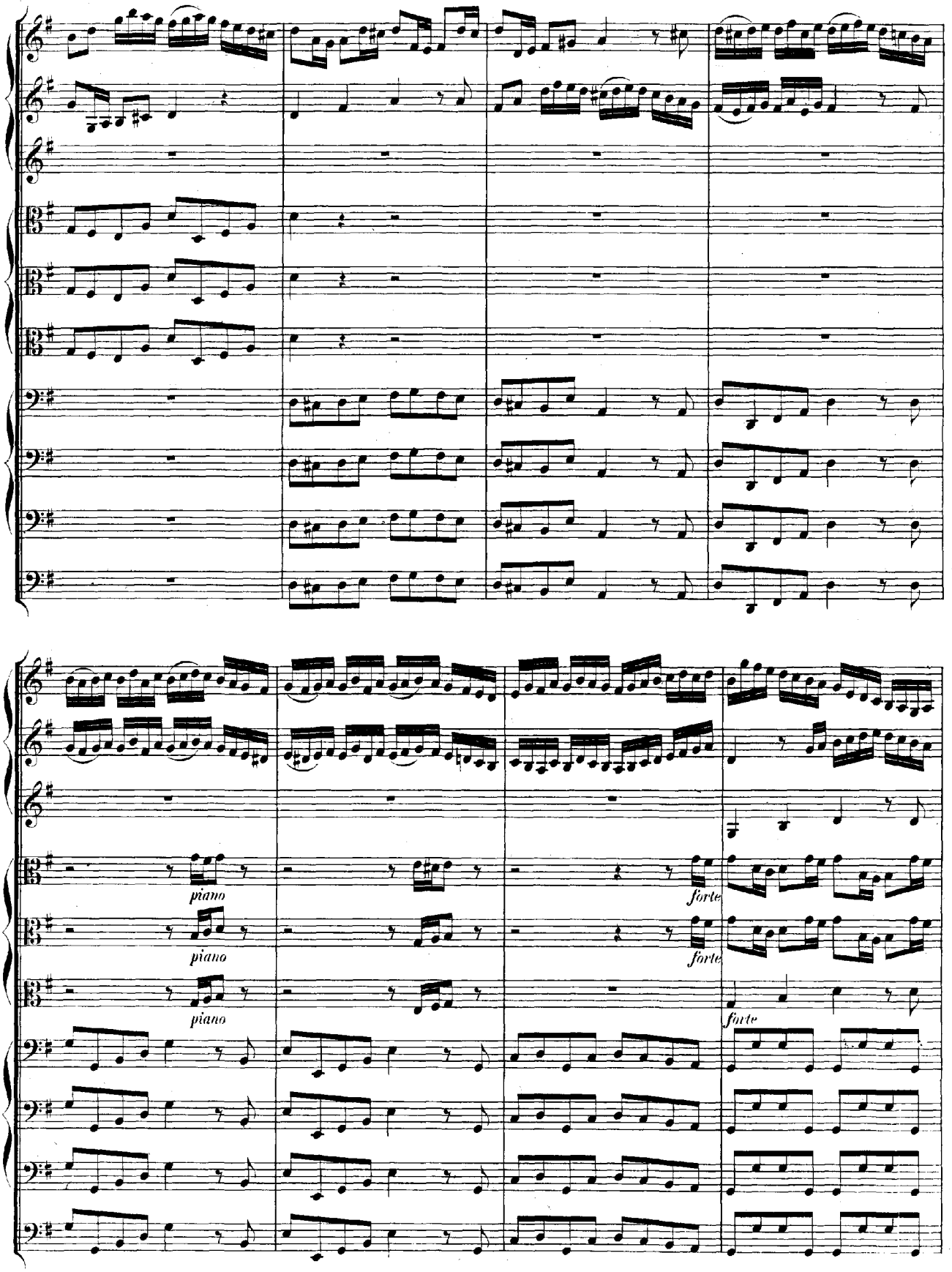

piano
forte
forte
piano
forte
forte
piano
forte
forte
(piano)
forte
forte
piano
forte

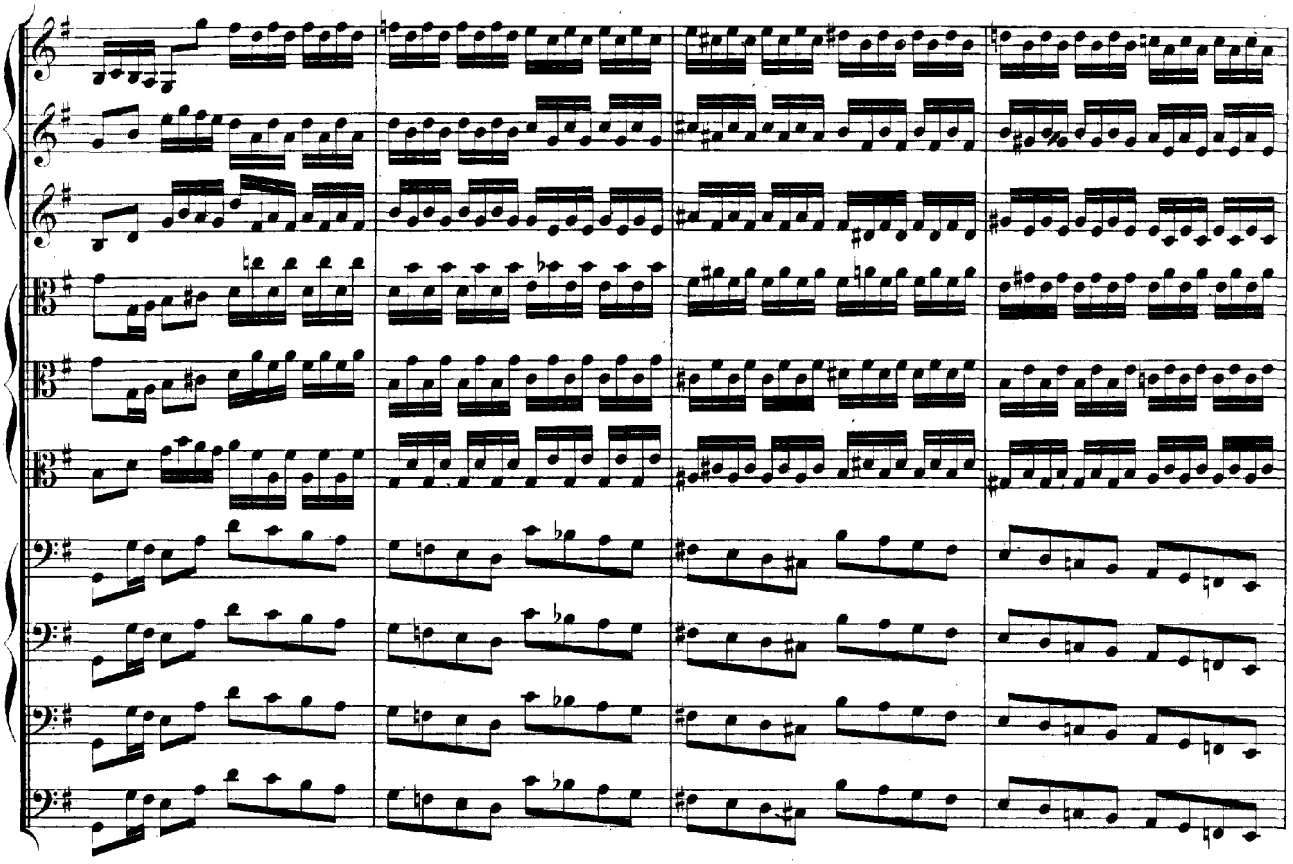


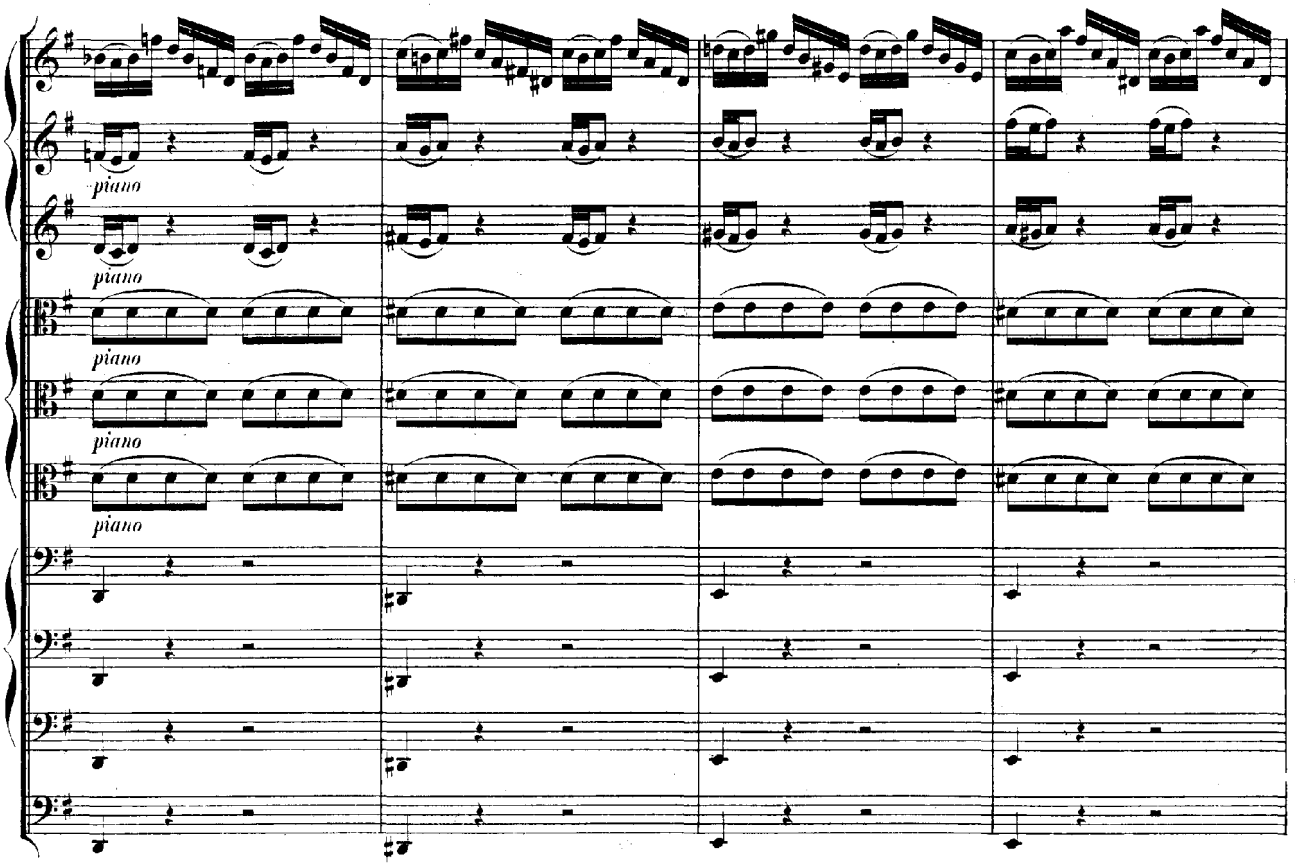

piano
piano
piano
forte
forte
forte
piano
piano
piano

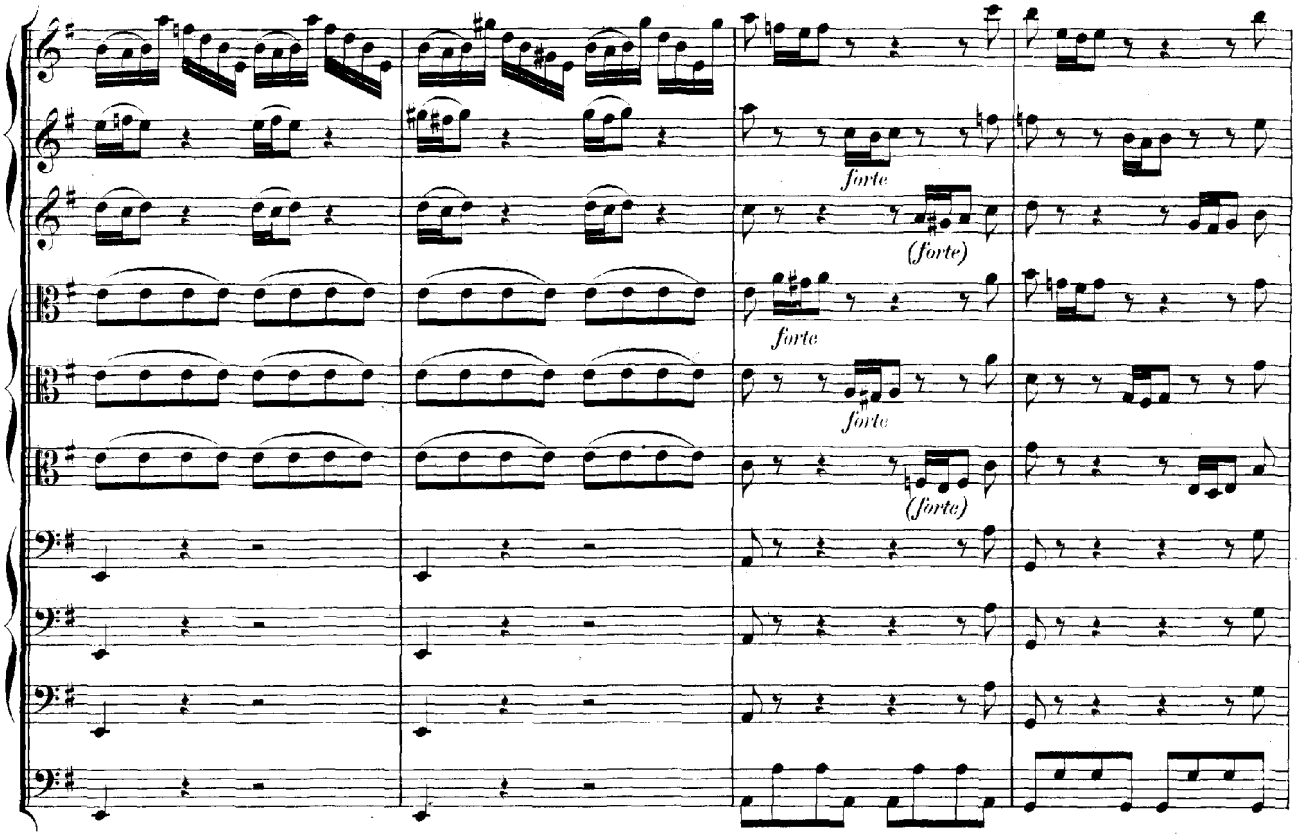

piano
forte
(piano)

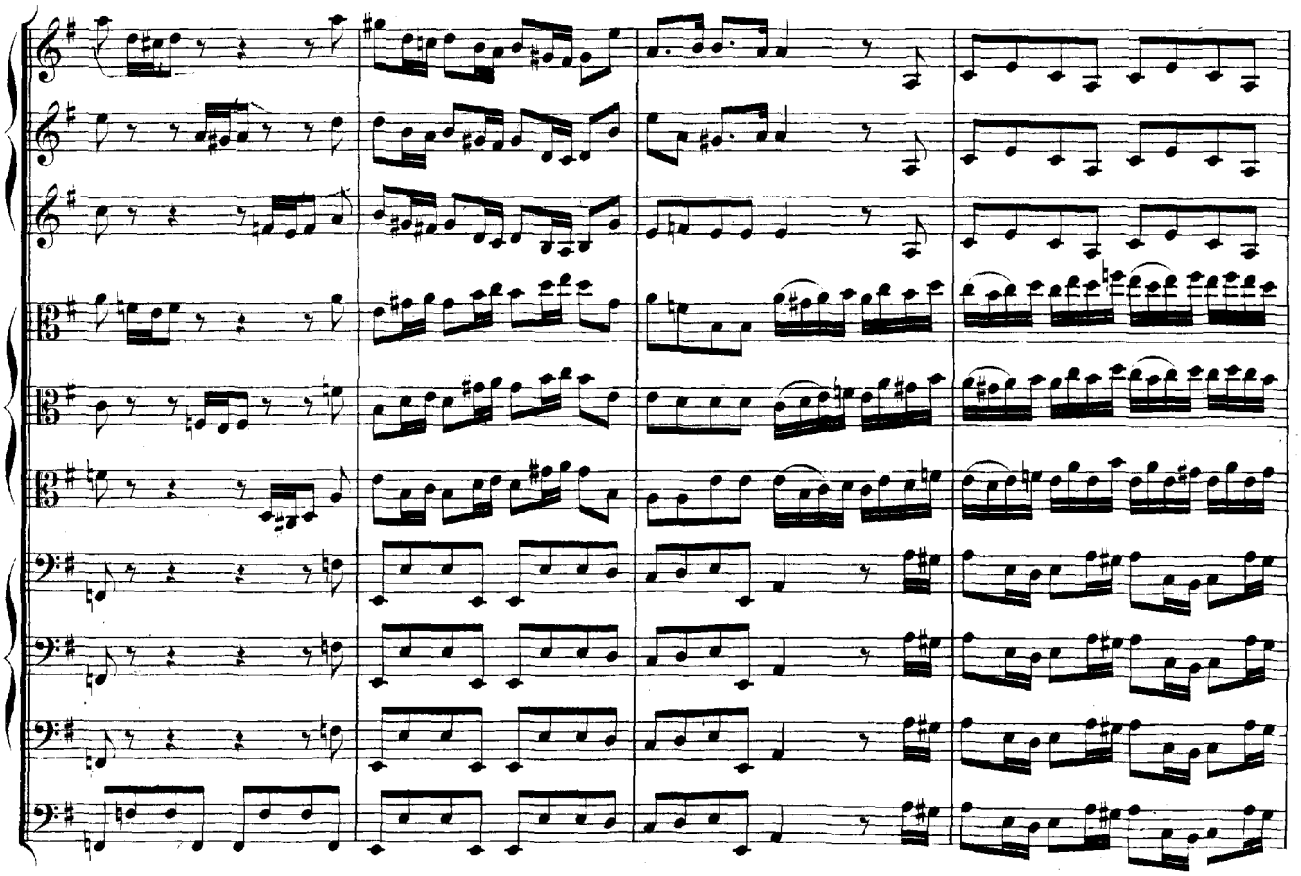

forte
forte
forte
forte
(forte)
(forte)
tr
tr
tr
tr

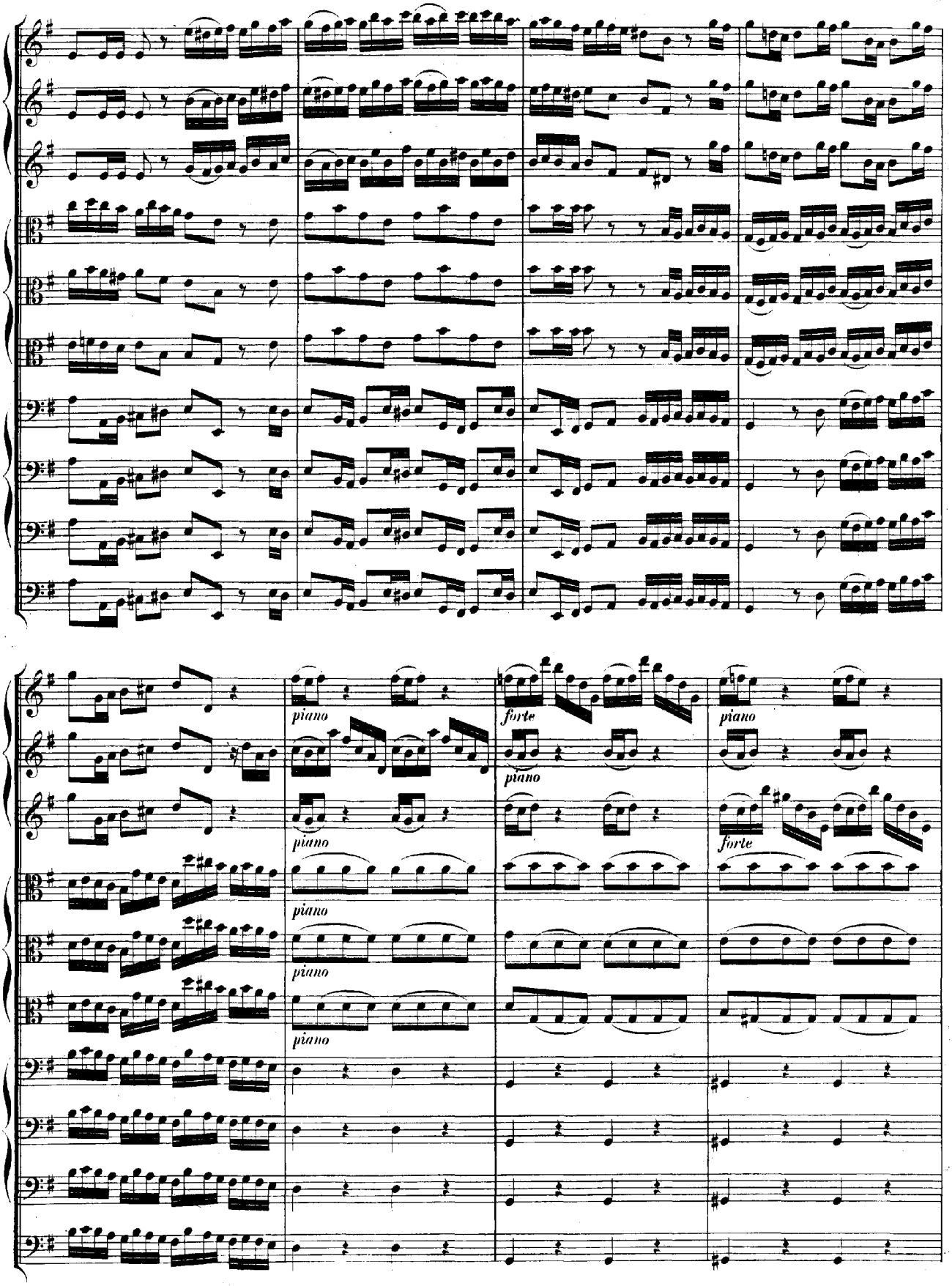

piano
piano
piano
forte
forte
forte

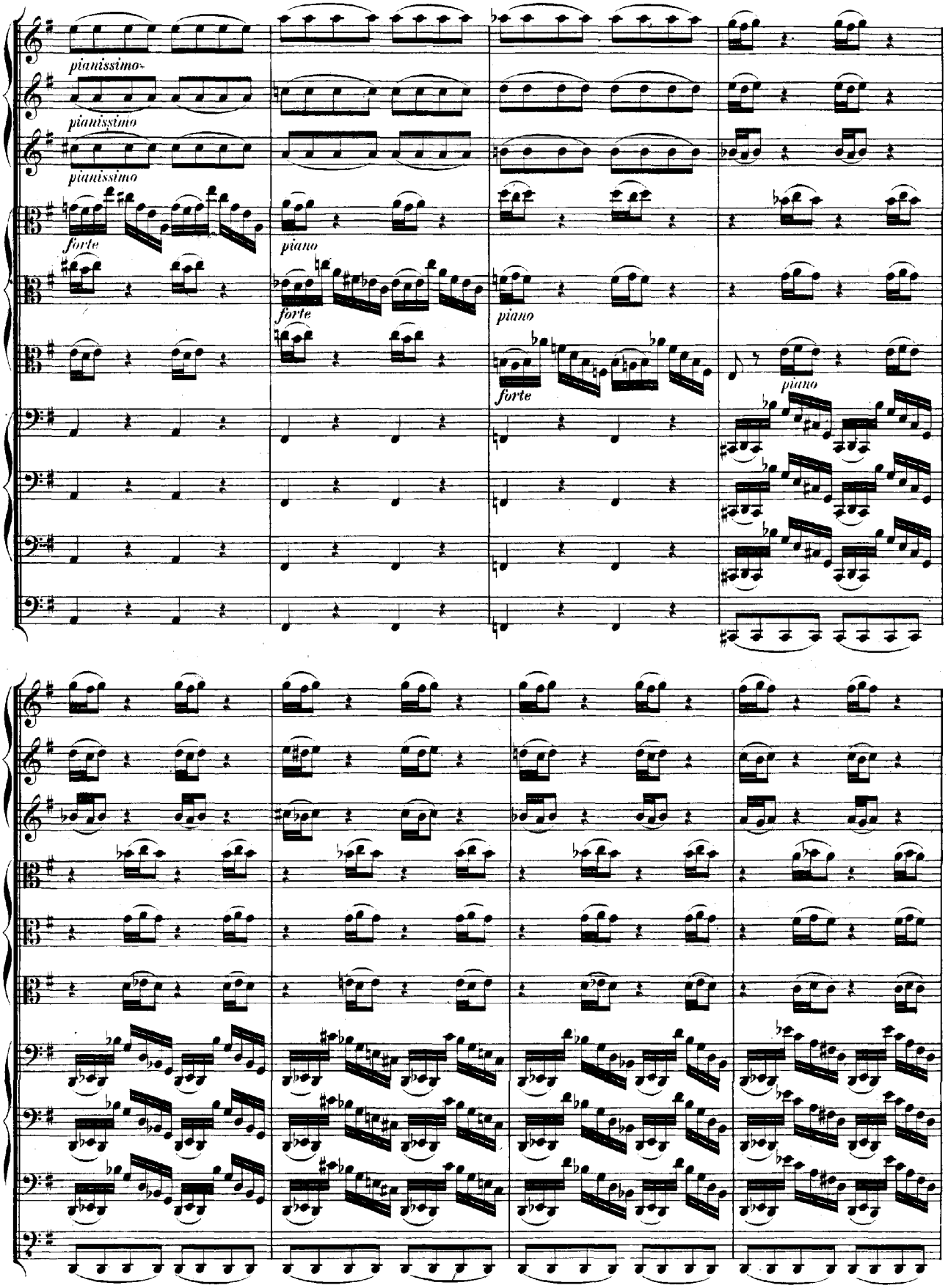


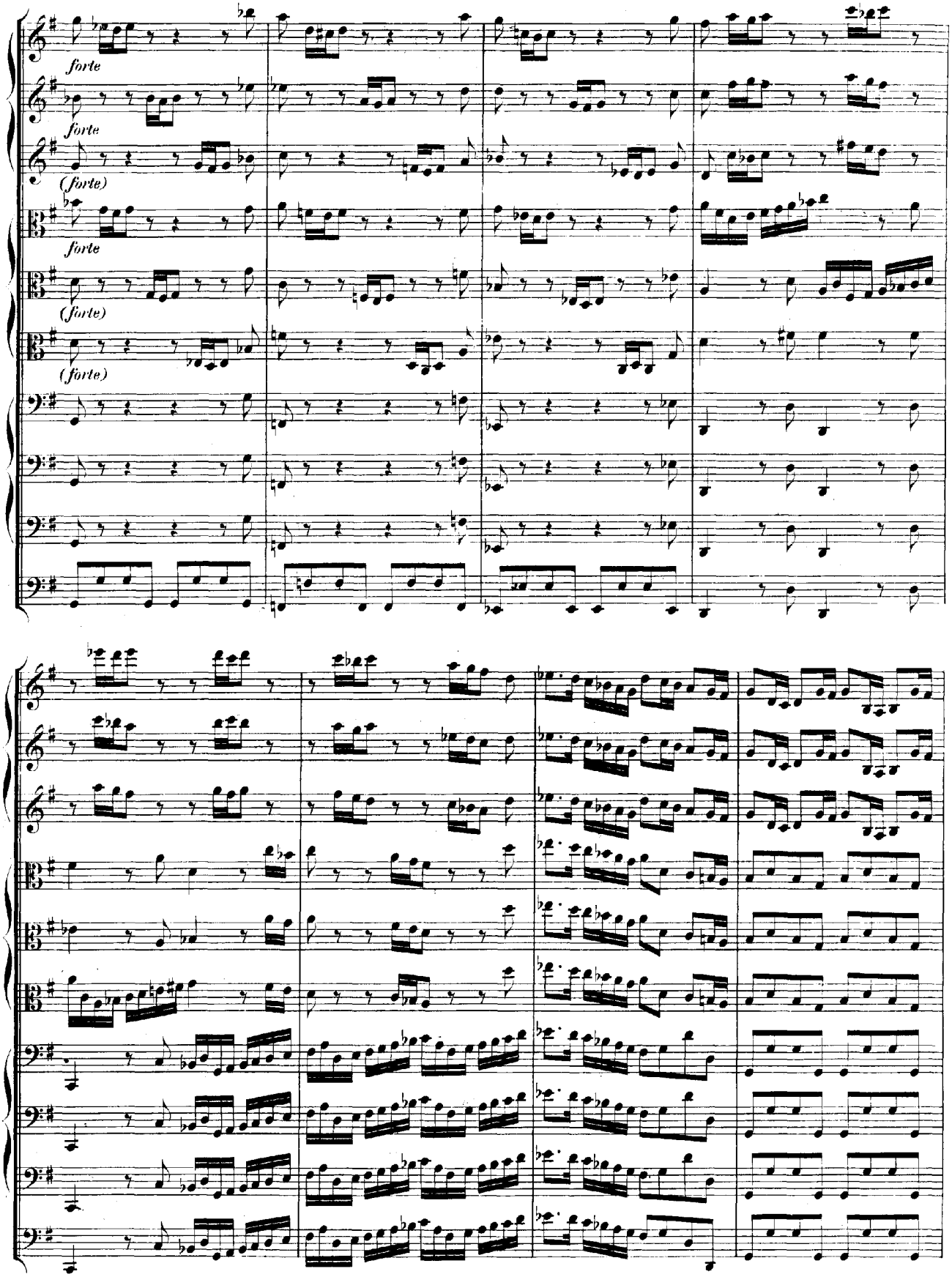

piano
piano
piano
piano
piano

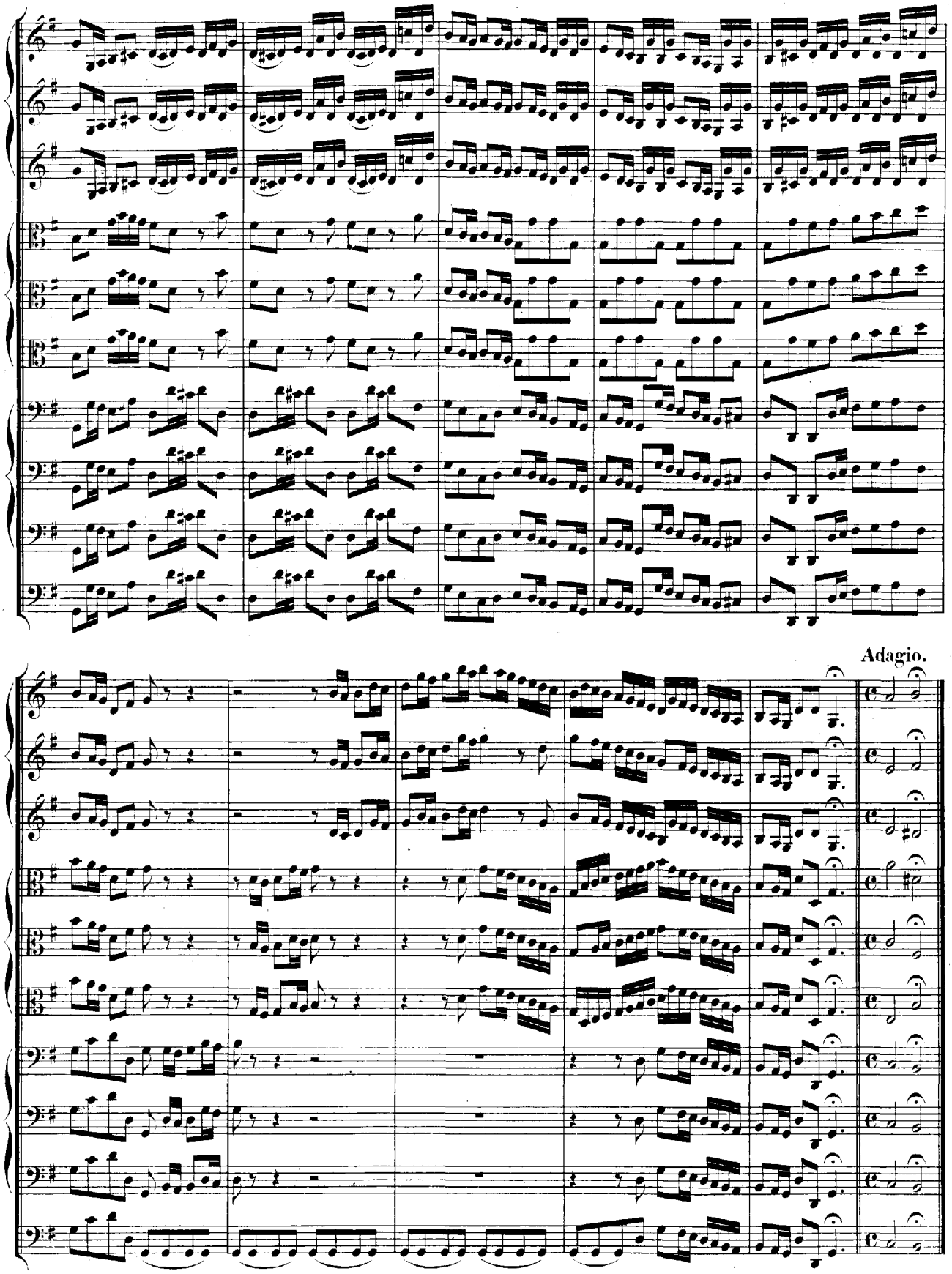

forte
(forte)
forte
forte
(forte)



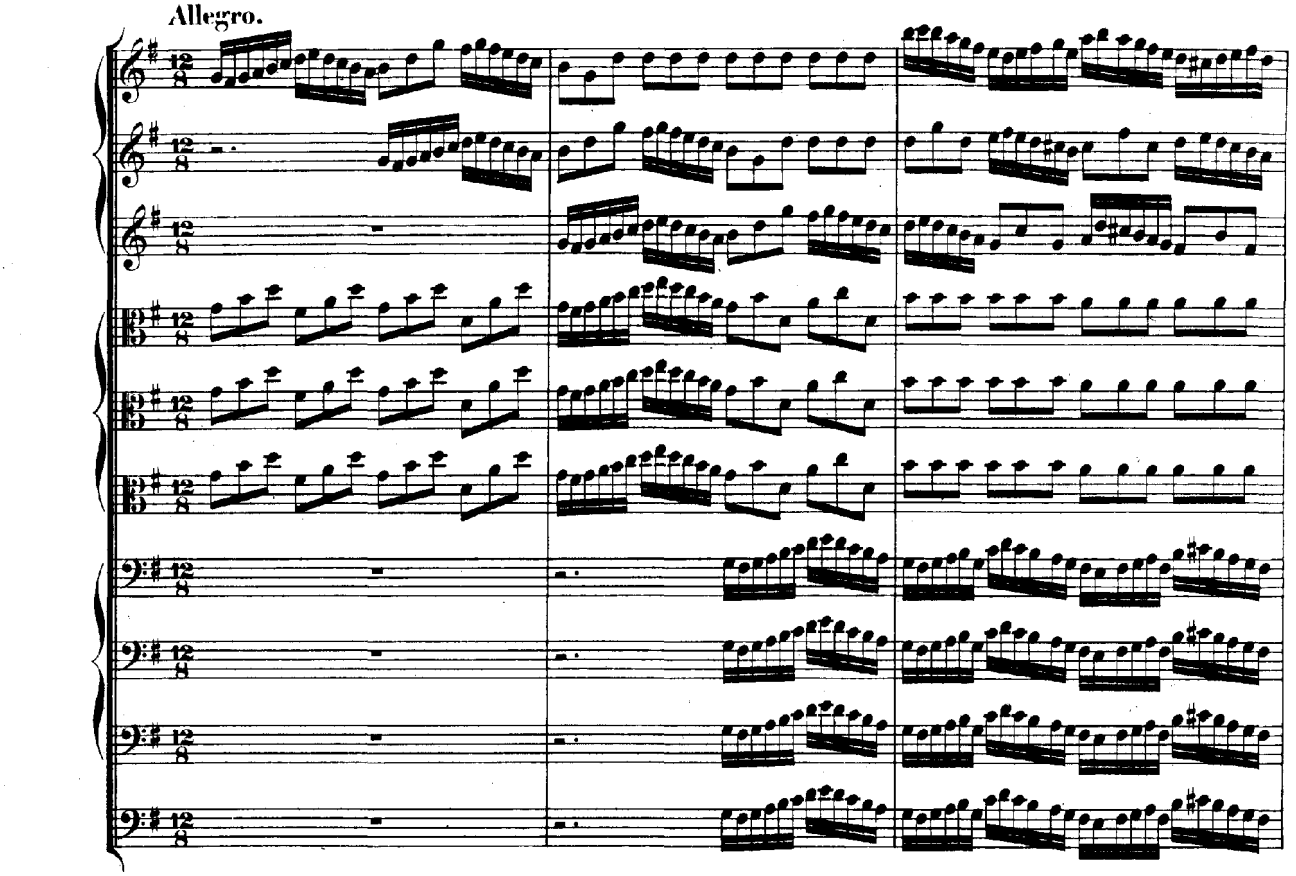

piano
forte
piano
piano
piano
piano
piano
piano
forte

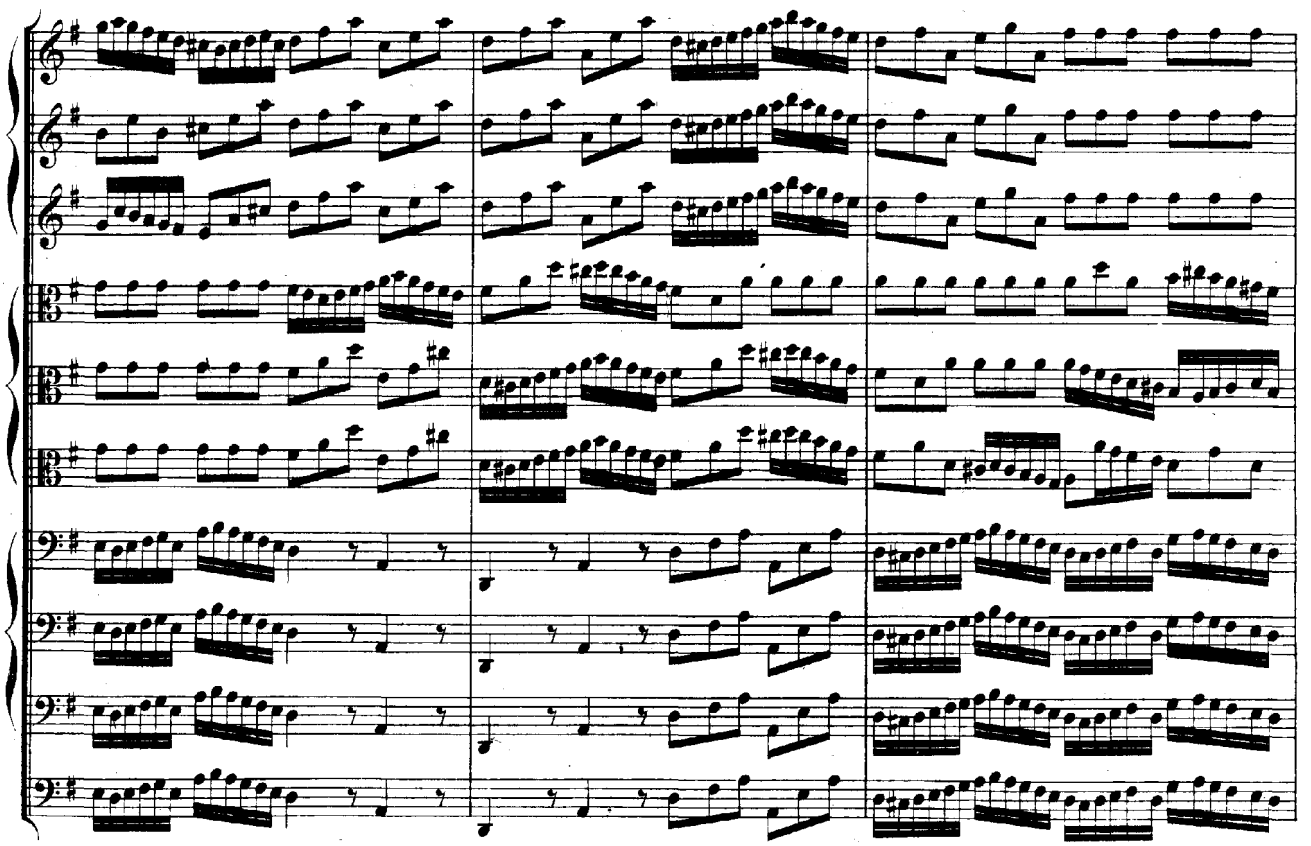

pianissimo
pianissimo
pianissimo
forte
piano
forte
piano
forte
piano

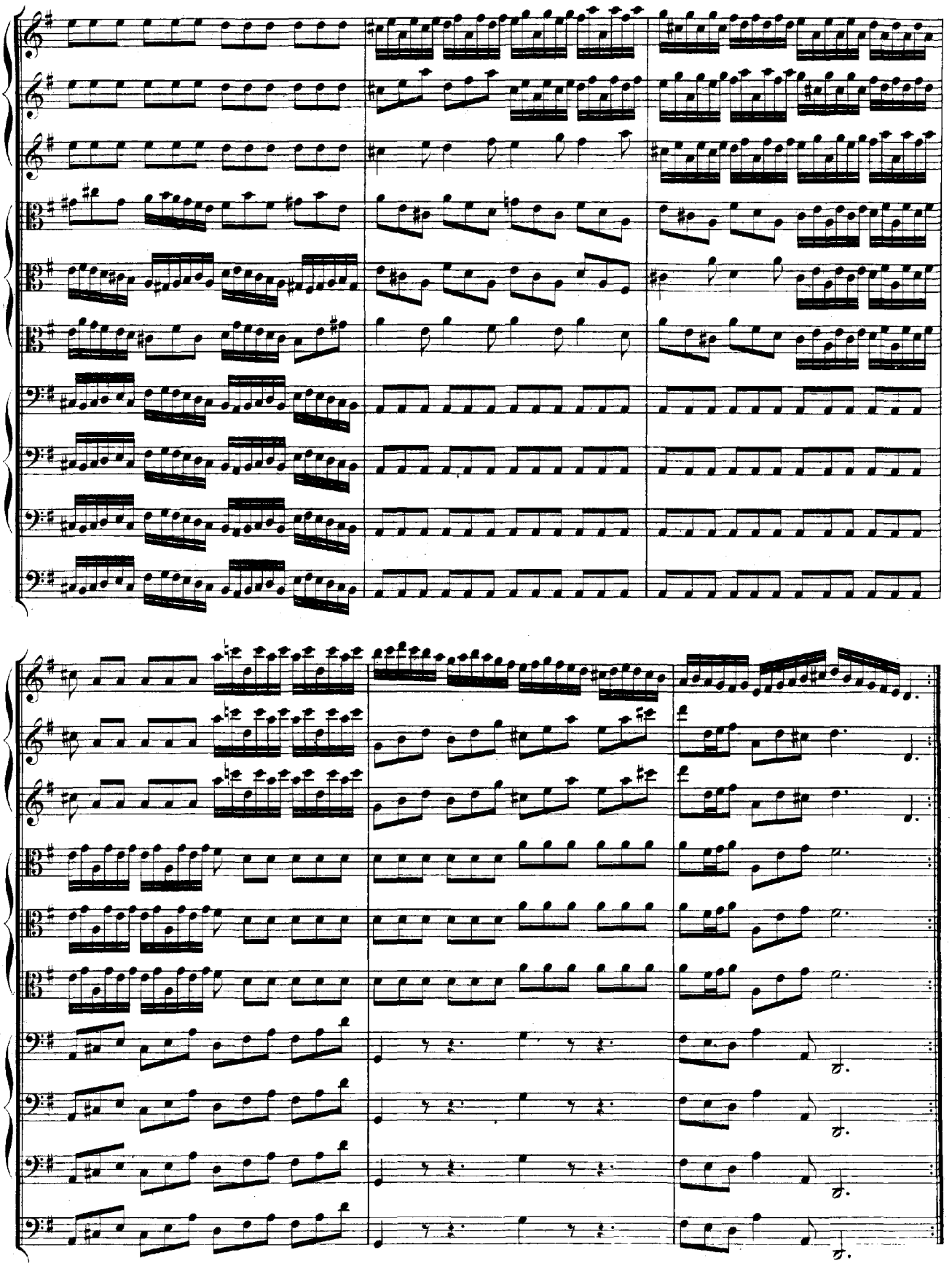

forte
forte
(forte)
forte
(forte)
(forte)

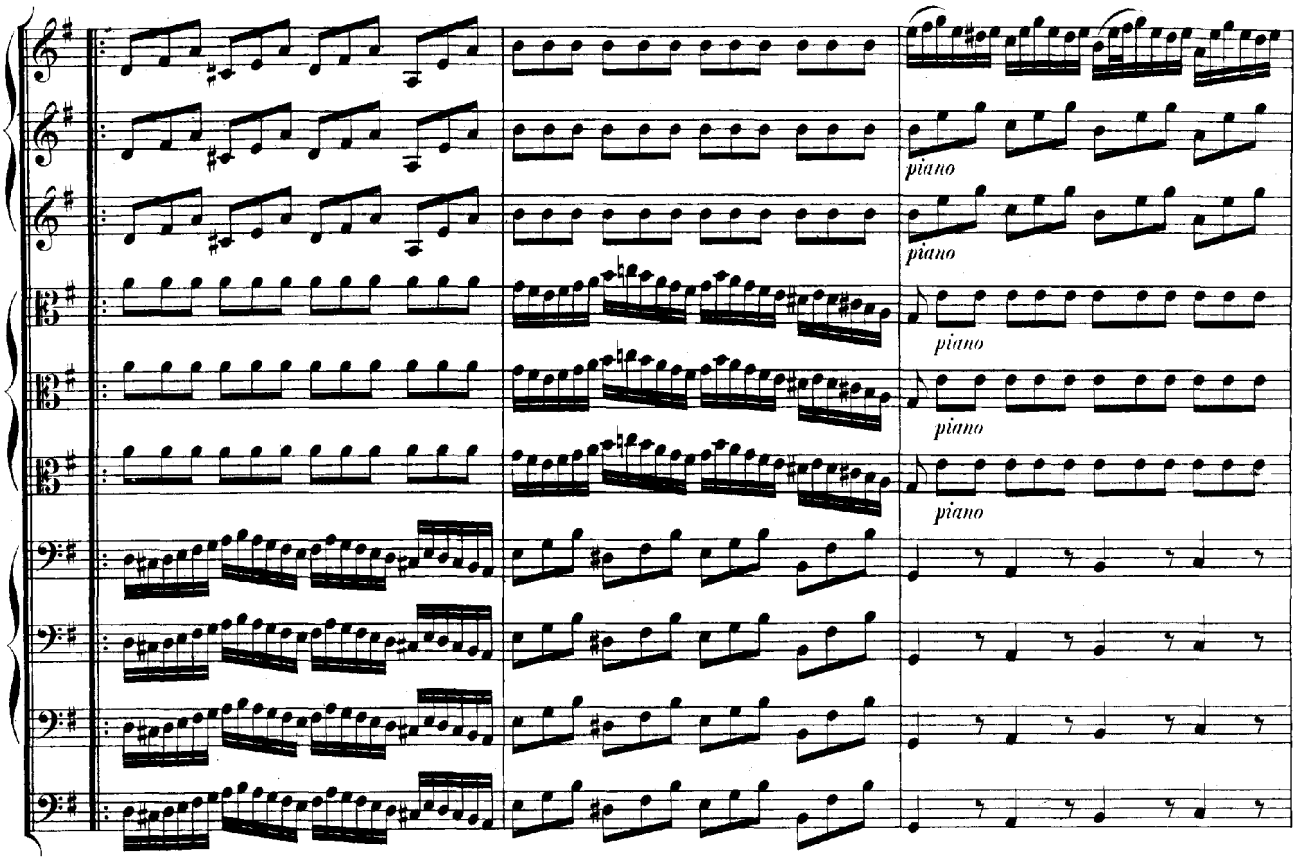

Adagio.

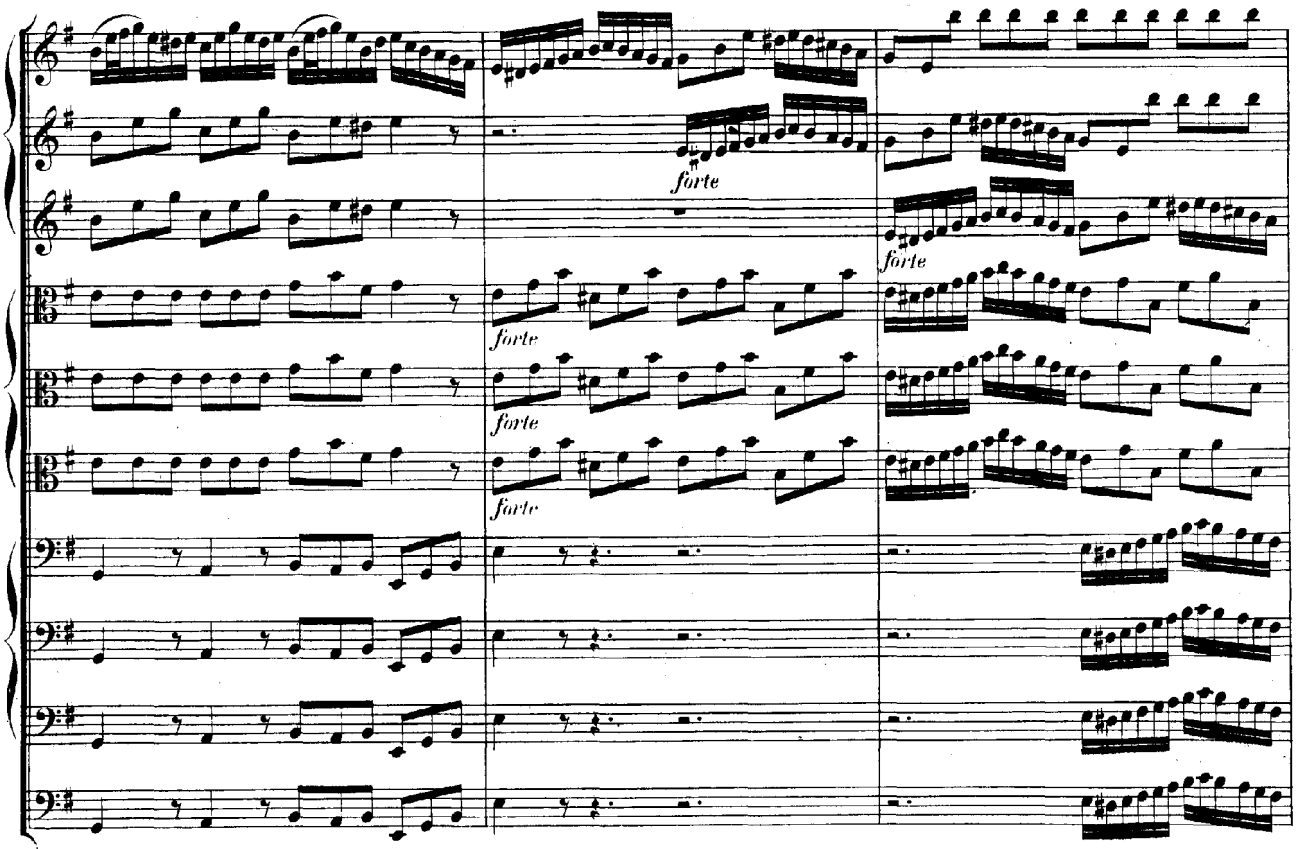
Allegro.

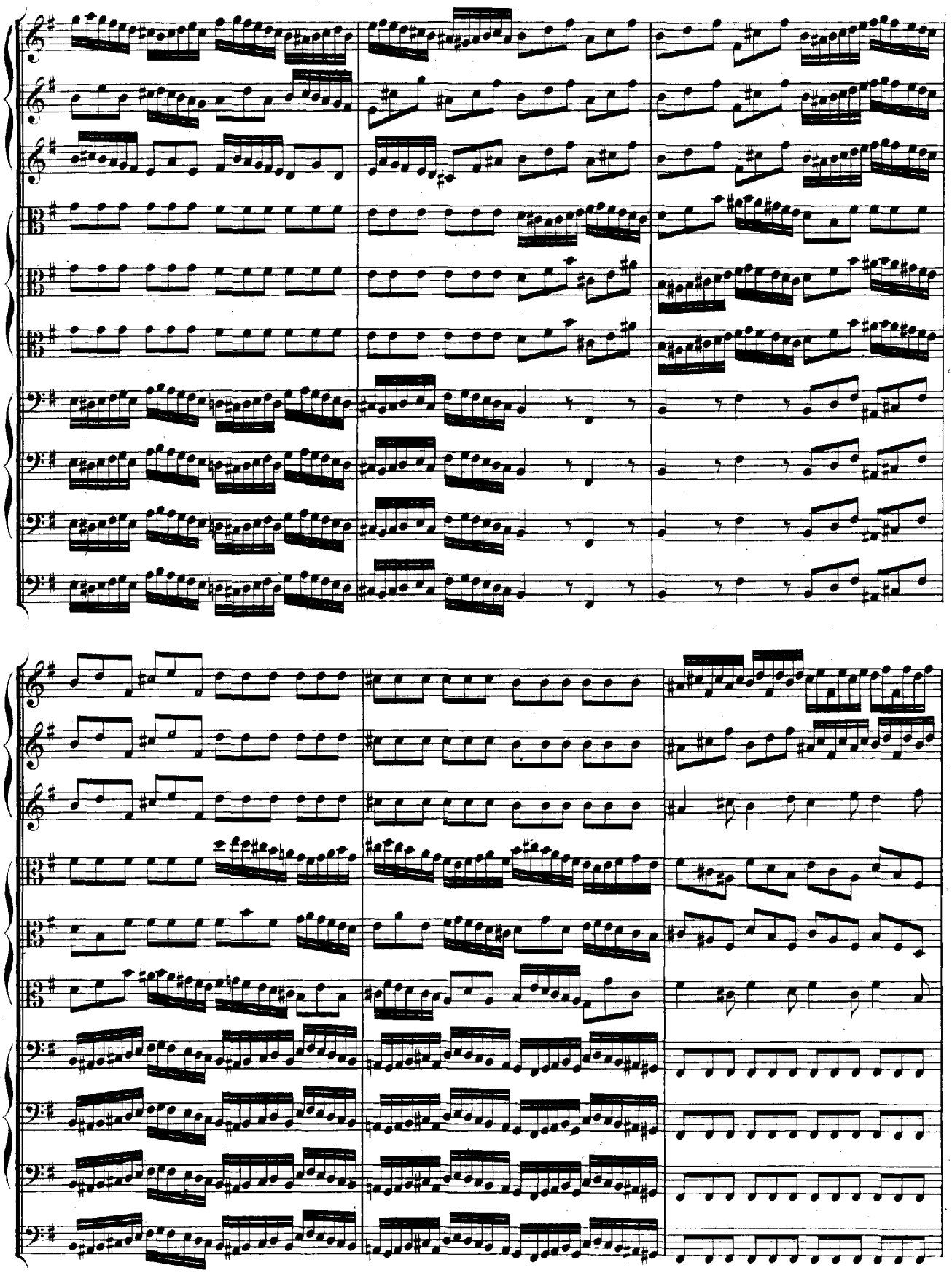


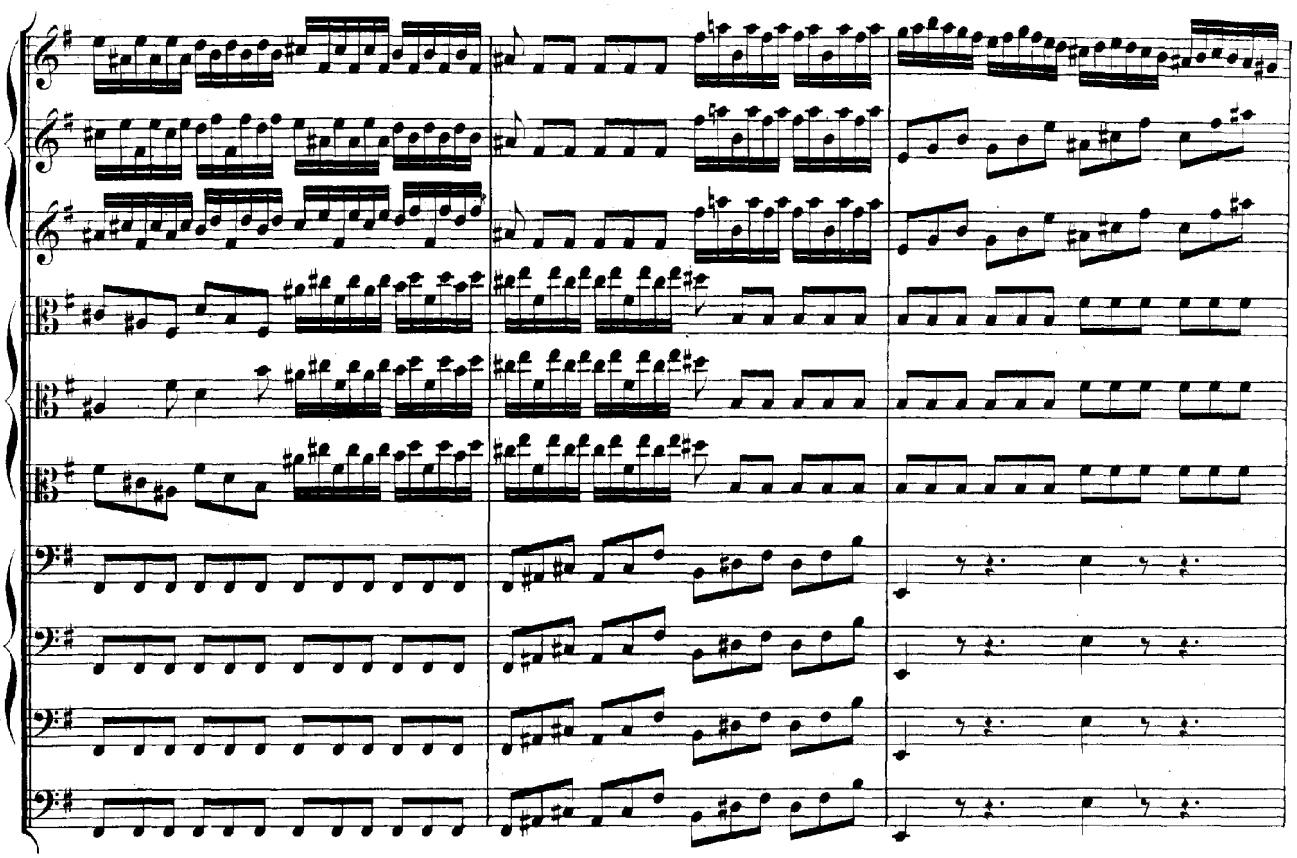


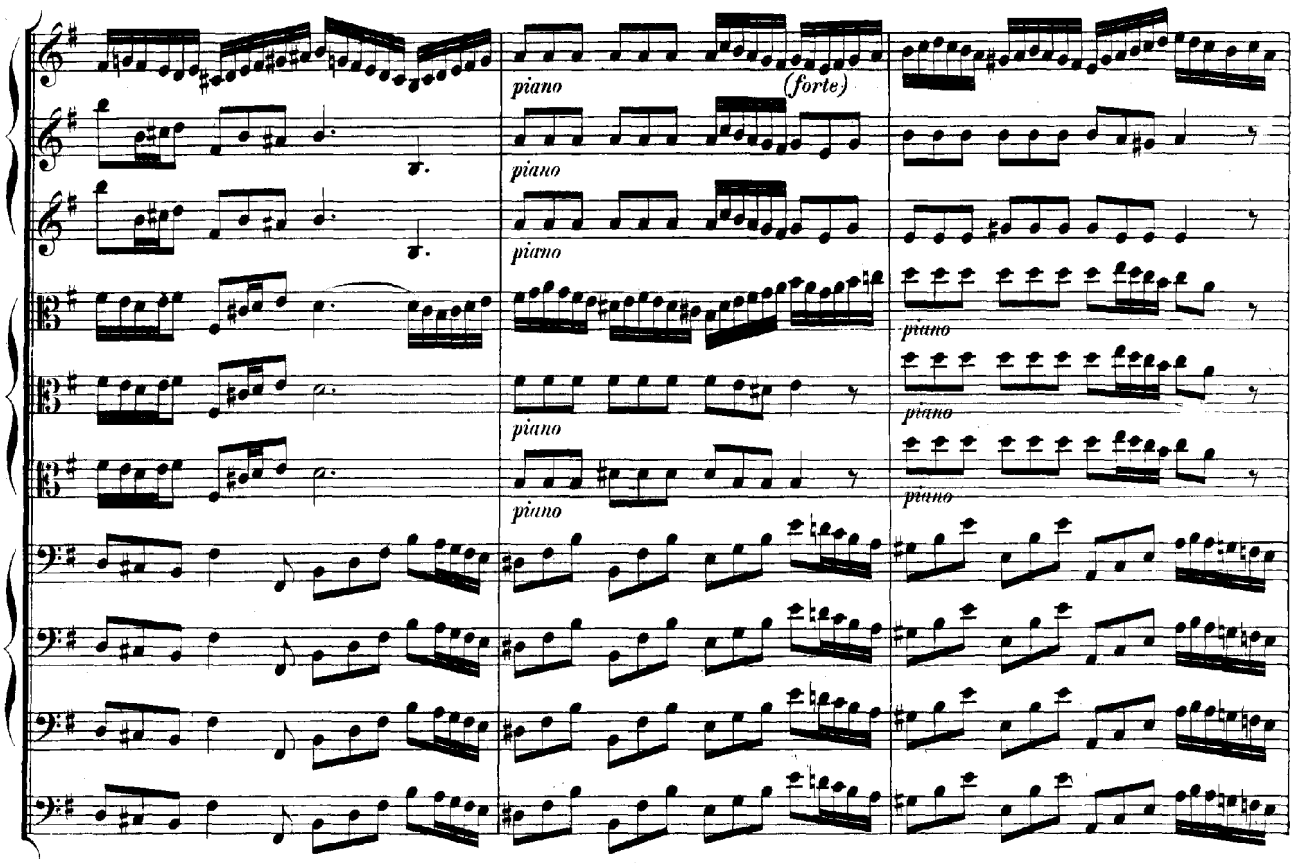


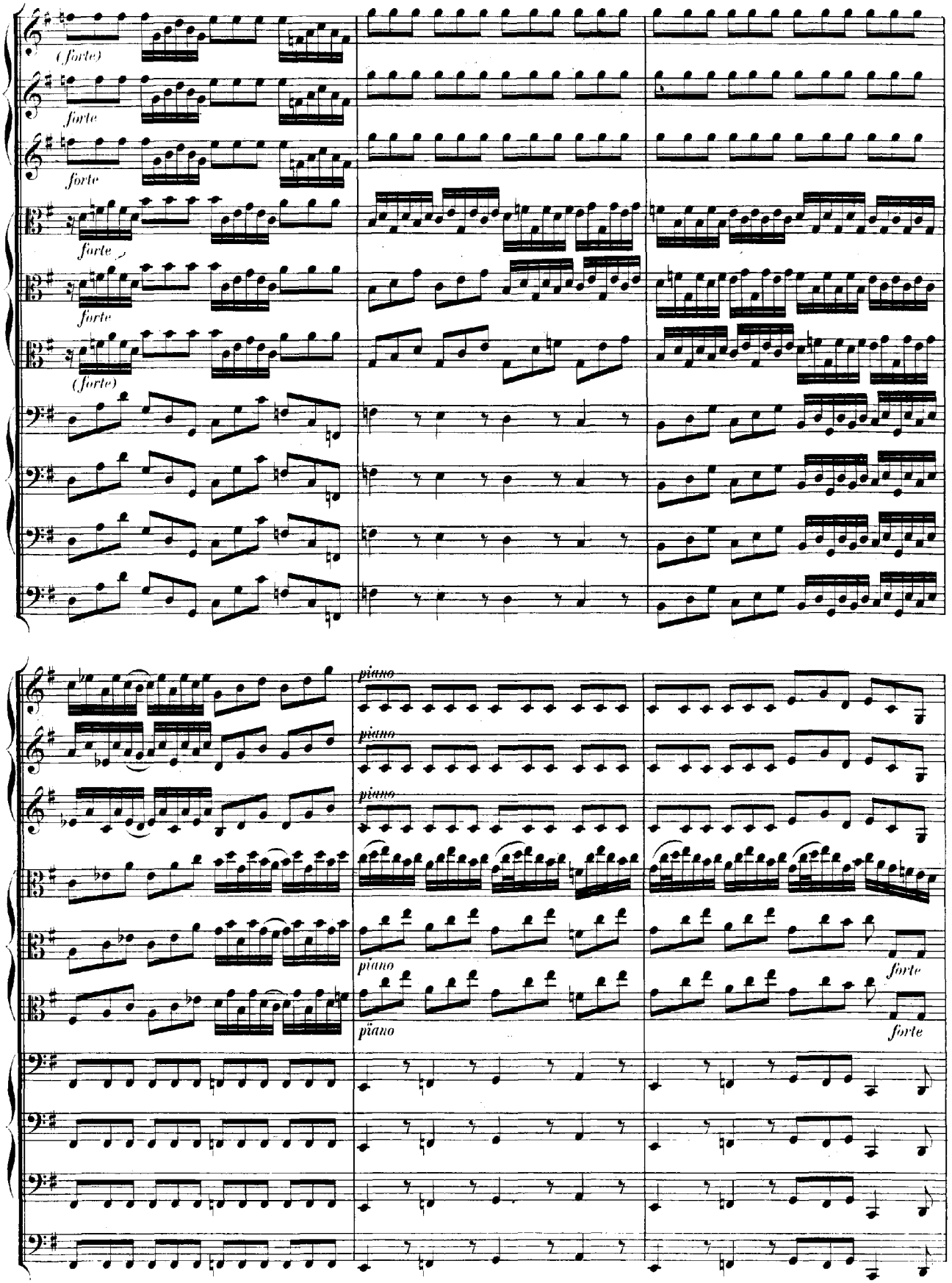

piano
piano
piano
piano
piano

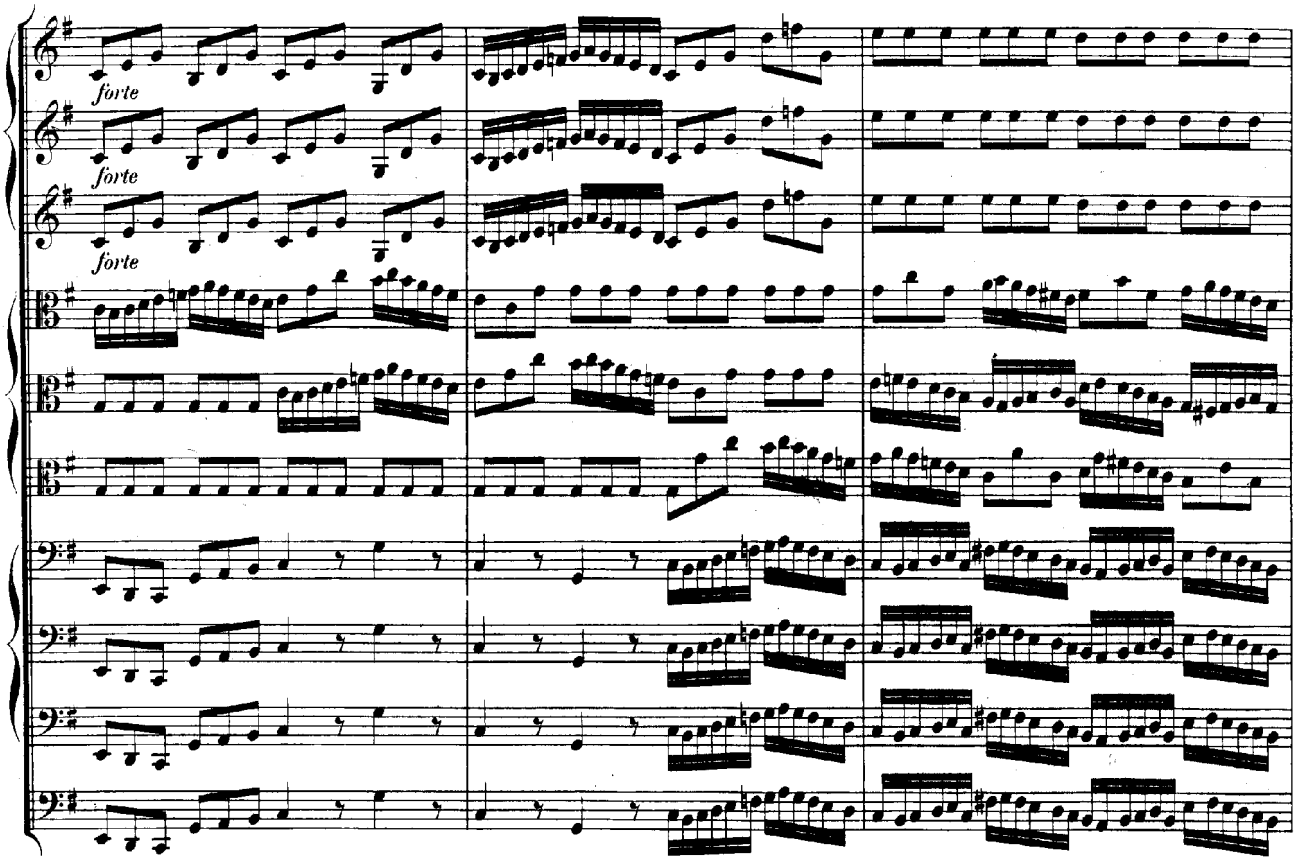

forte
forte
forte
forte
forte
forte

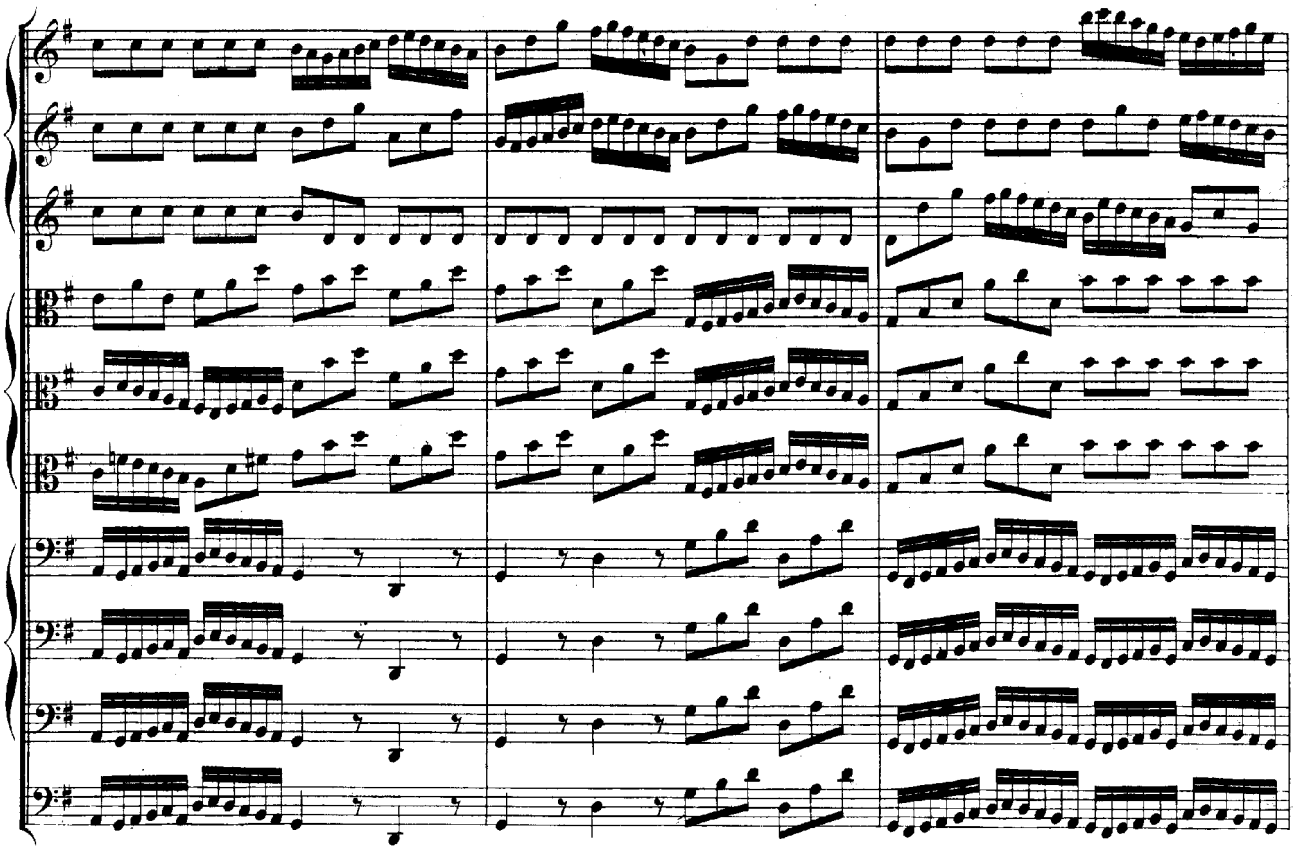


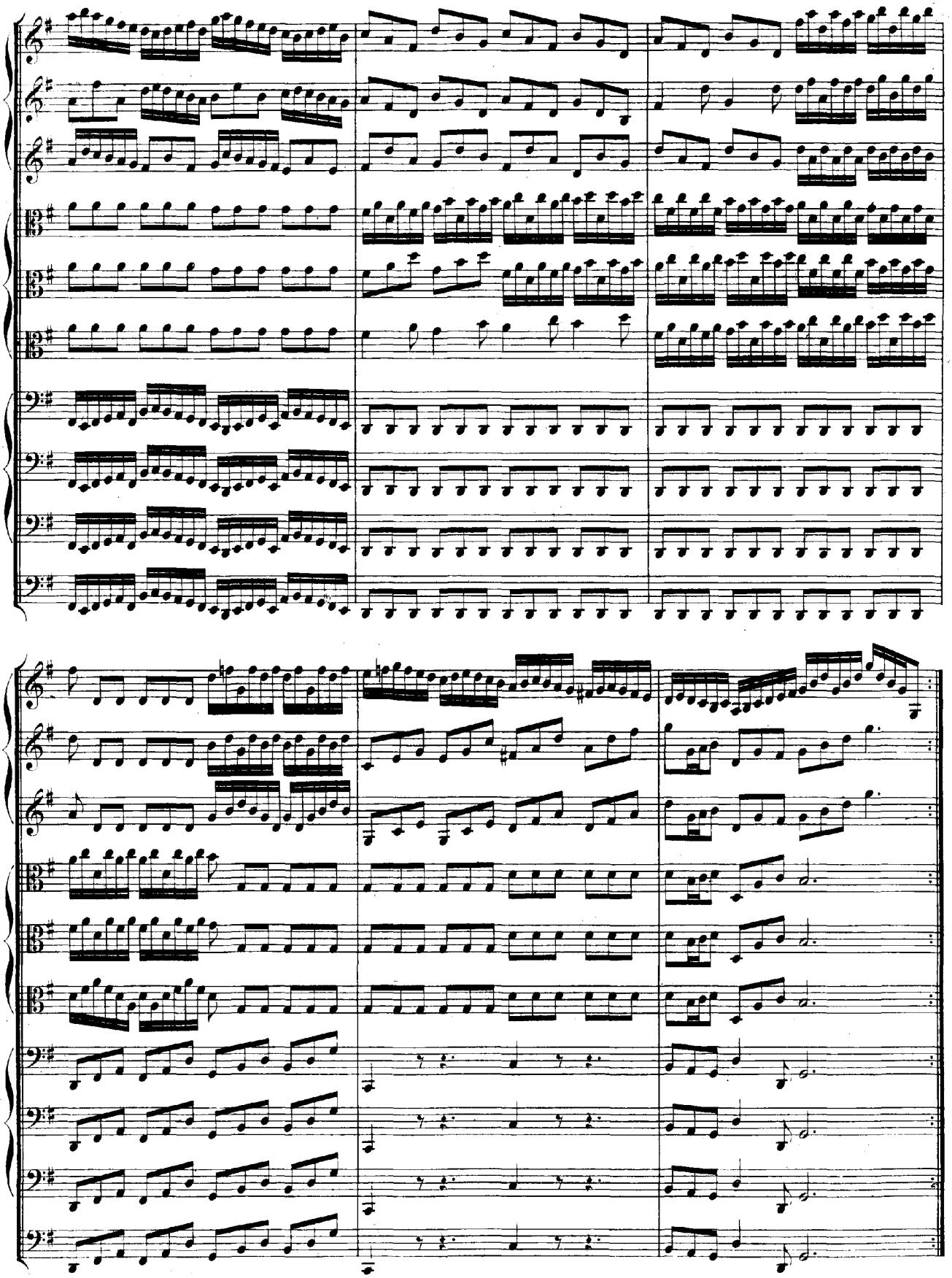



piano
(forte)
piano
piano
piano
piano
piano
piano
piano


(forte)
forte
forte
forte
forte
(forte)
piano
piano
piano
piano
piano
forte
forte


forte
forte
forte





Concert

in G dur

für concertirende Violine

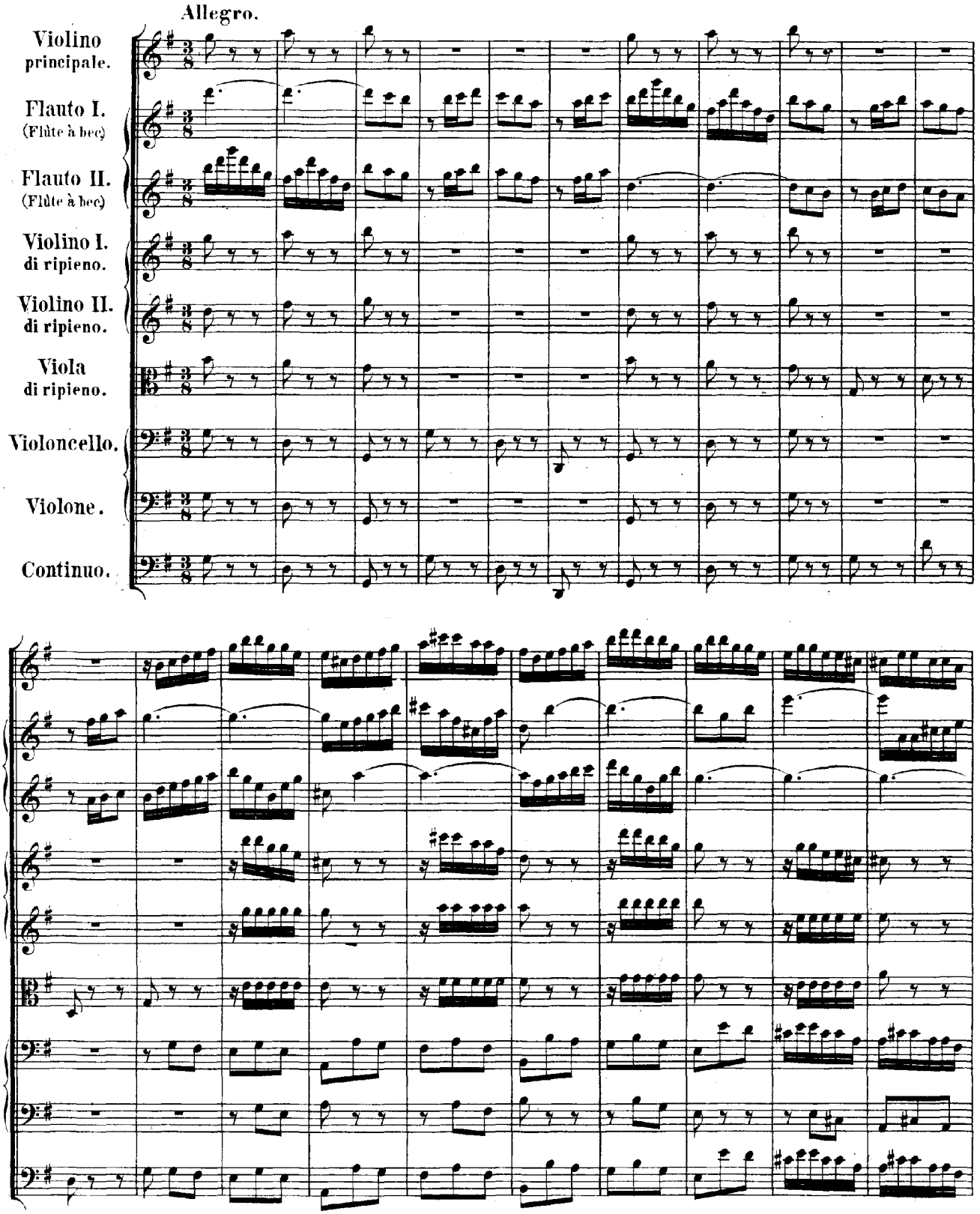
mit Begleitung von

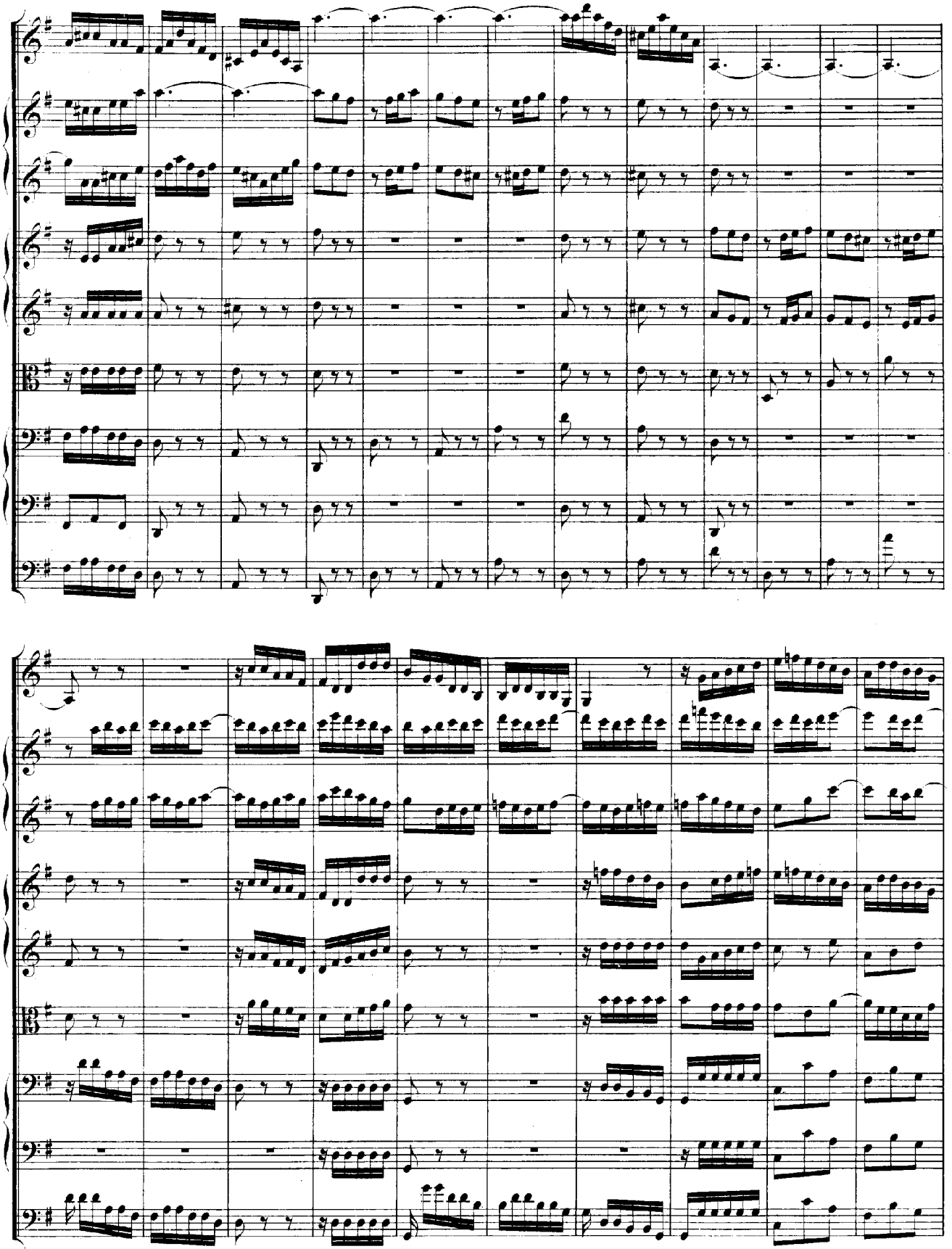
Zwei Flöten (Flûtes à bec), Zwei Violinen, Viola,

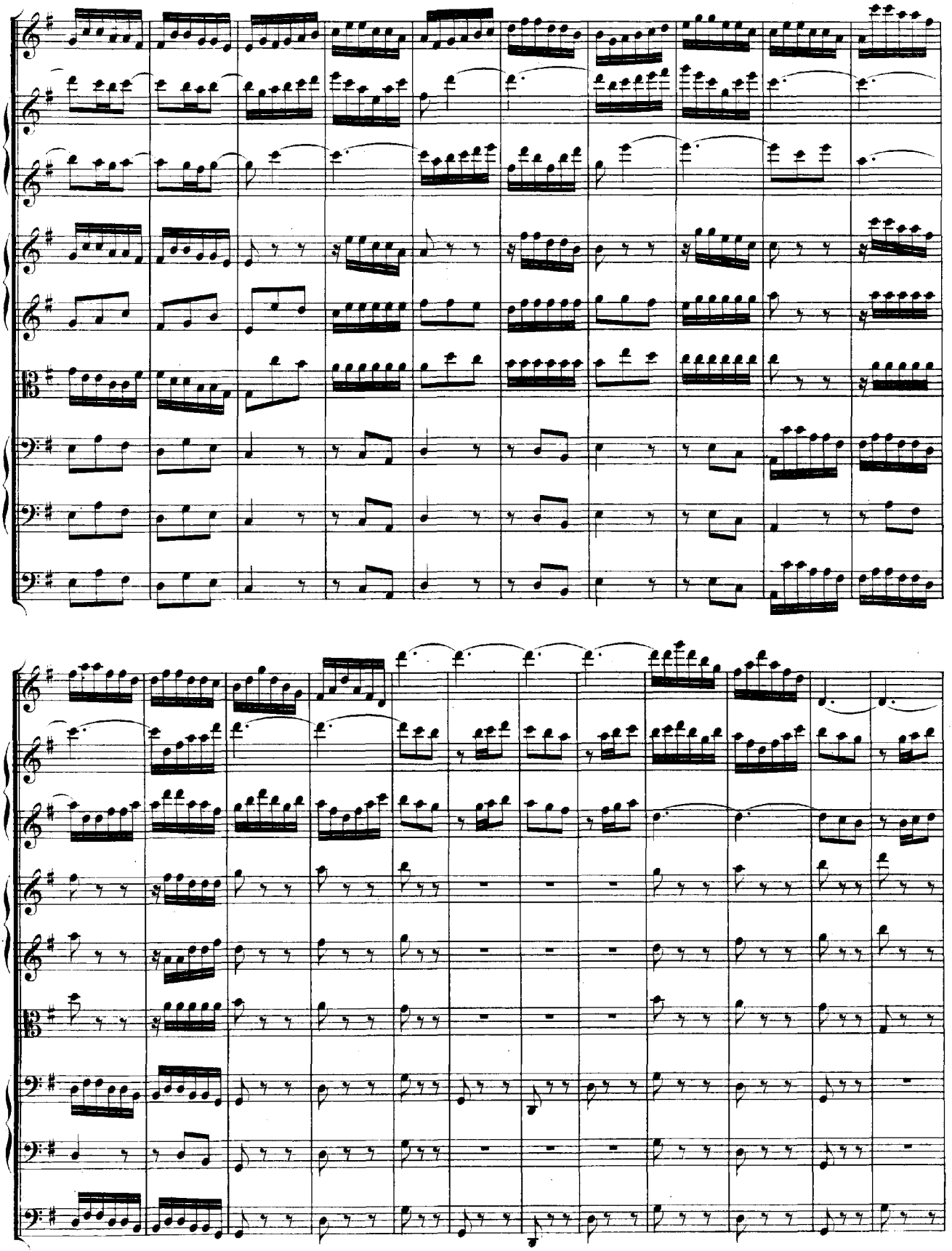
Violoncell und Continuo.

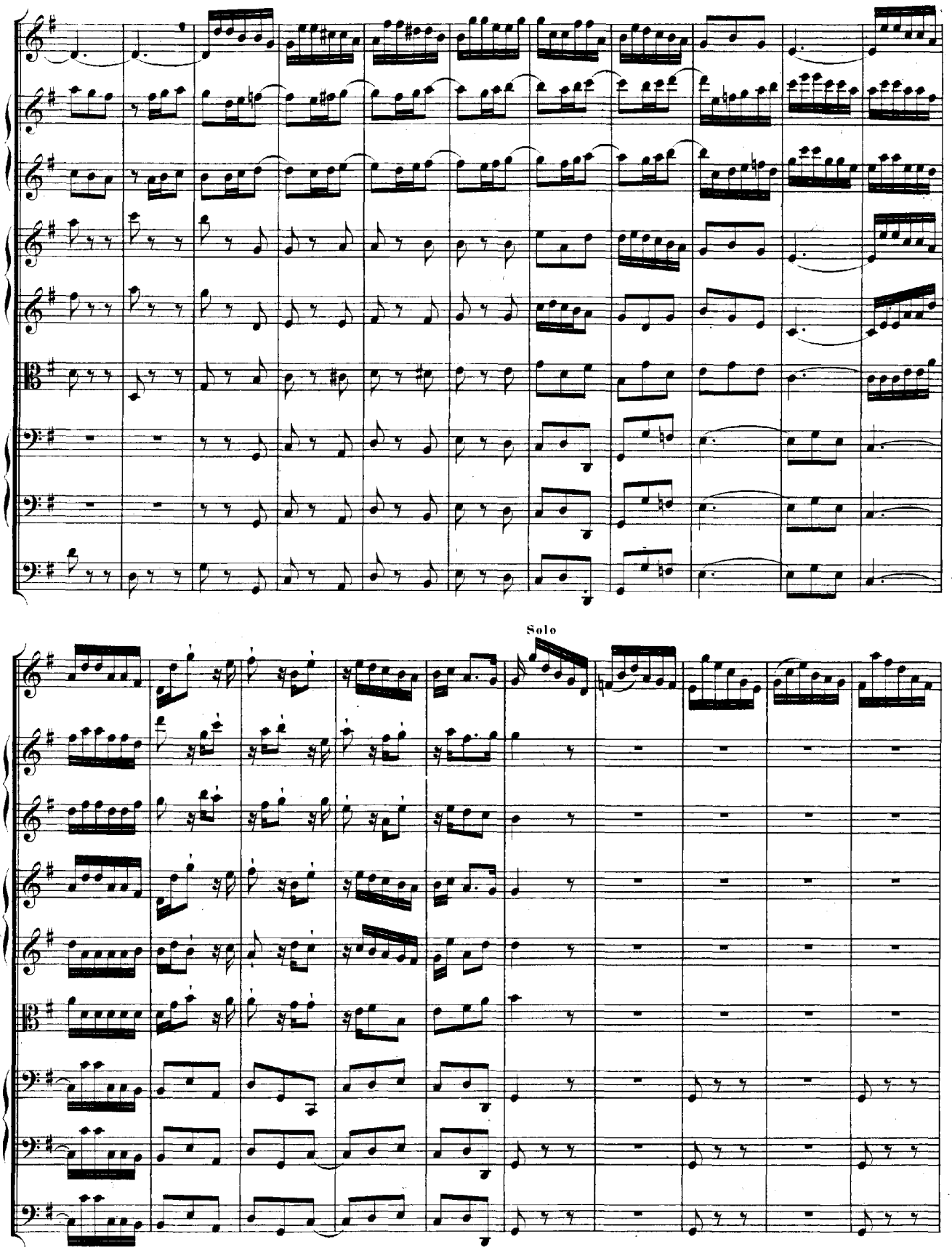
No 4.

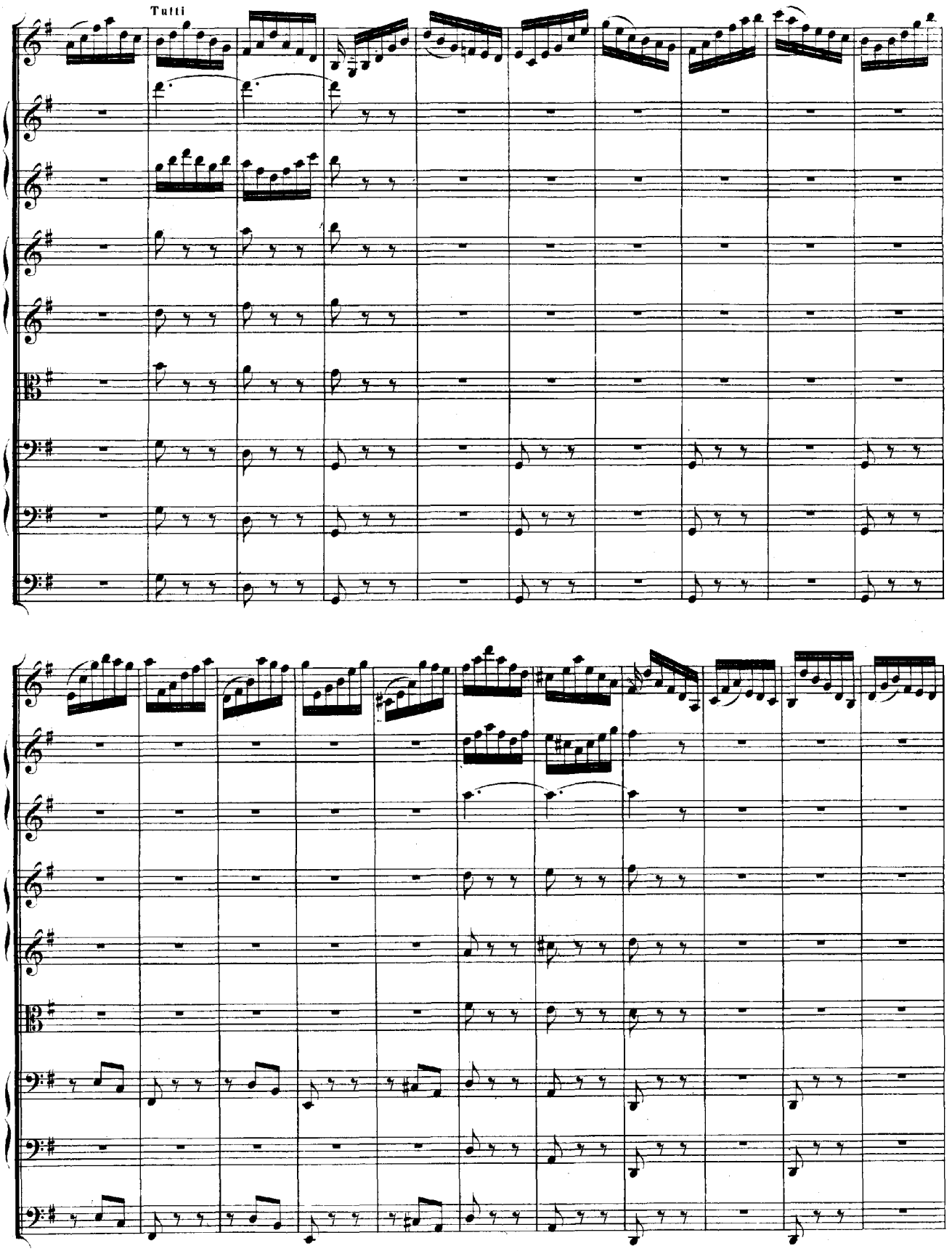
CONCERTO IV.

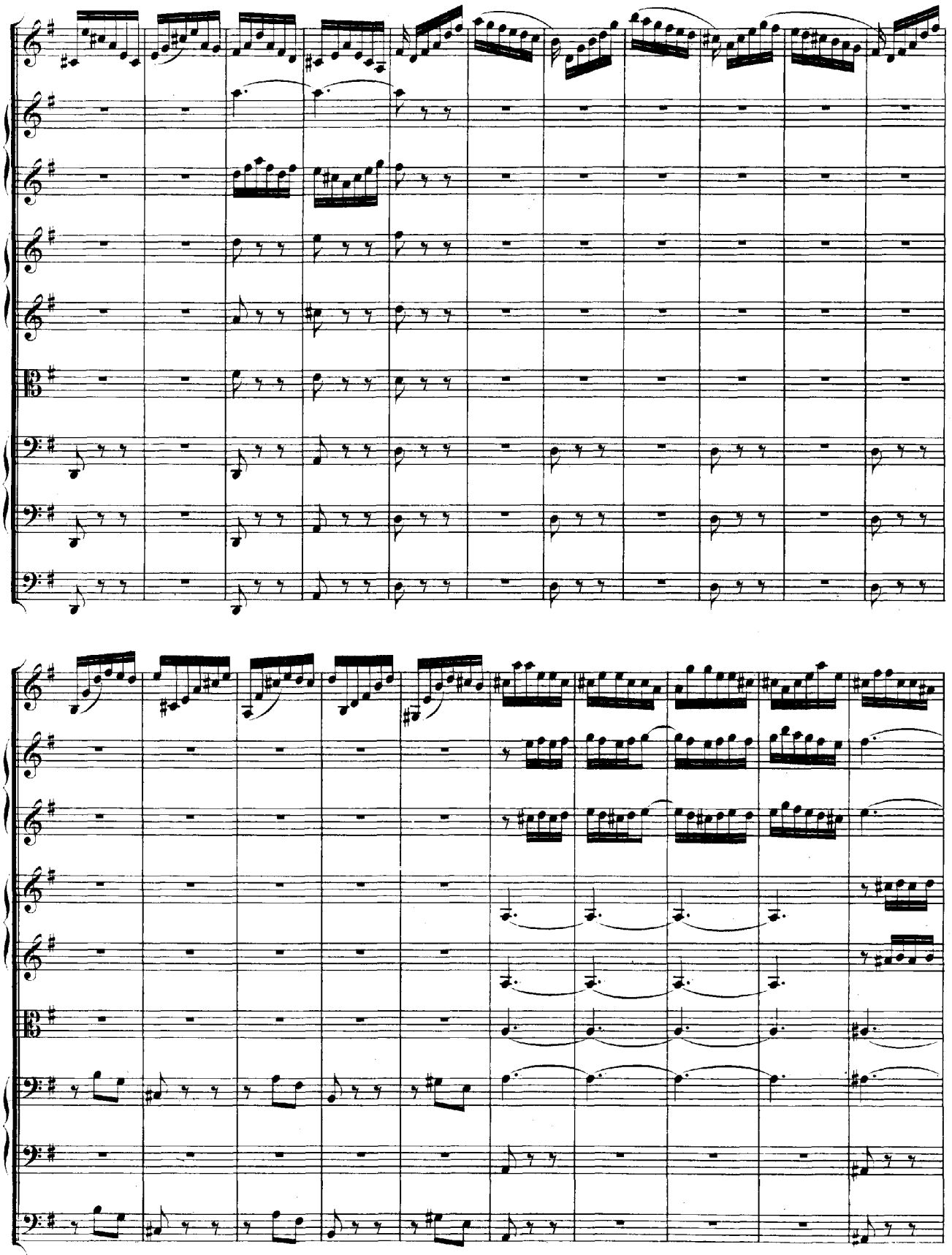

Allegro.
Violino principale.
Flauto I. (Flûte à bec)
Flauto II. (Flûte à bec)
Violino I. di ripieno.
Violino II. di ripieno.
Viola di ripieno.
Violoncello.
Violone.
Continuo.

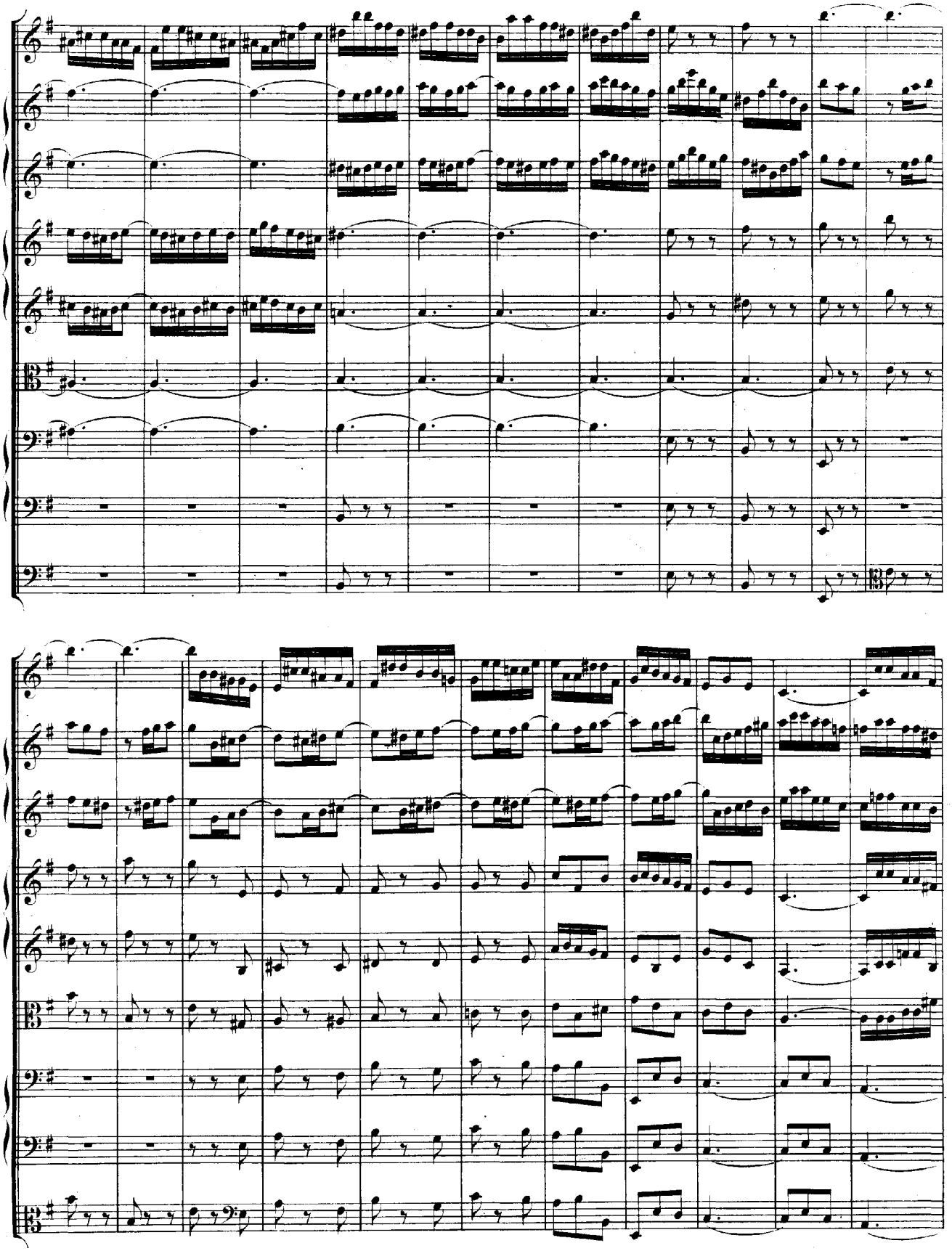


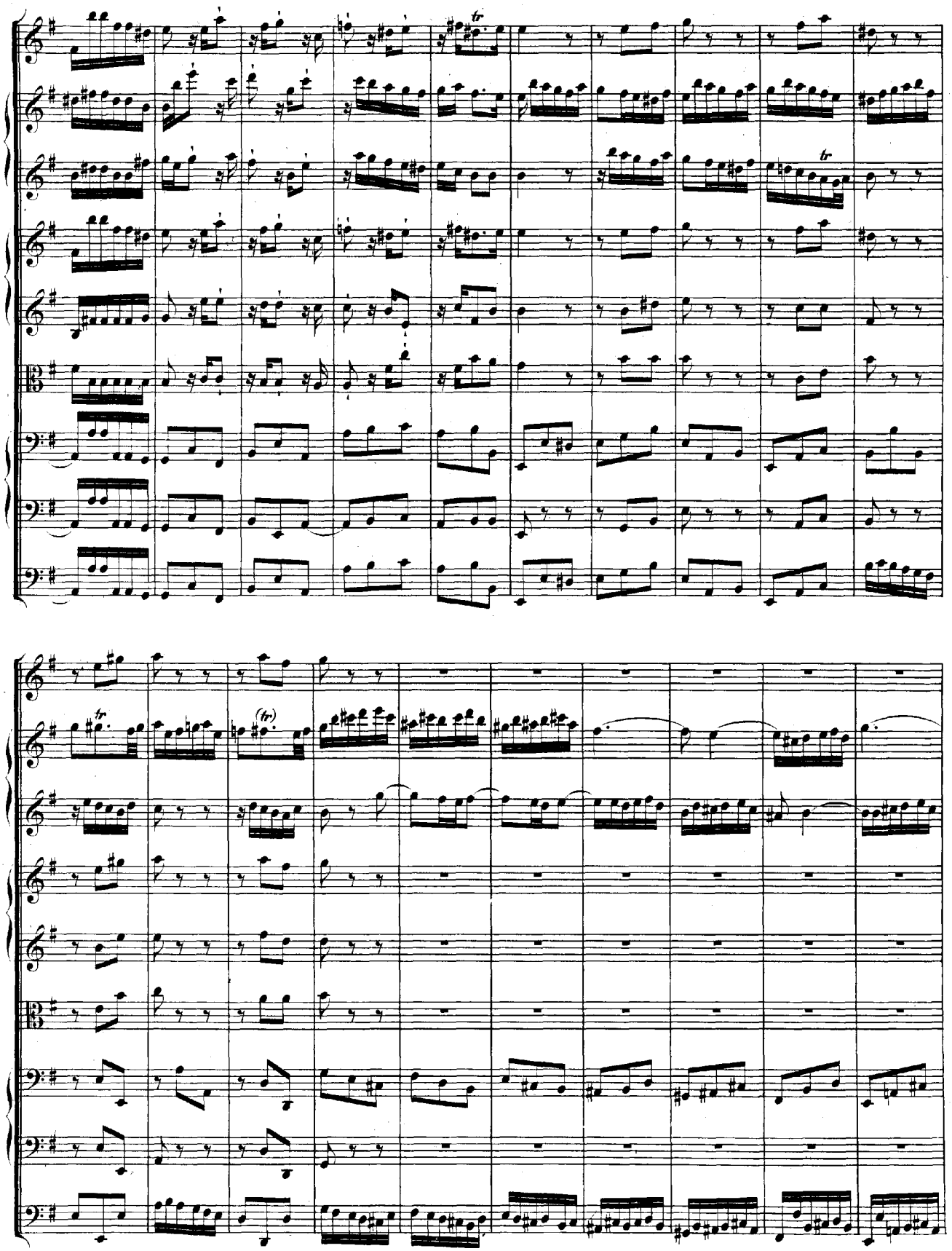


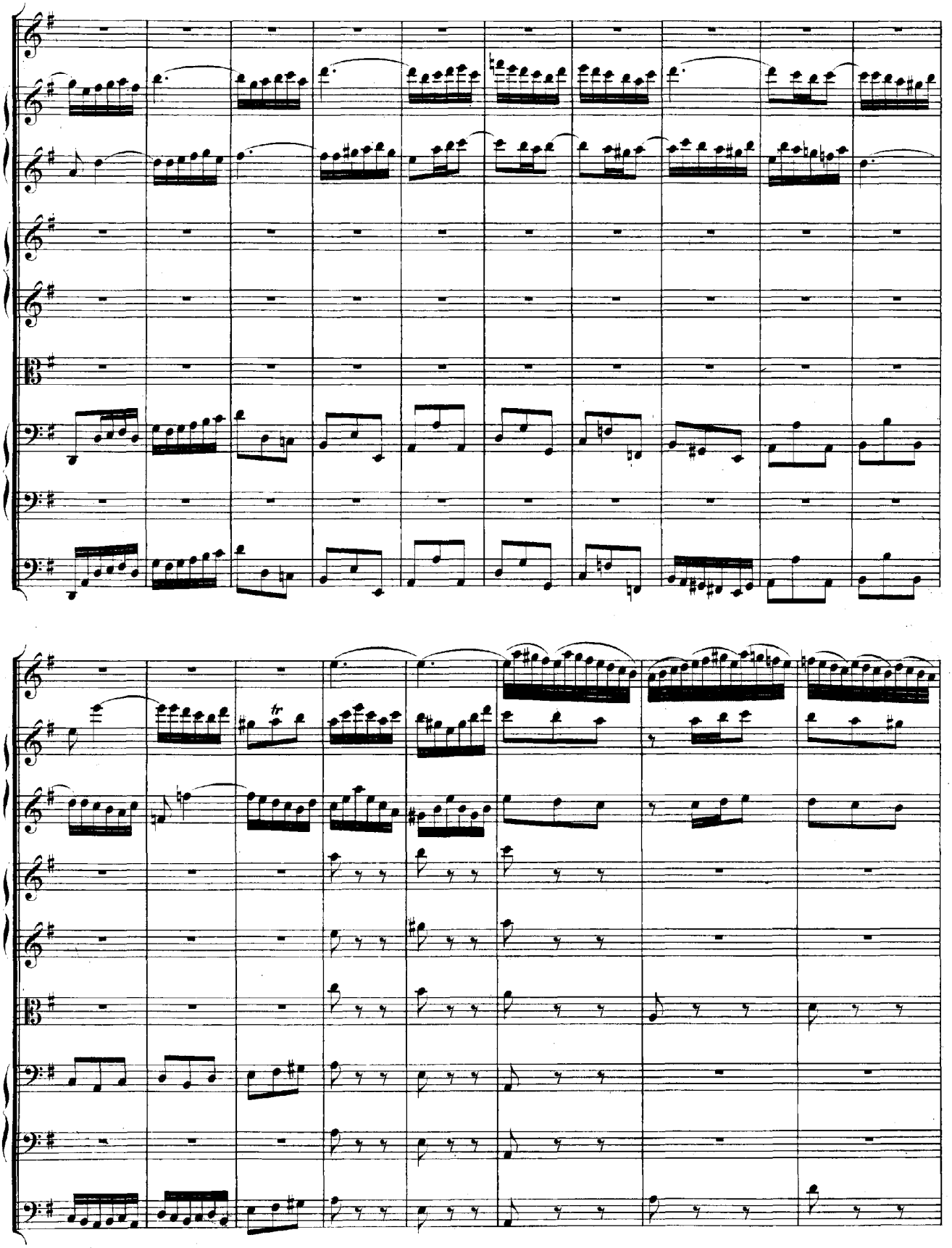

Solo

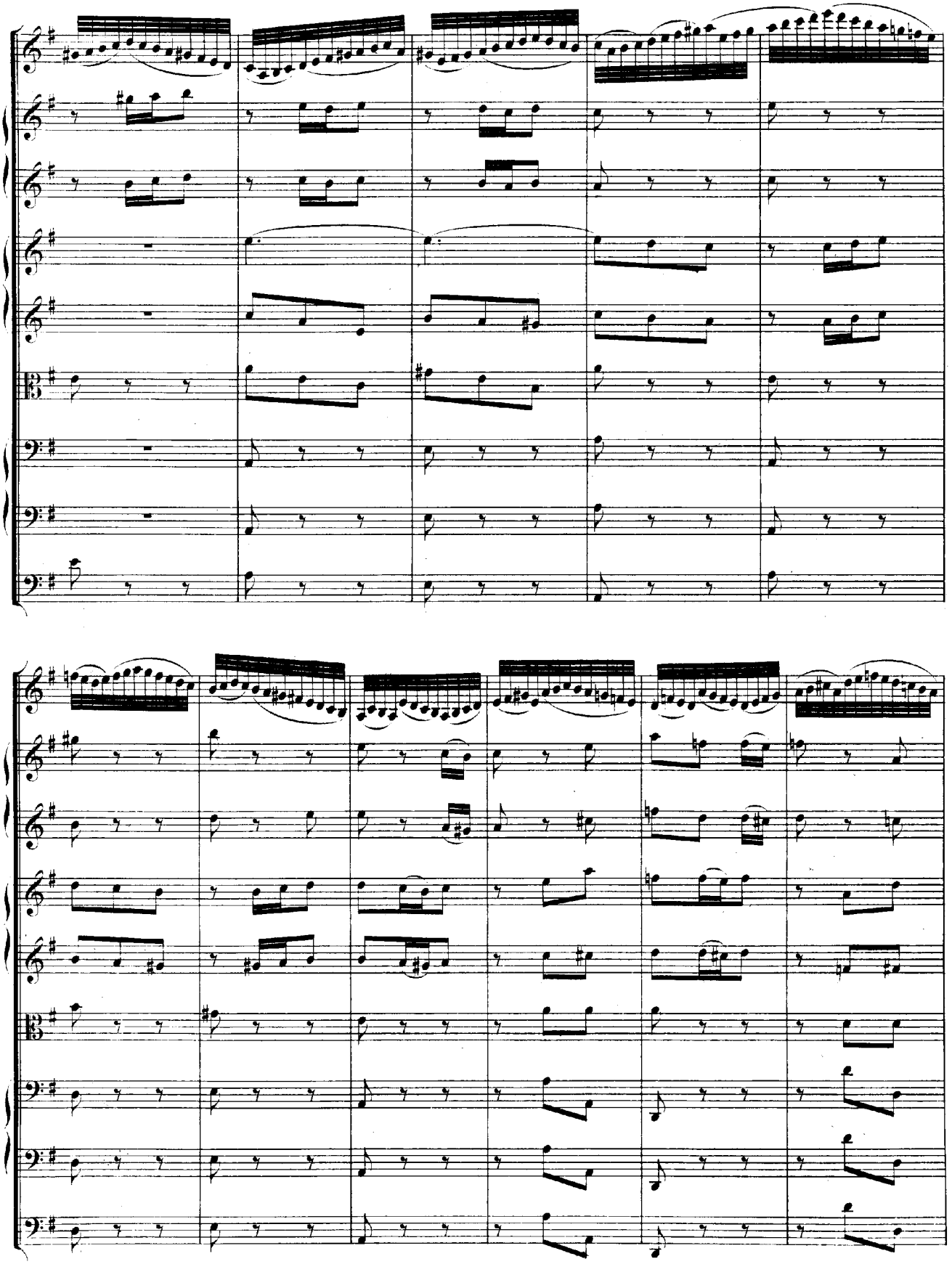

Tutti

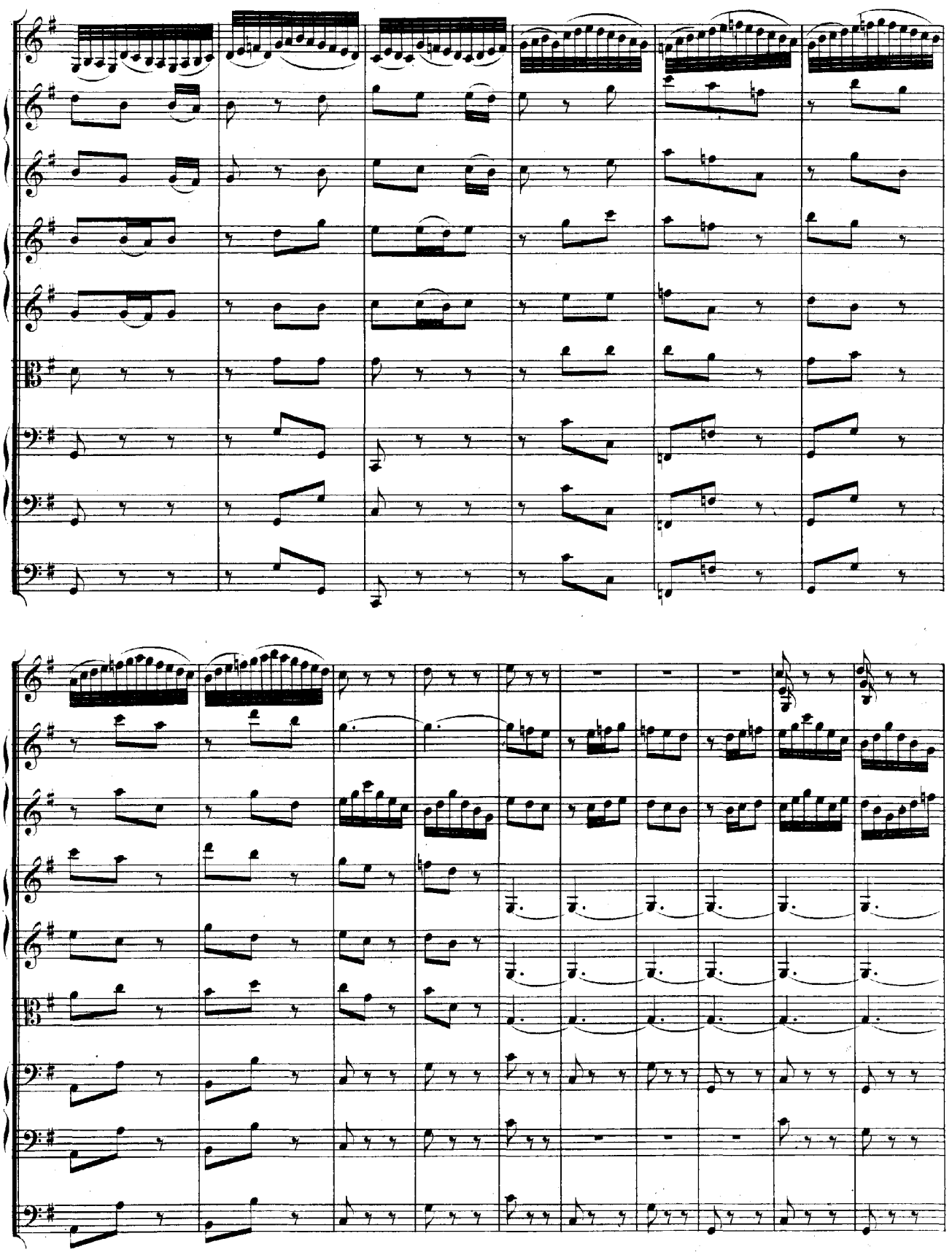


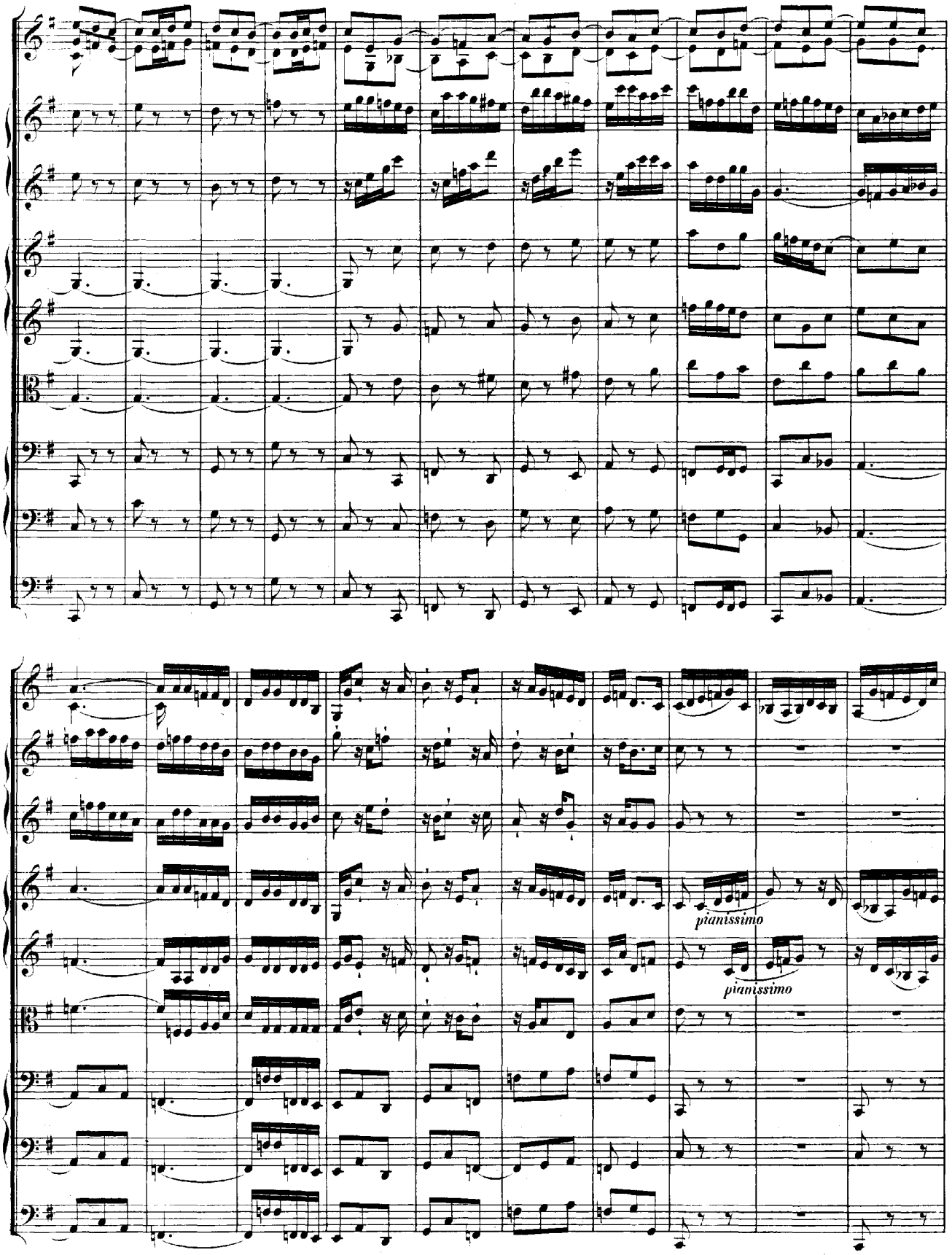


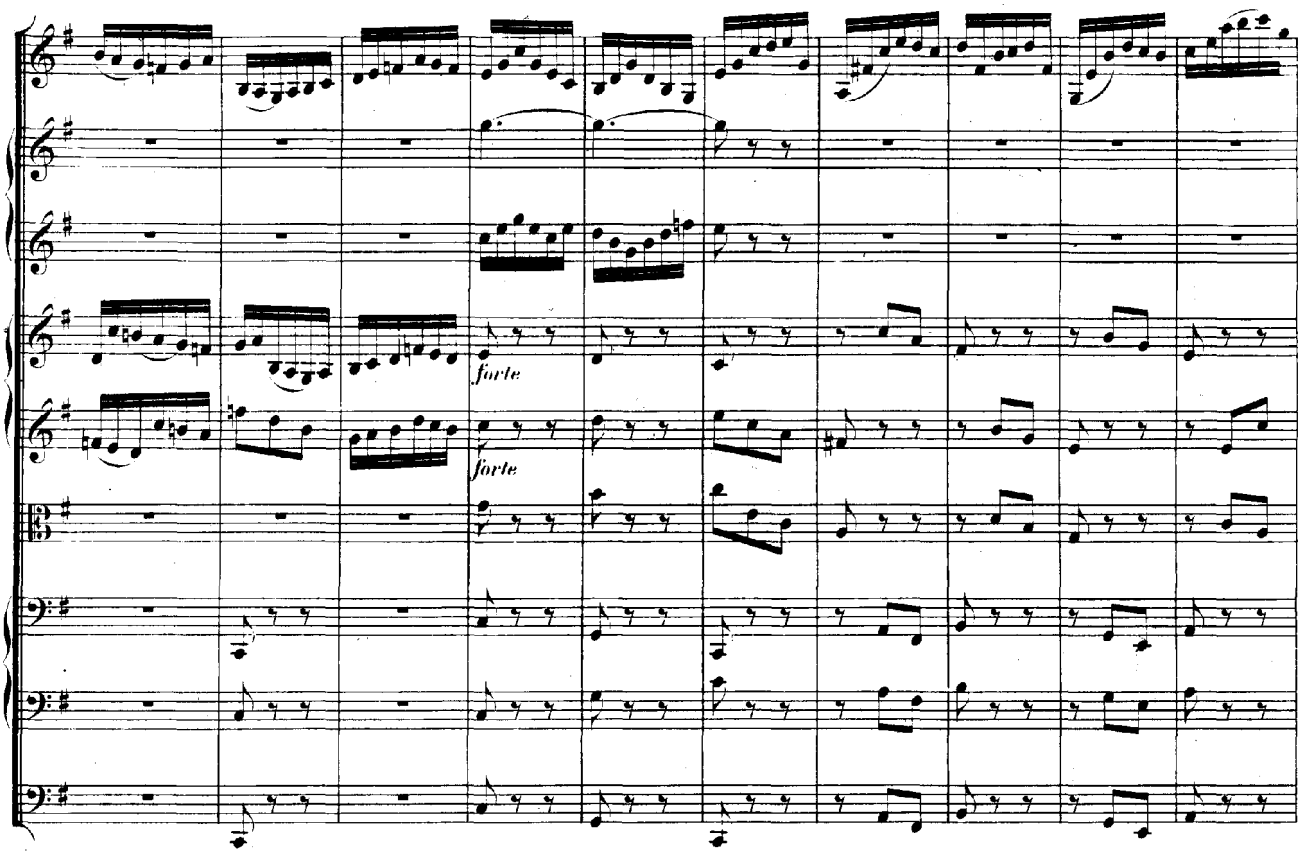


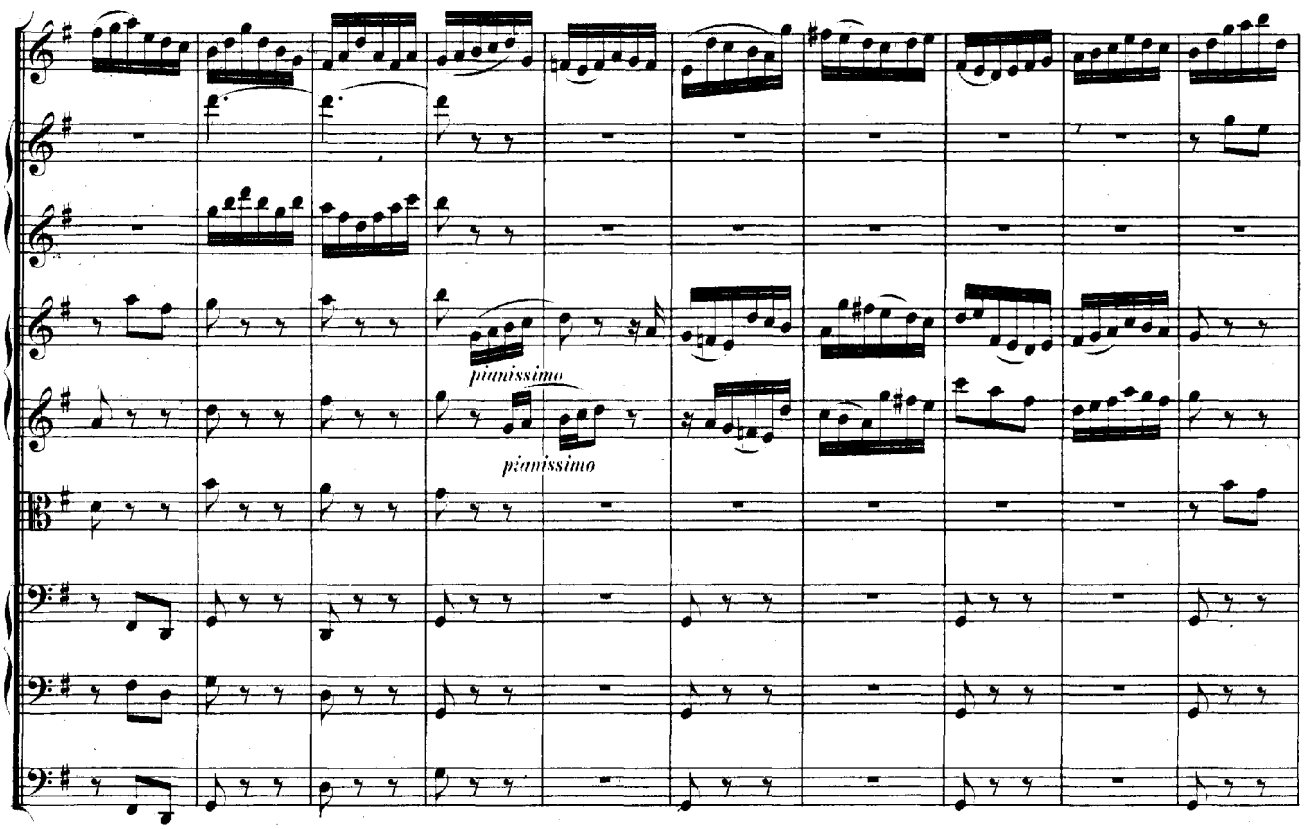


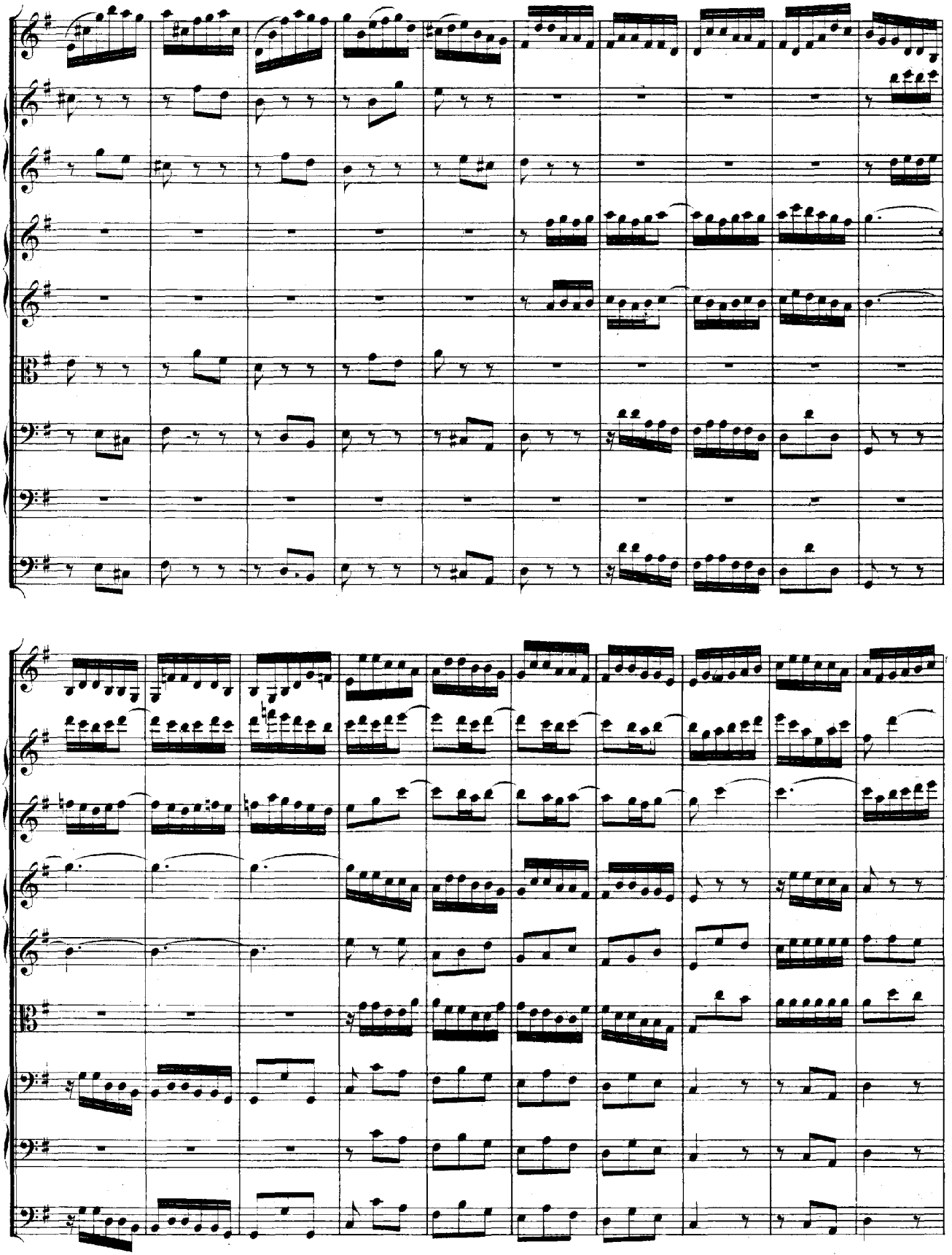


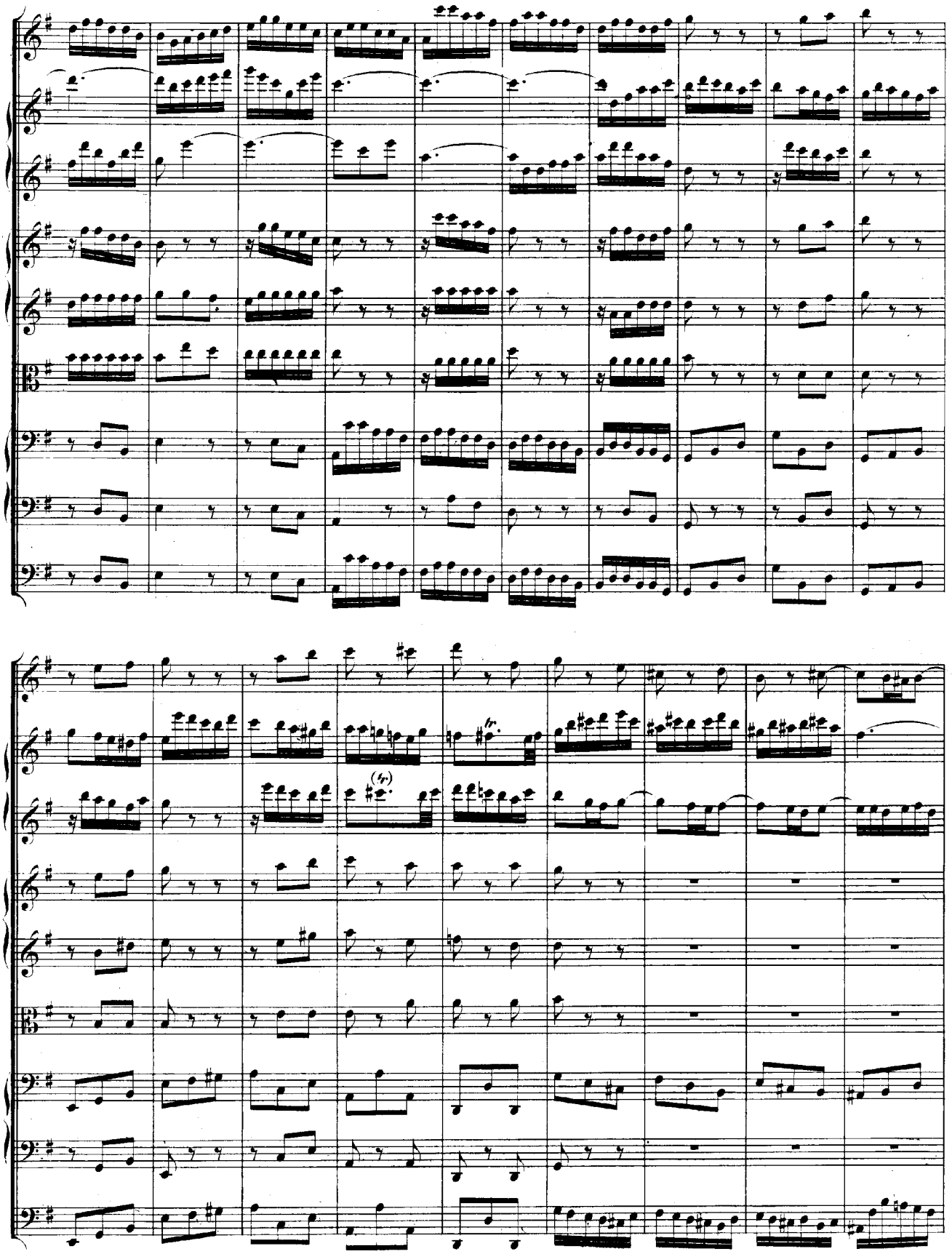


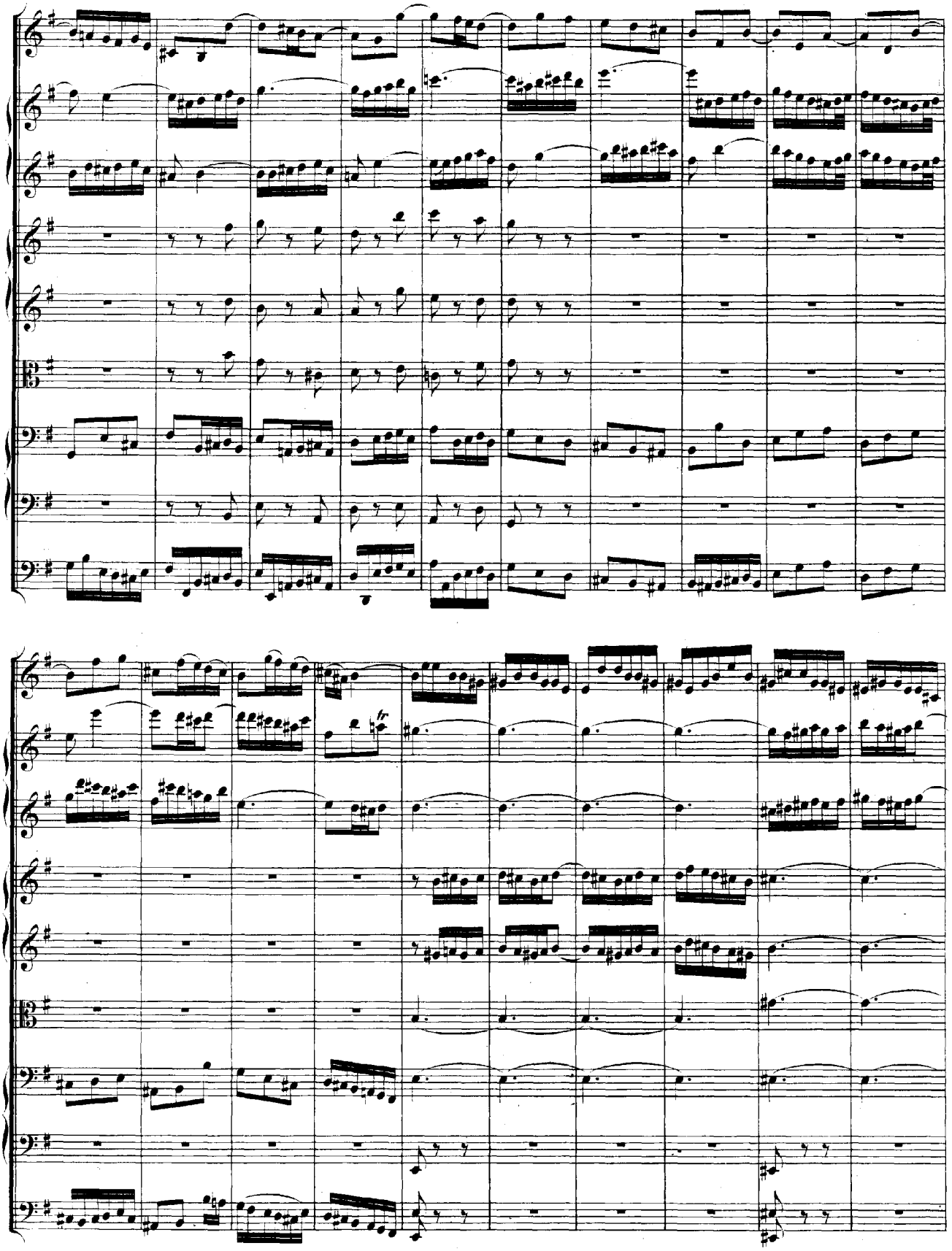

pianissimo
pianissimo

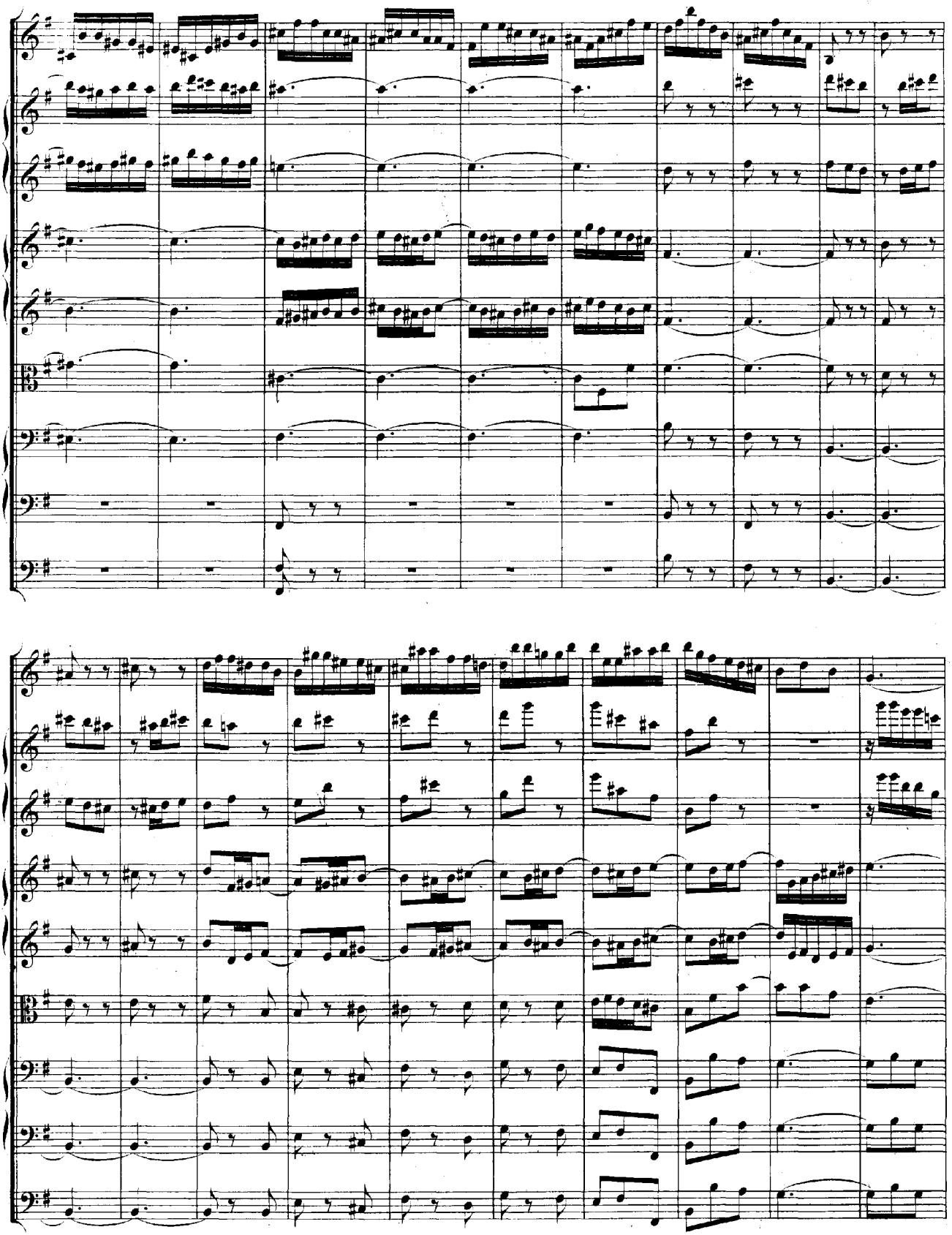

forte
forte

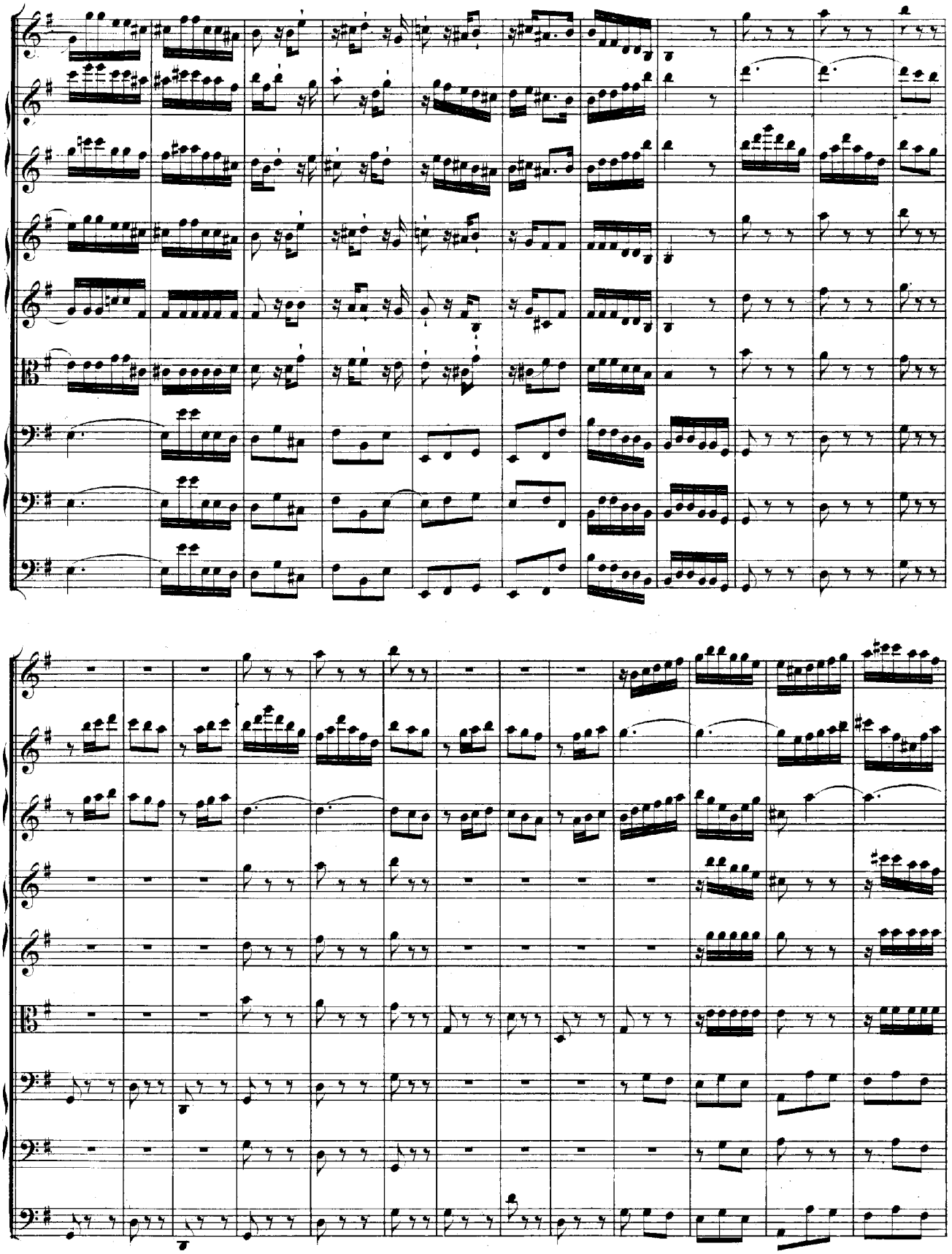

pianissimo
pianissimo

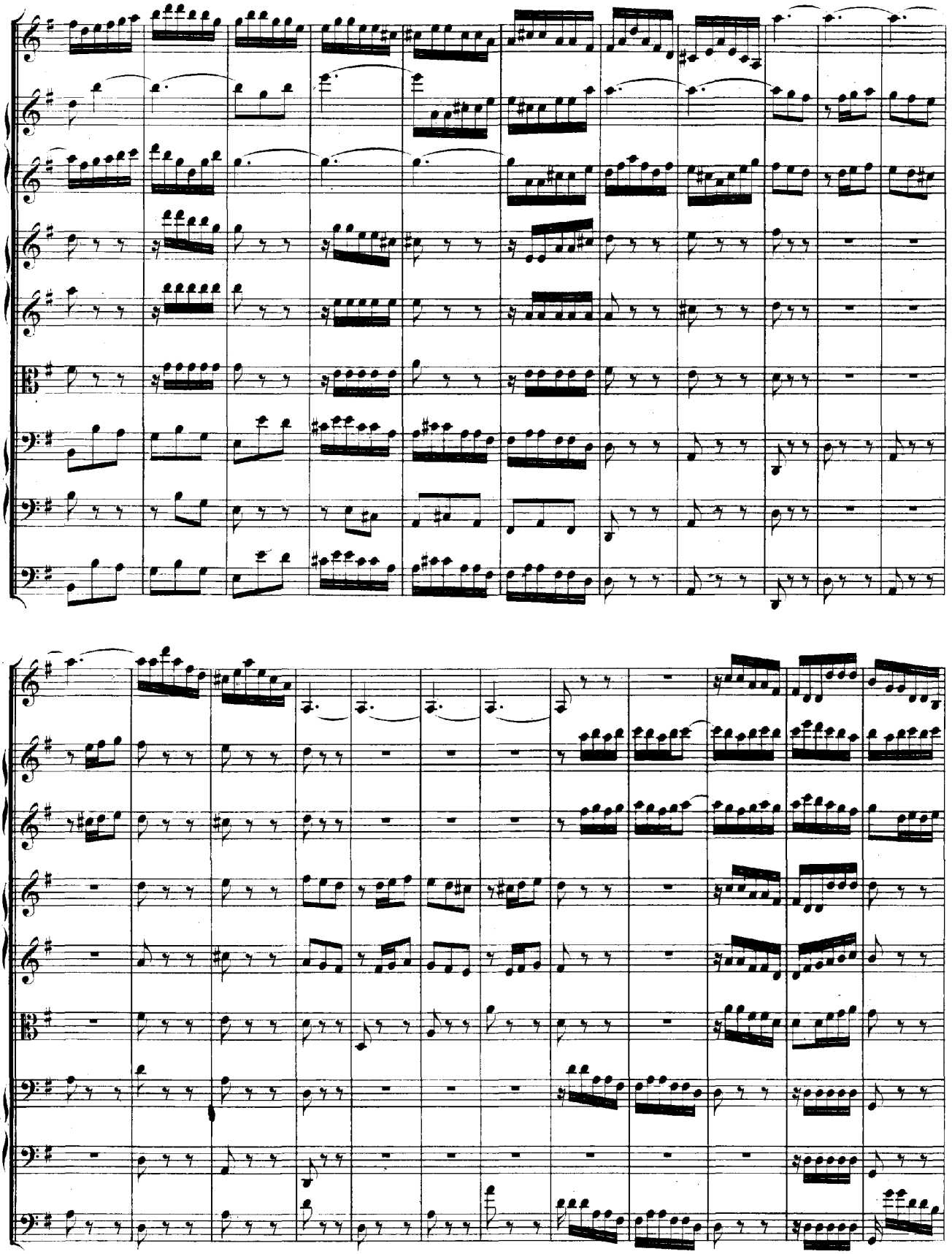


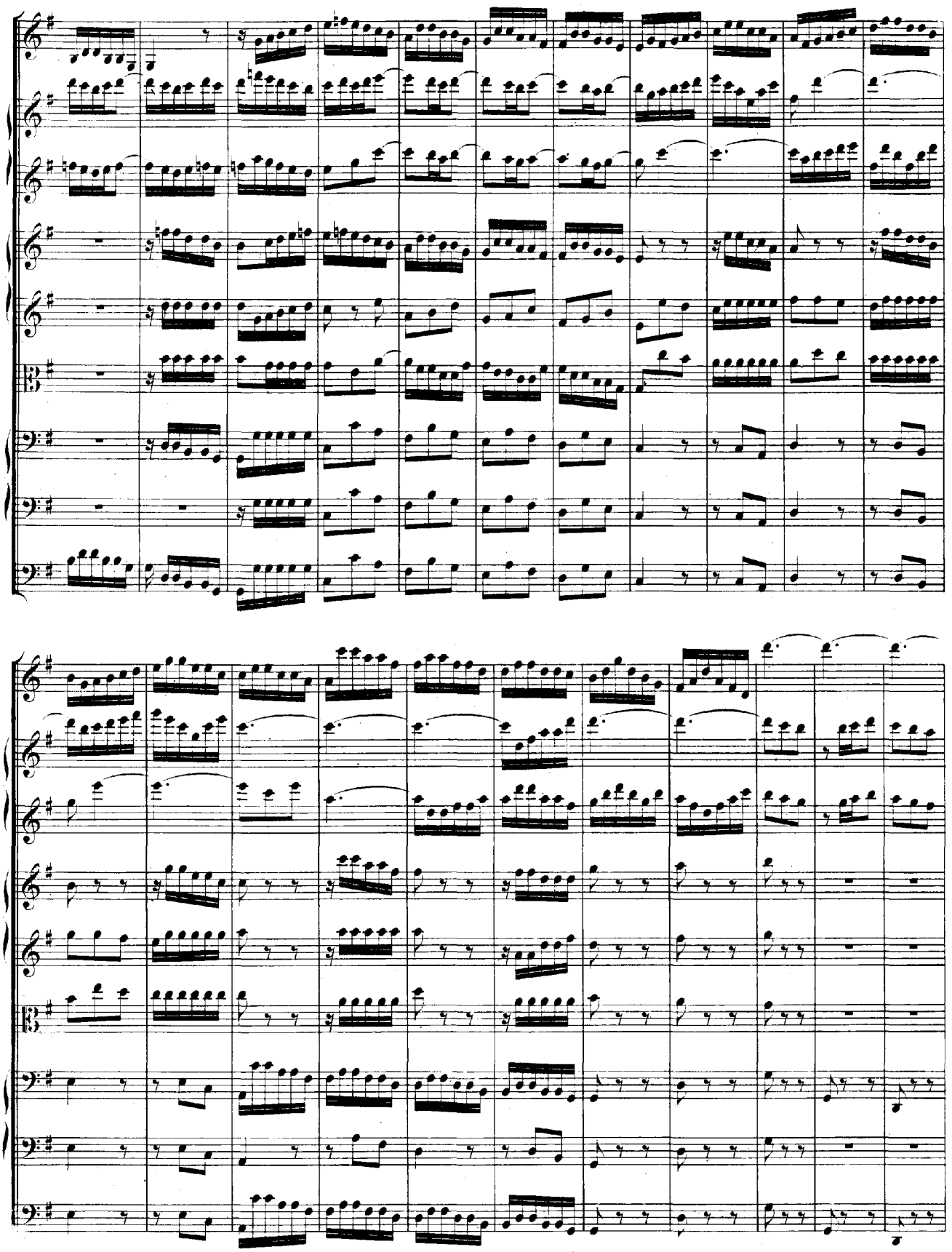


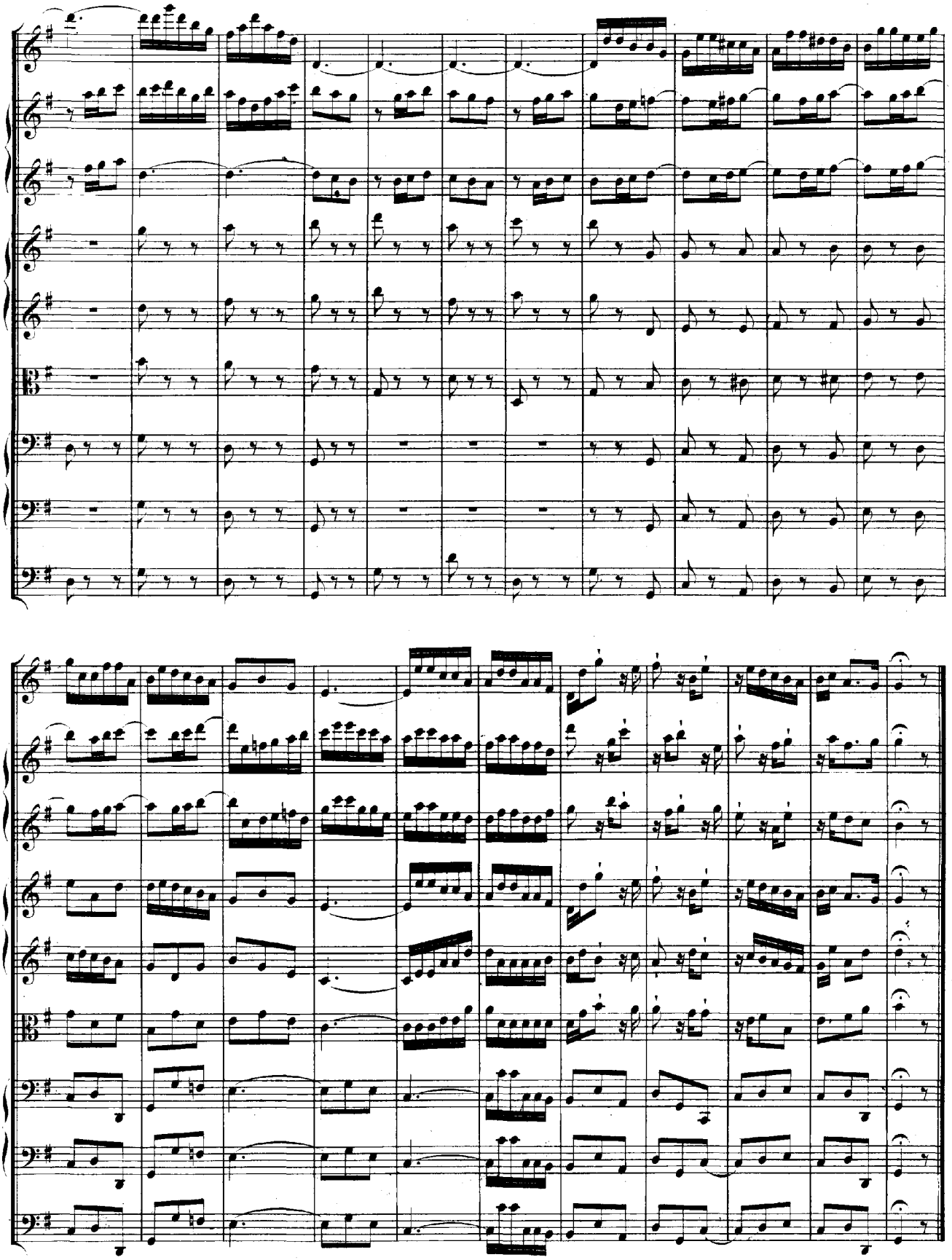

fr



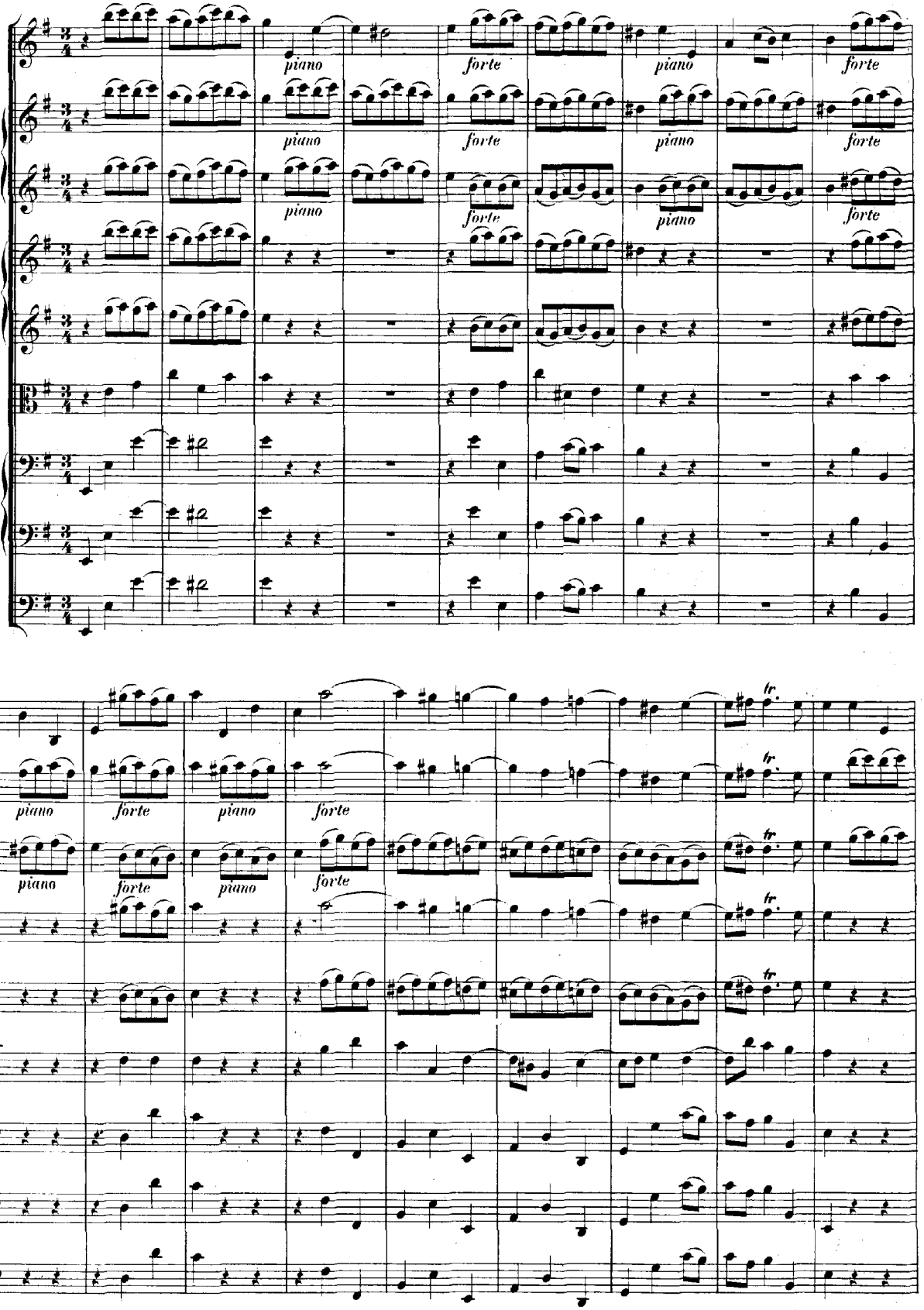


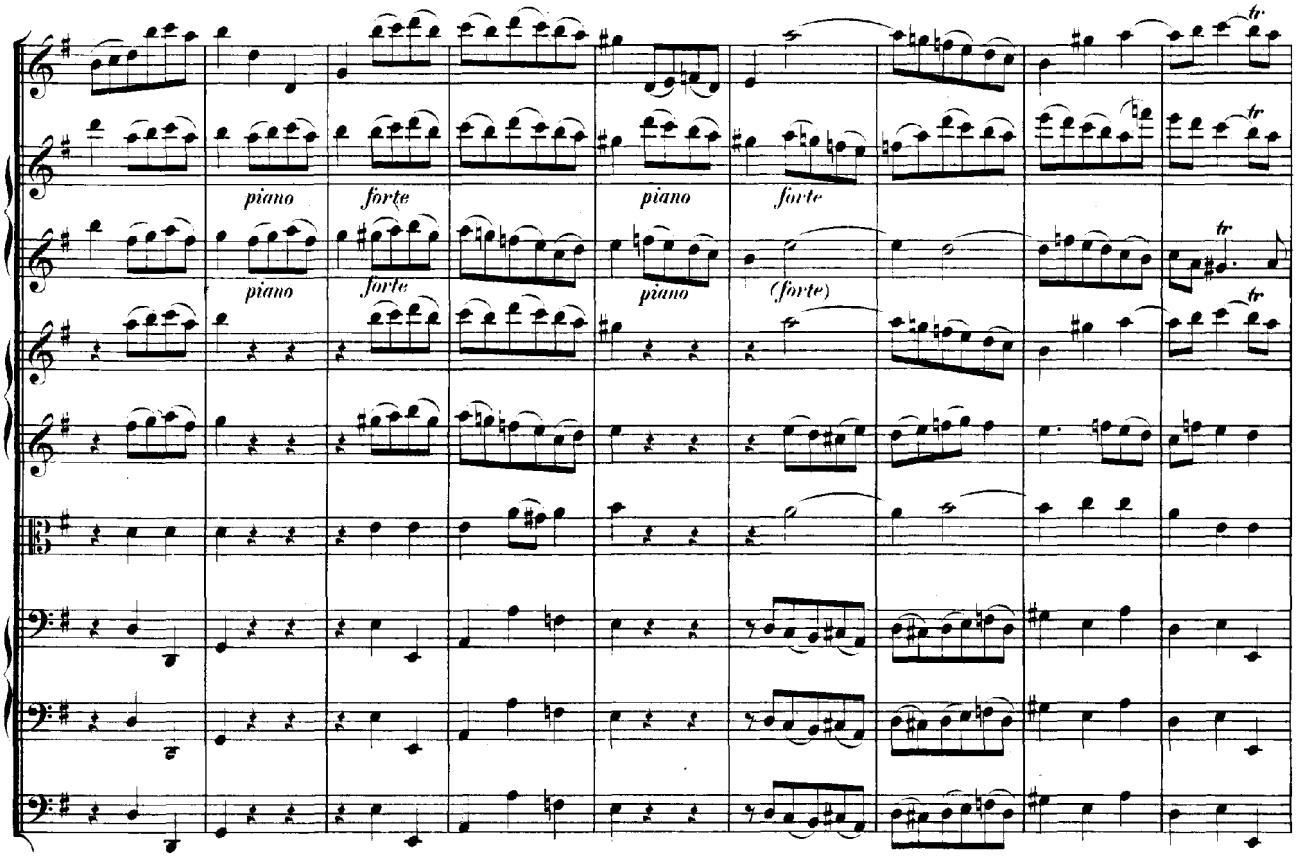


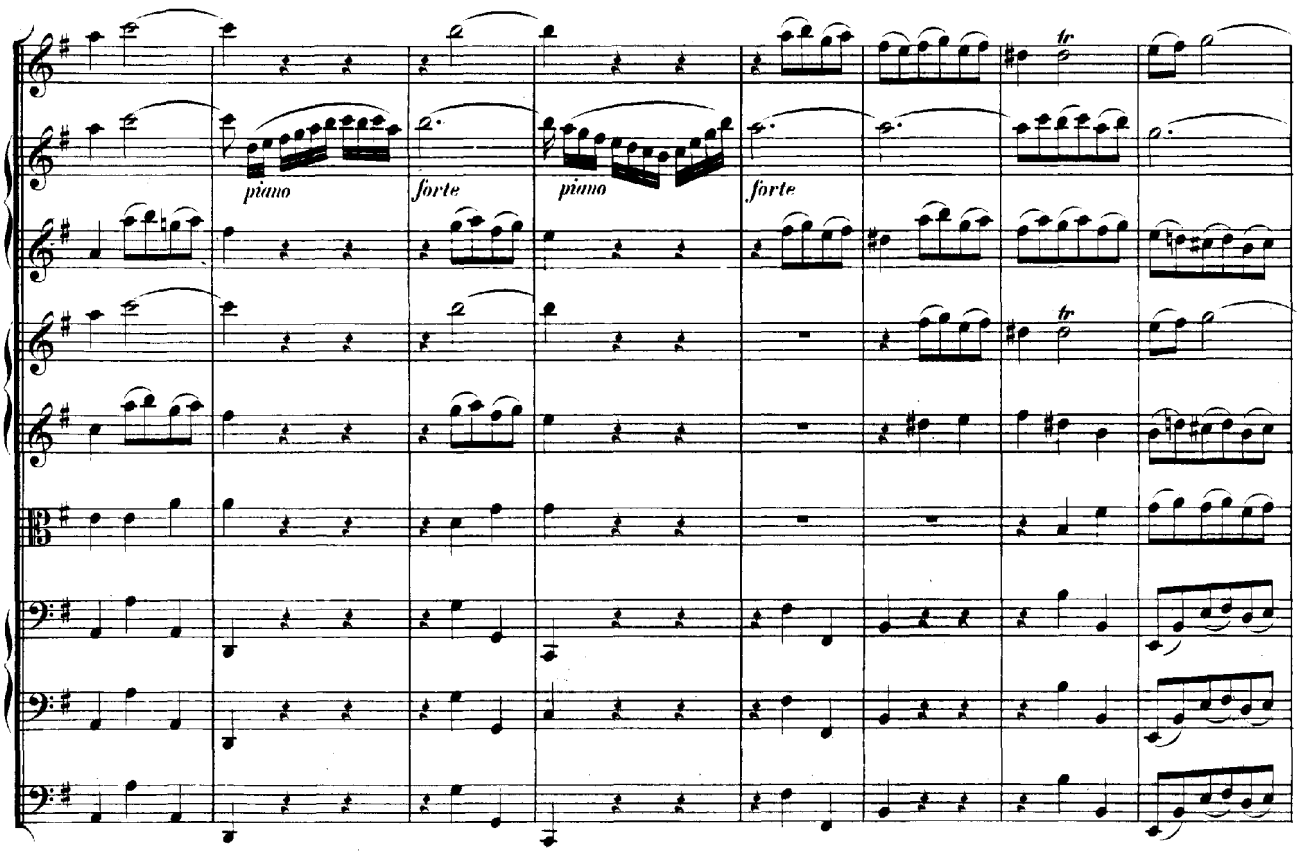


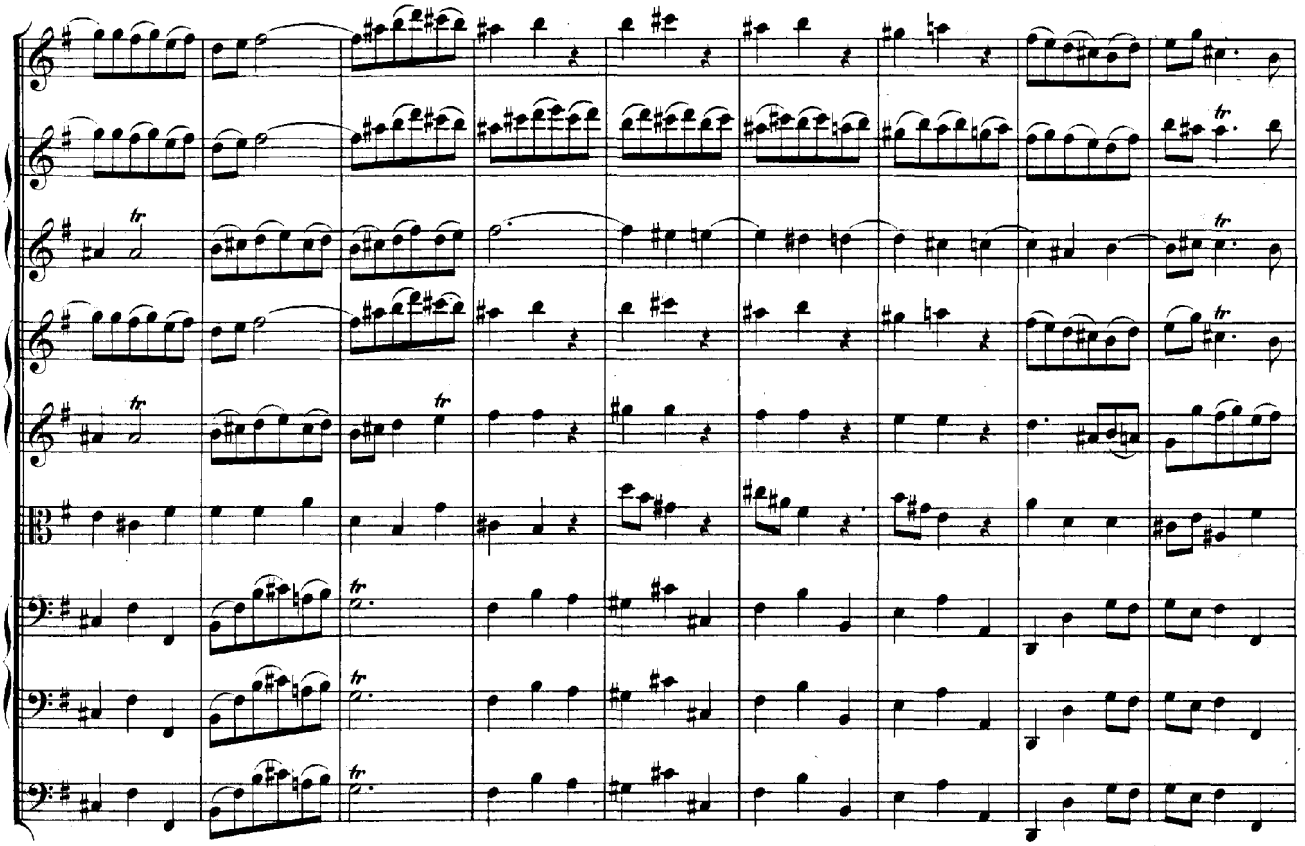


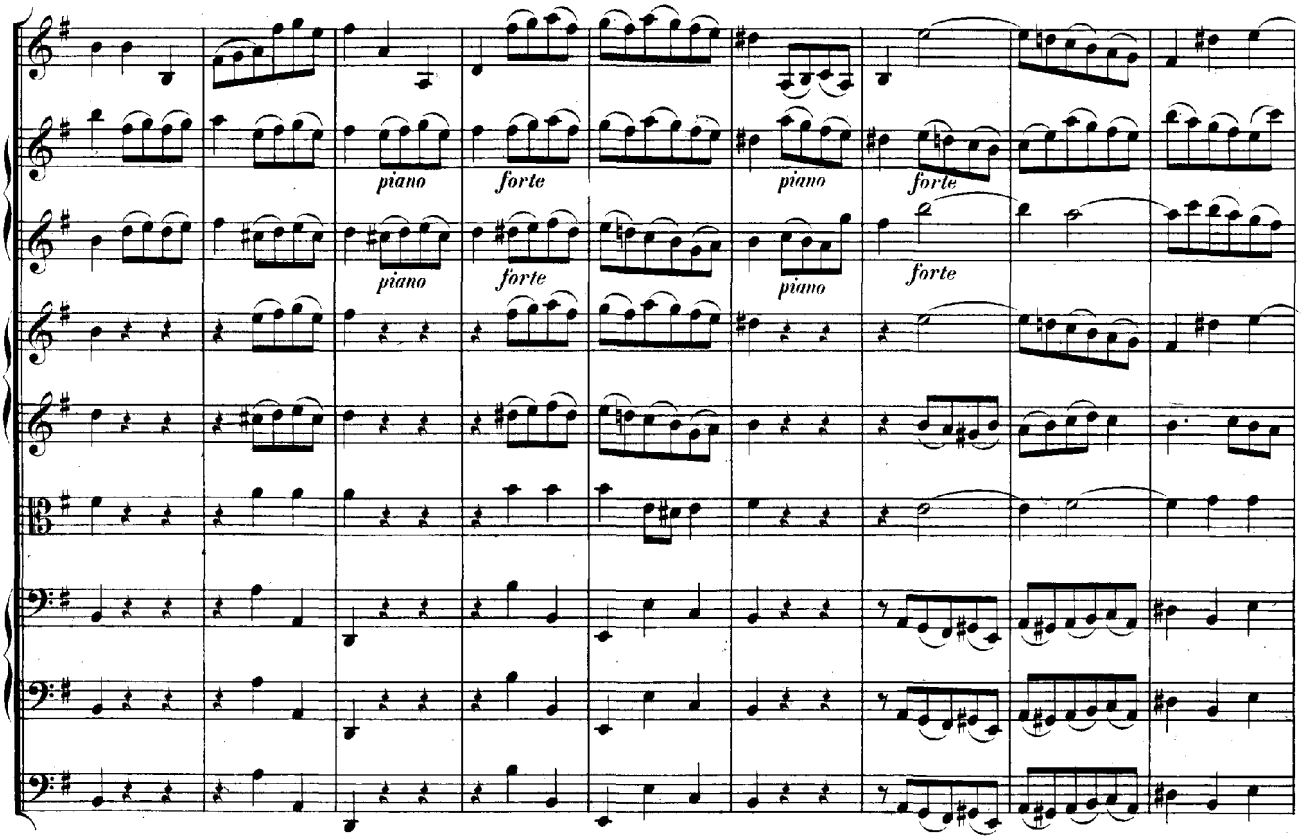
Andante.

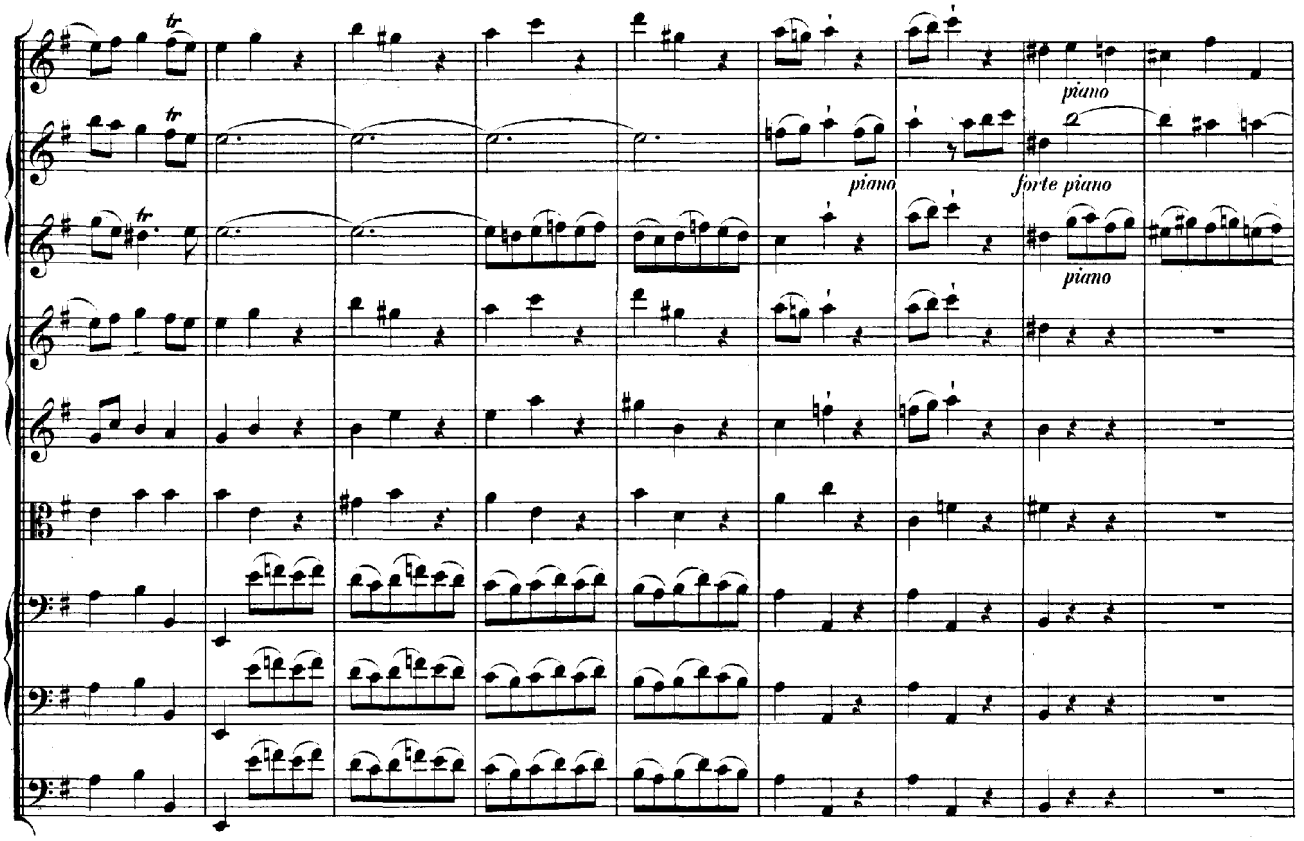


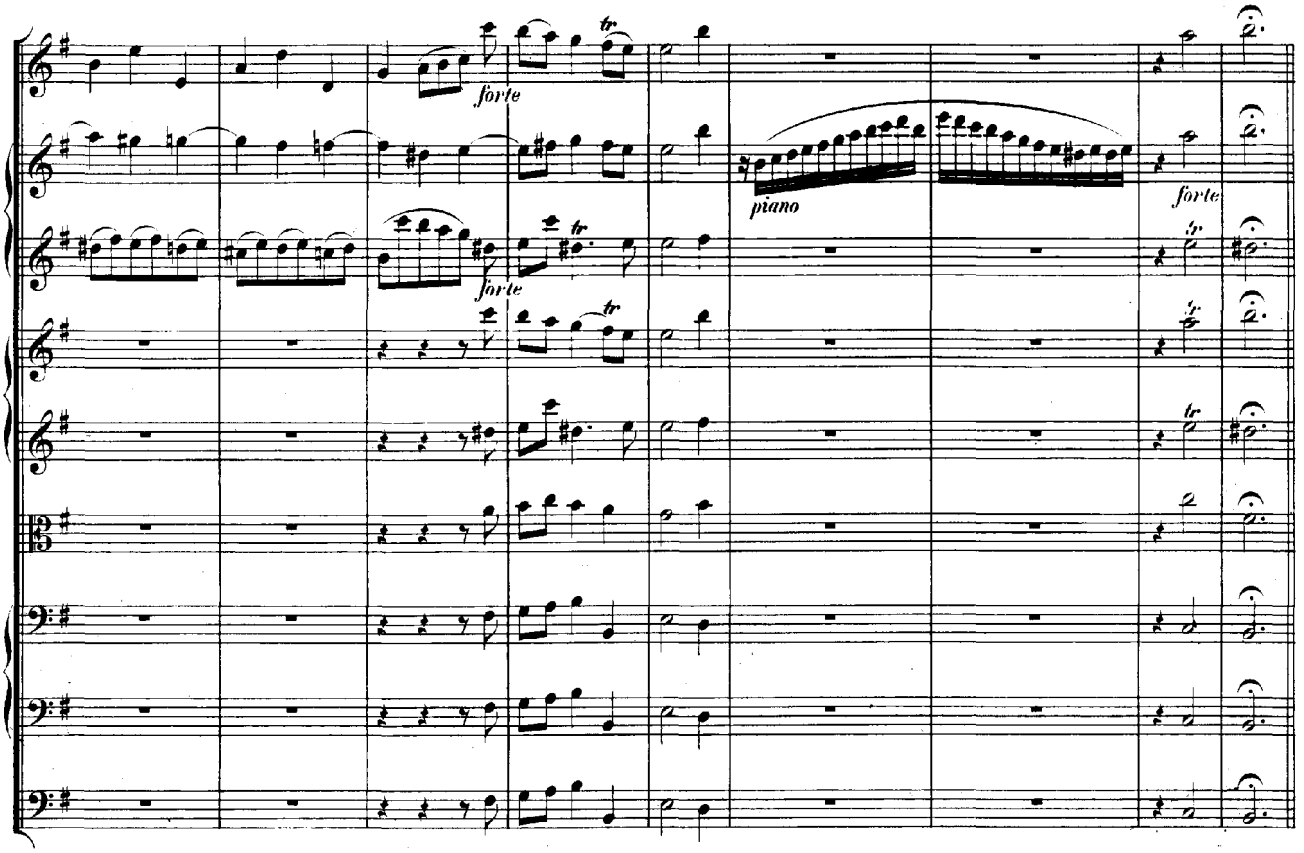

piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
(forte)
tr


piano
forte
piano
forte
tr

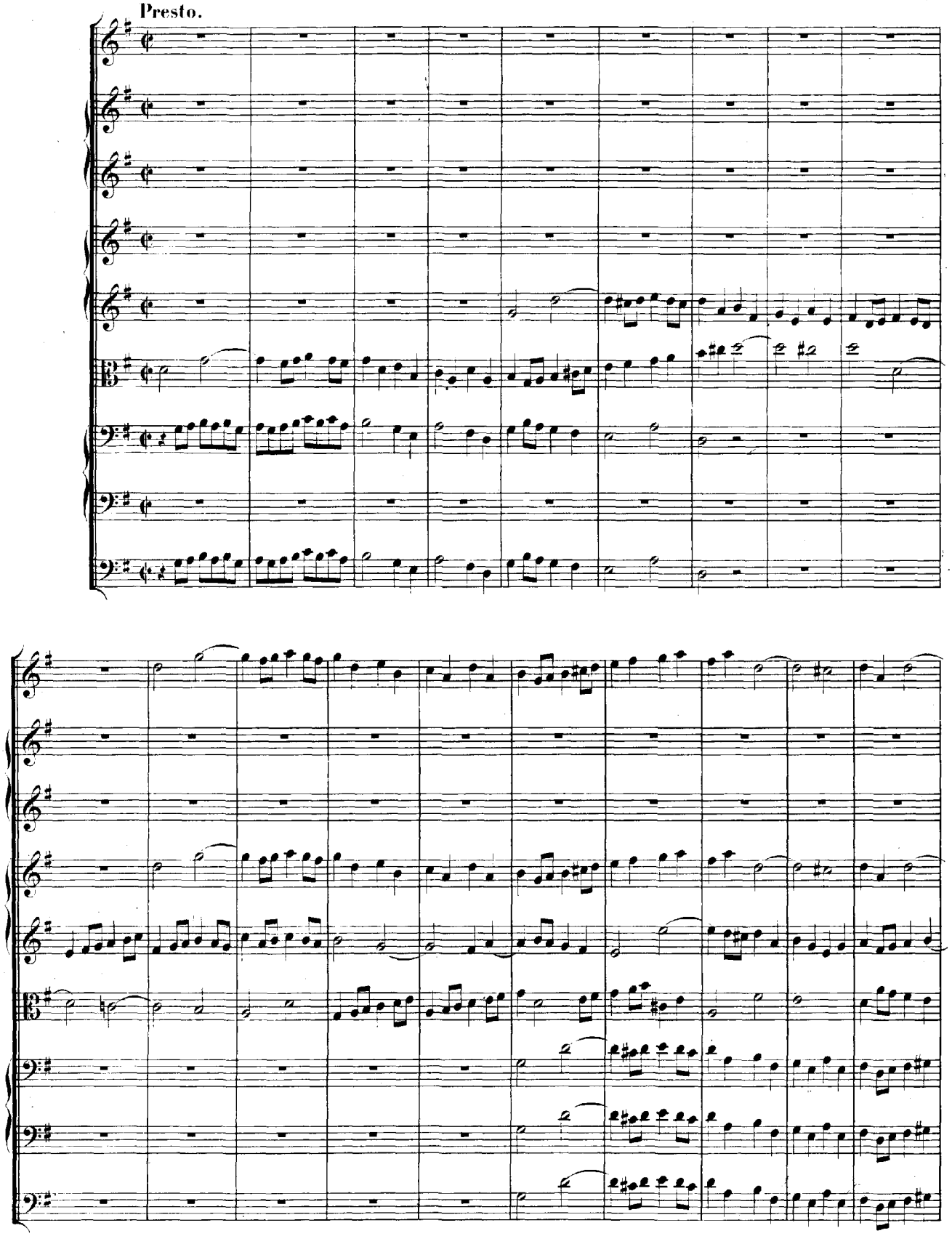


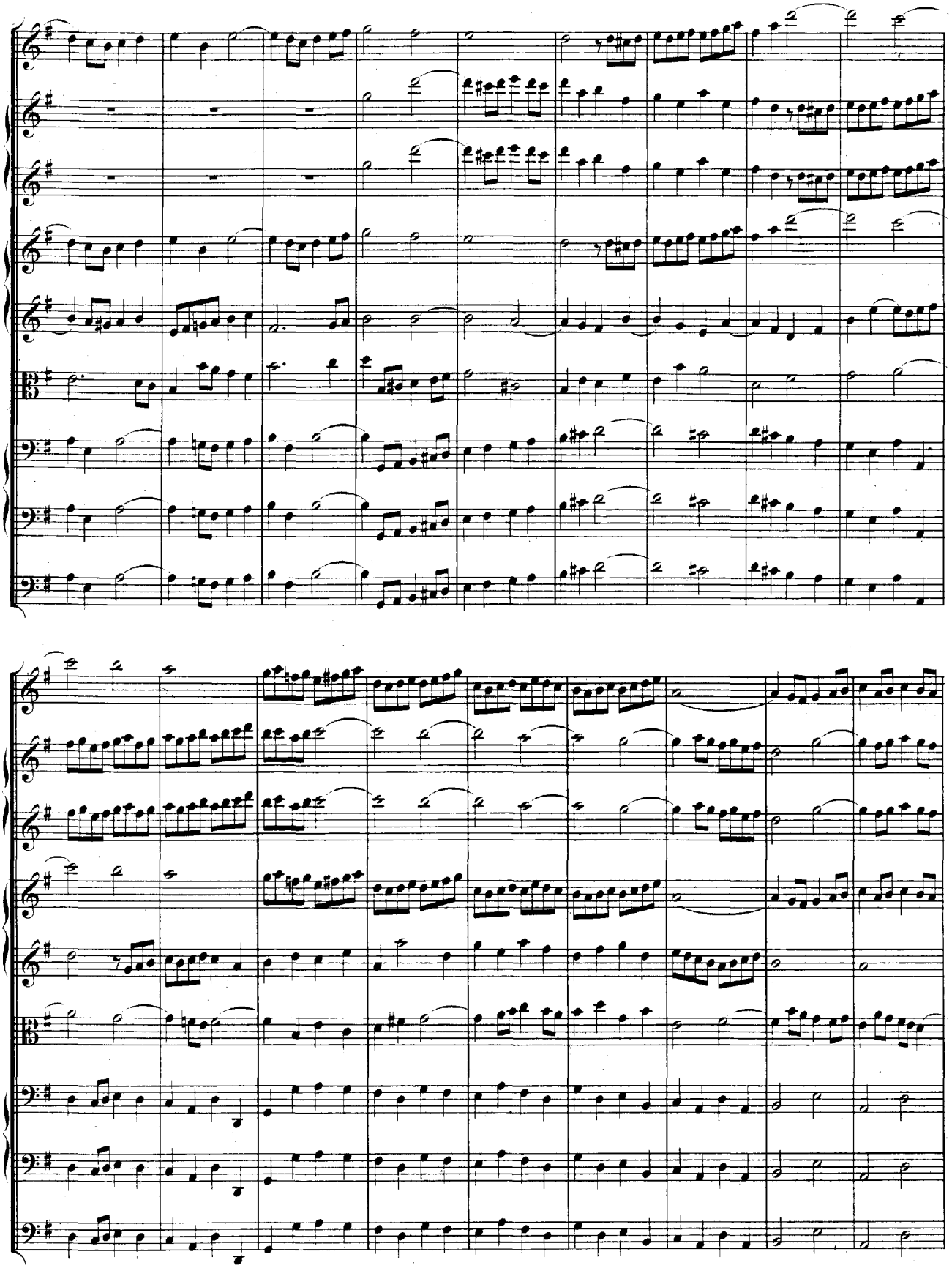

piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte

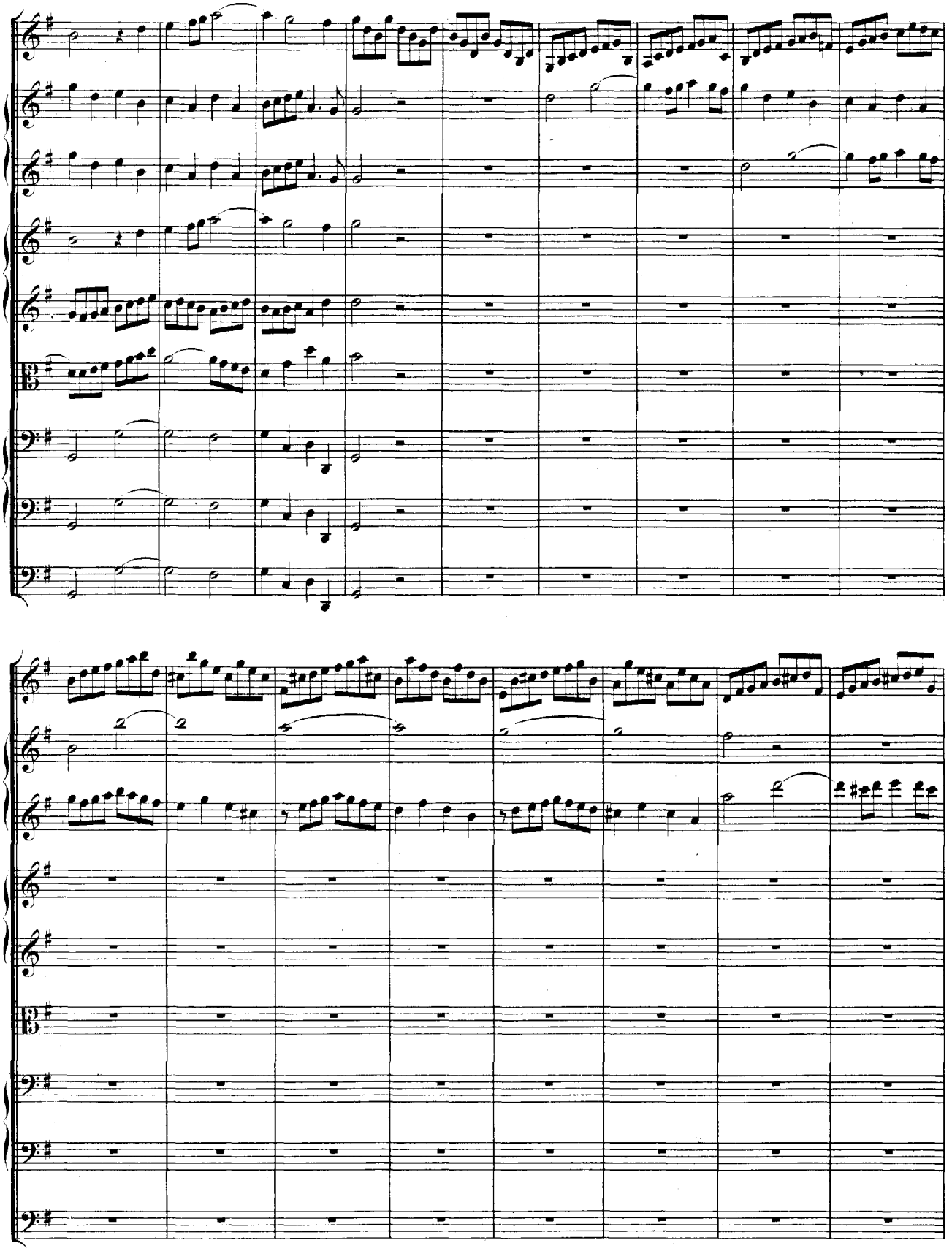

piano
piano
forte piano
piano

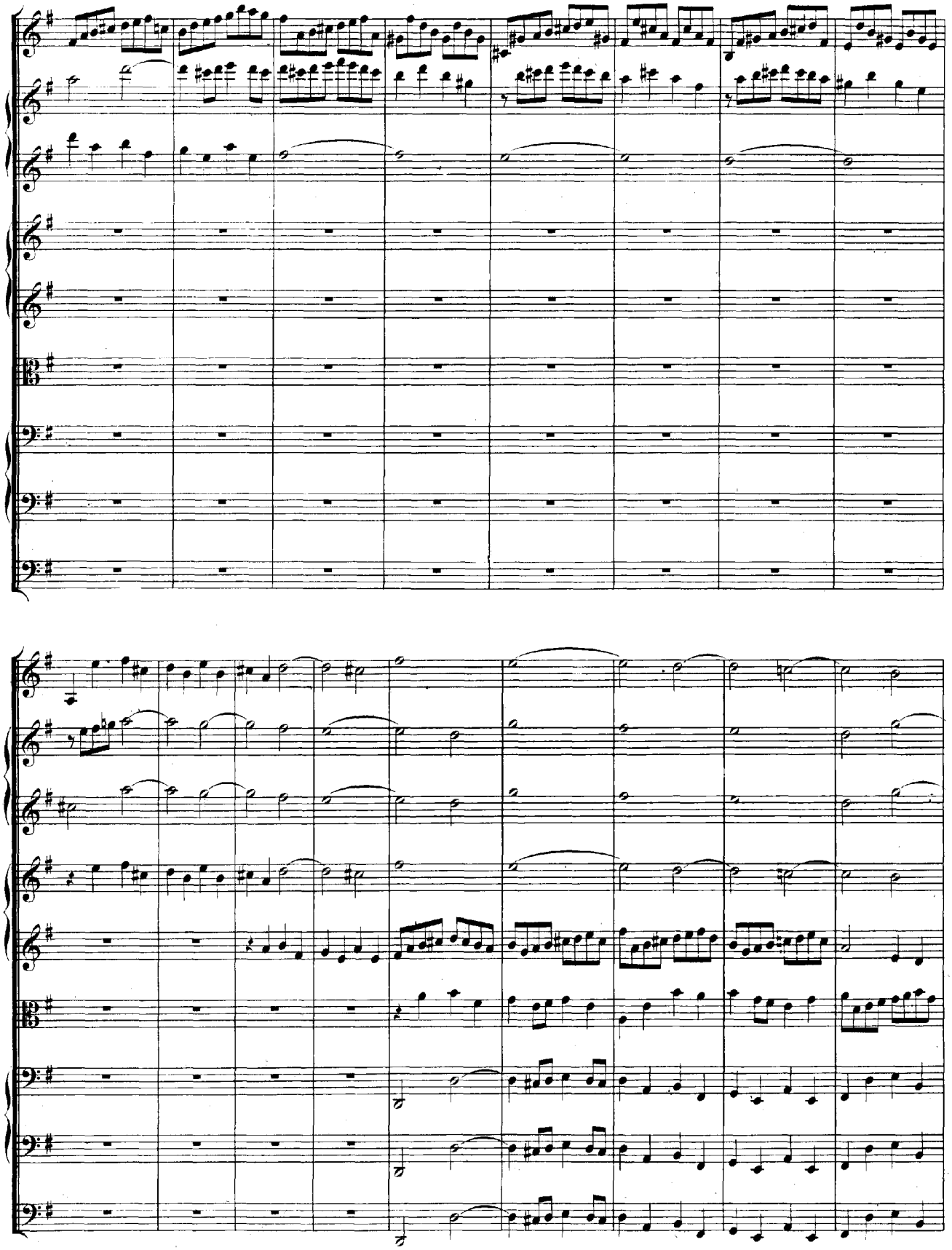

forte
forte
piano
forte

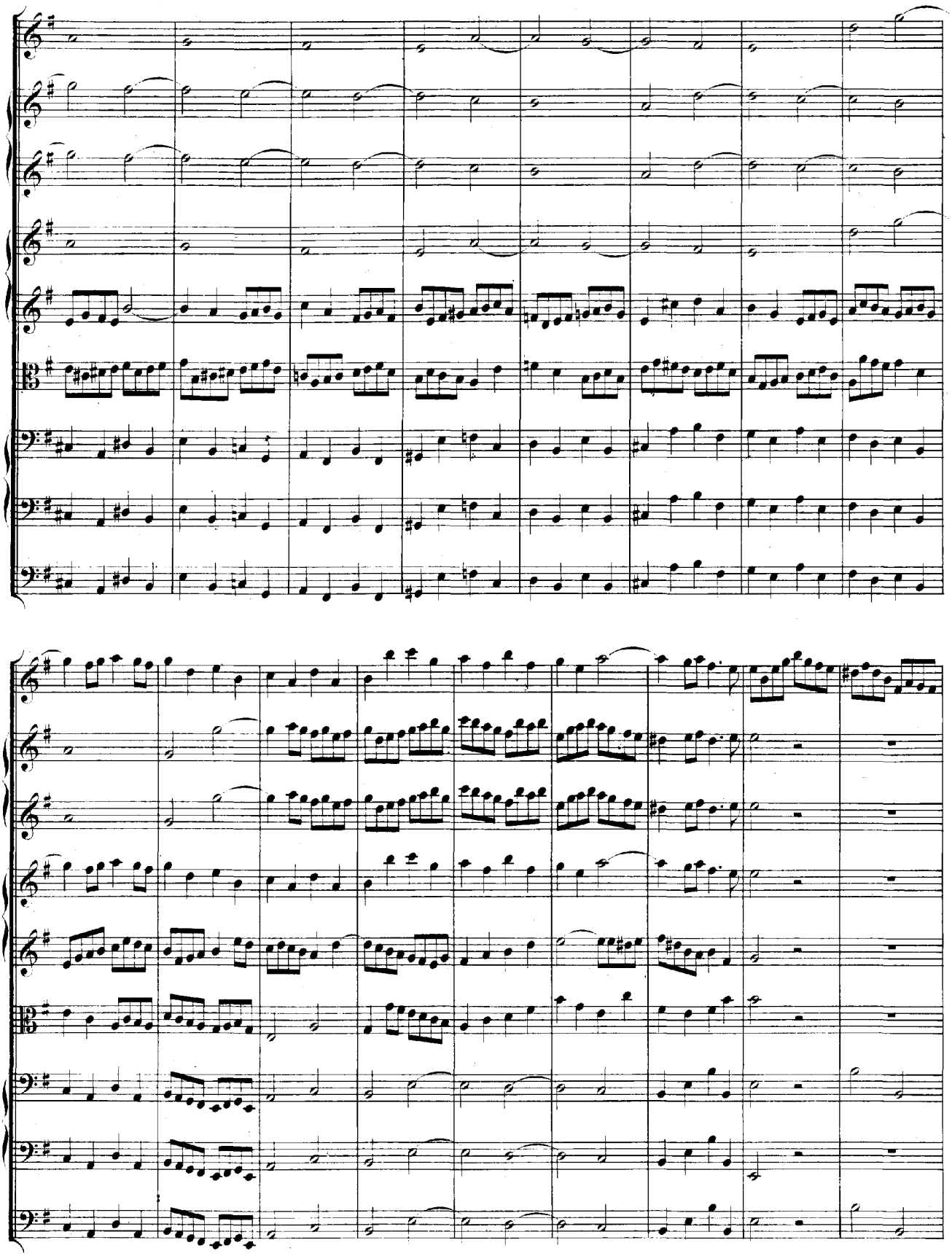
Presto.

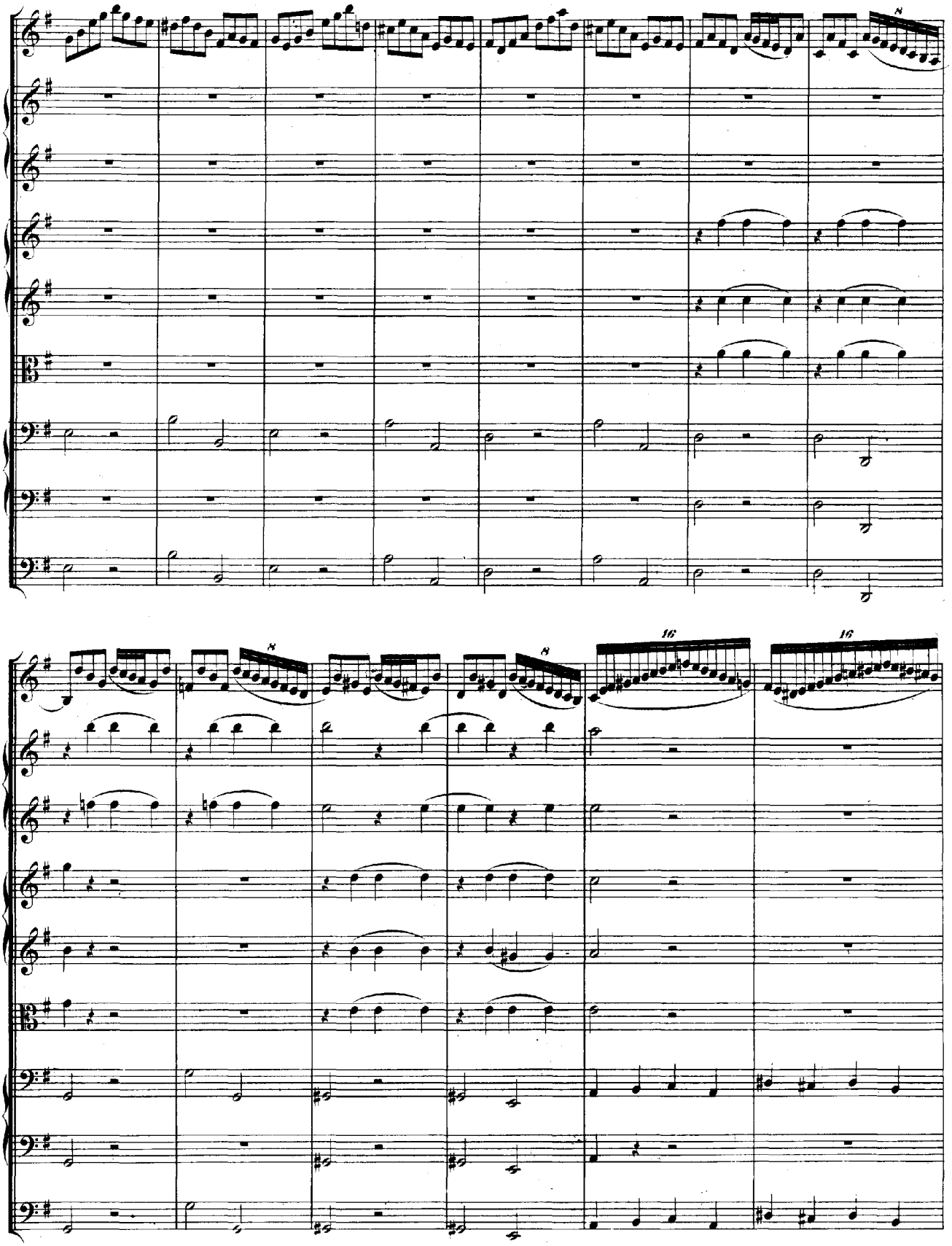


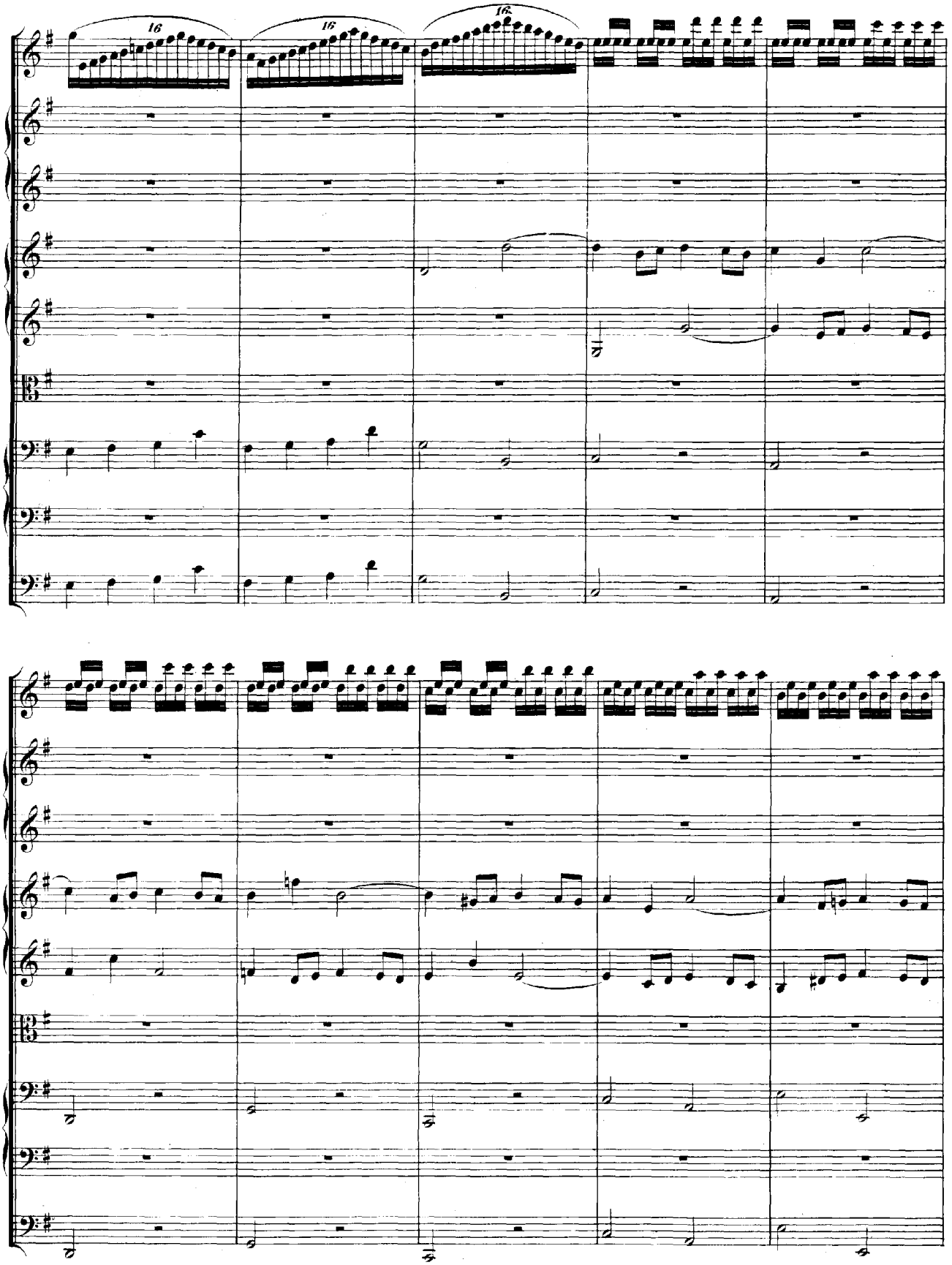


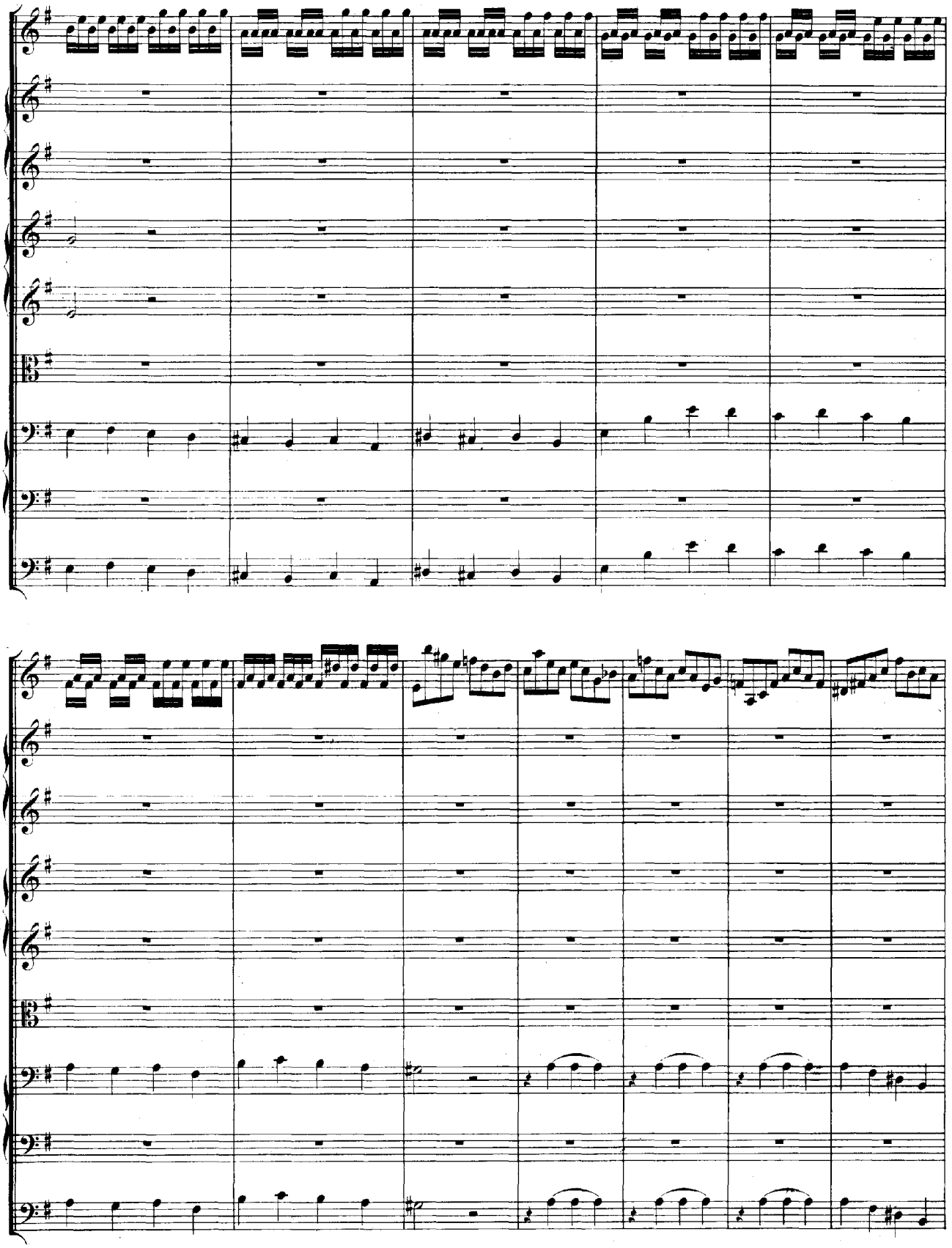


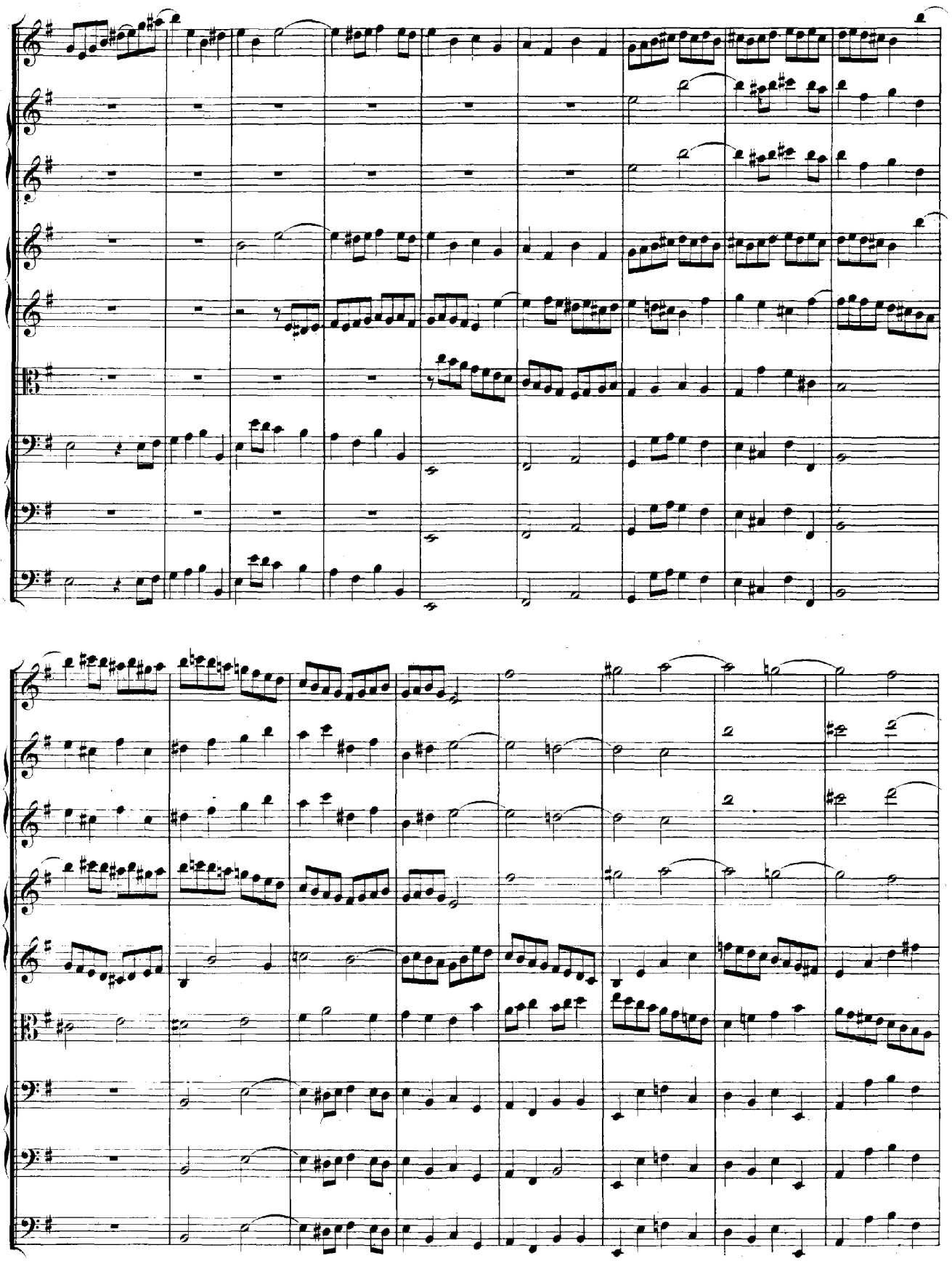


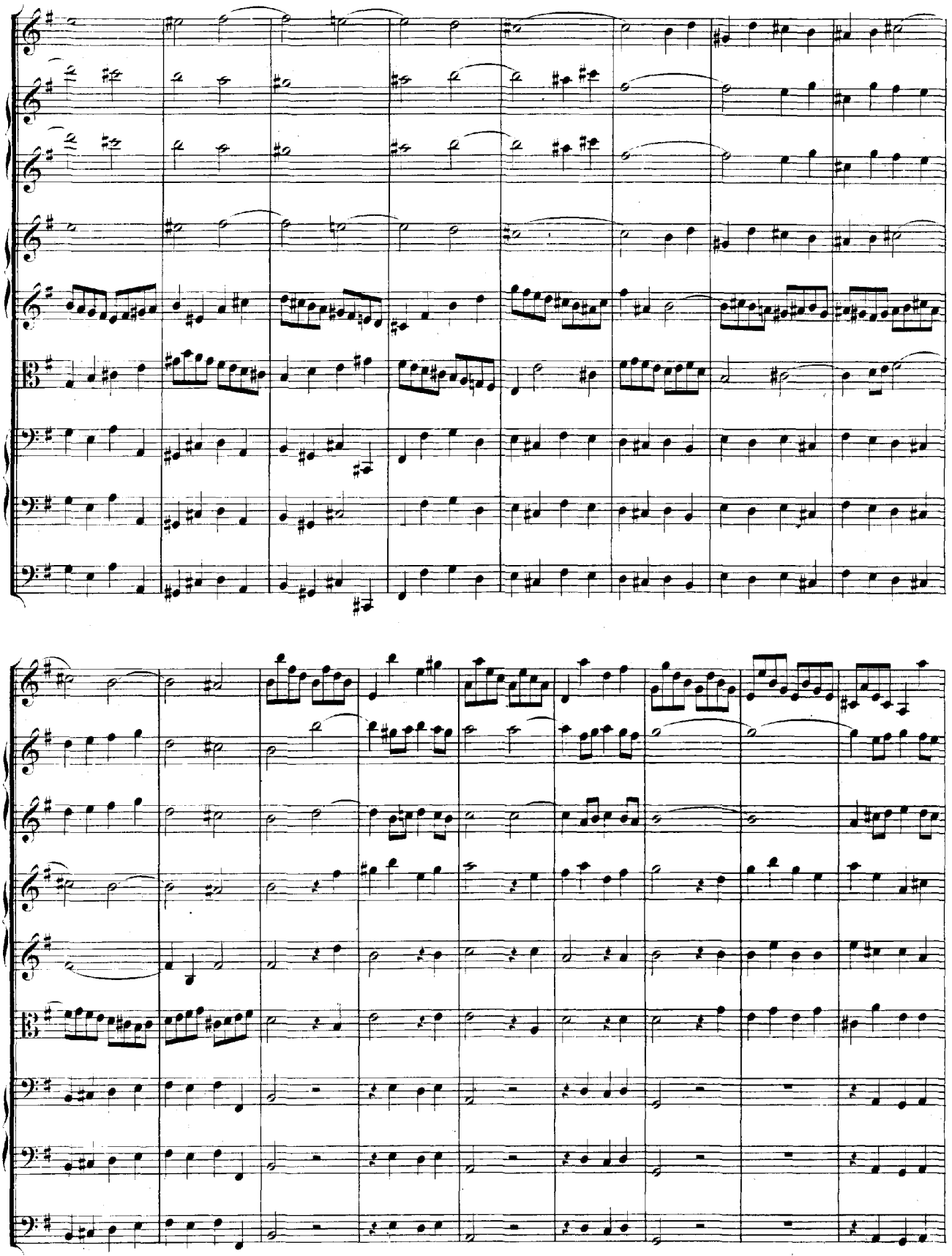


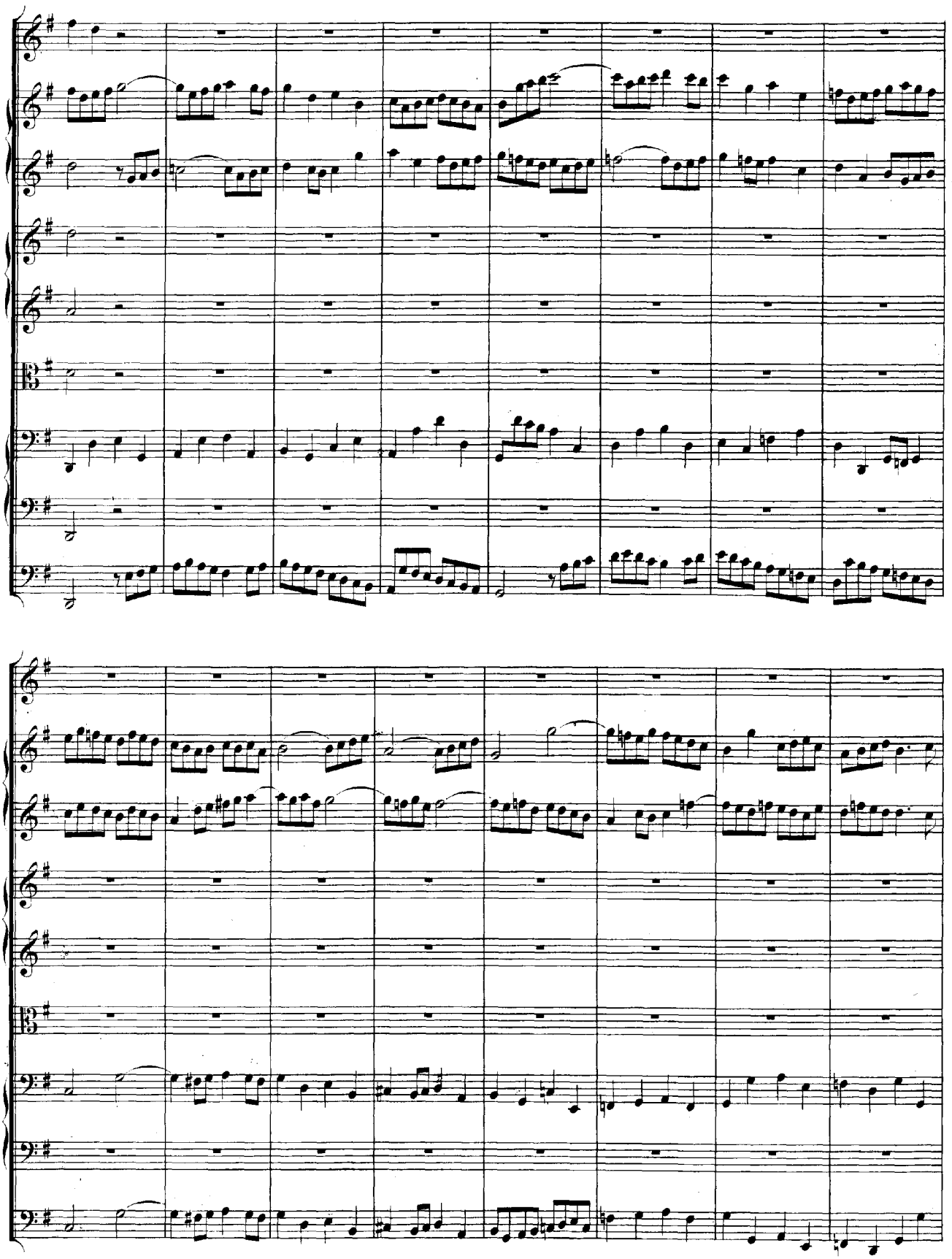


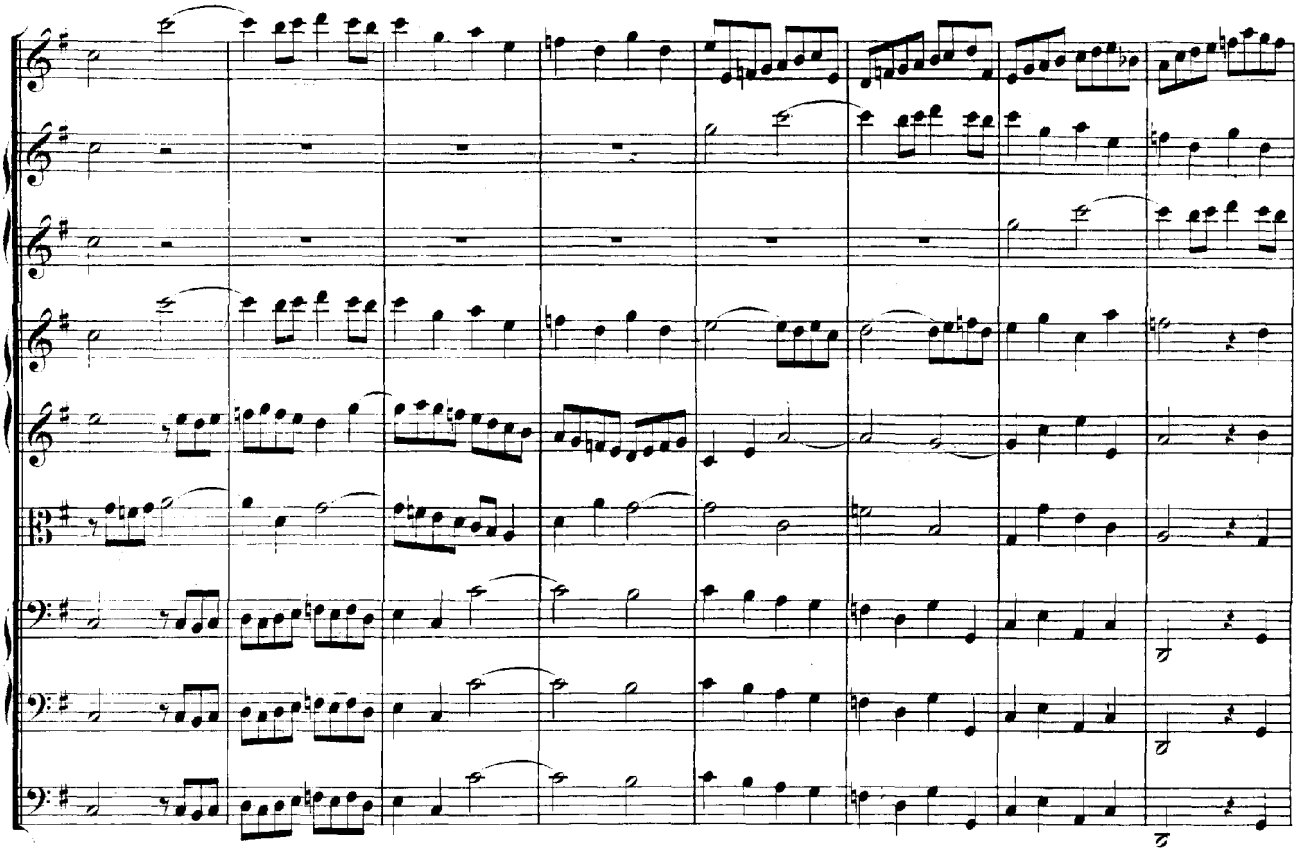


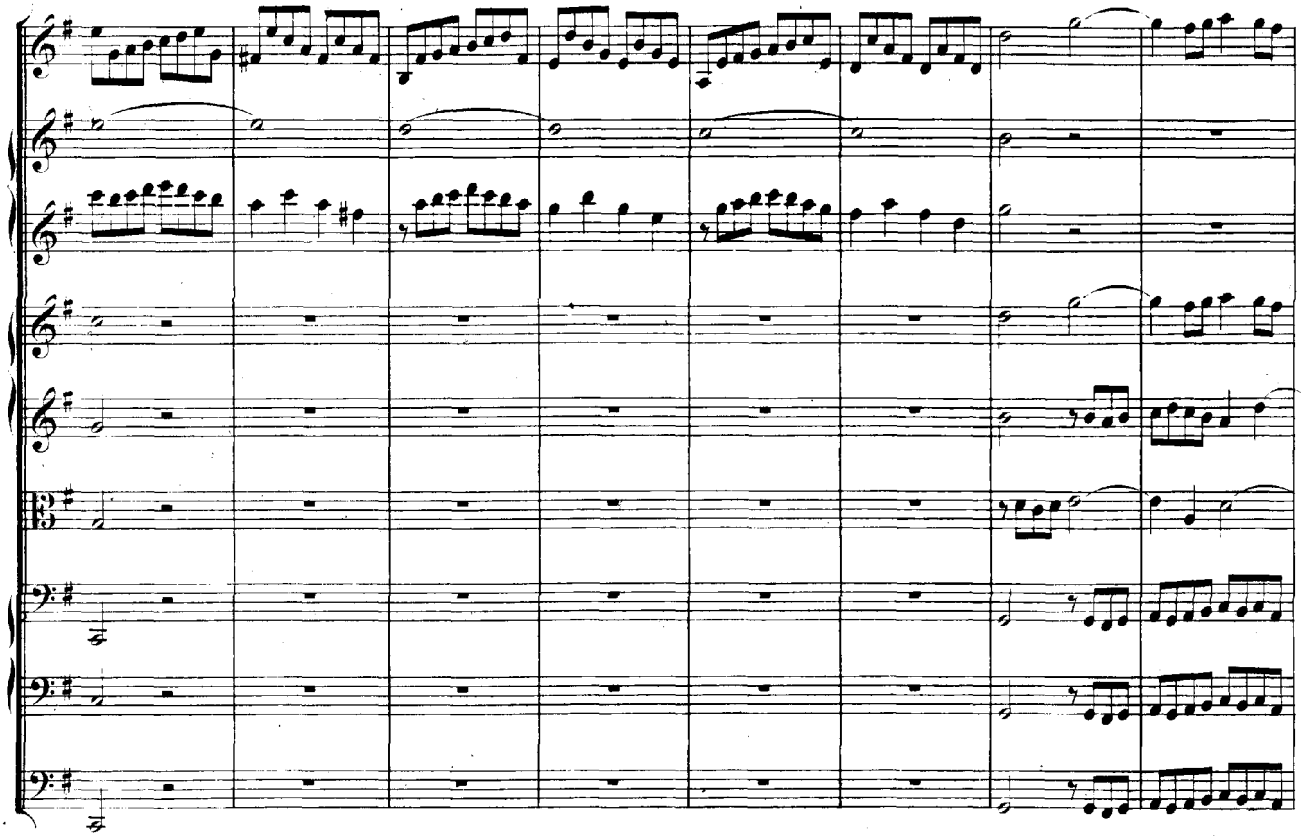


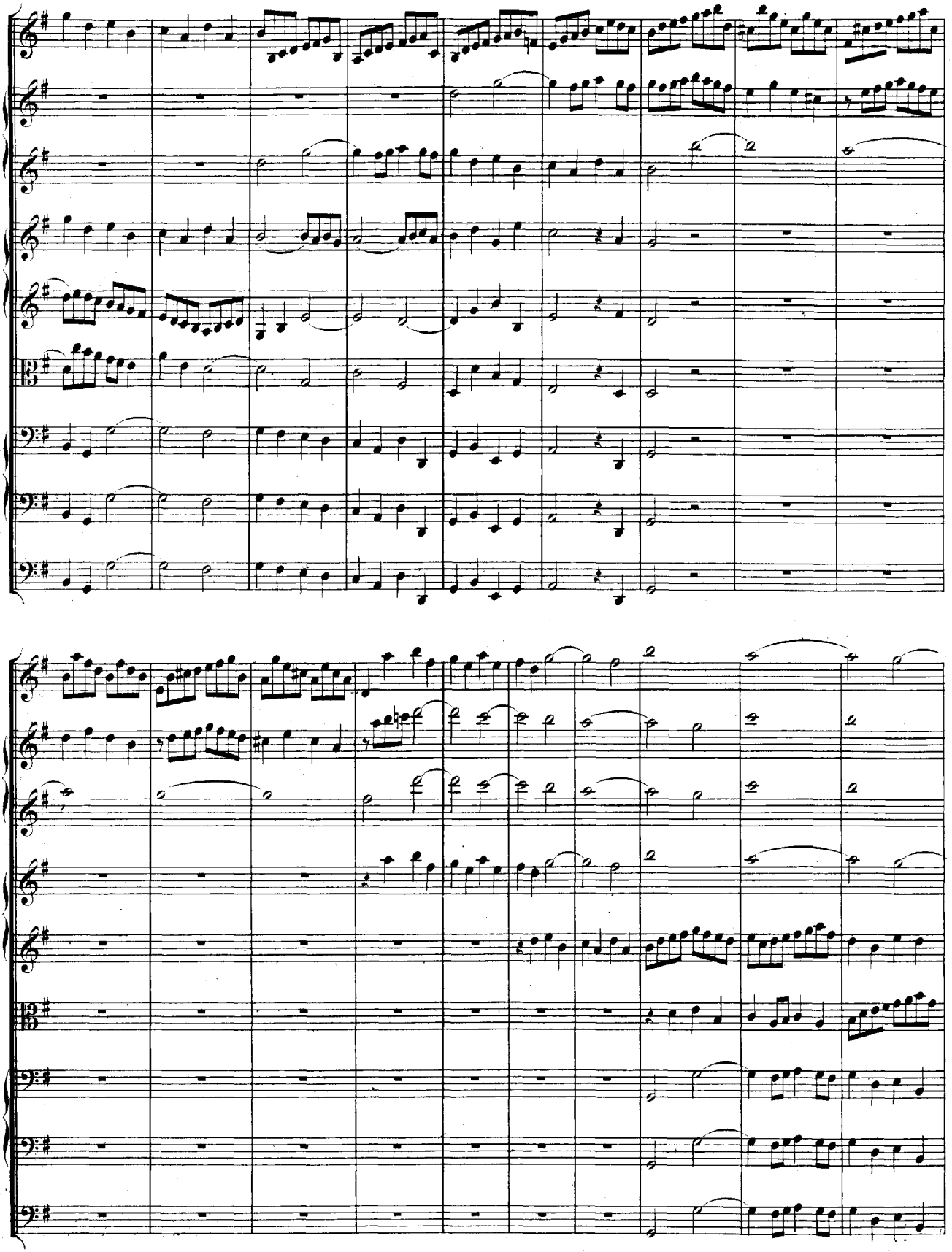


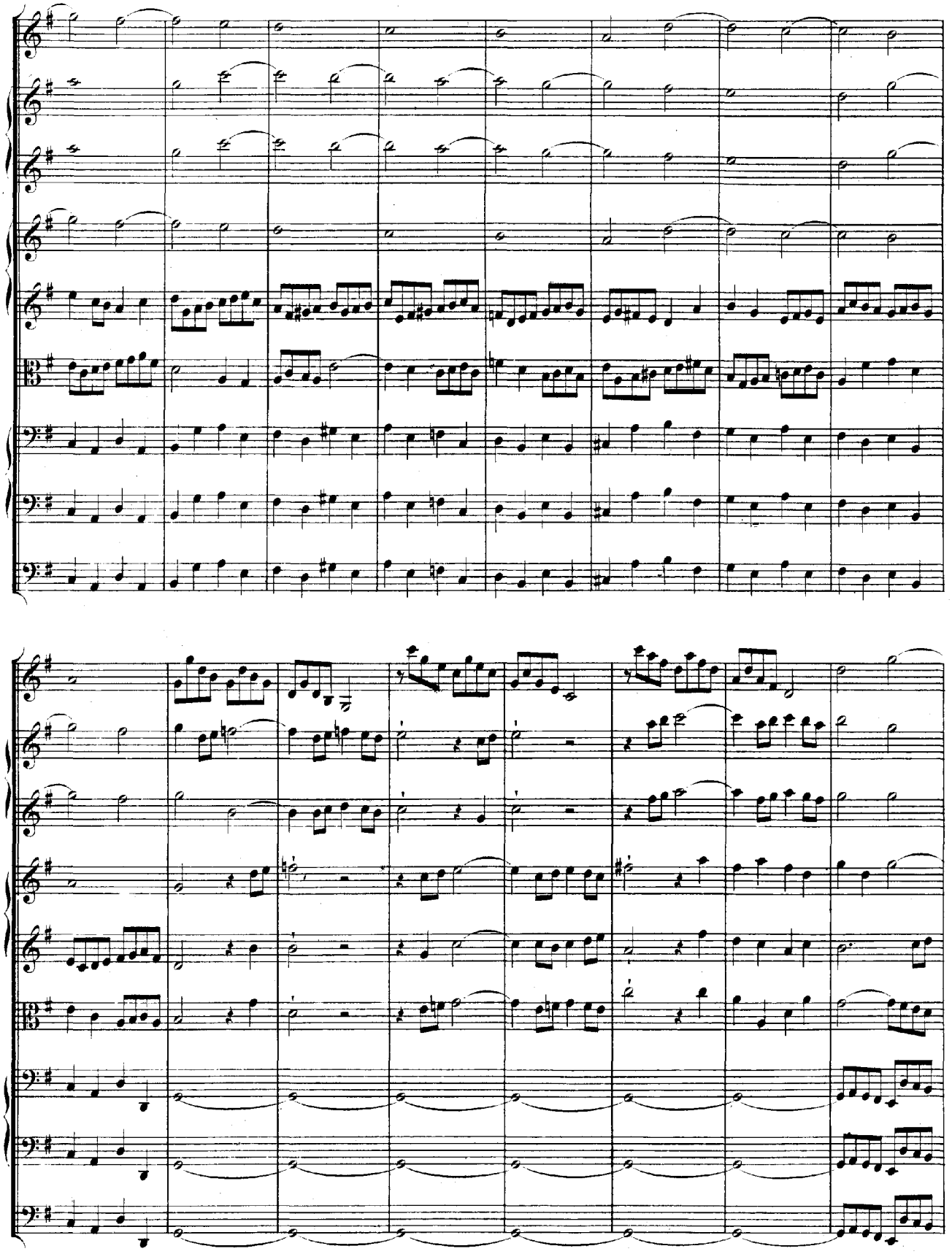


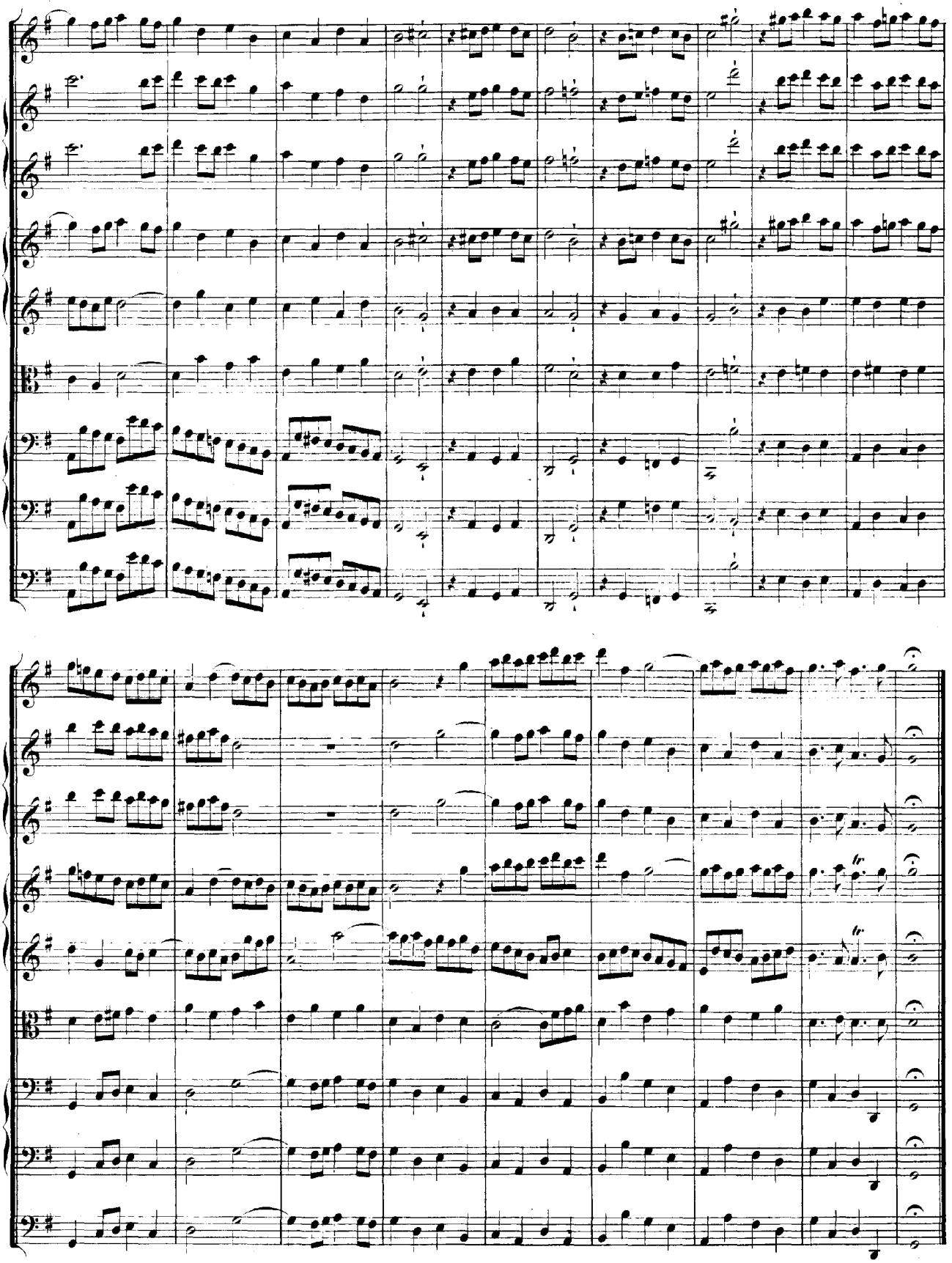












Concert

in D dur

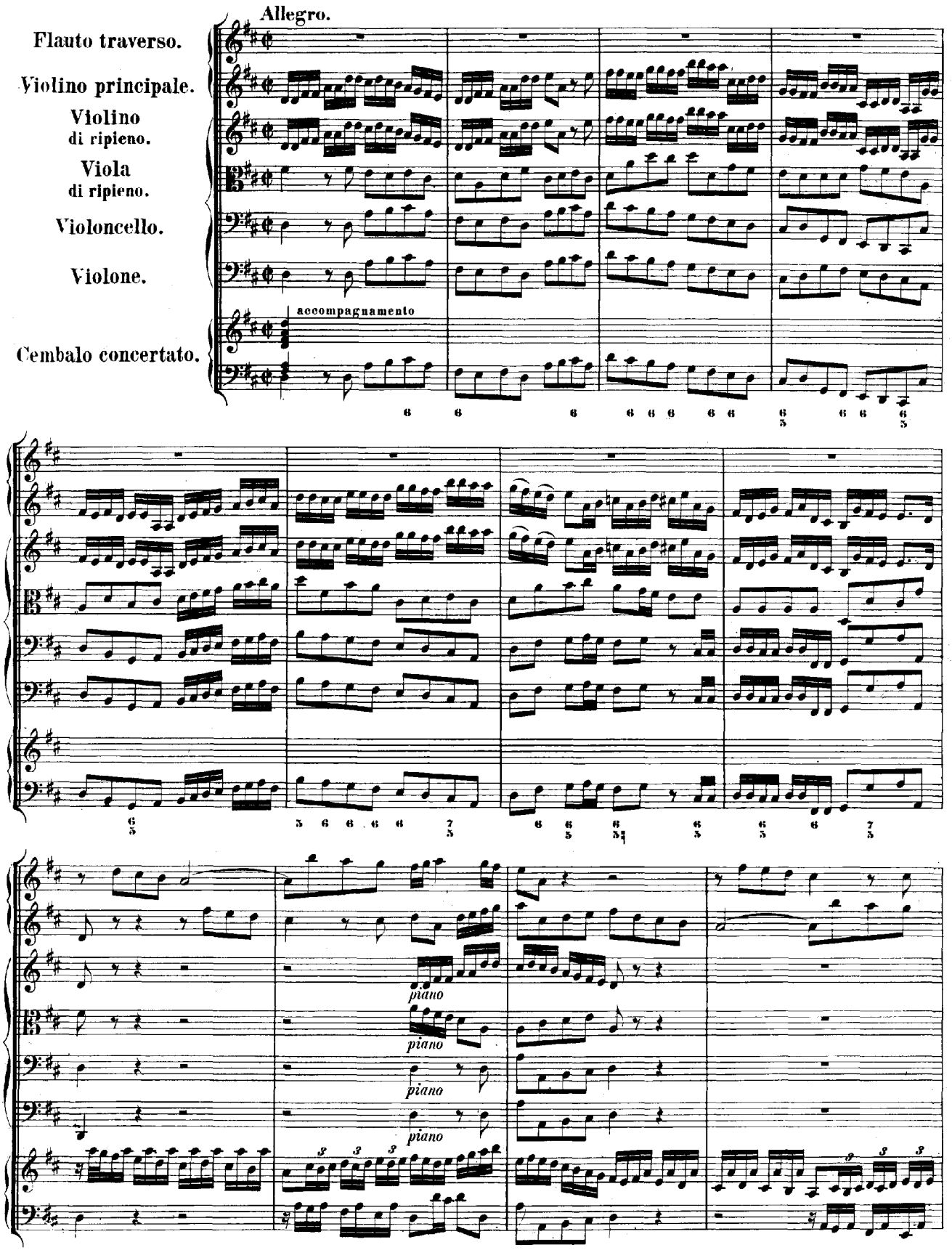
für Clavier, Flöte und Violine

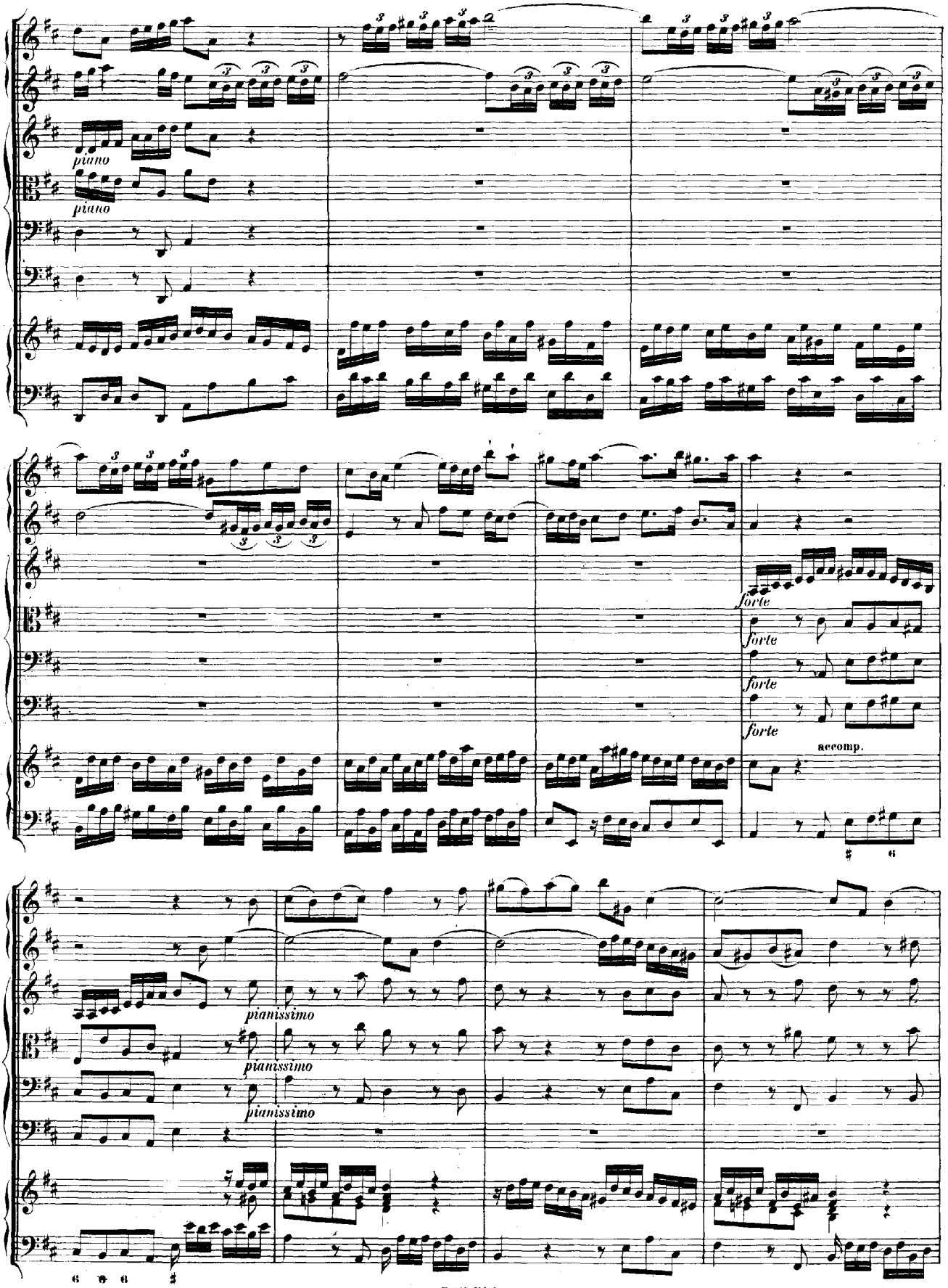
mit Begleitung von

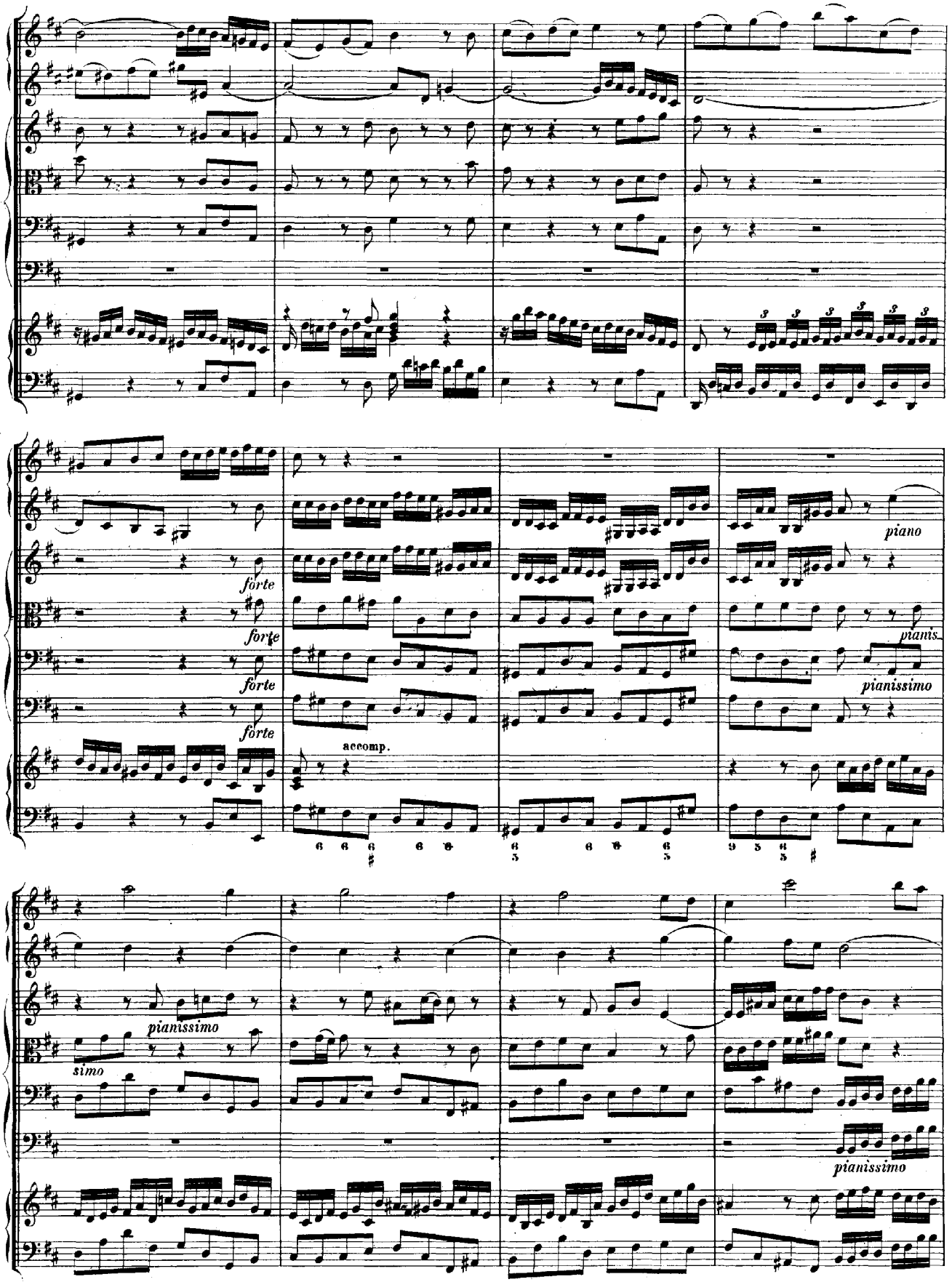
Violine, Viola, Violoncell und Continuo.

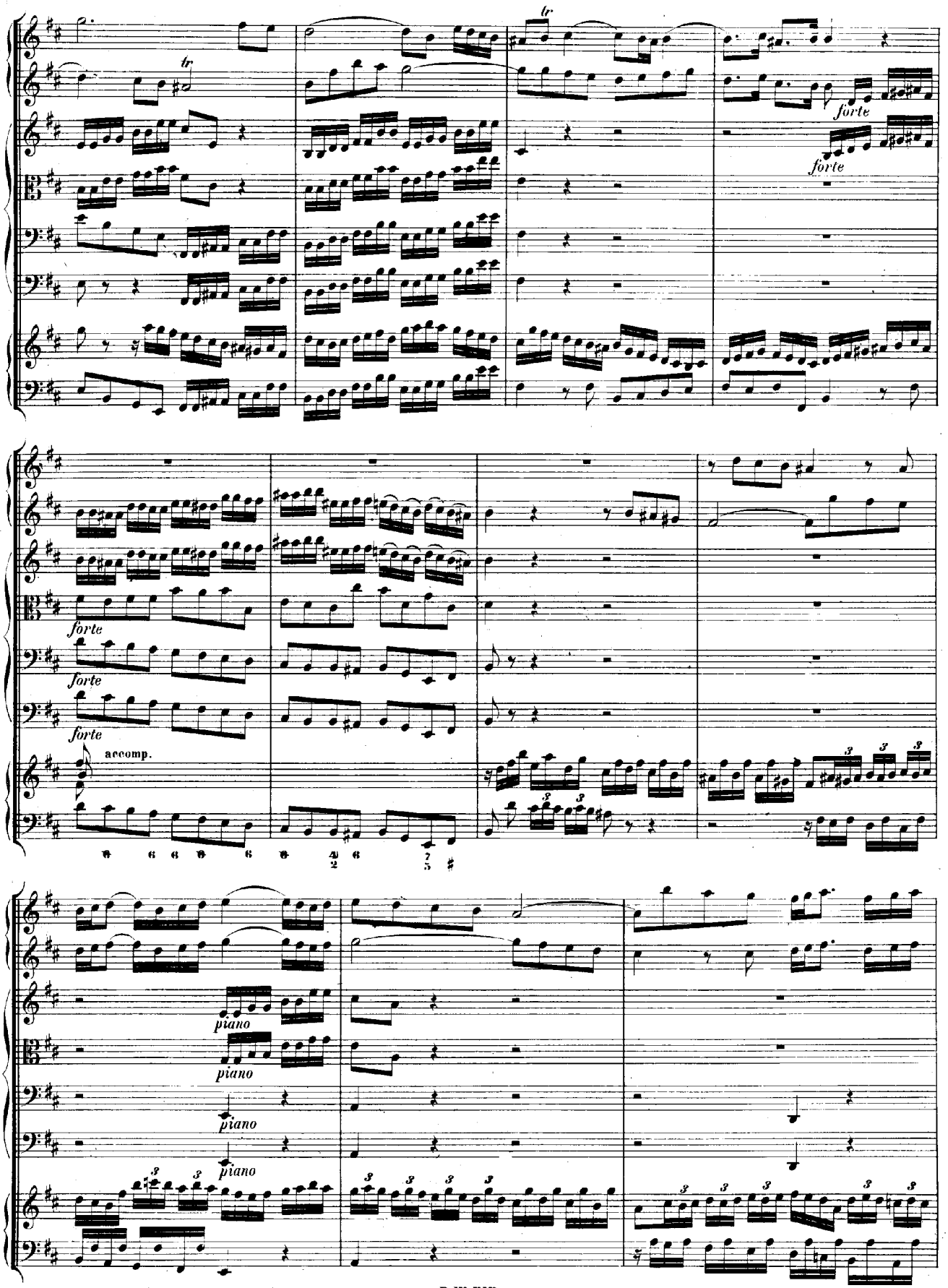
Nº 5.

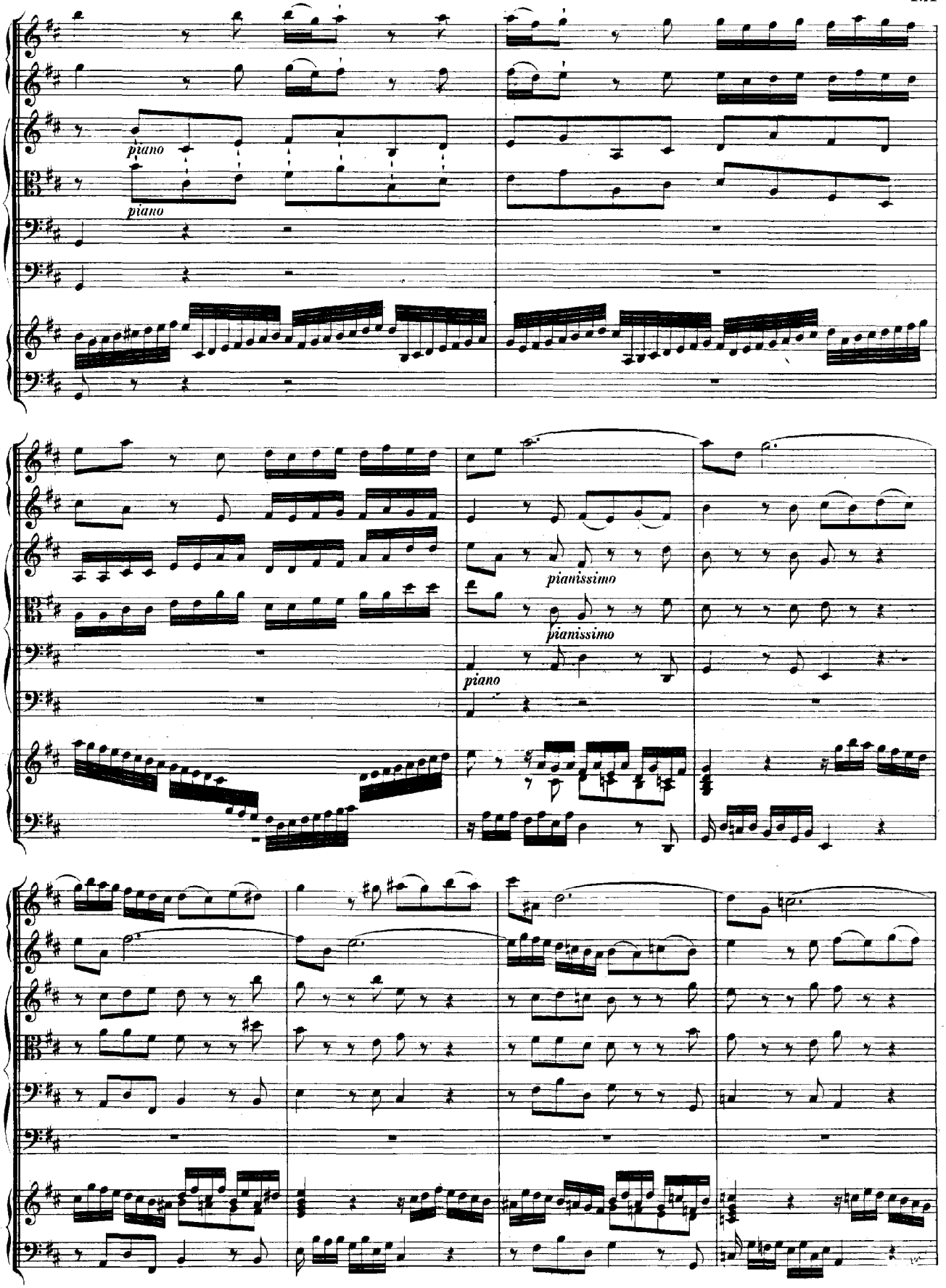
CONCERTO V.

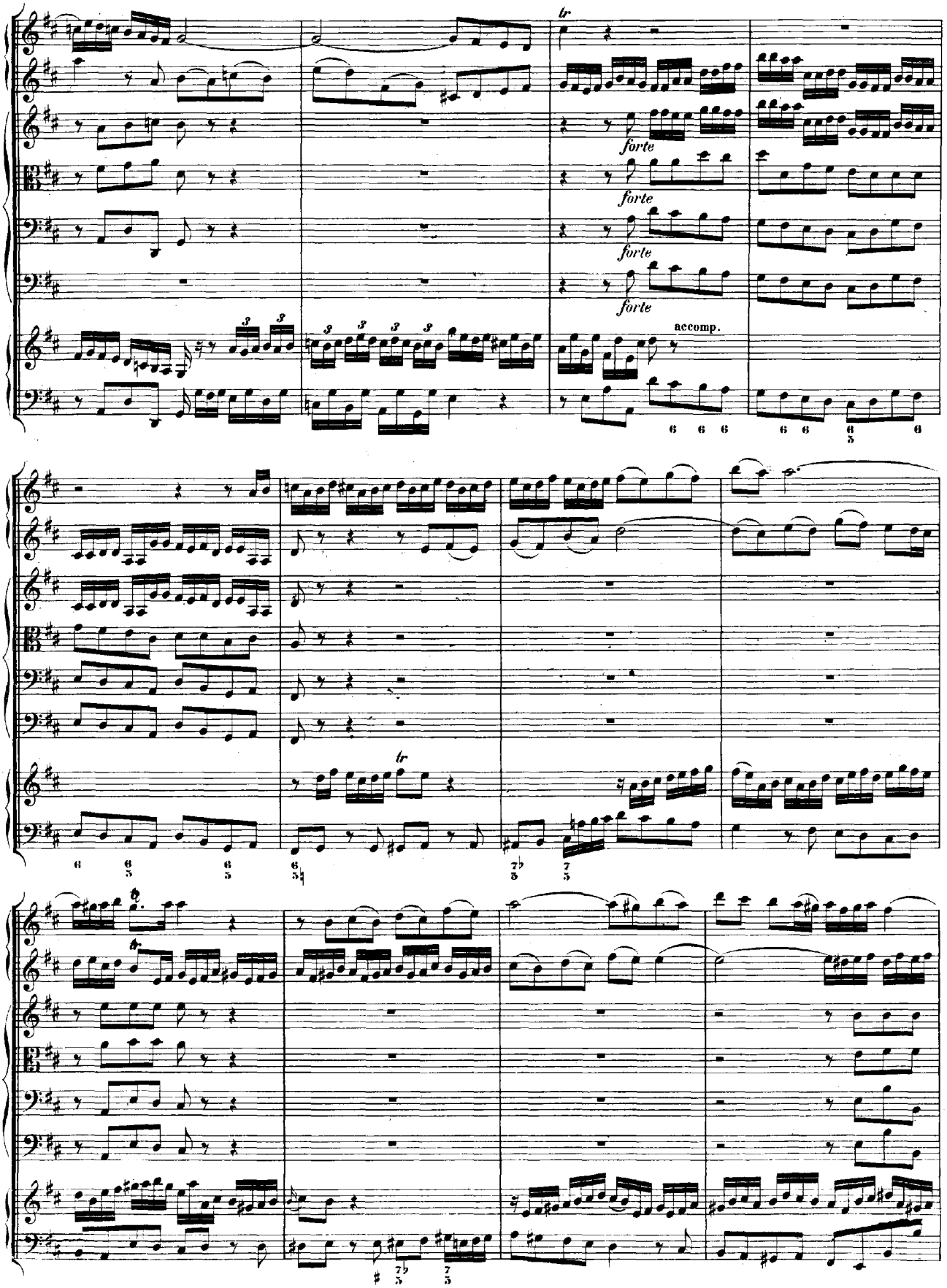

Allegro.
Flauto traverso.
Violino principale.
Violino
di ripieno.
Viola
di ripieno.
Violoncello.
Violone.
accompagnamento
Cembalo concertato.
piano
piano
piano
piano

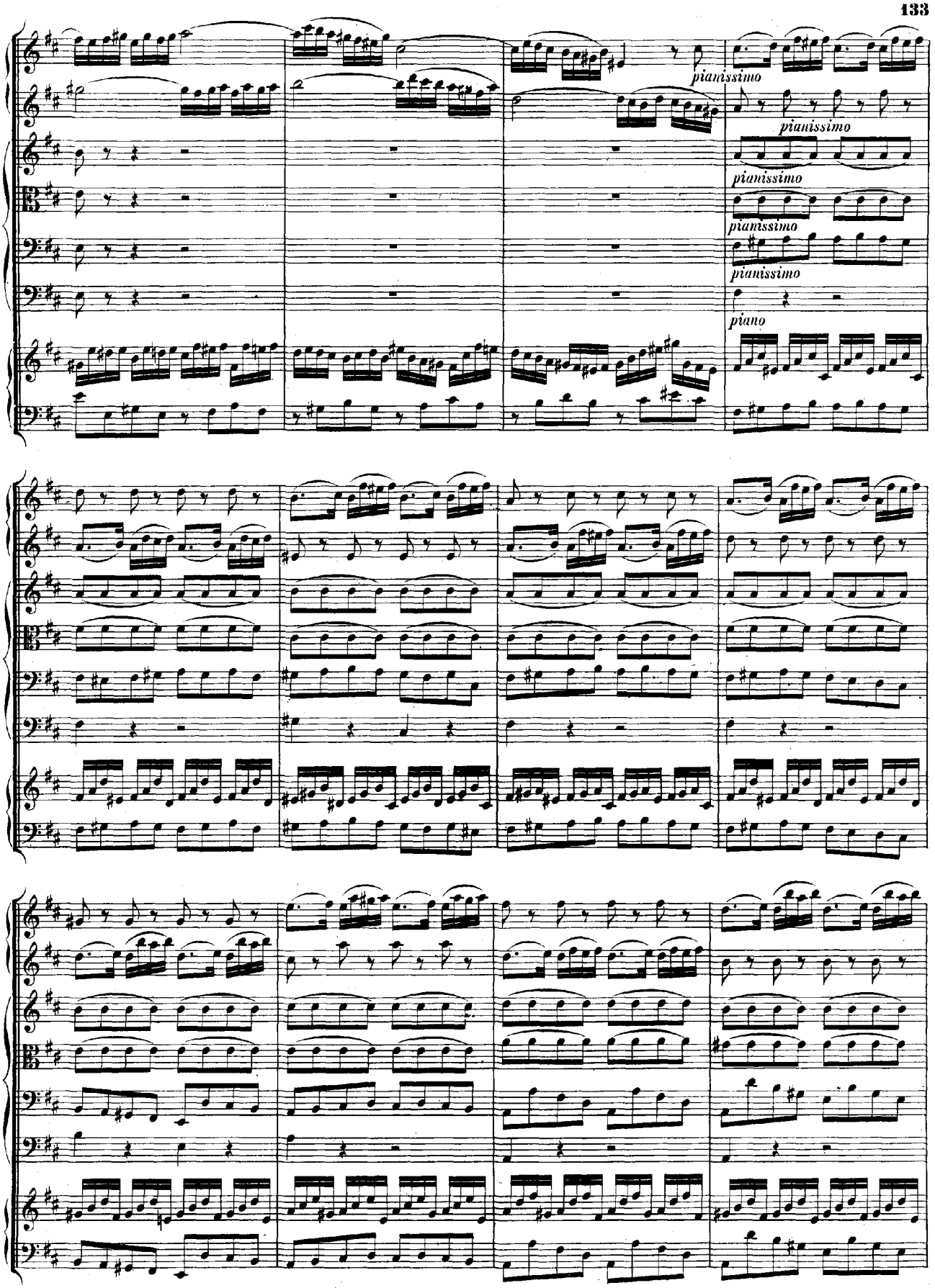

piano
piano
forte
forte
forte
forte
accomp.
pianissimo
pianissimo
pianissimo

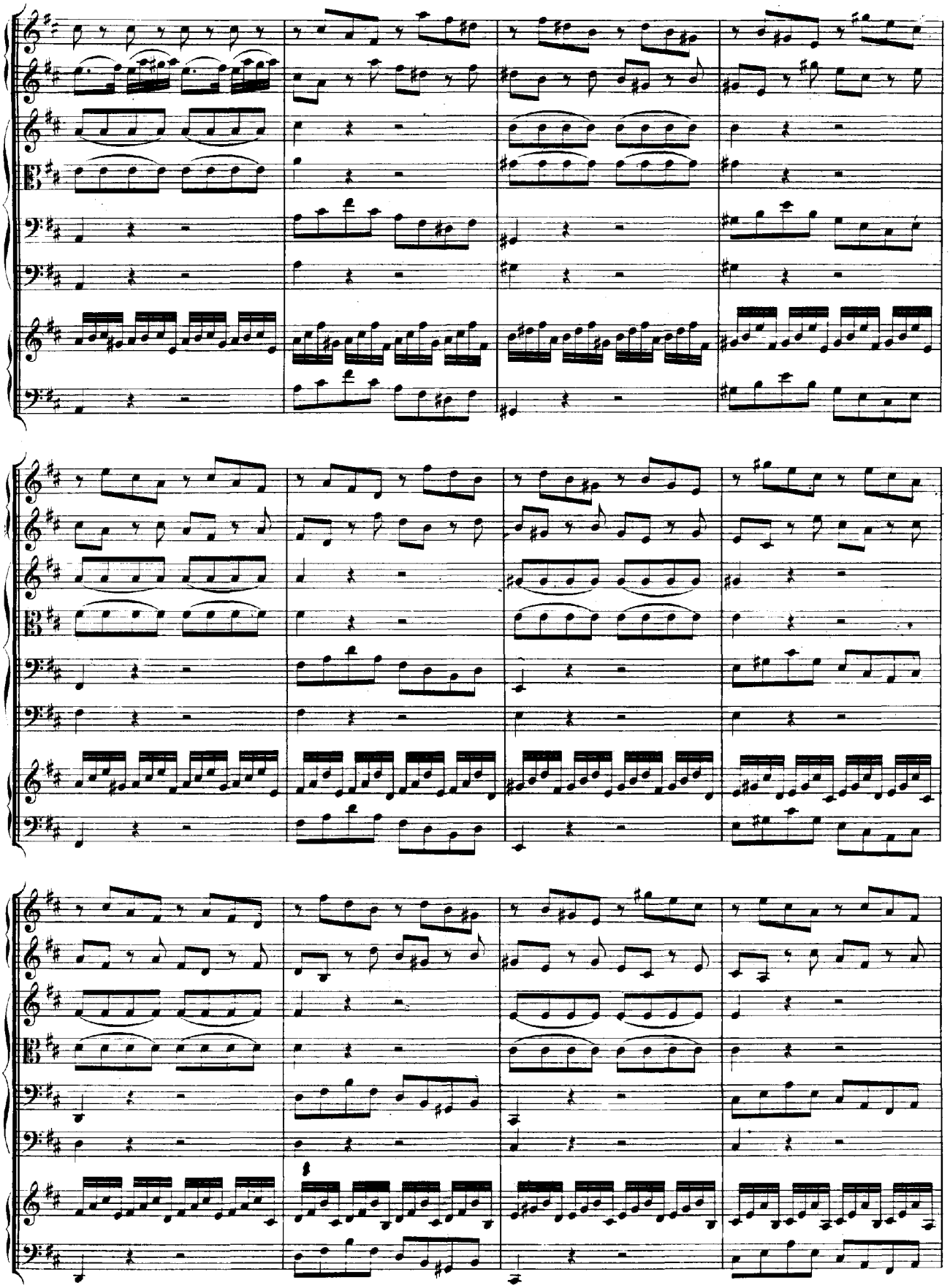

forte
forte
forte
forte
accomp.
piano
piano
pianissimo
pianissimo
pianissimo
pianissimo

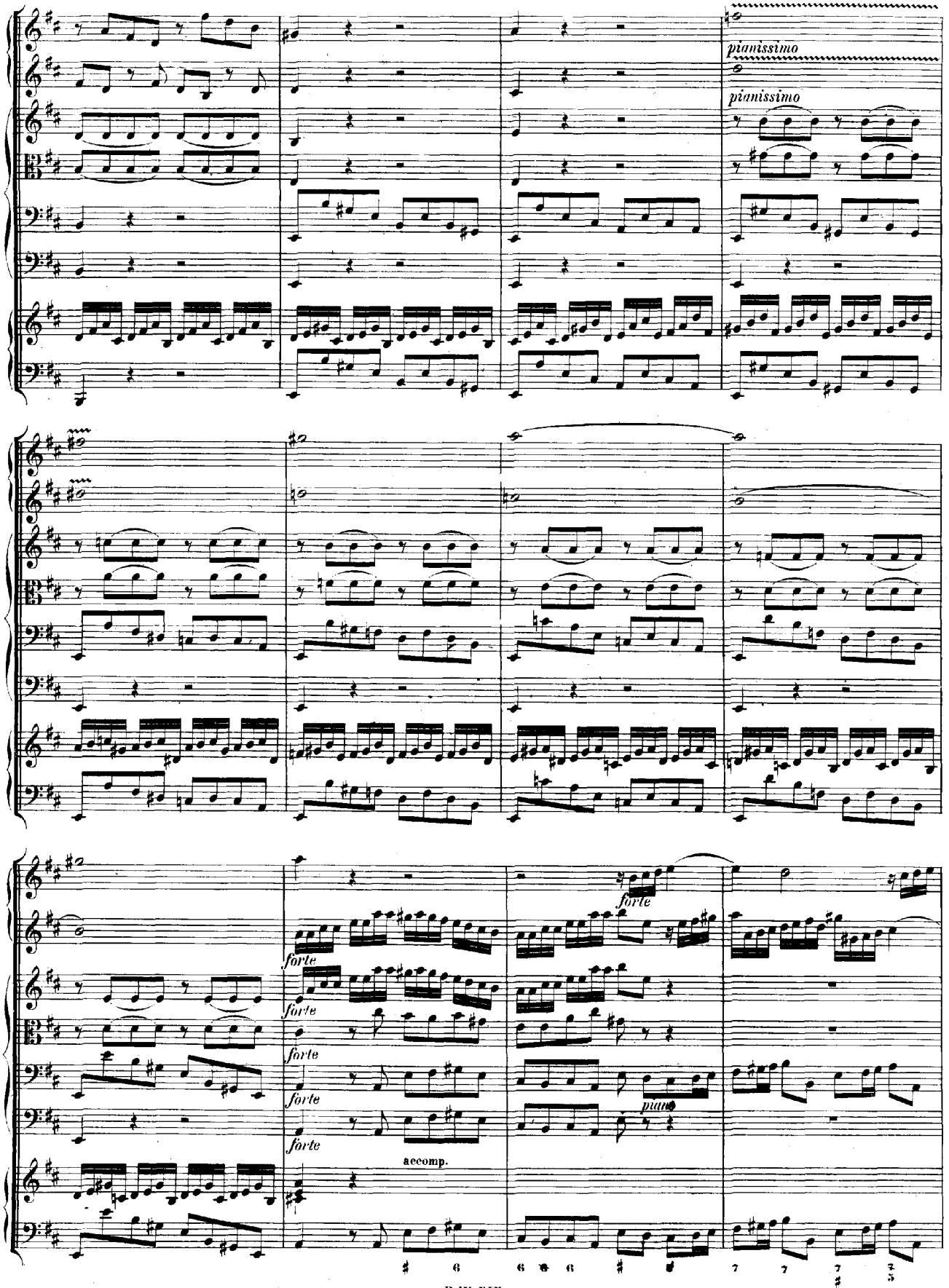

tr
forte
forte
forte
forte
forte
accomp.
piano
piano
piano
piano

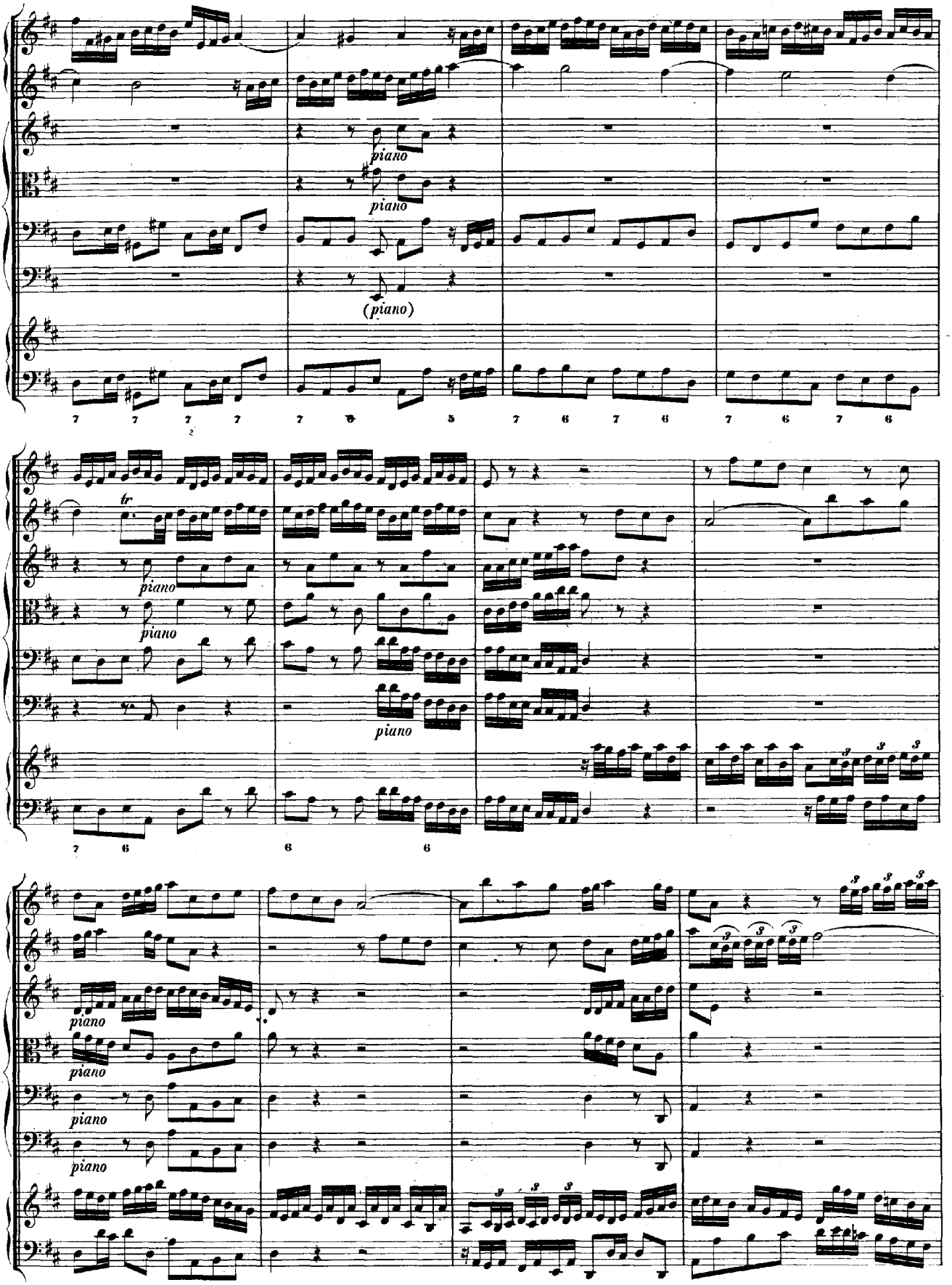

piano
piano
pianissimo
pianissimo
piano

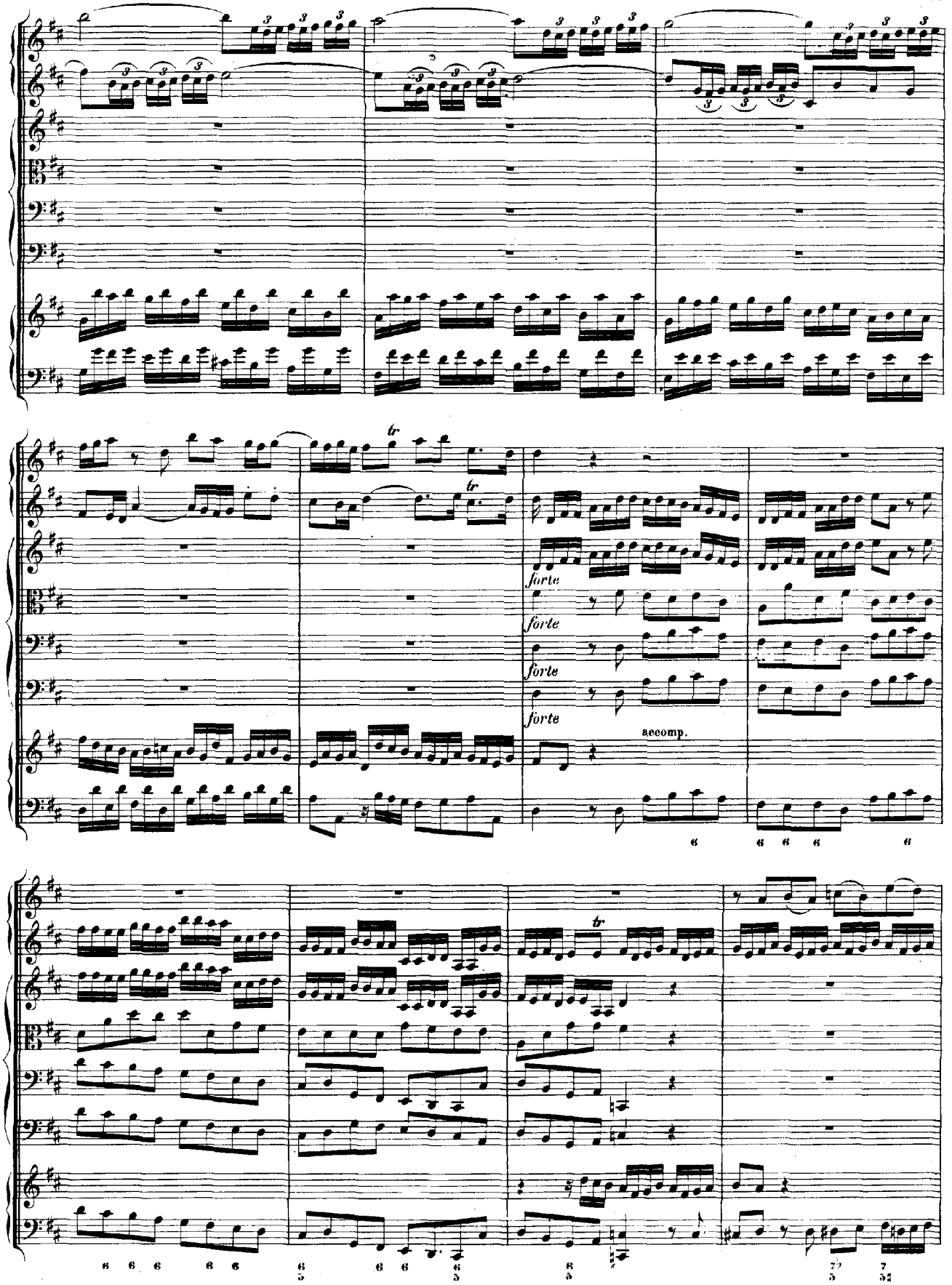

tr
forte
forte
forte
forte
accomp.
tr

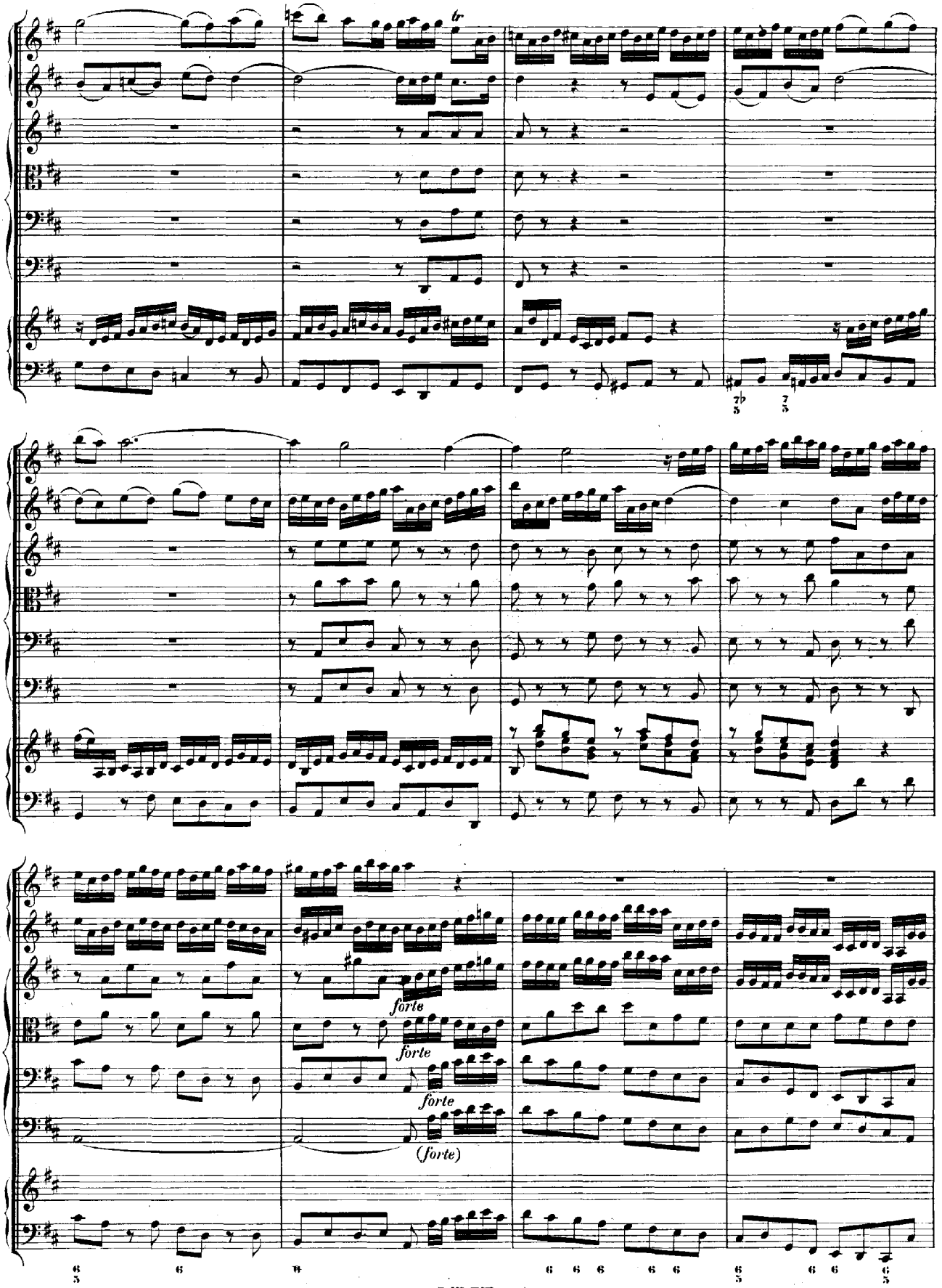

pianissimo
pianissimo
pianissimo
pianissimo
pianissimo
piano

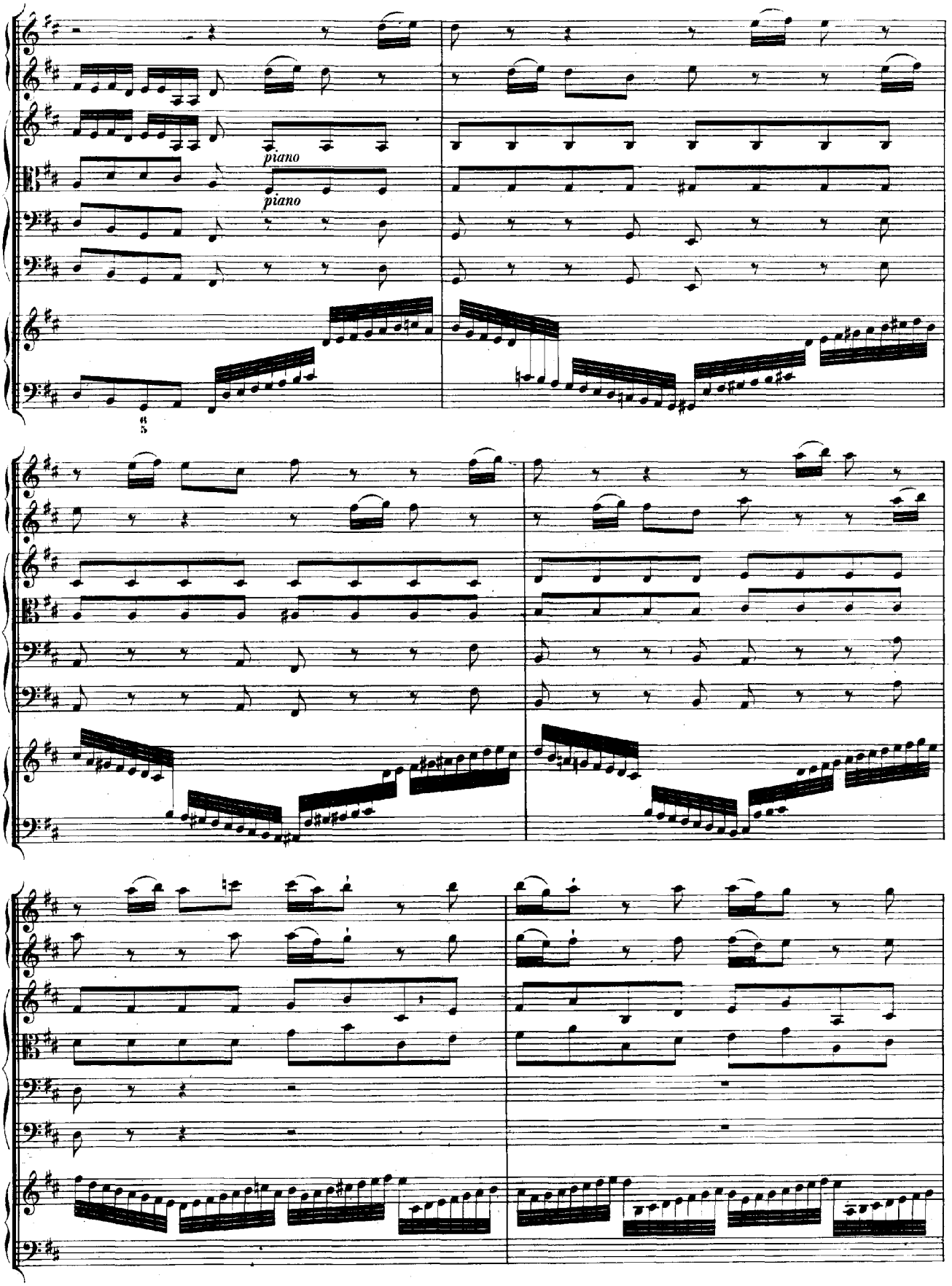


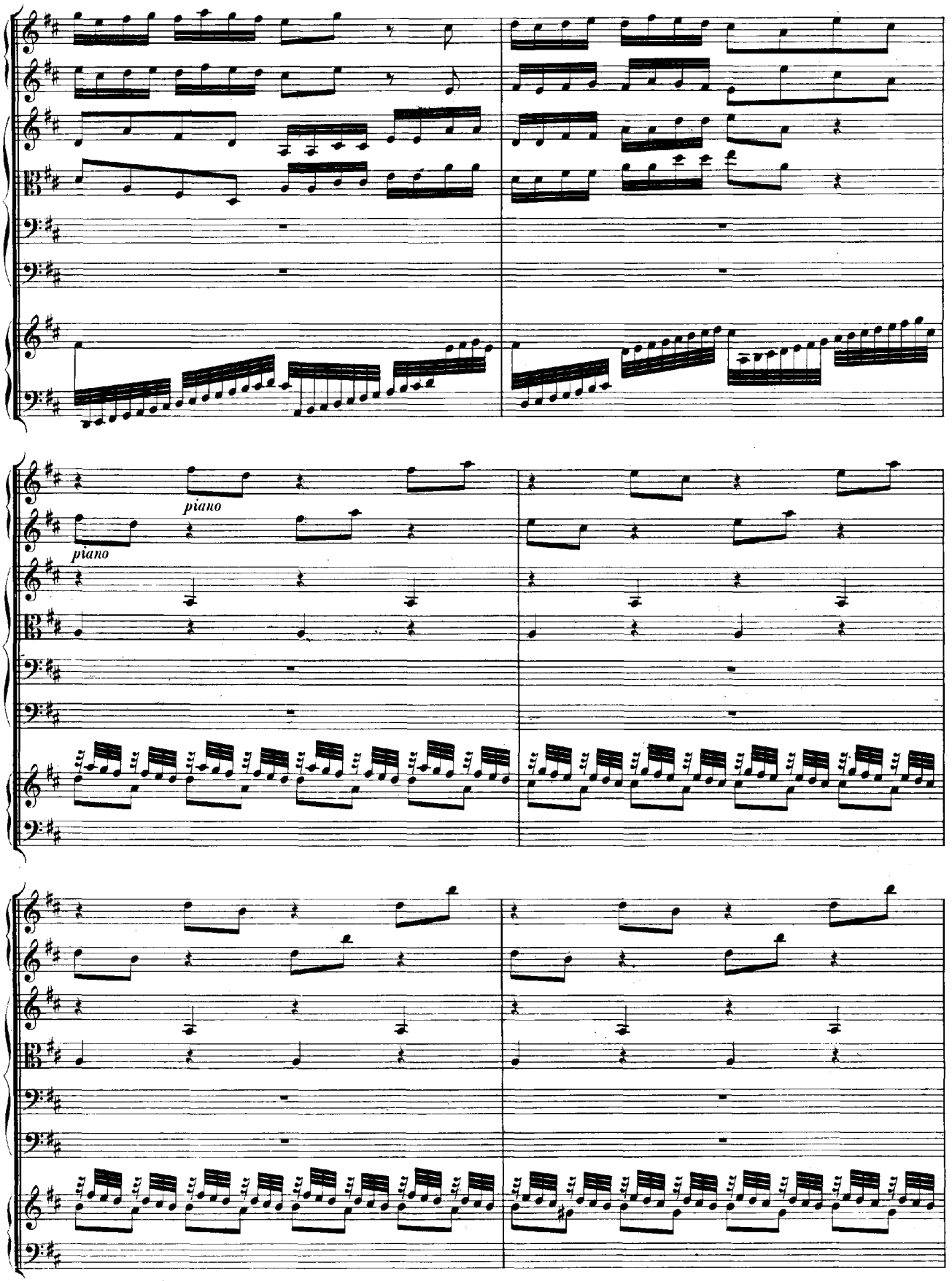

pianissimo
pianissimo
forte
forte
forte
forte
forte
forte
piano
accomp.

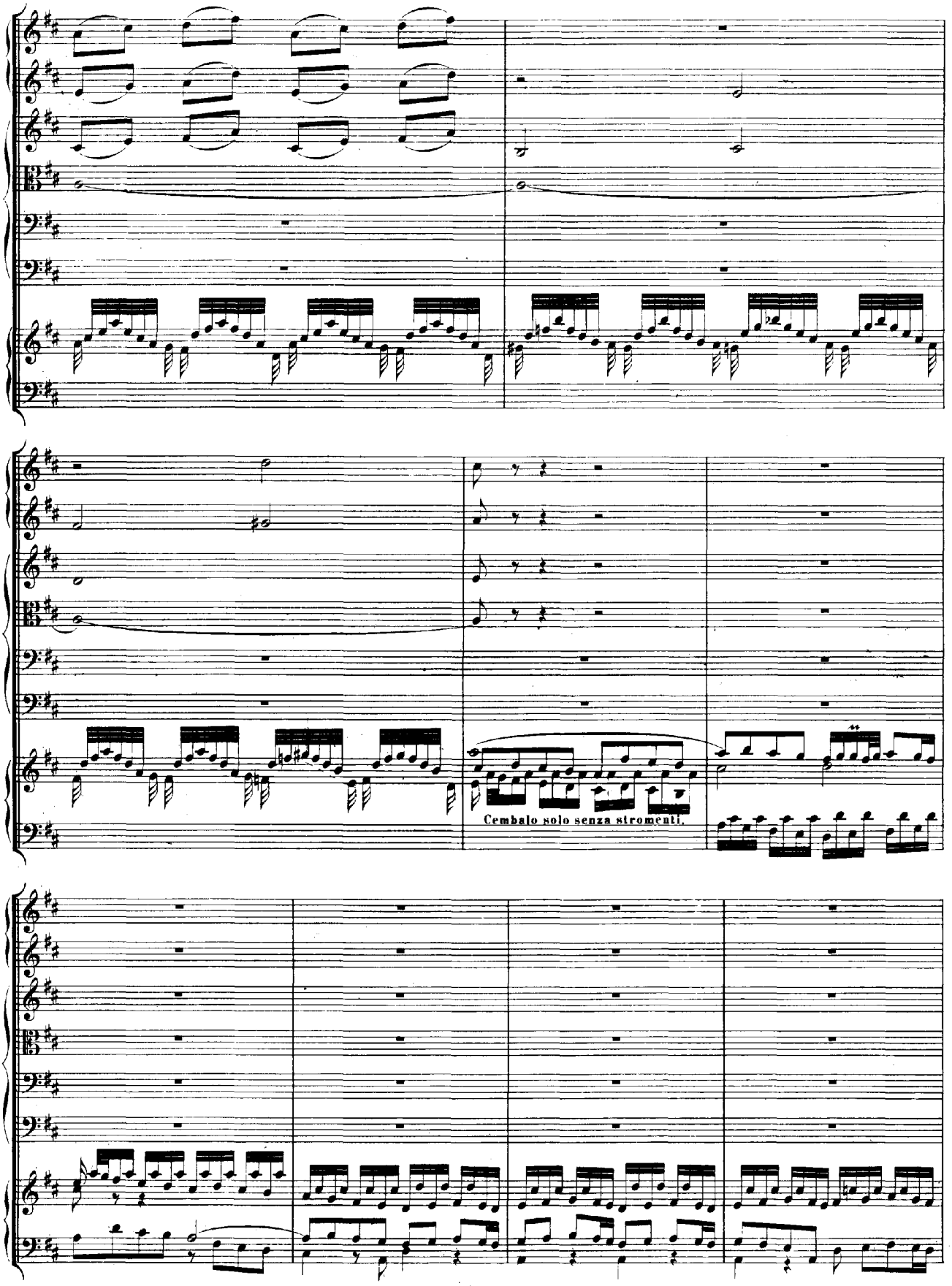

piano
piano
(piano)
tr
piano
piano
piano
piano
piano
piano
piano

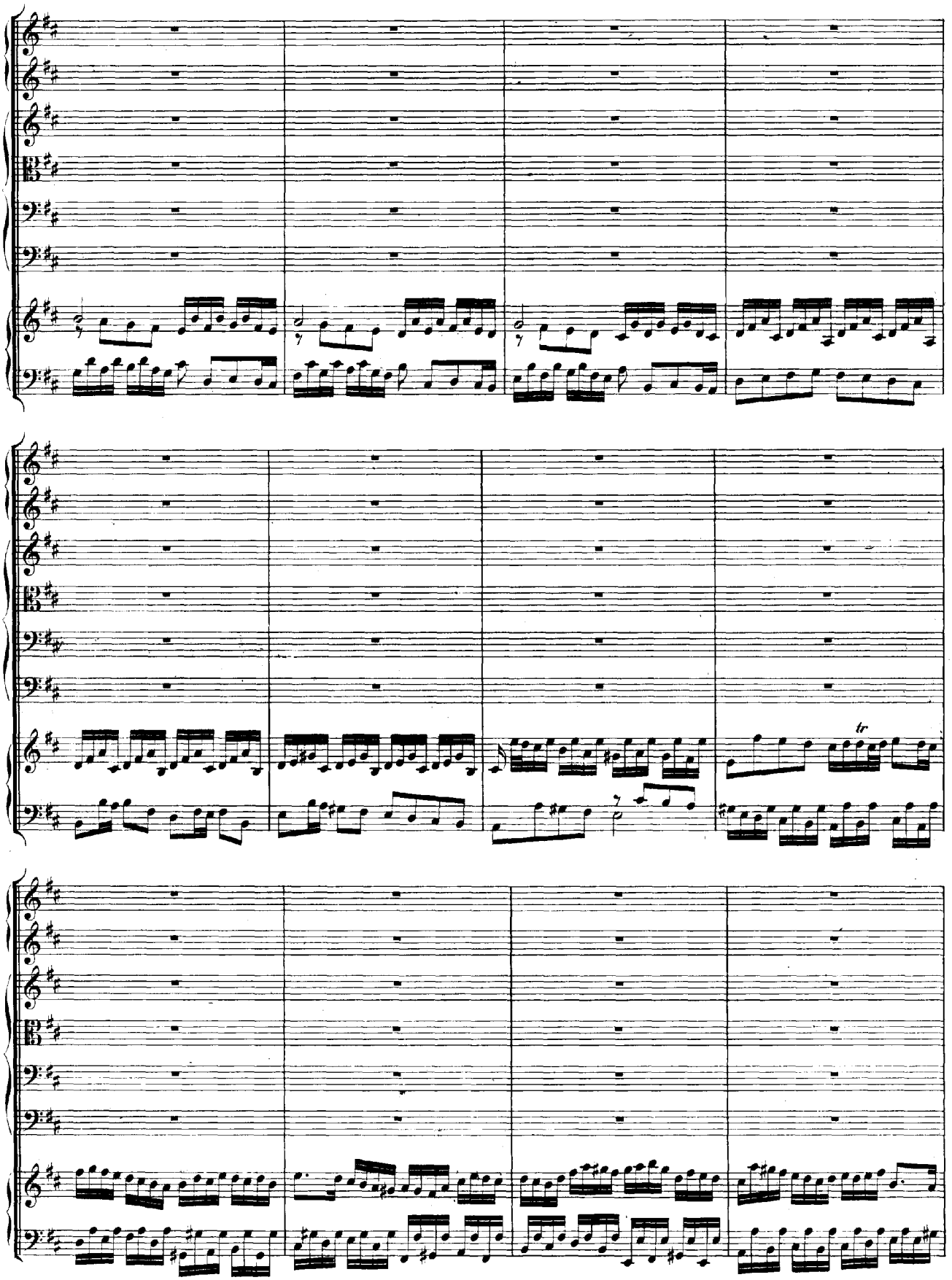

forte
forte
forte
forte
accomp.

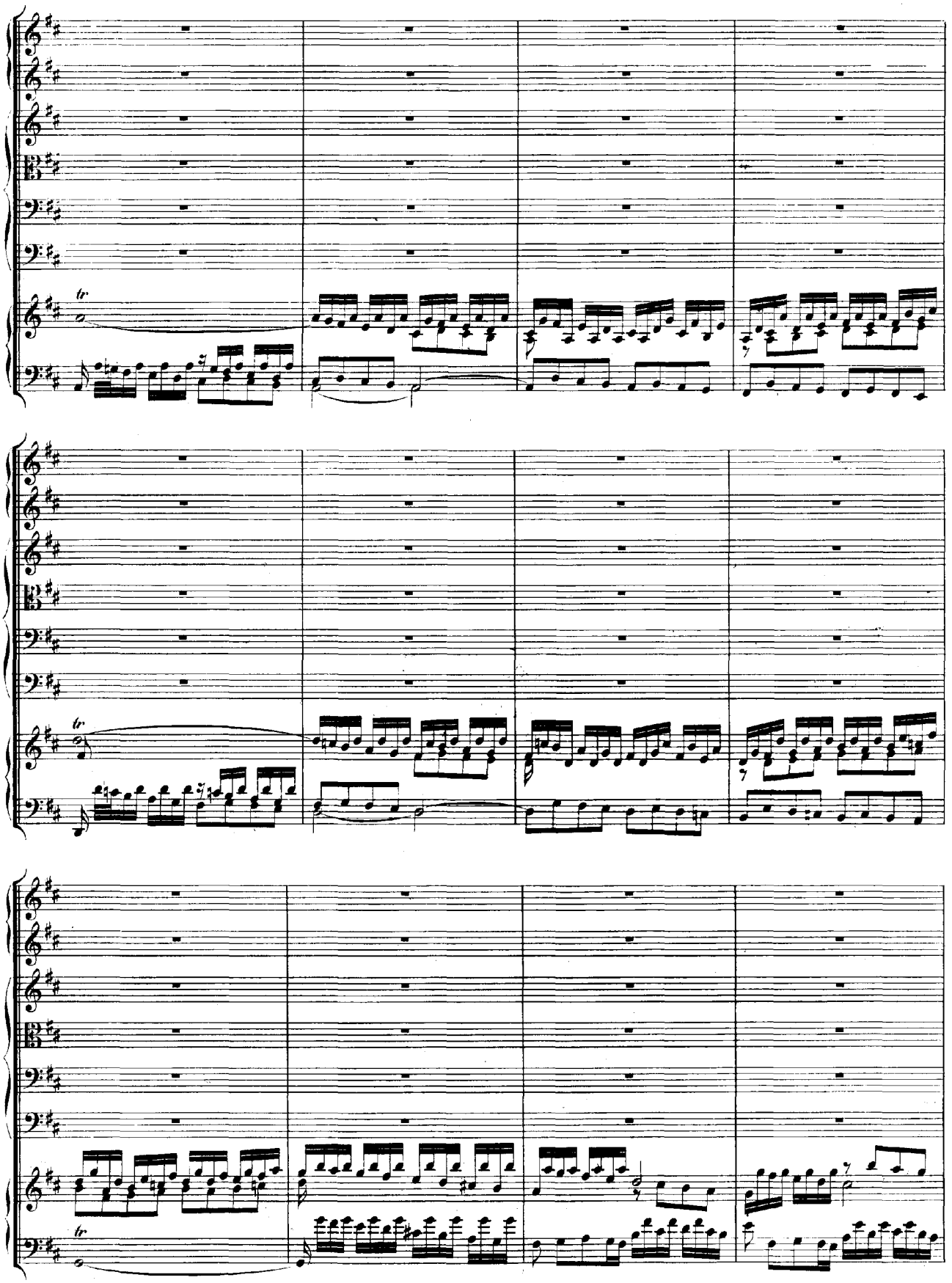

tr
forte
forte
forte
(forte)

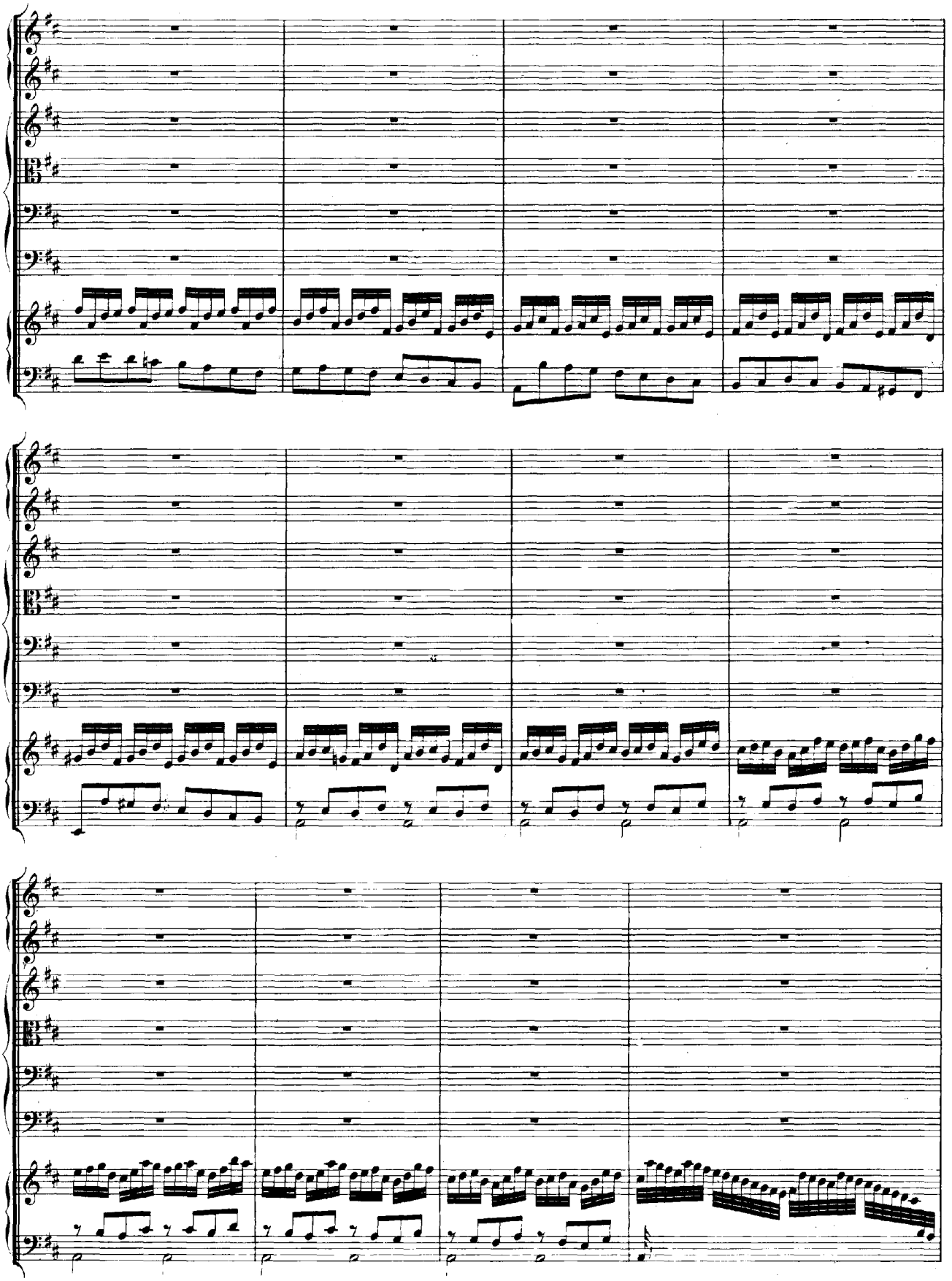

piano
piano

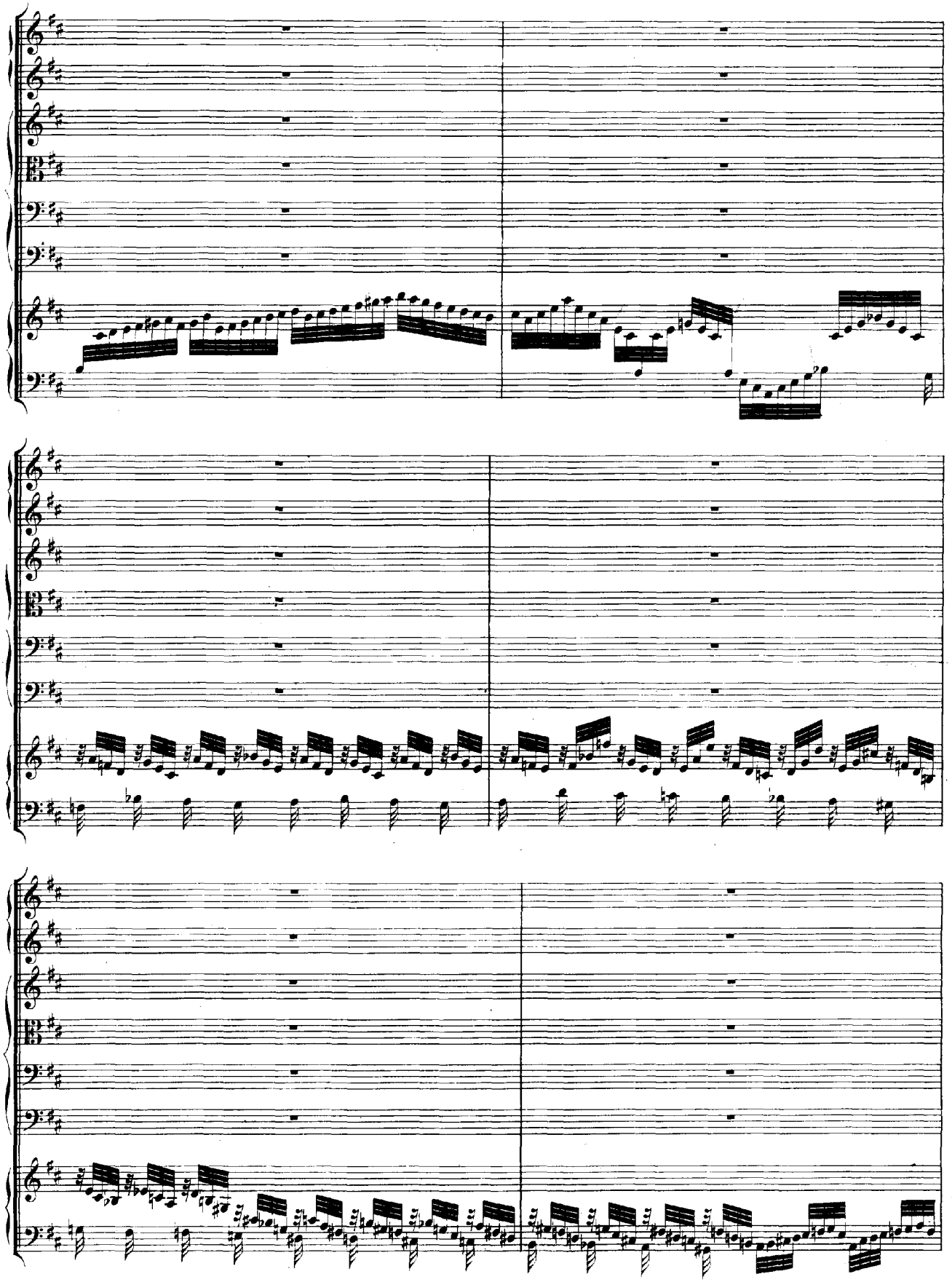

piano
piano

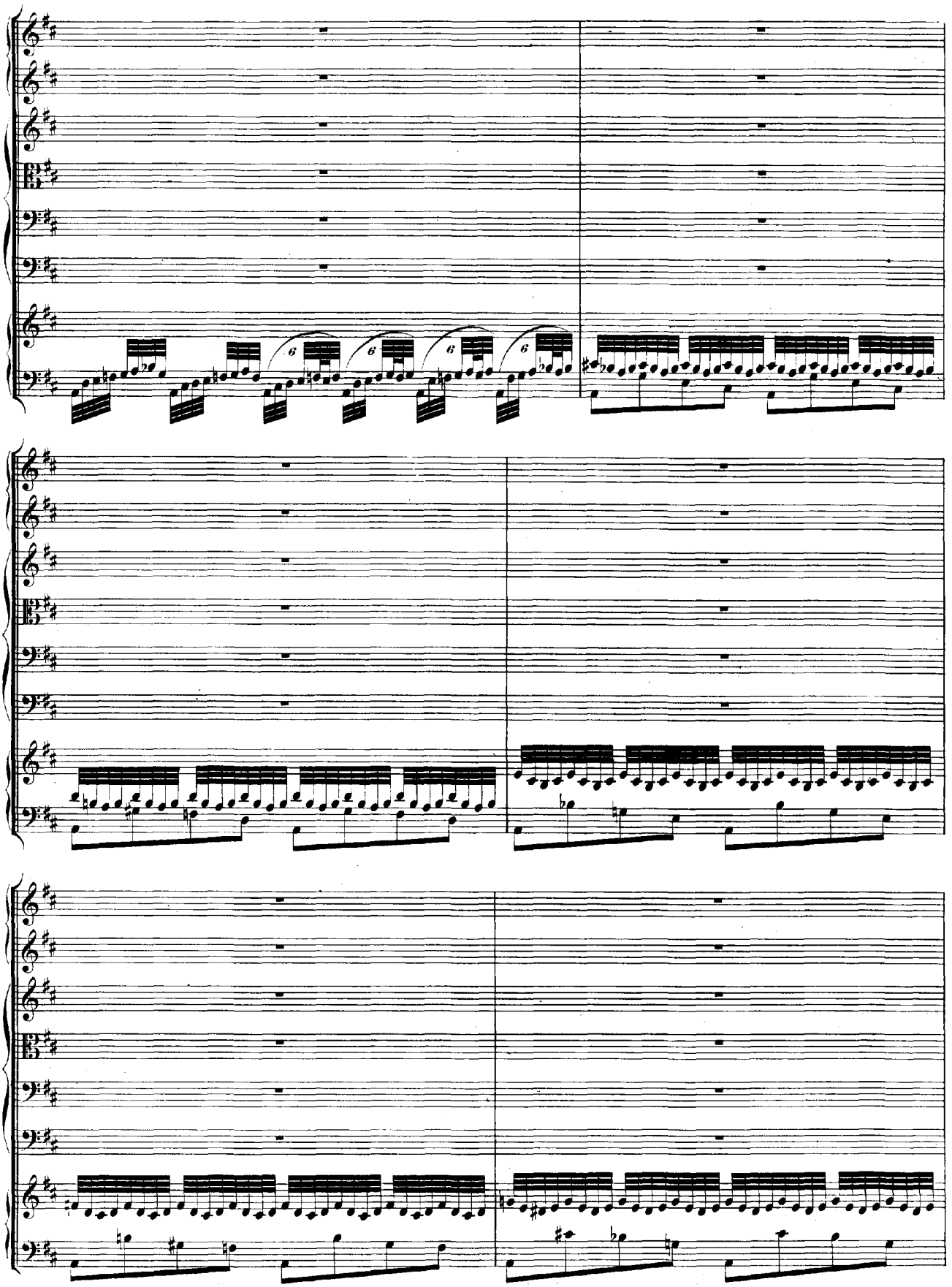

Cembalo solo senza stromenti.

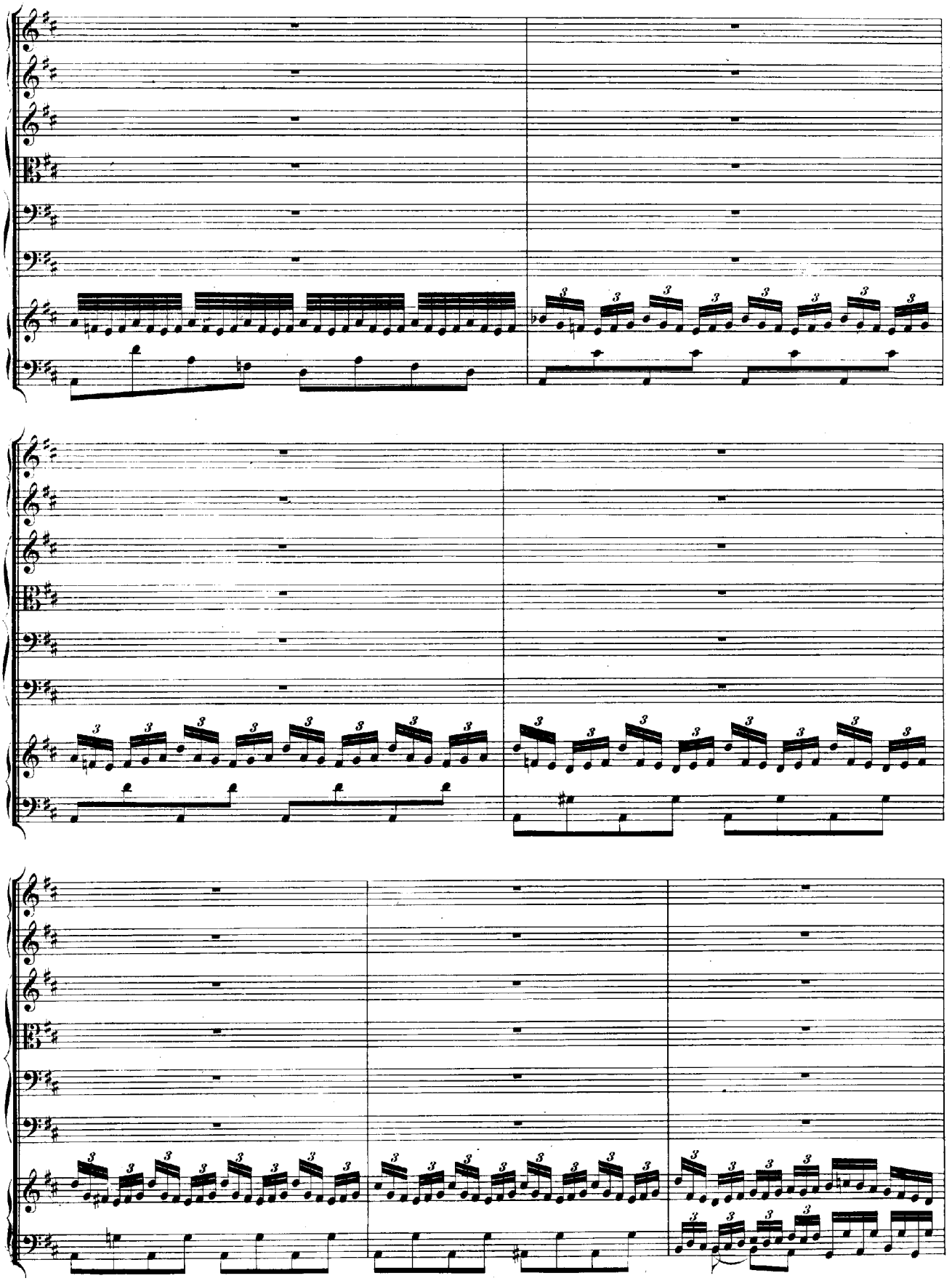


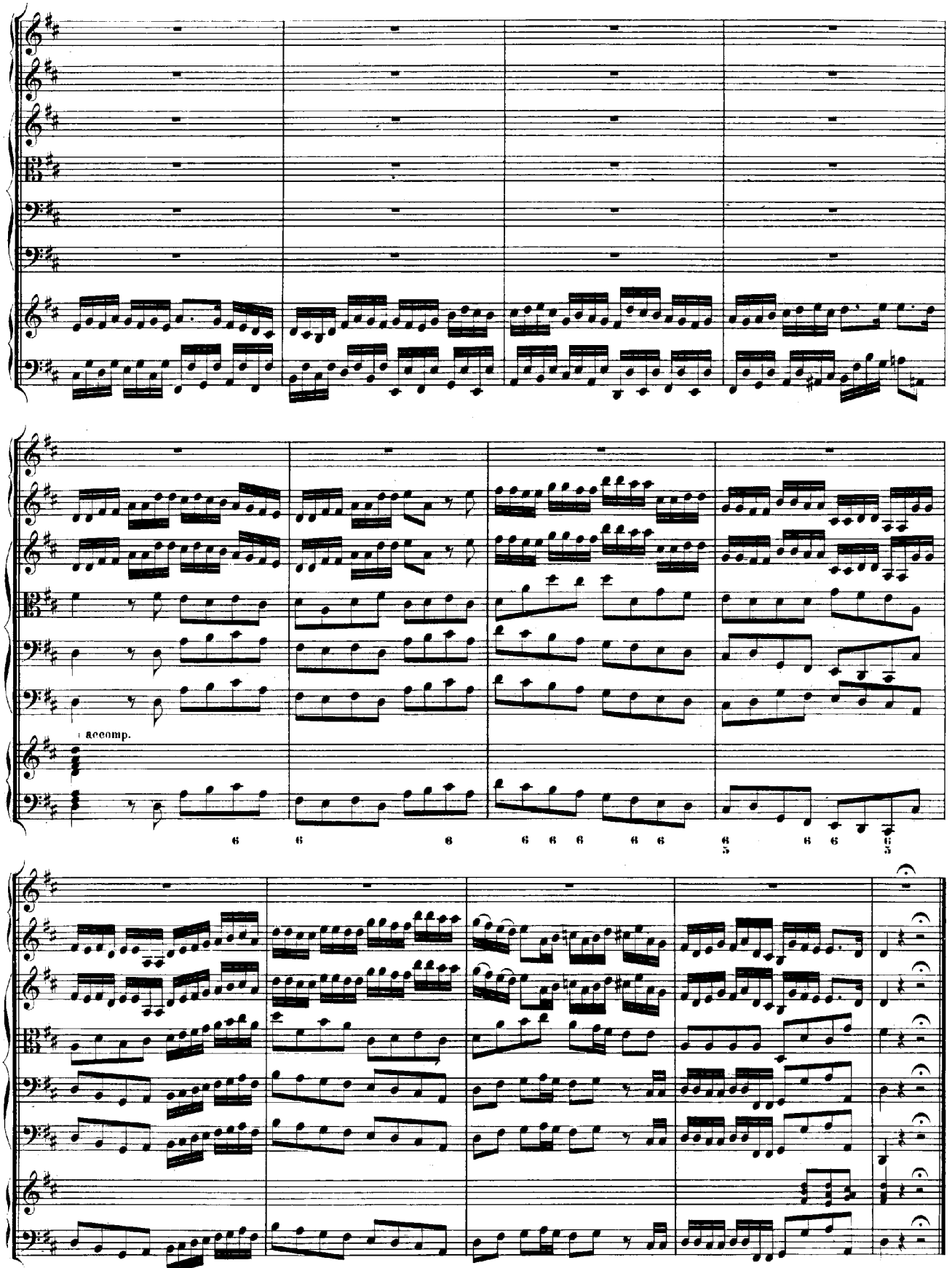


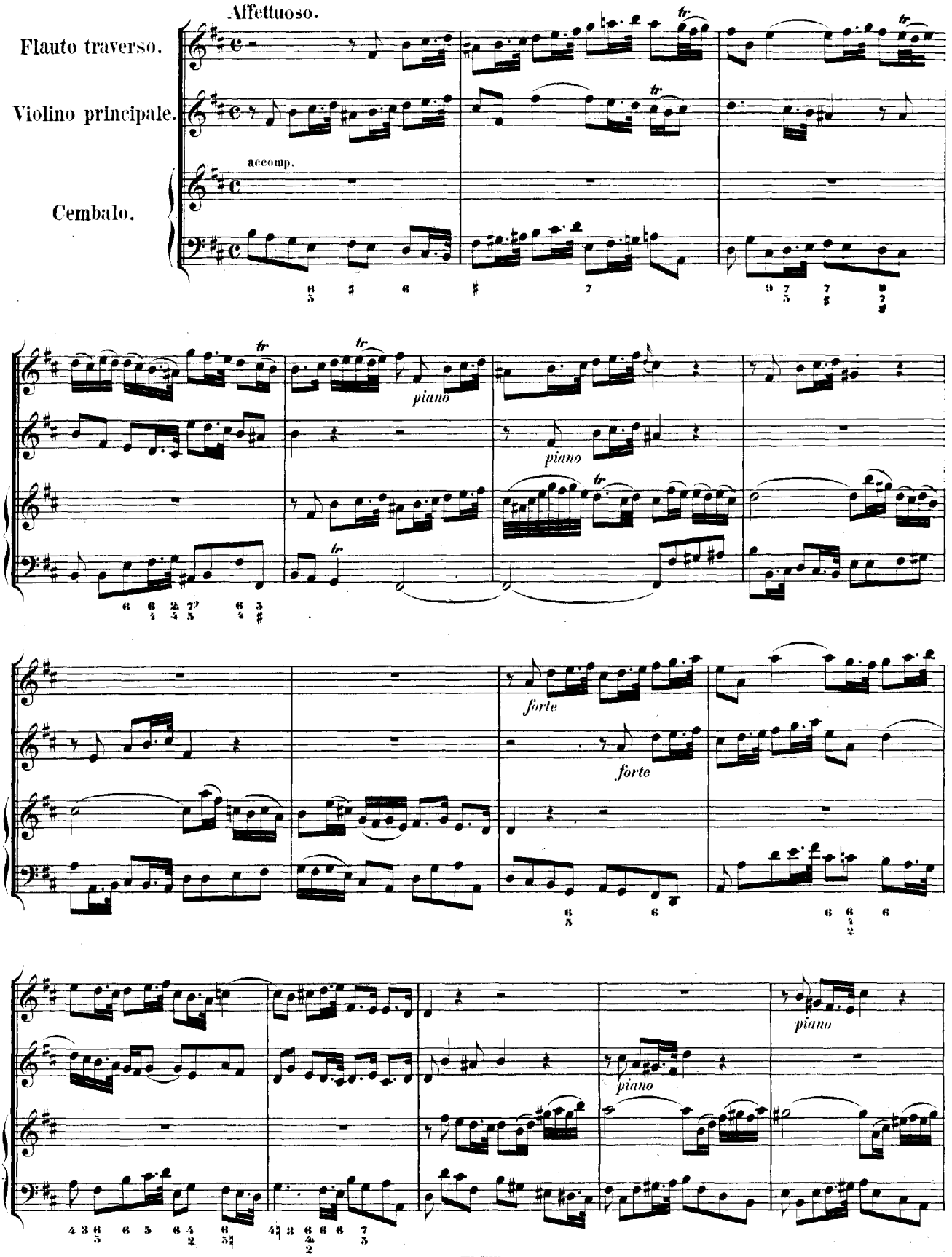


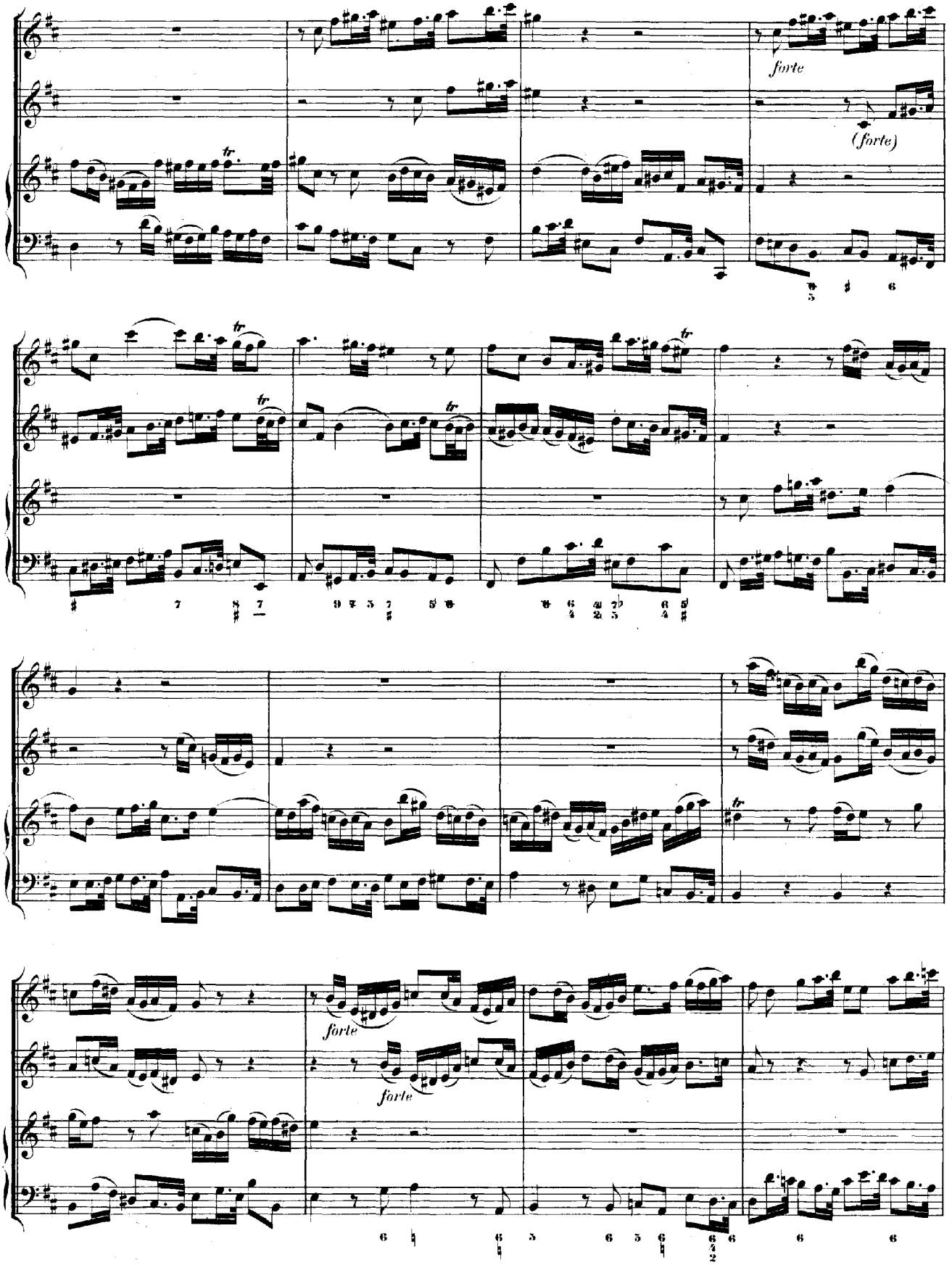


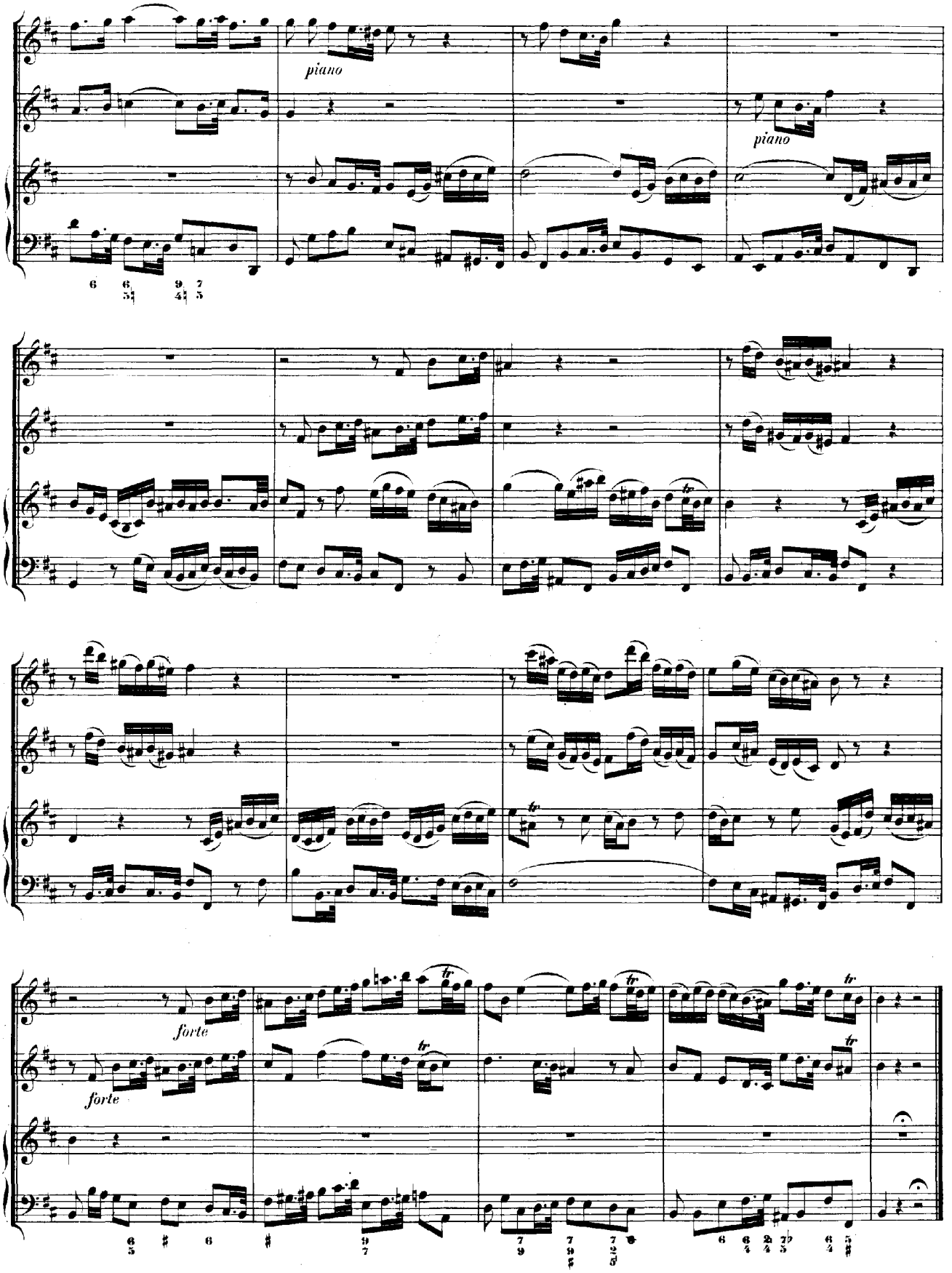


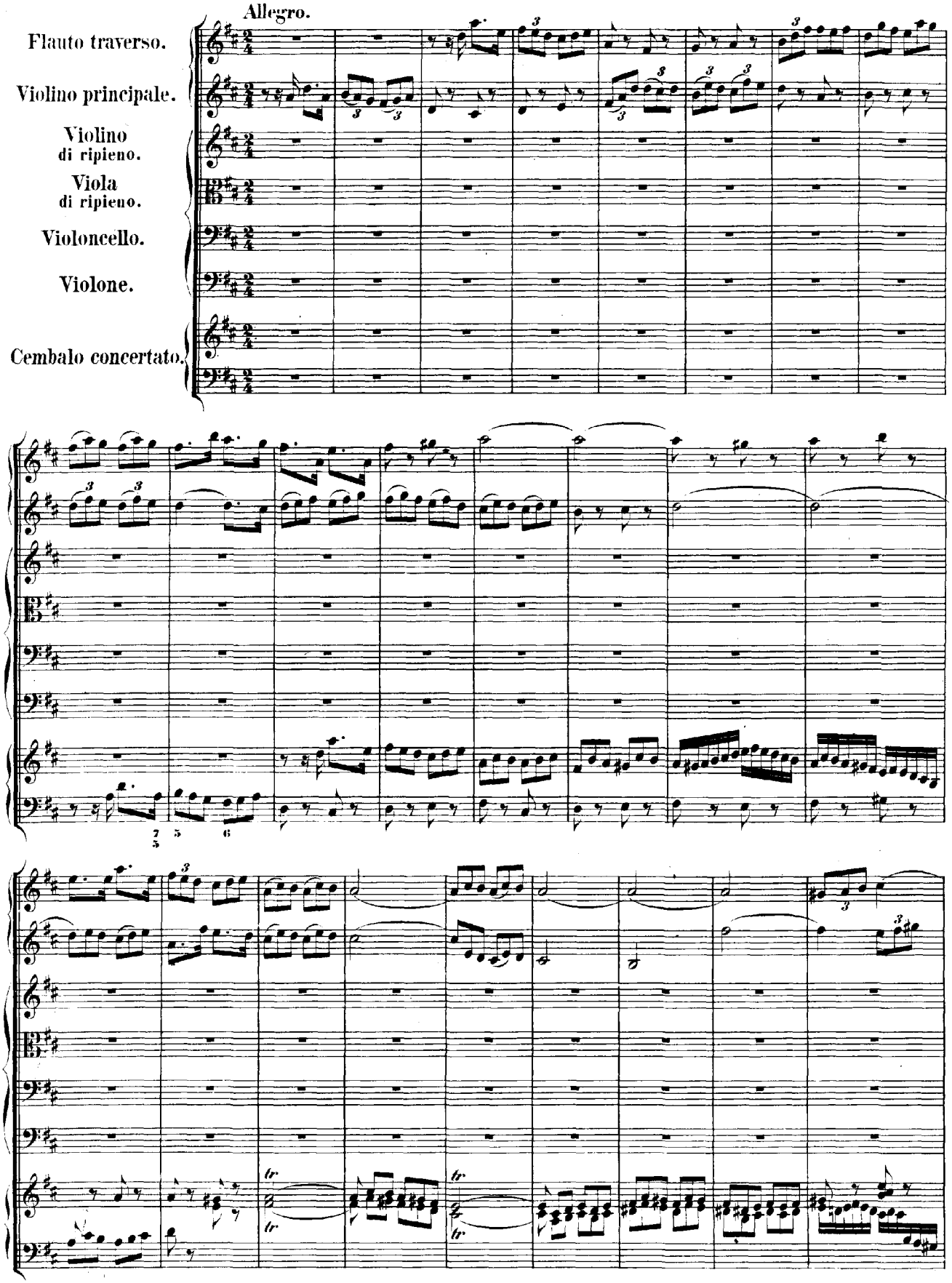


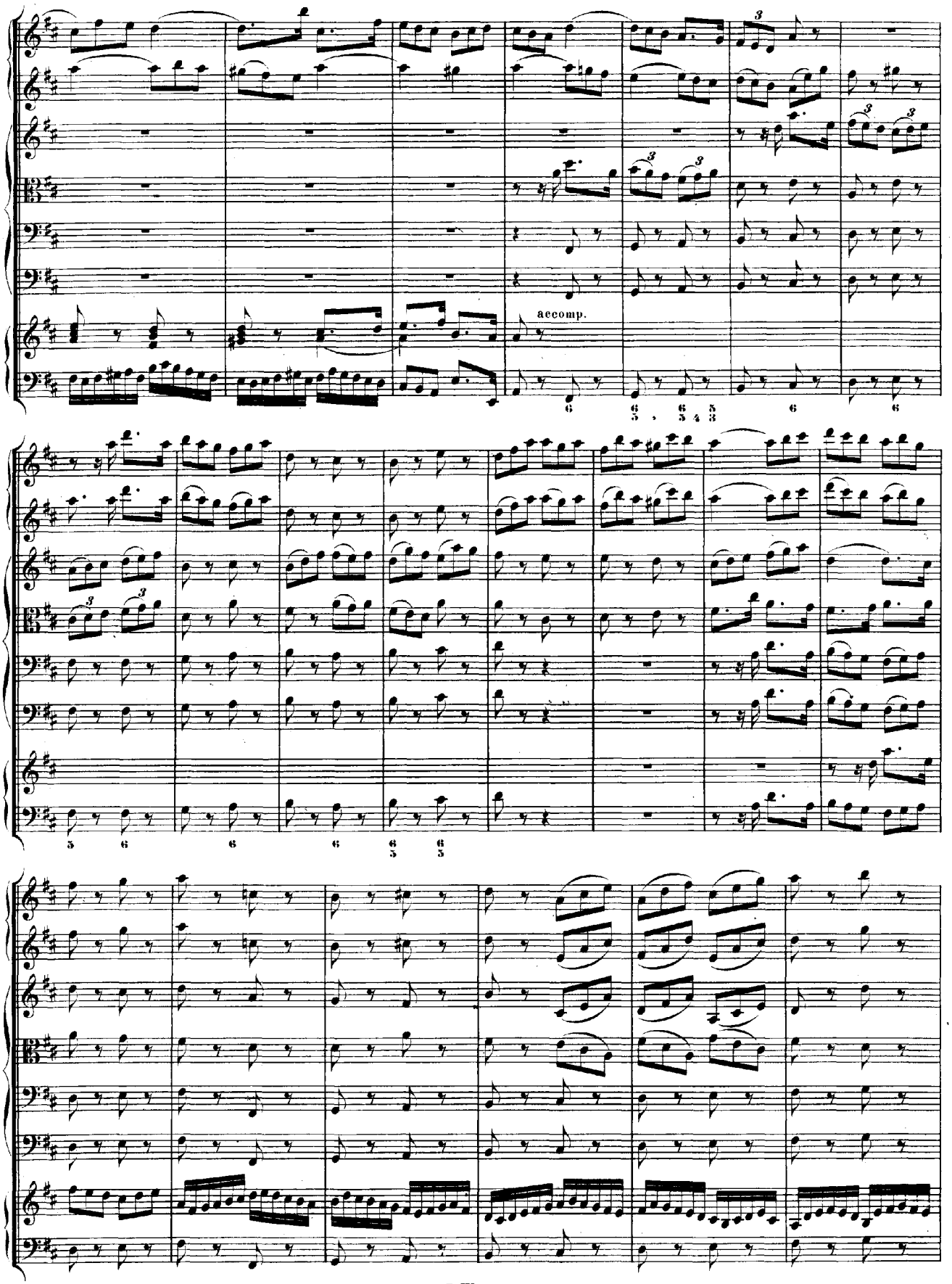

accomp.

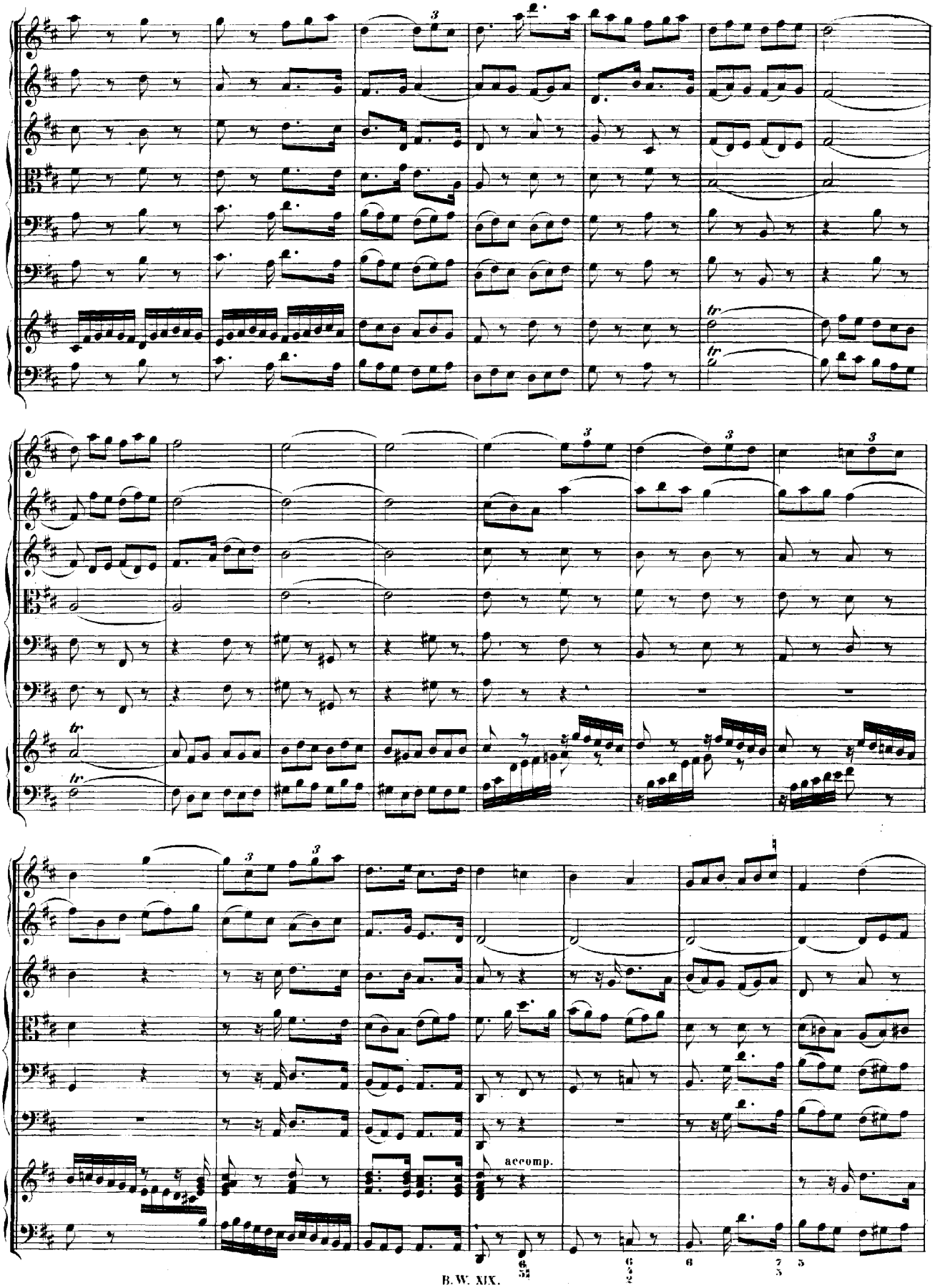

Affettuoso.
Flauto traverso.
Violino principale.
accomp.
Cembalo.
piano
piano
forte
forte
piano
piano

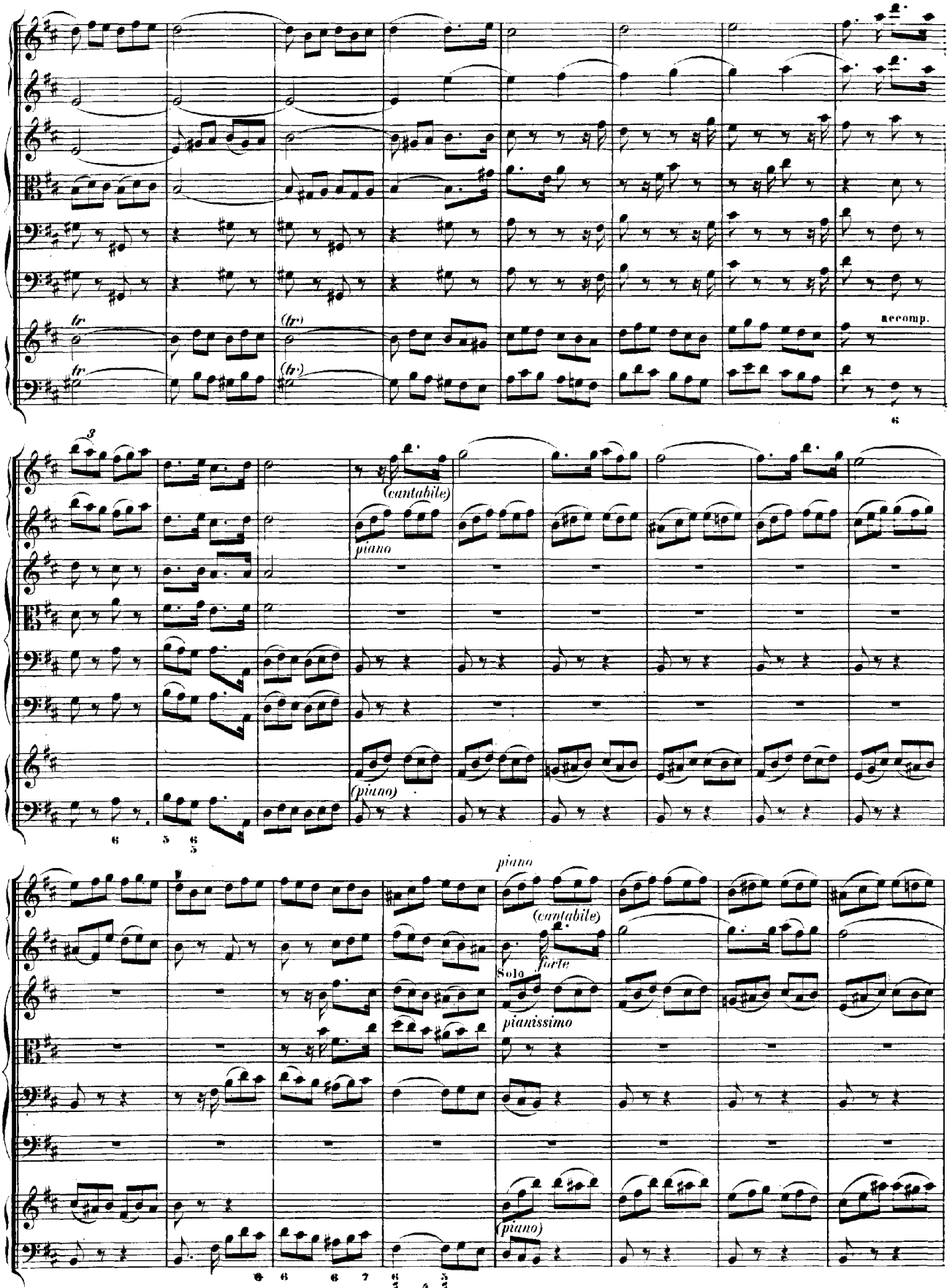

forte
(forte)
forte
forte

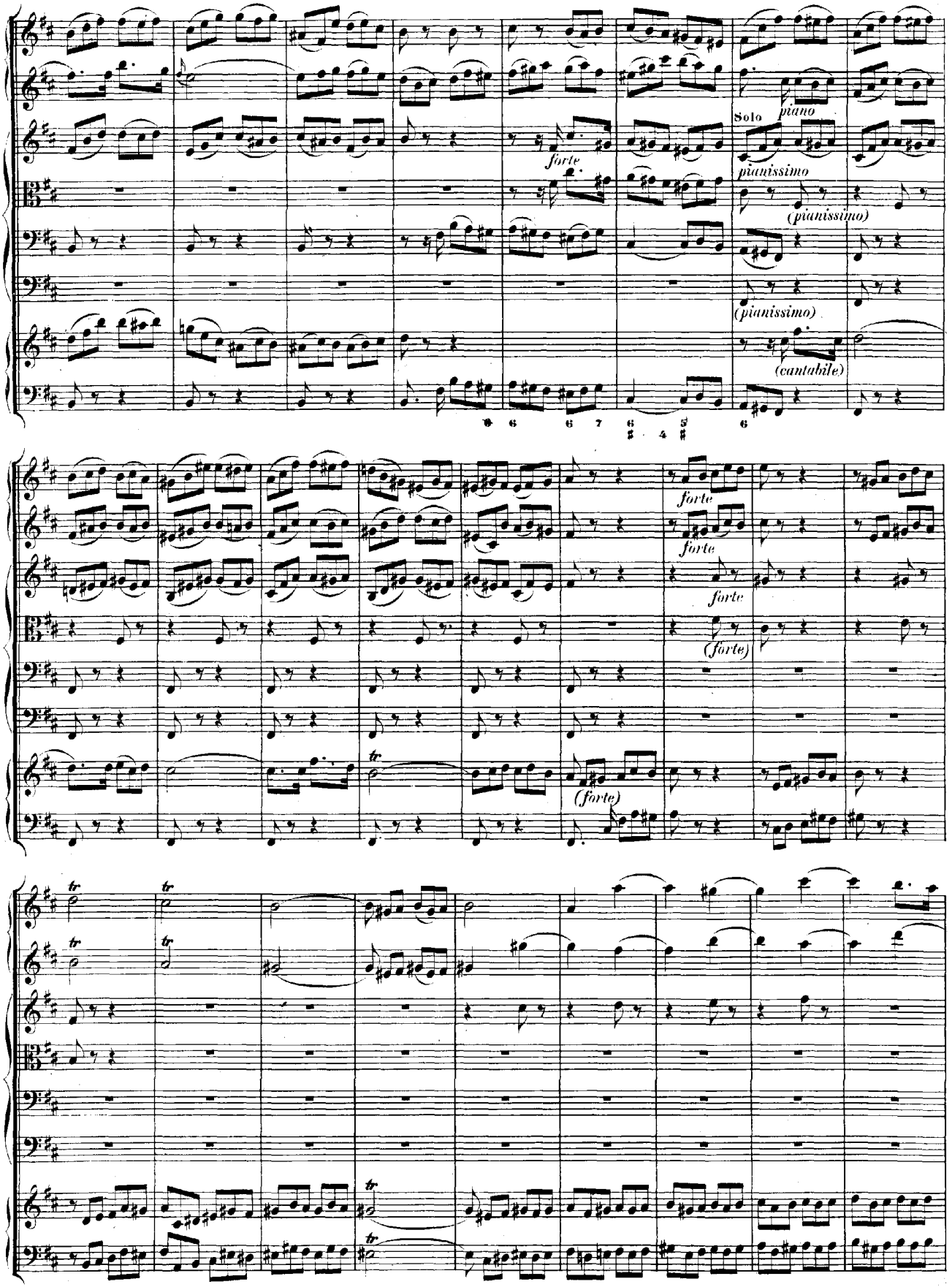

piano
piano
forte
forte

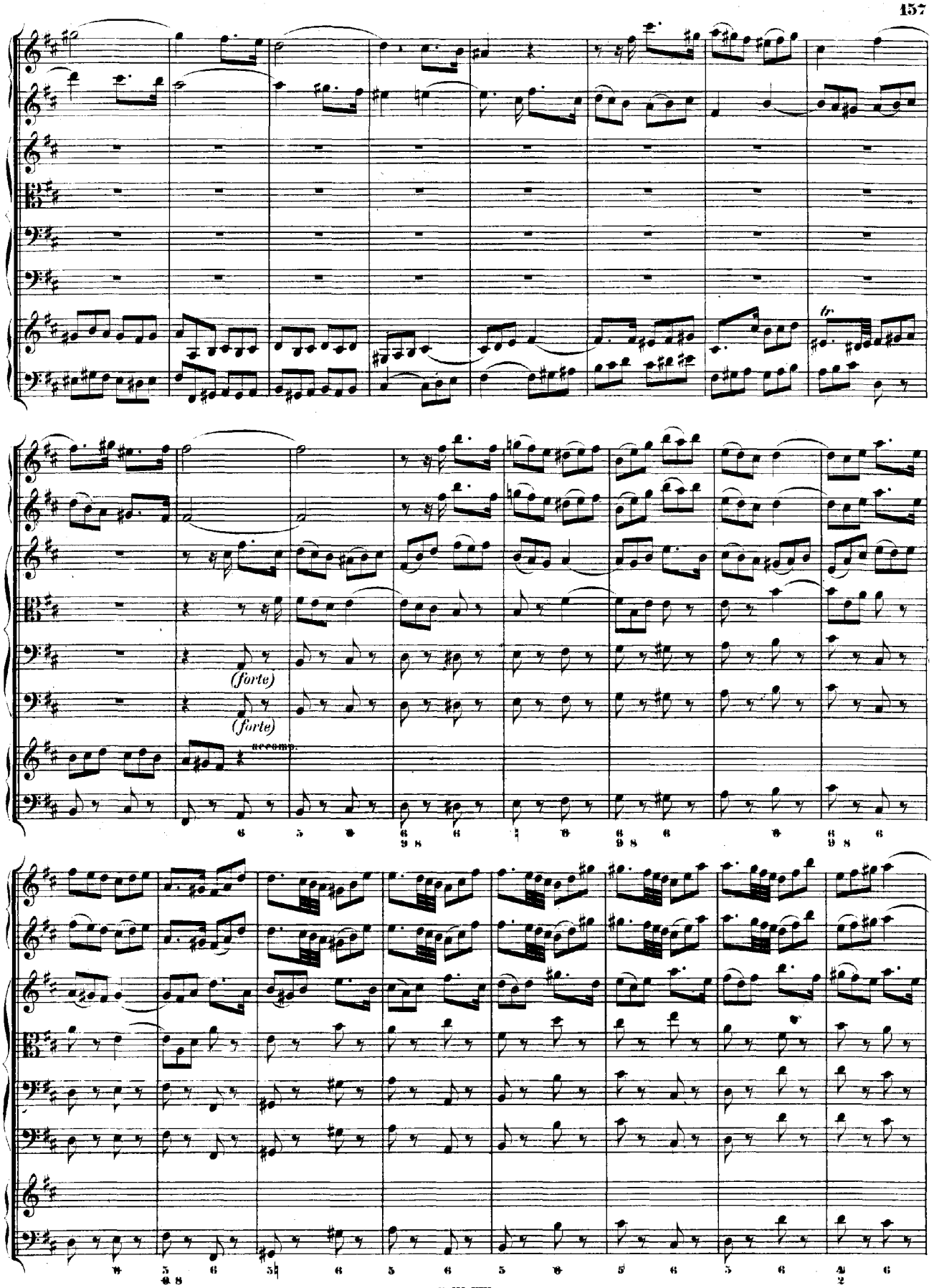

Allegro.
Flauto traverso.
Violino principale.
Violino
di ripieno.
Viola
di ripieno.
Violoncello.
Violone.
Cembalo concertato.

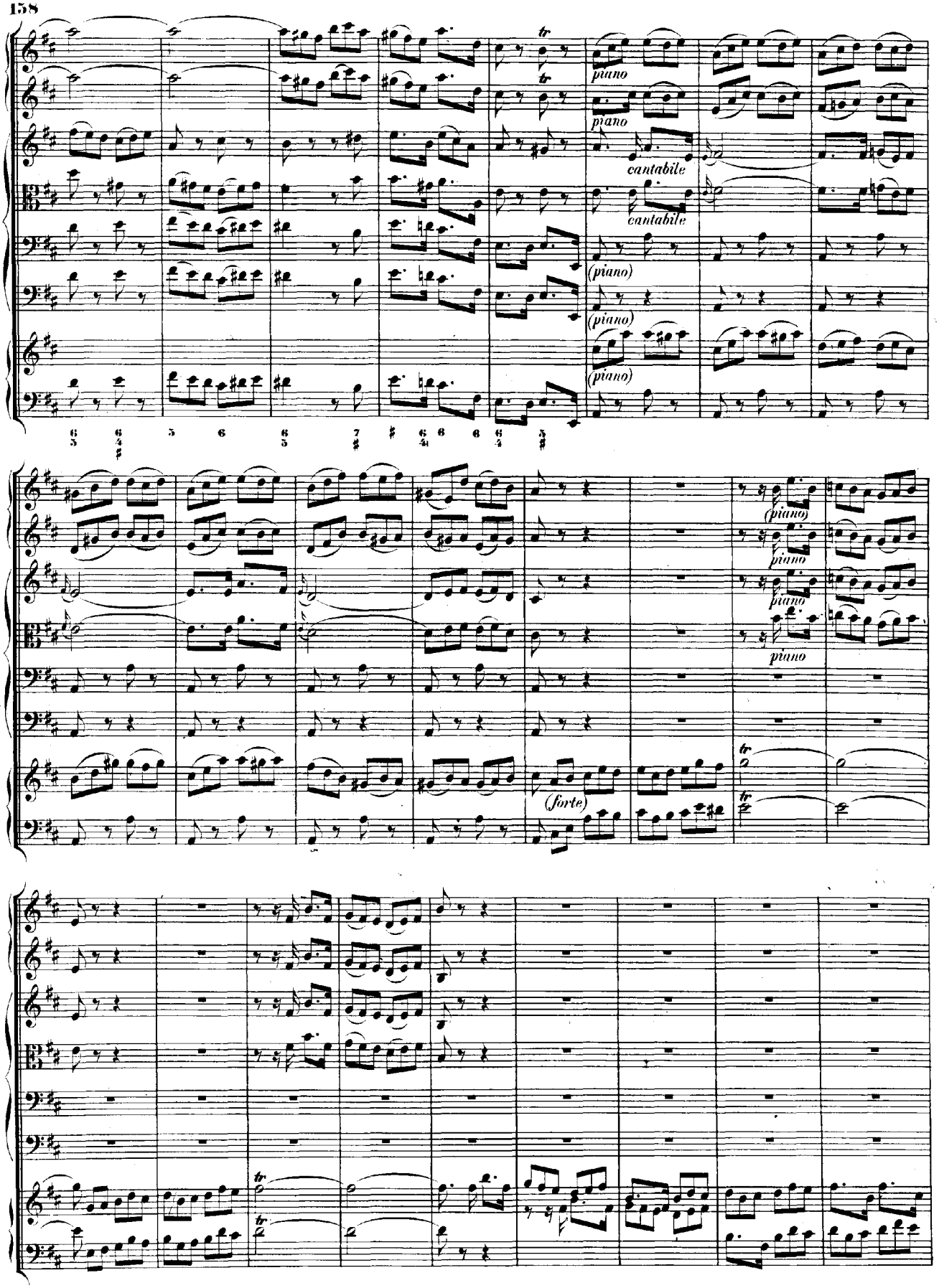

accomp.

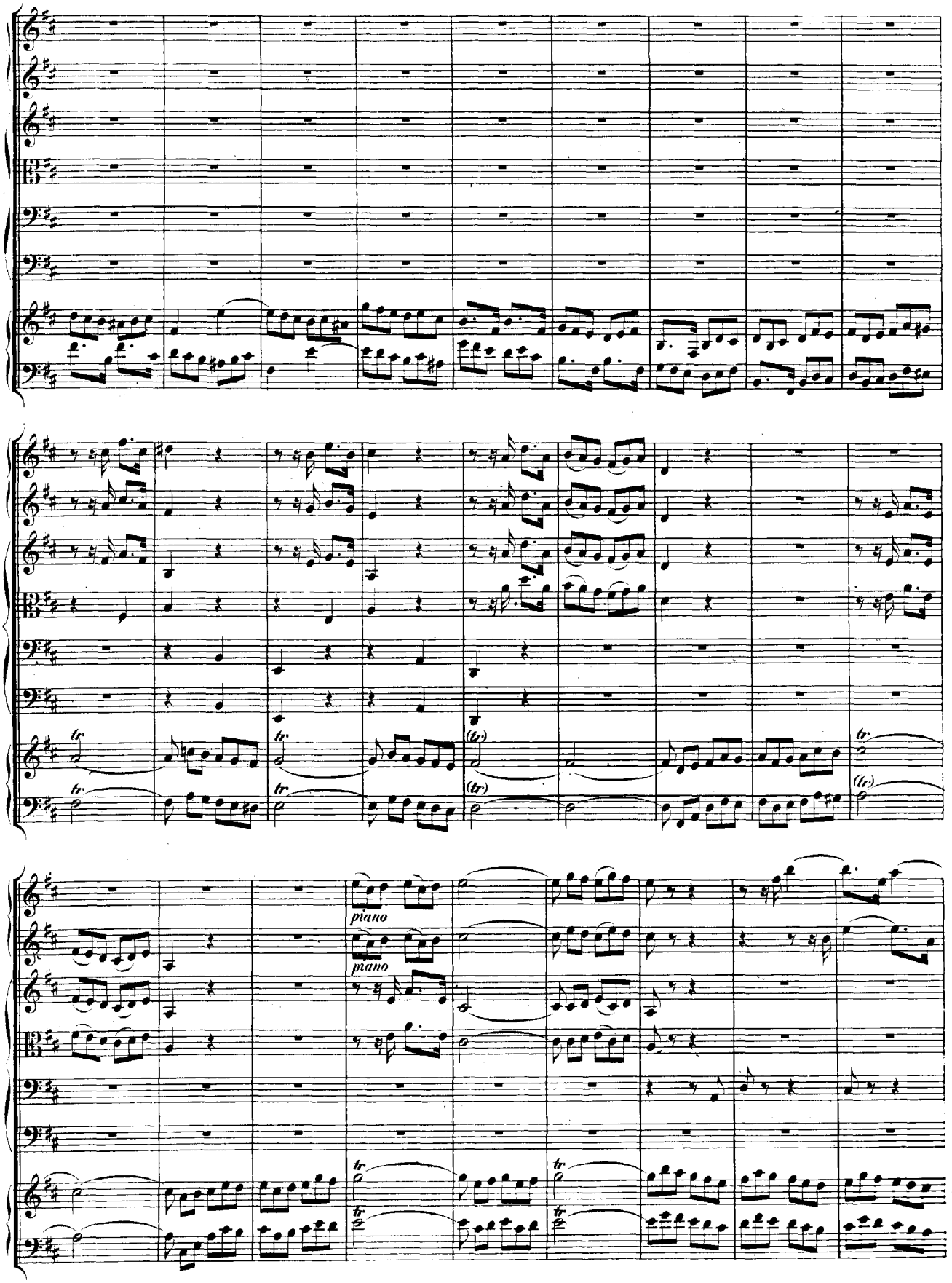

accomp.

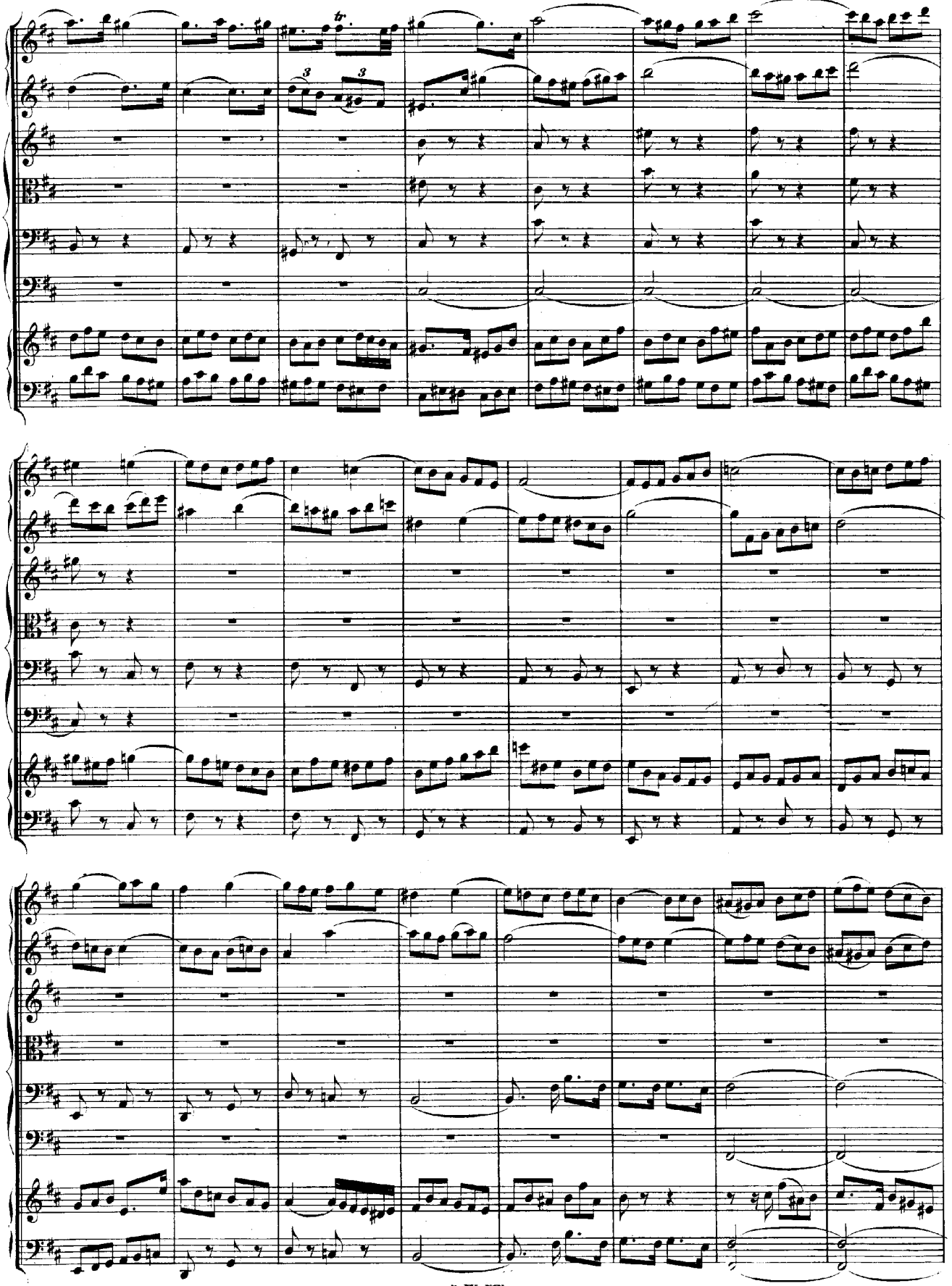

accomp.
(cantabile)
piano
(piano)
piano
(cantabile)
forte
Solo
pianissimo
(piano)

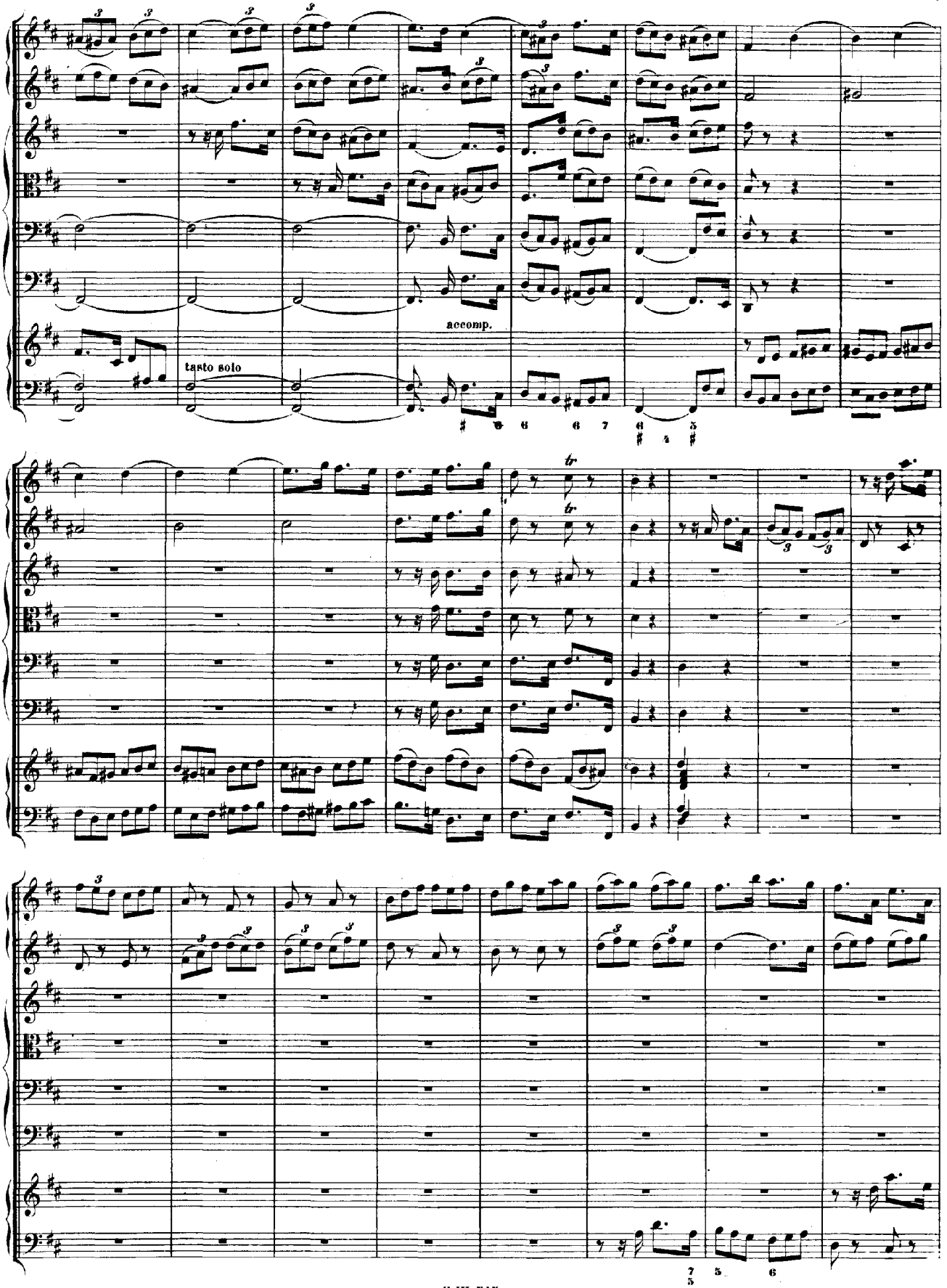

Solo
piano
pianissimo
forte
(pianissimo)
(pianissimo)
(cantabile)
forte
forte
forte
(forte)
(forte)

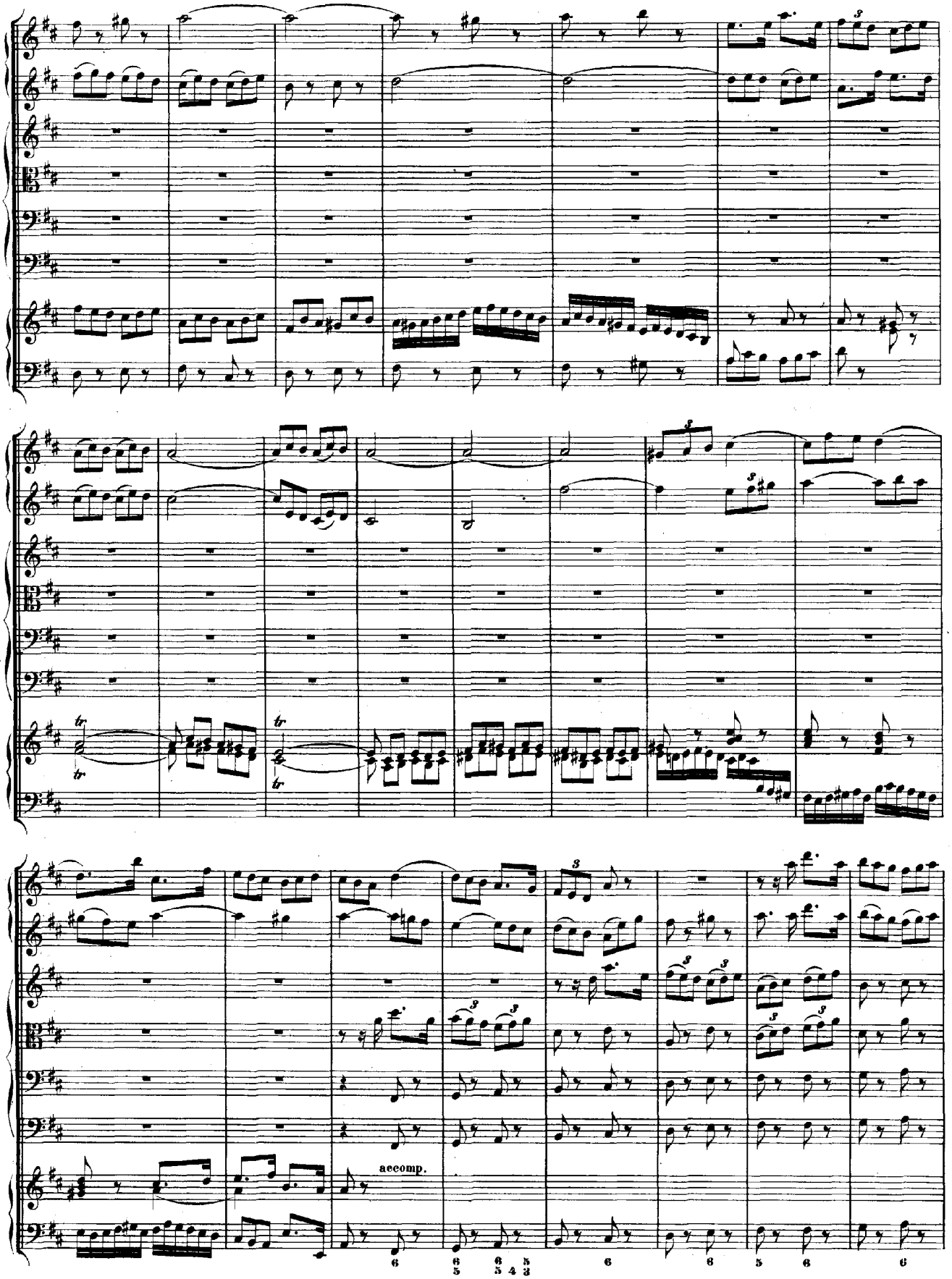

(forte)
(forte)
accomp.

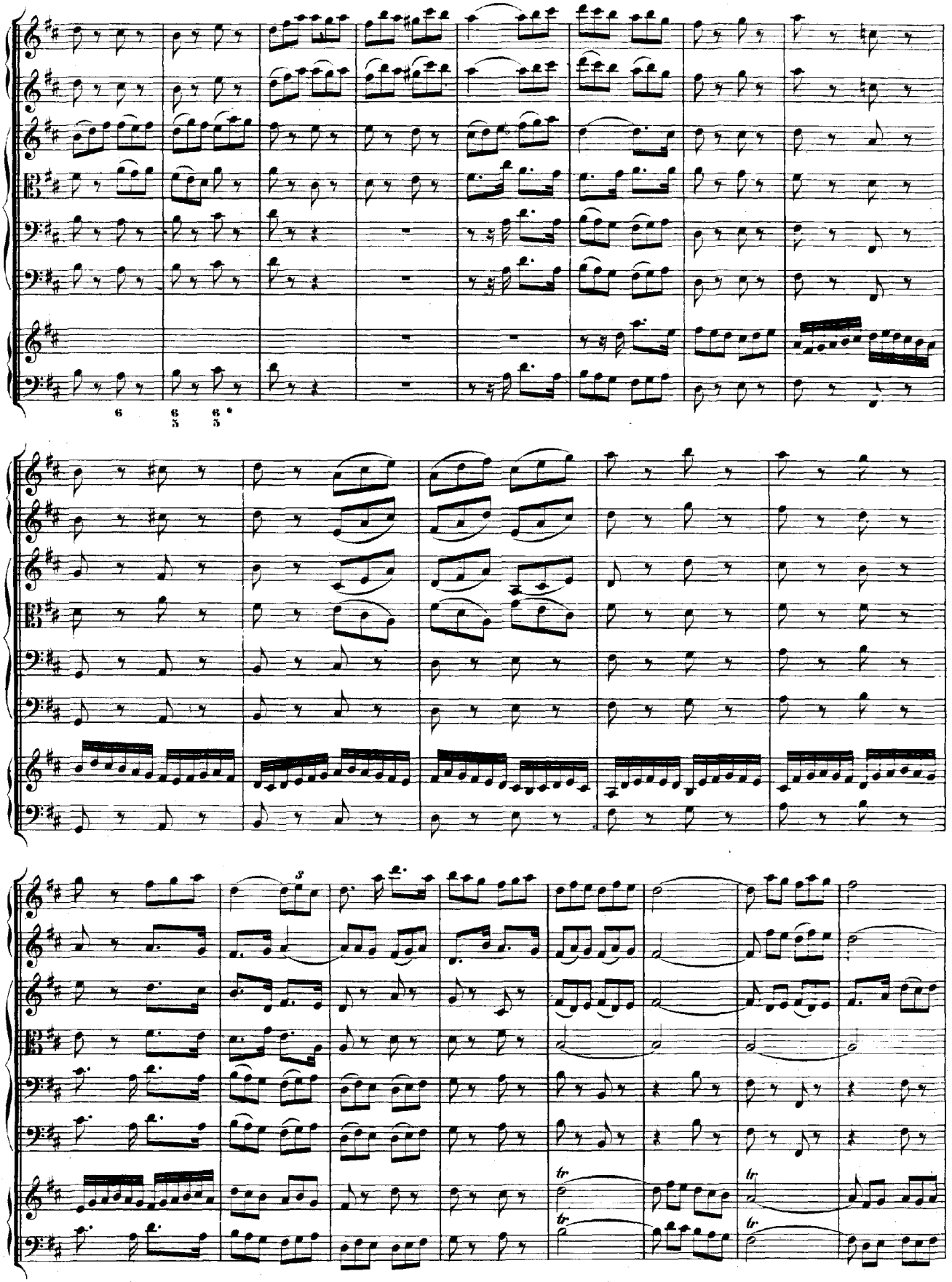

piano
cantabile
(piano)
(forte)

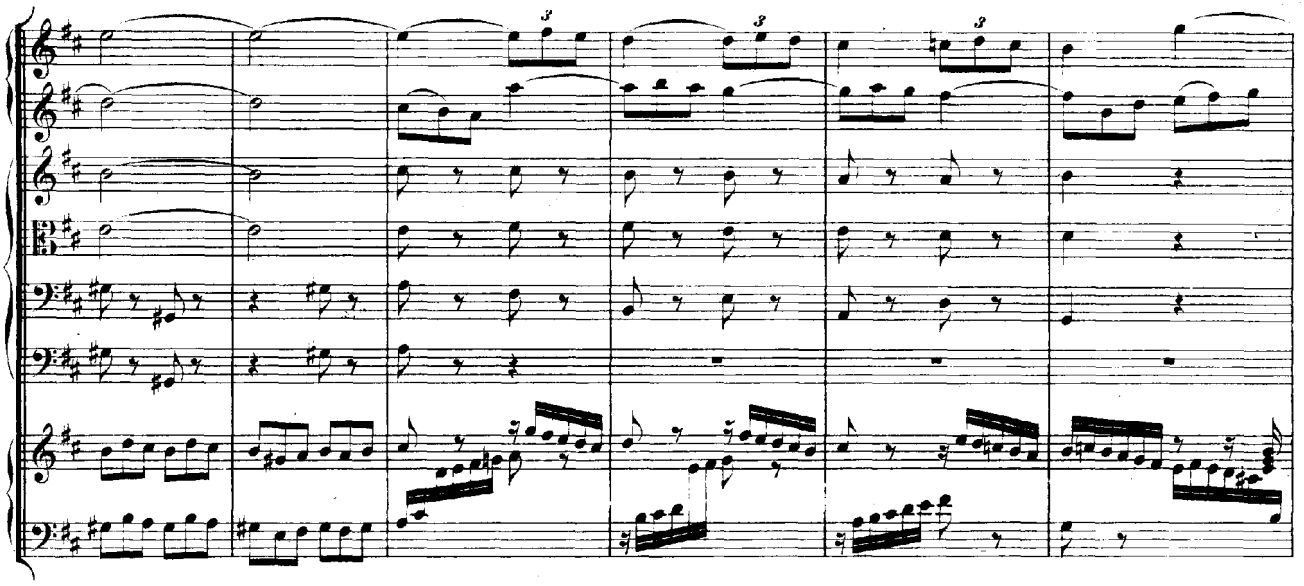

piano
piano

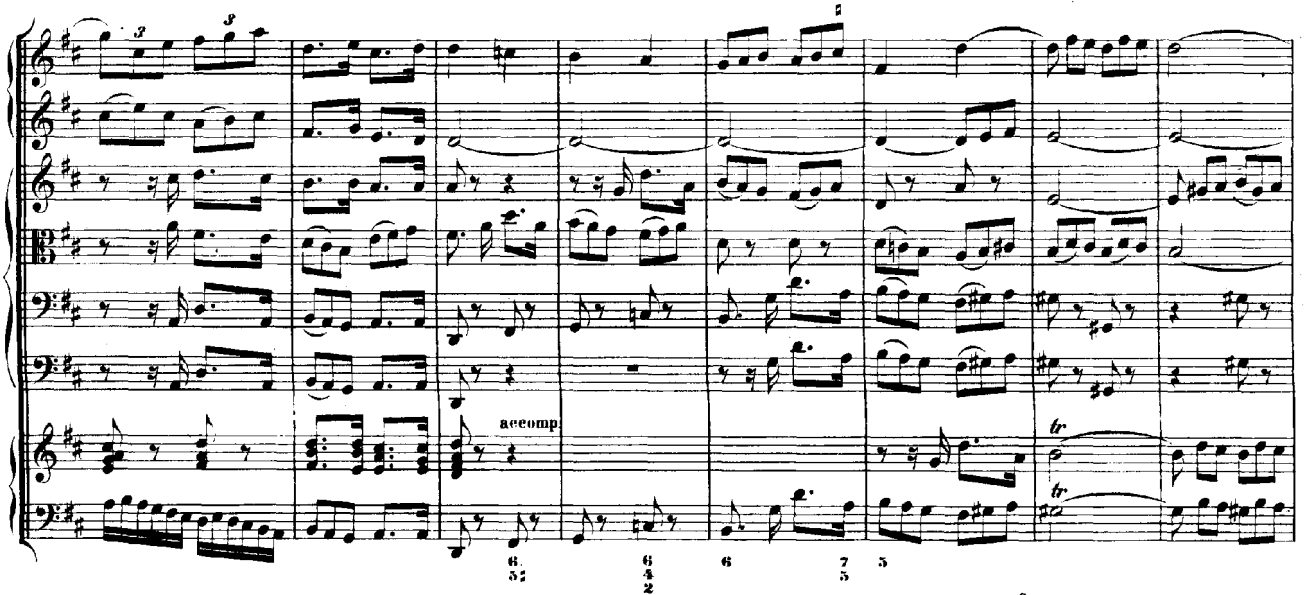


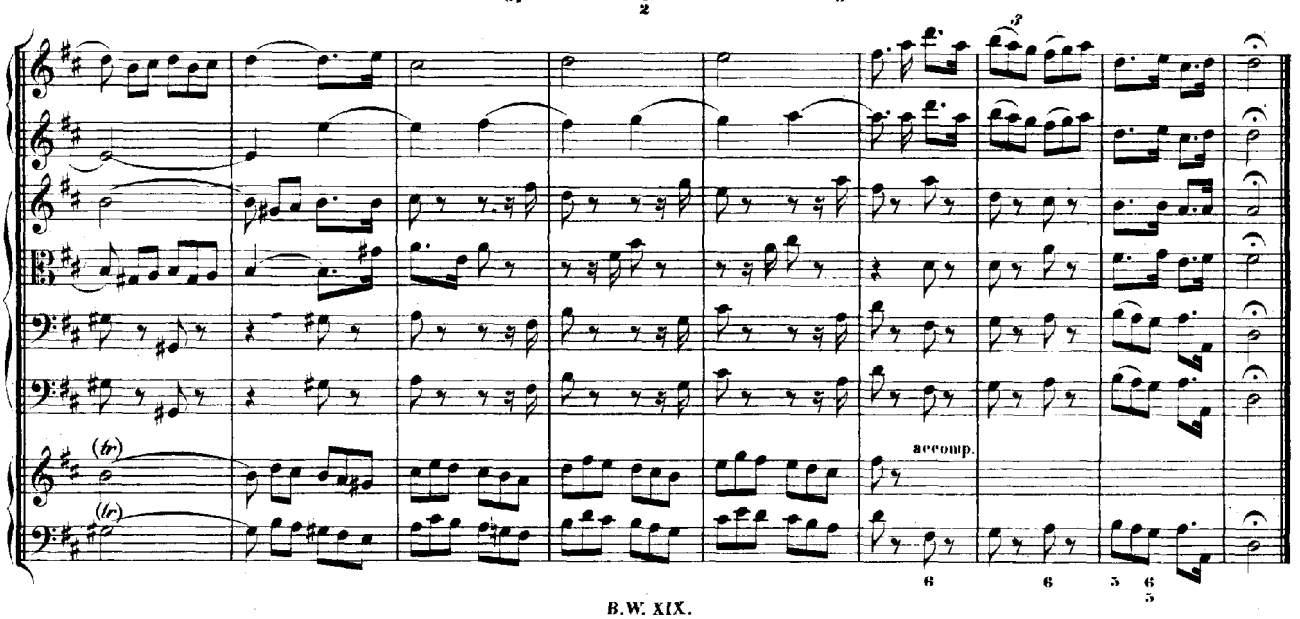

tasto solo
accomp.


tr
tr
tr
accomp.






accomp.
6 6 6 7 5
5 4 2 5


(tr)
(tr)
accomp.
6 6 5 6
5

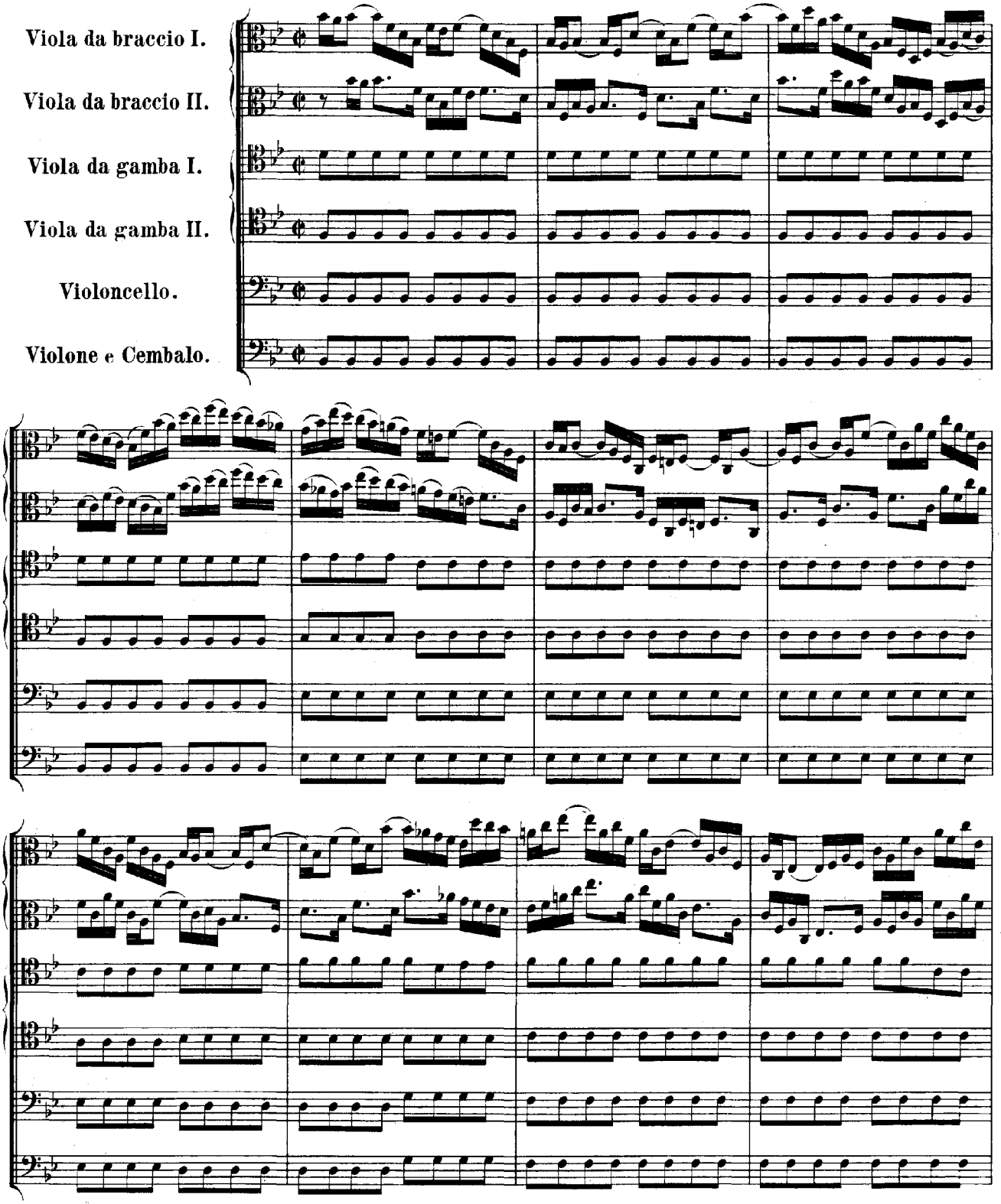
Concert

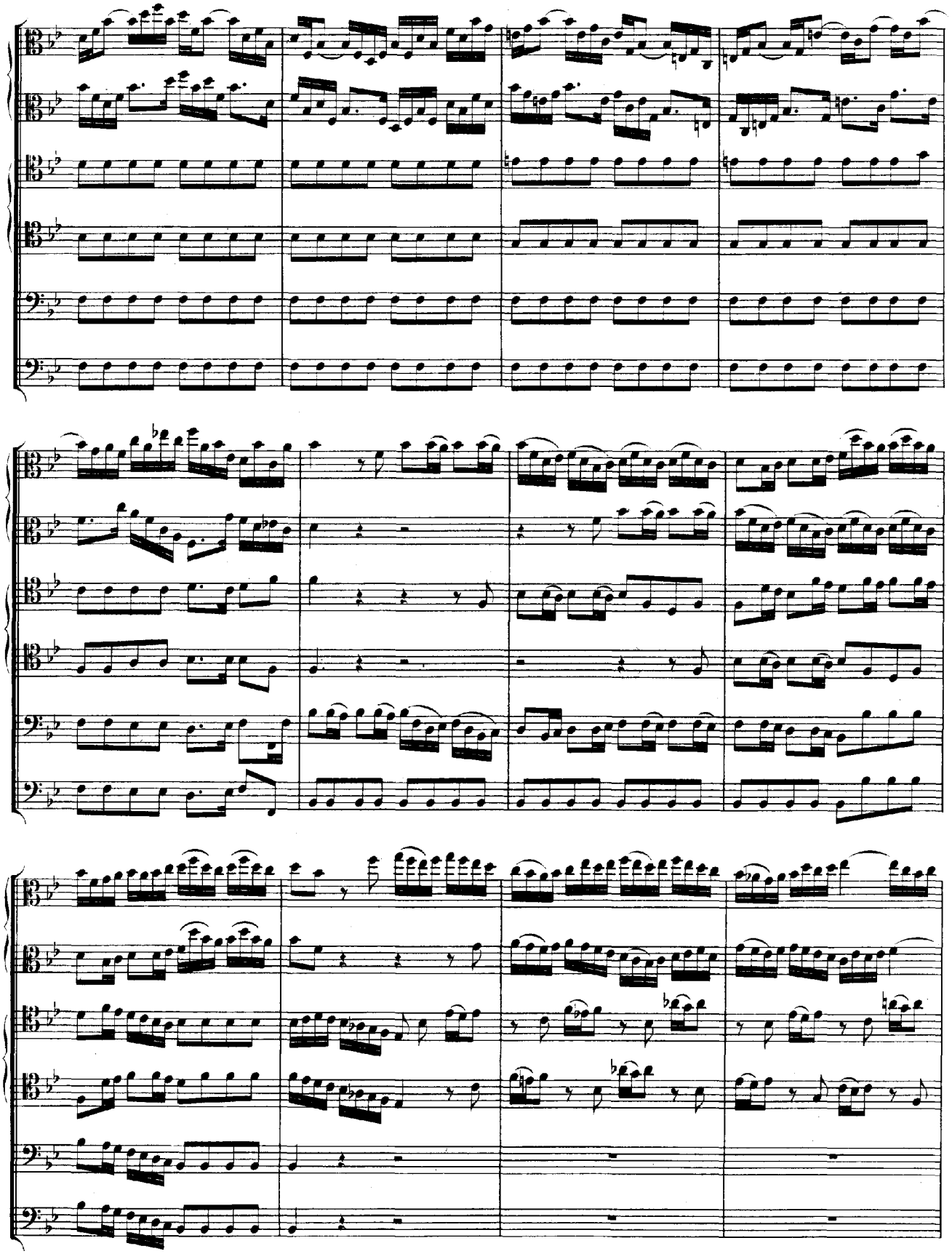
in B dur

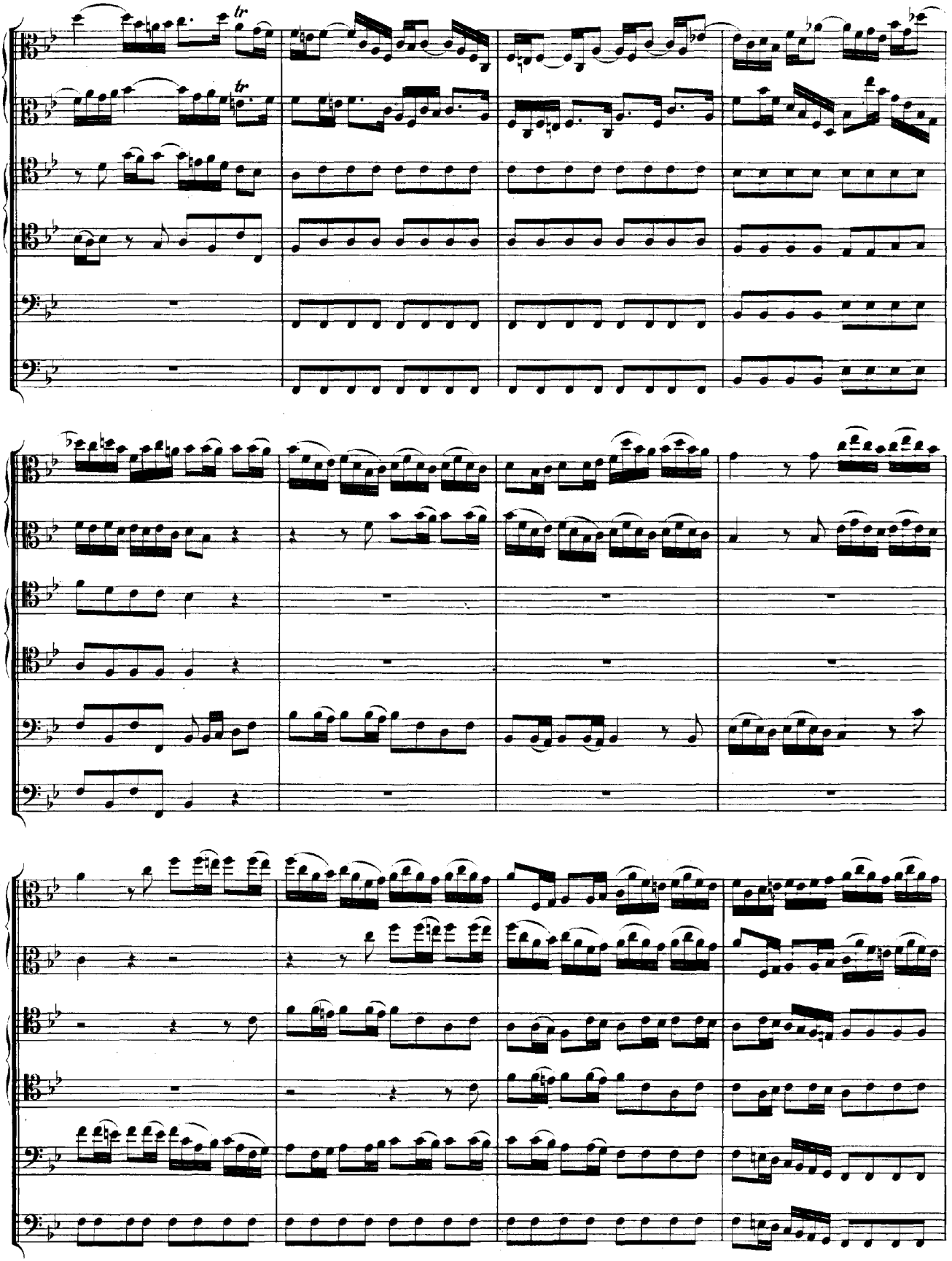
für Zwei Violen, Zwei Gamben, Violoncell und Continuo.

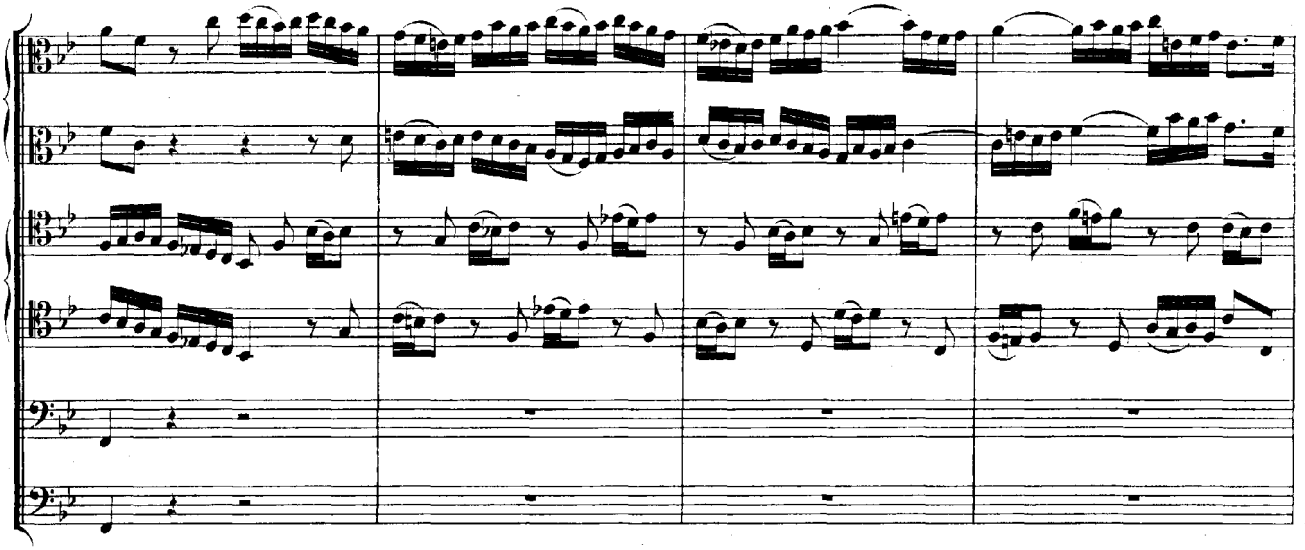
№ 6.

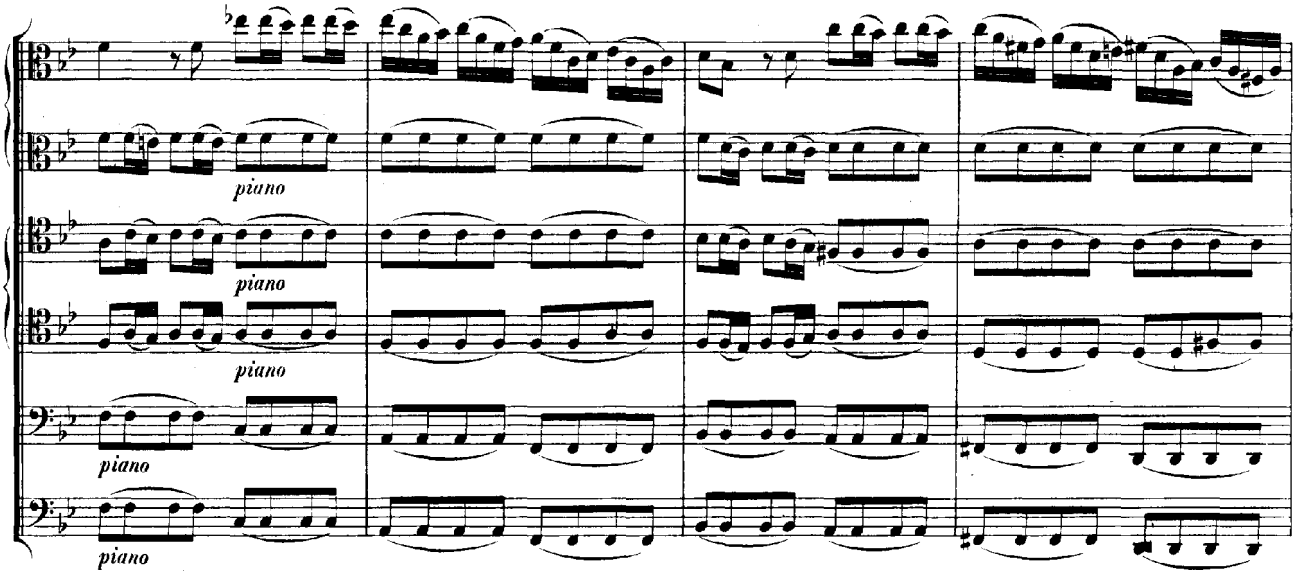
CONCERTO VI.

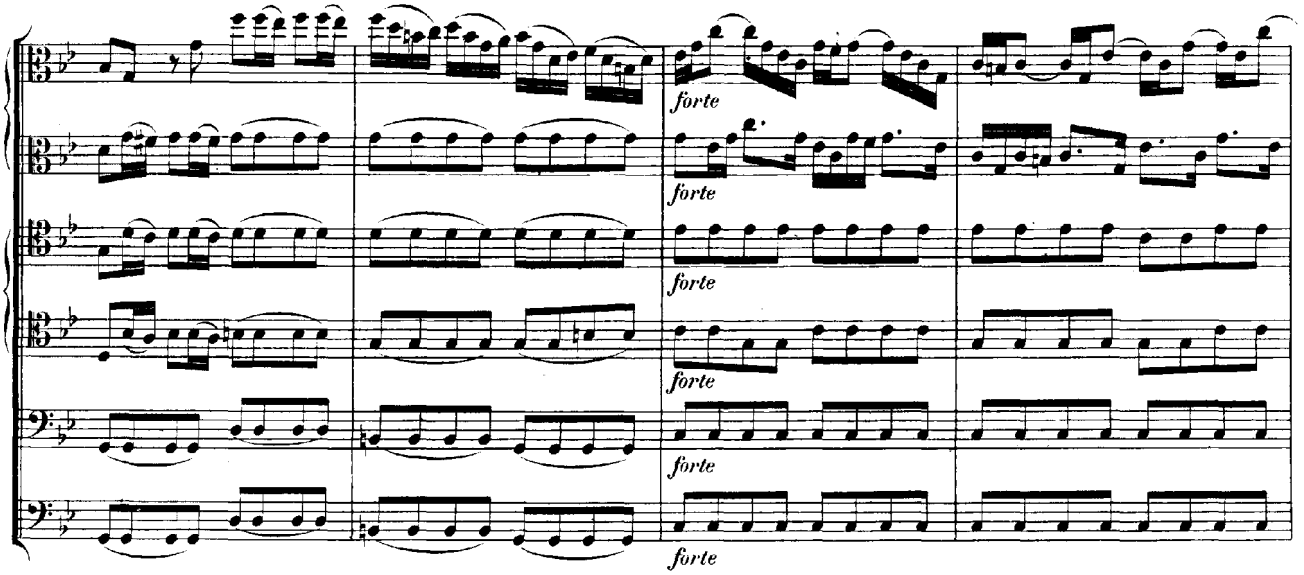

Viola da braccio I.
Viola da braccio II.
Viola da gamba I.
Viola da gamba II.
Violoncello.
Violone e Cembalo.

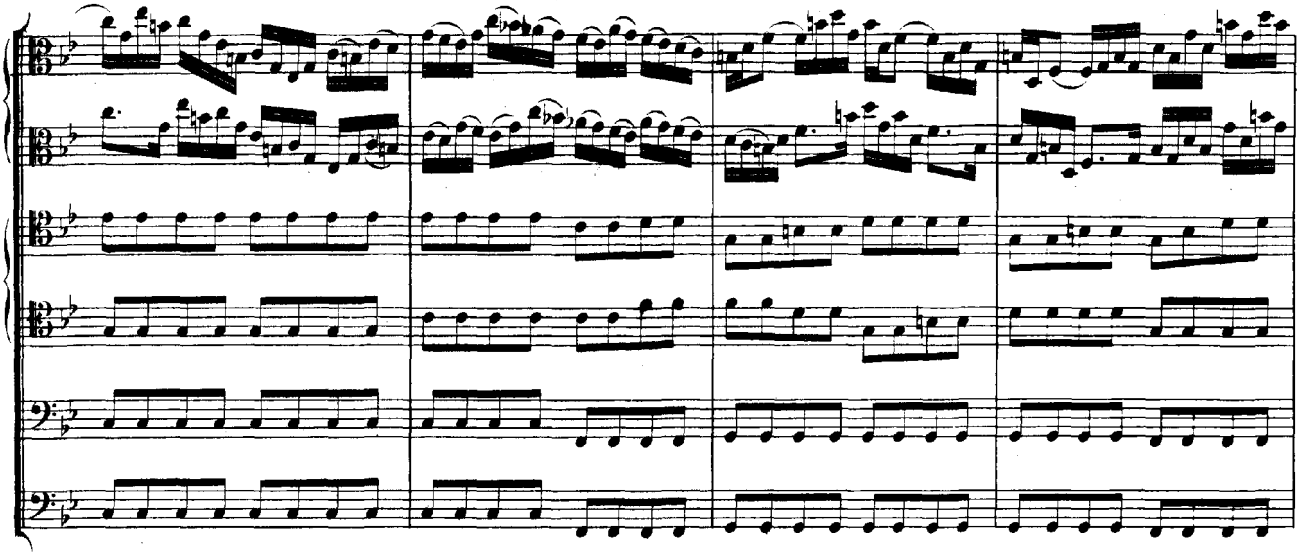


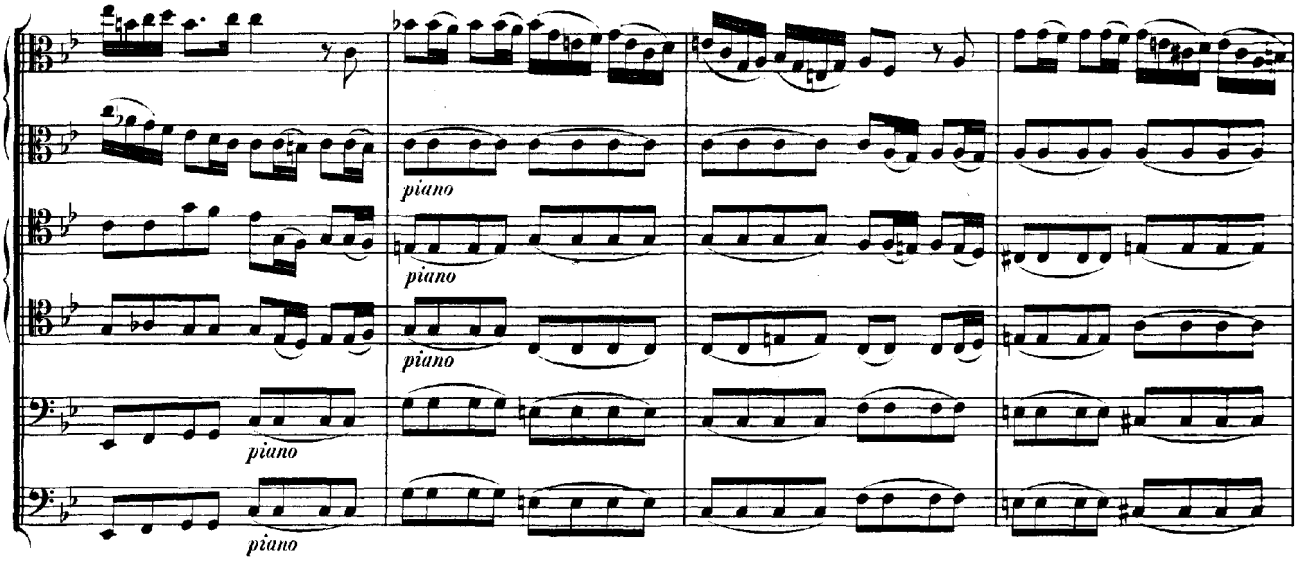


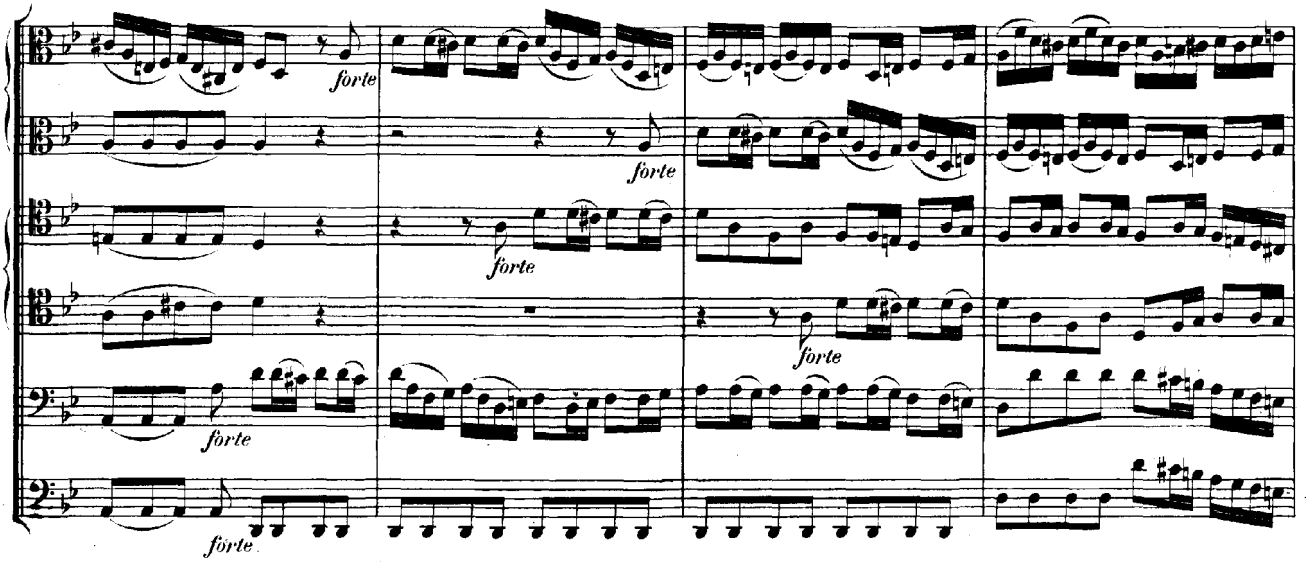


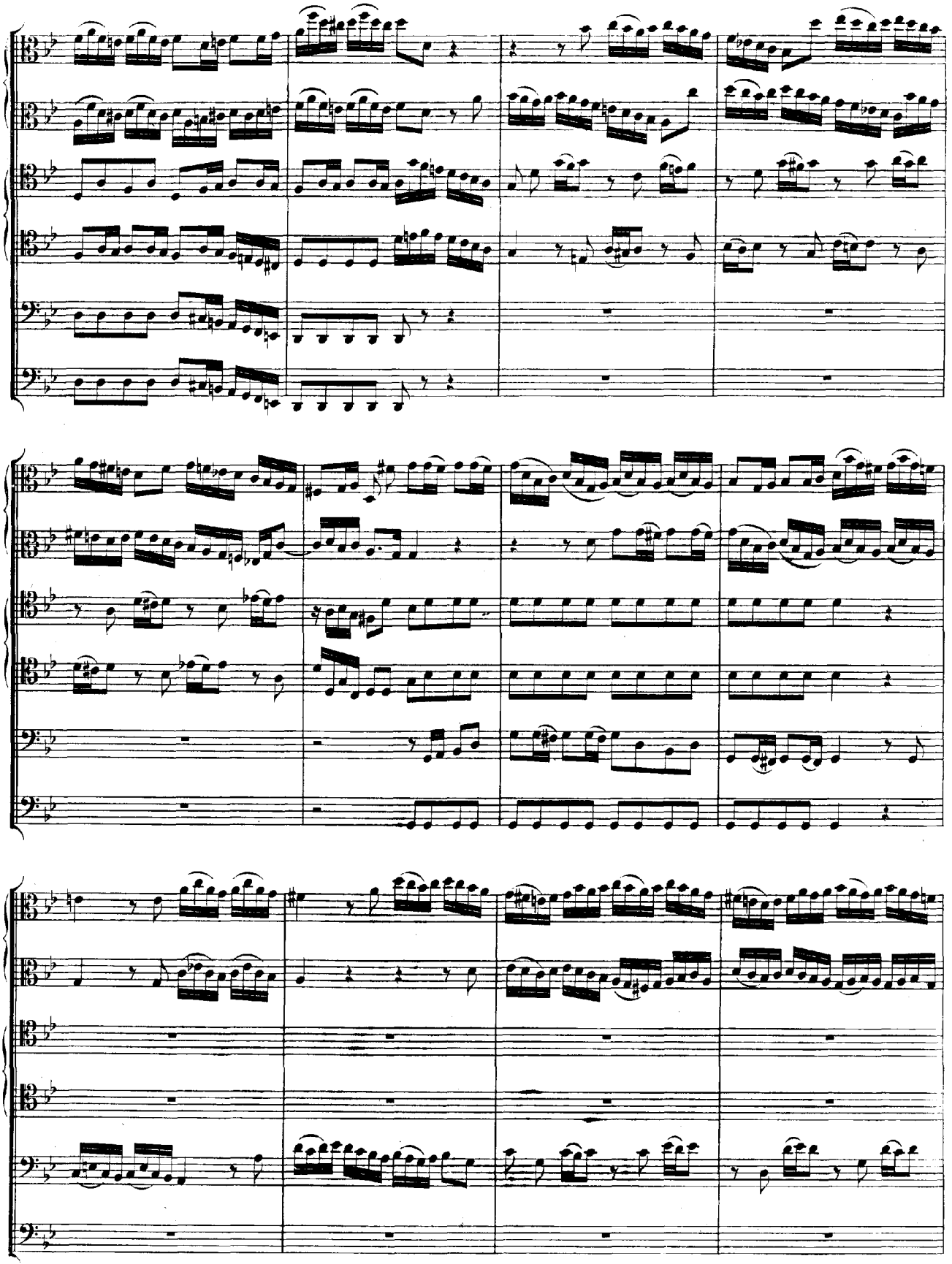

piano
piano
piano
piano
piano

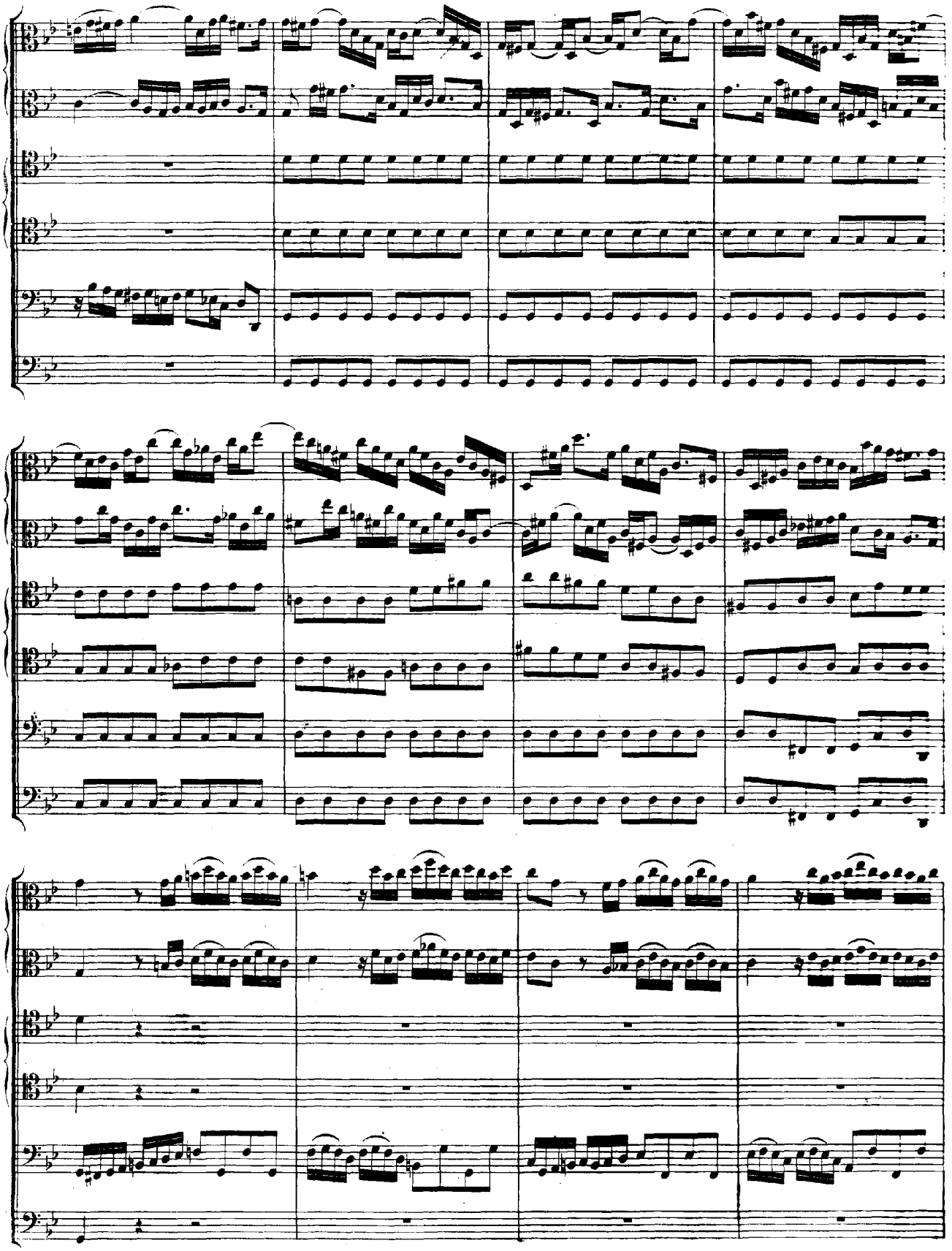

forte
forte
forte
forte
forte
forte

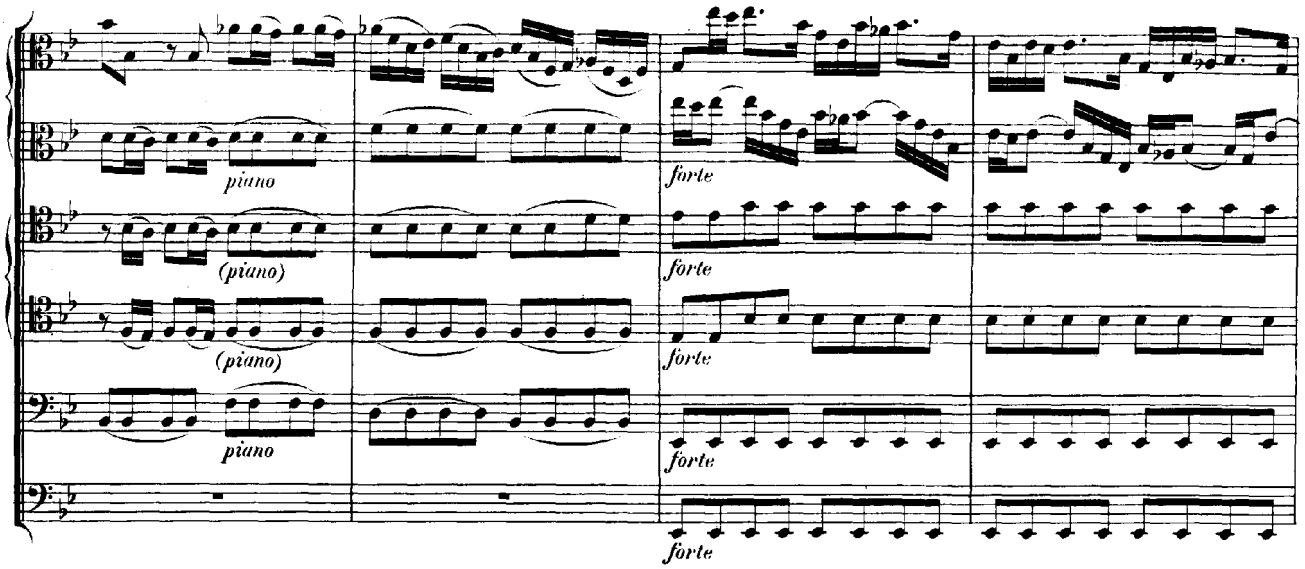


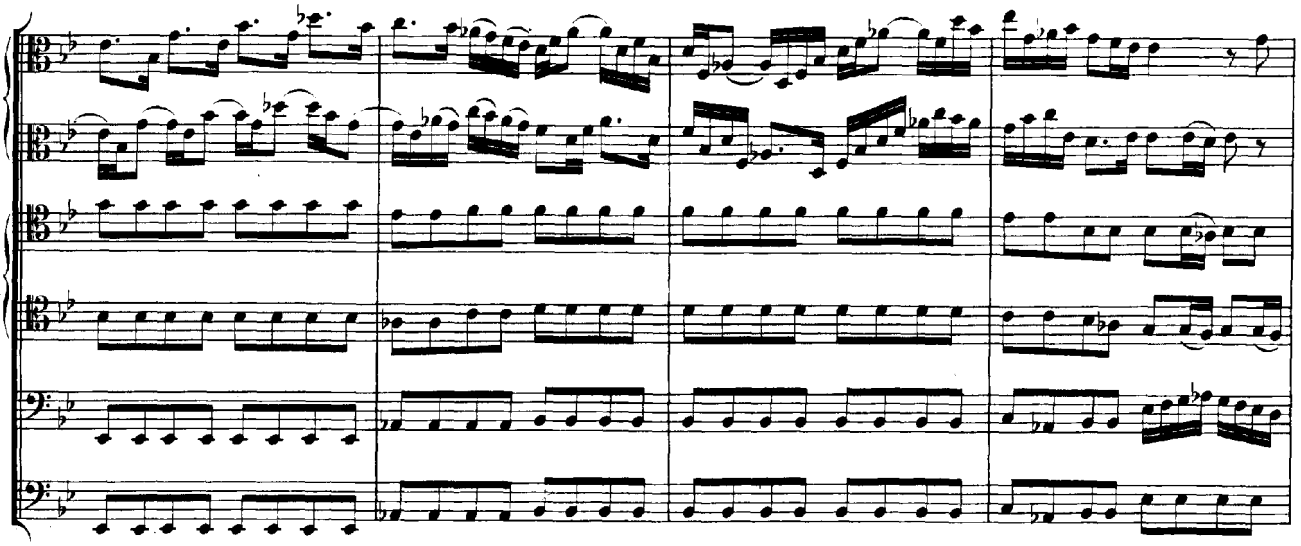

piano
piano
piano
piano
piano

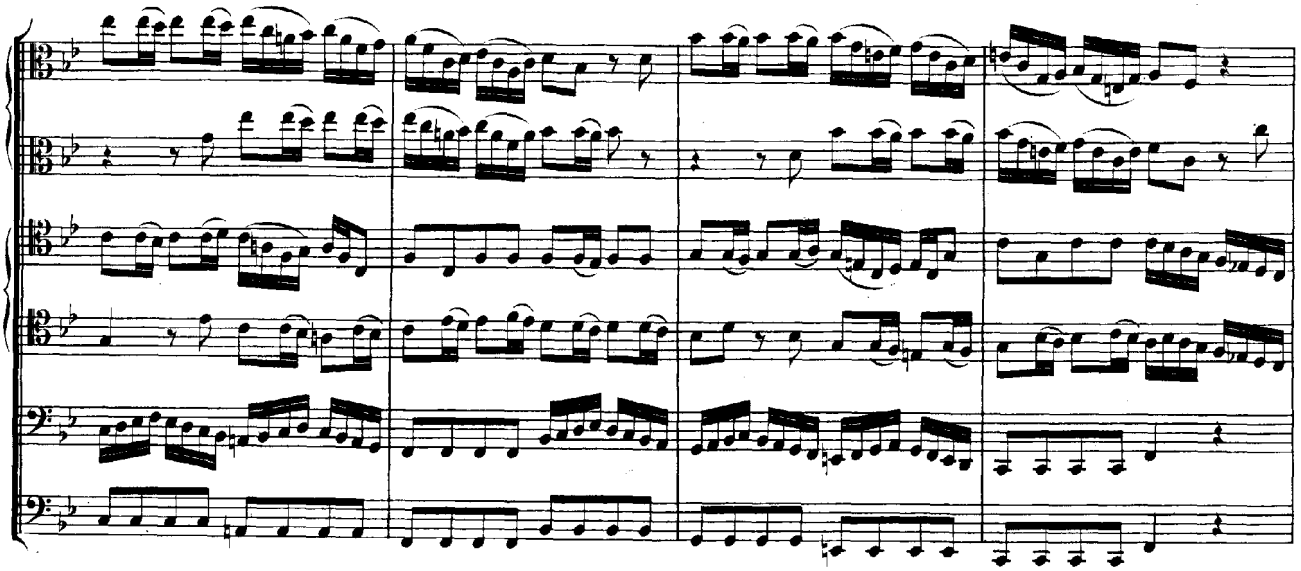

forte
forte
forte
forte
forte
forte

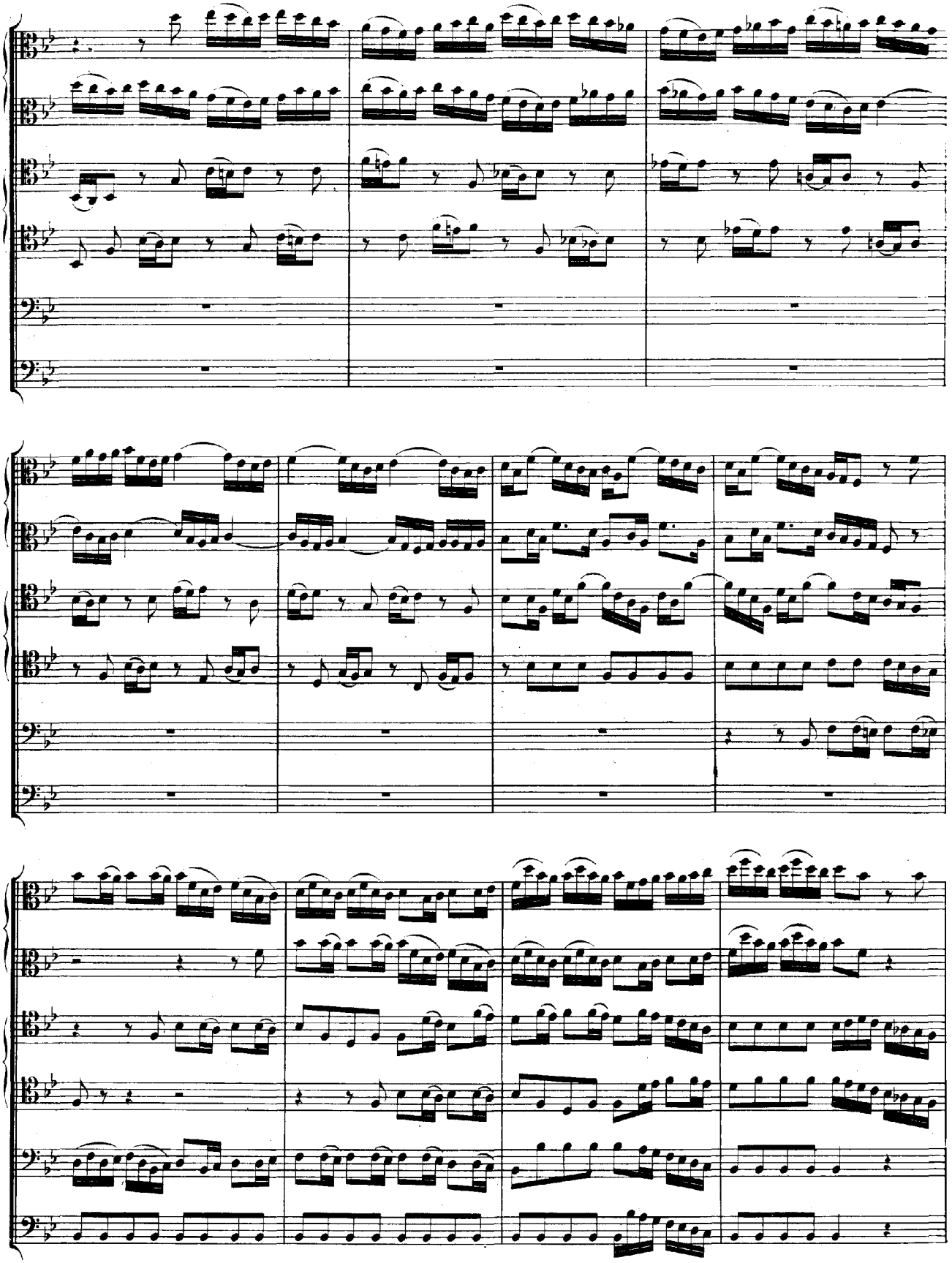


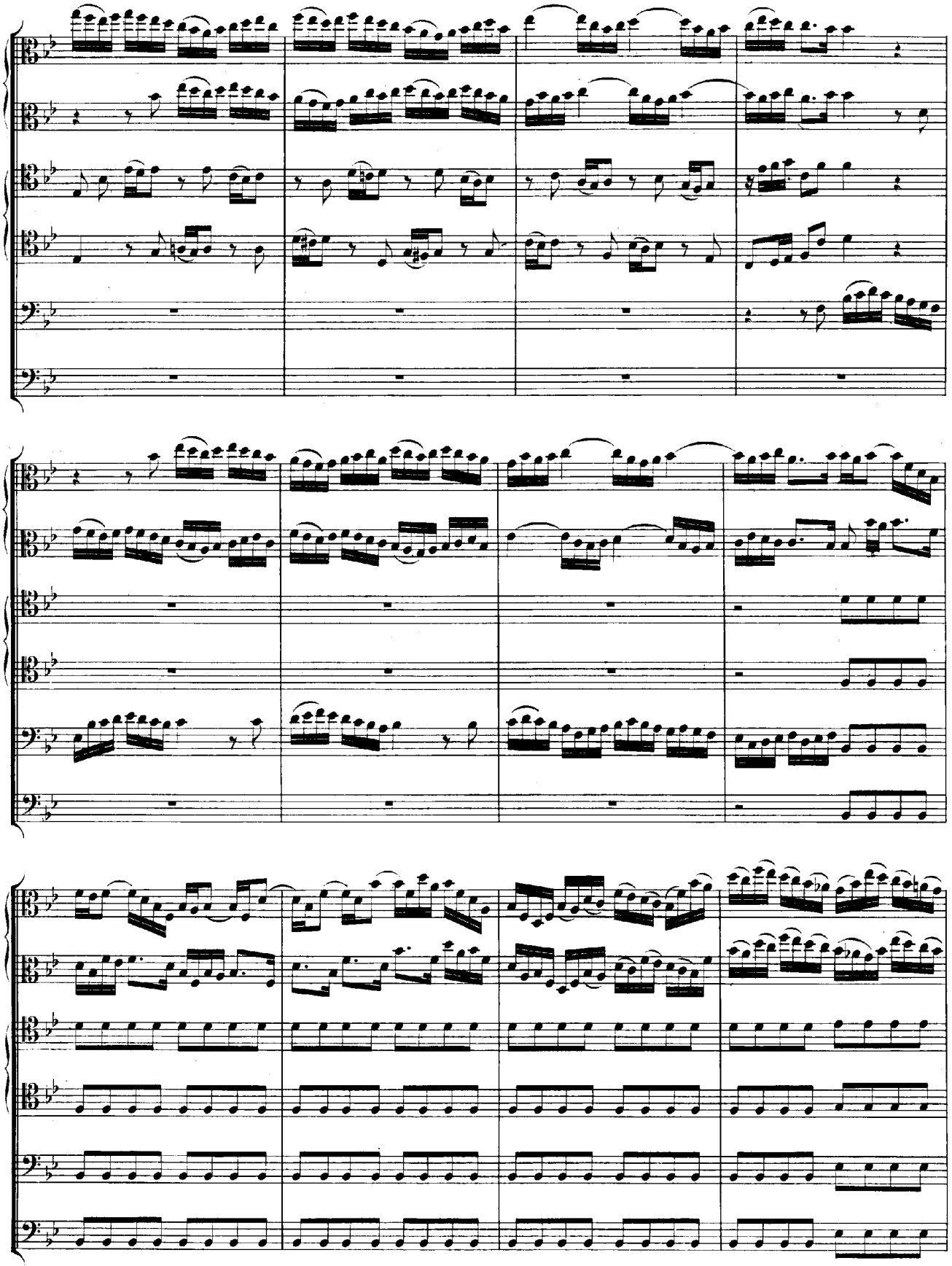


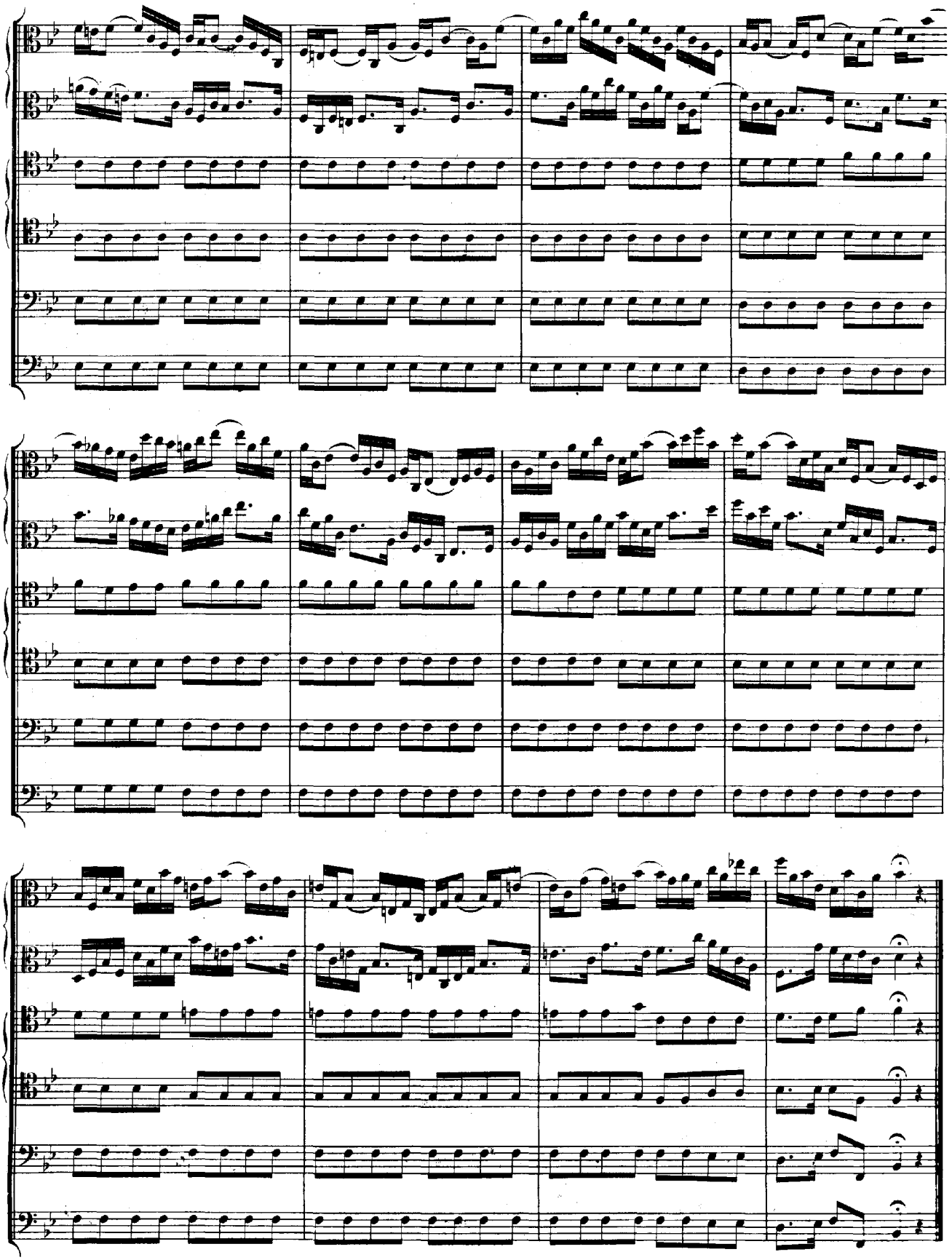

piano
forte
(piano)
forte
(piano)
forte
piano
forte
forte



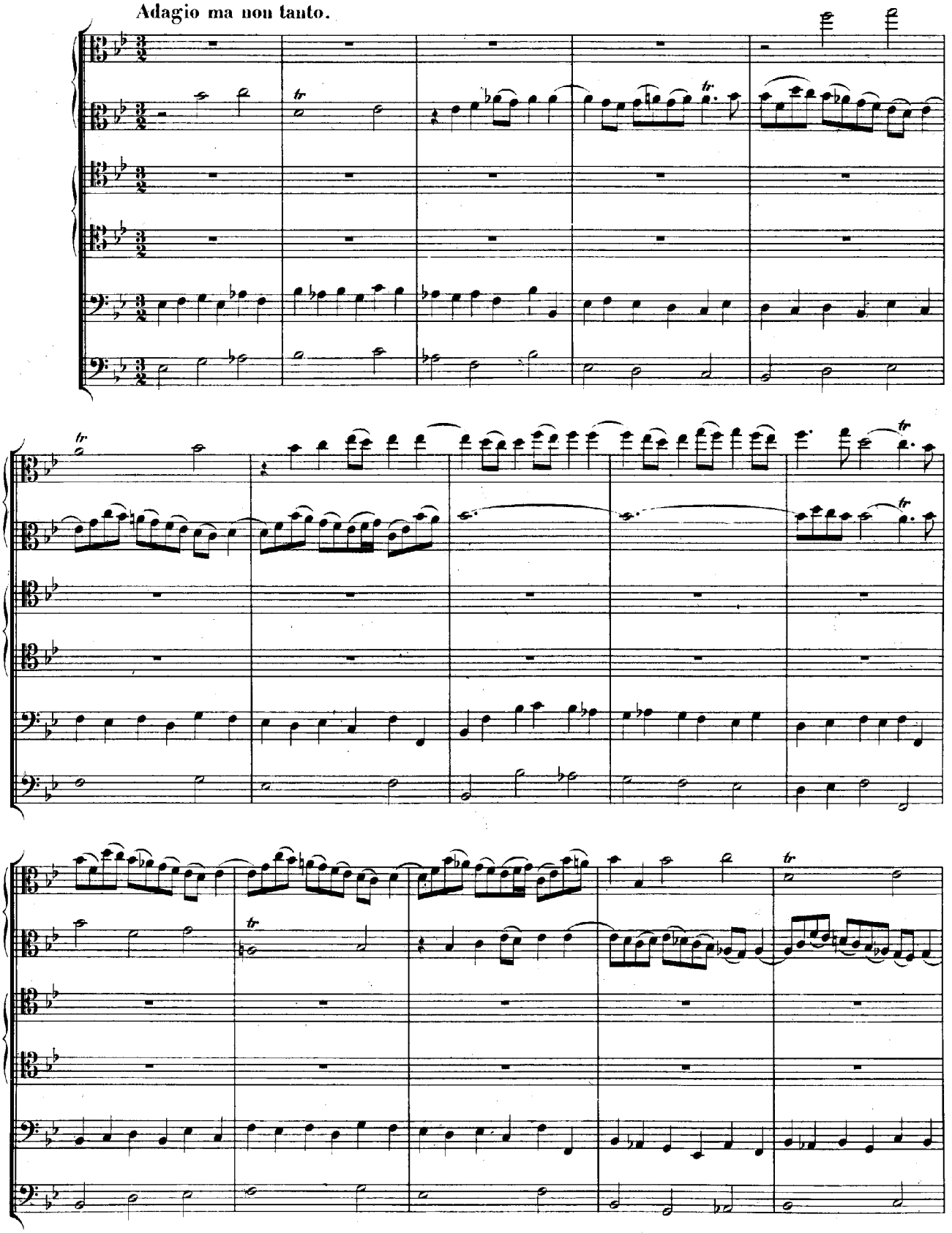


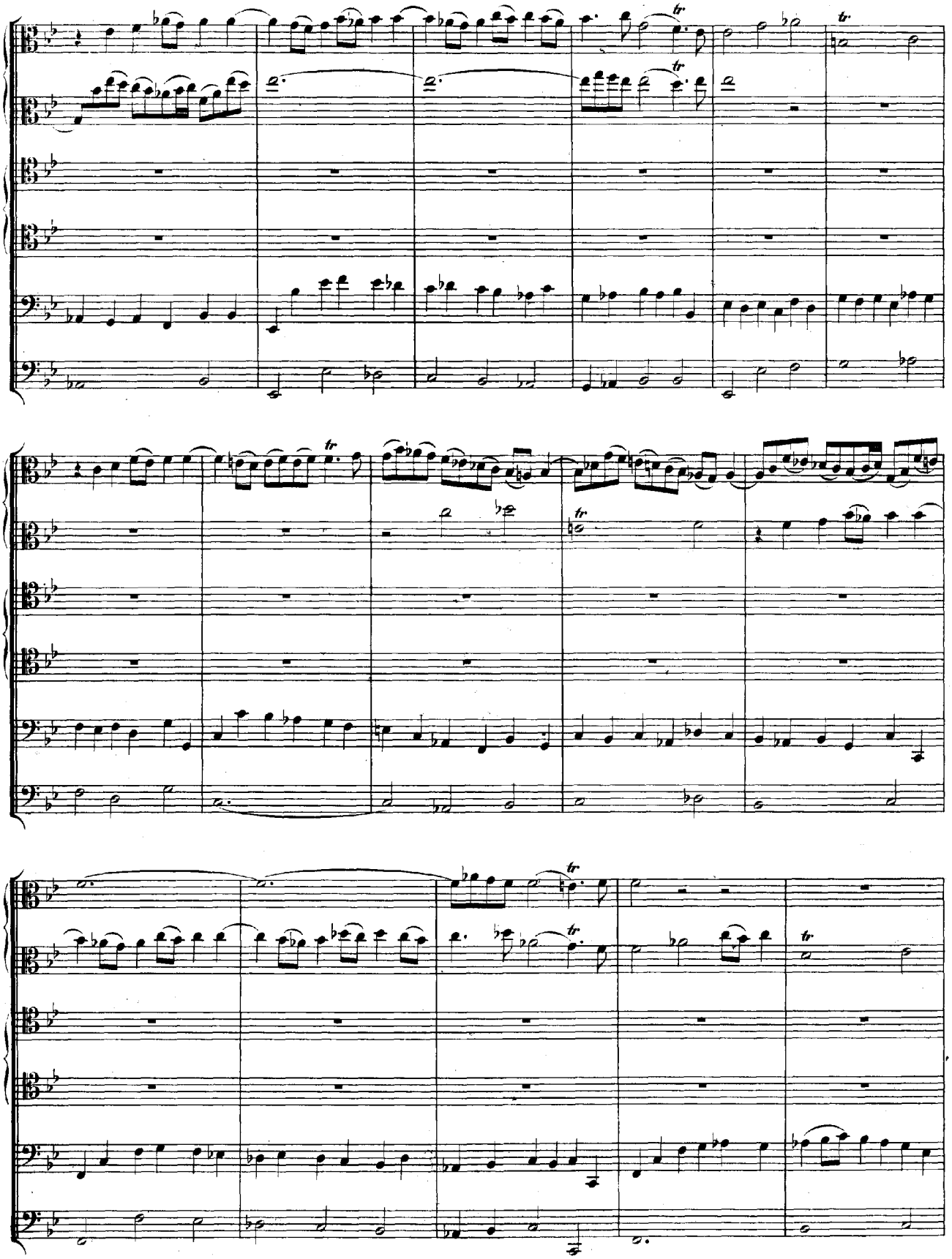


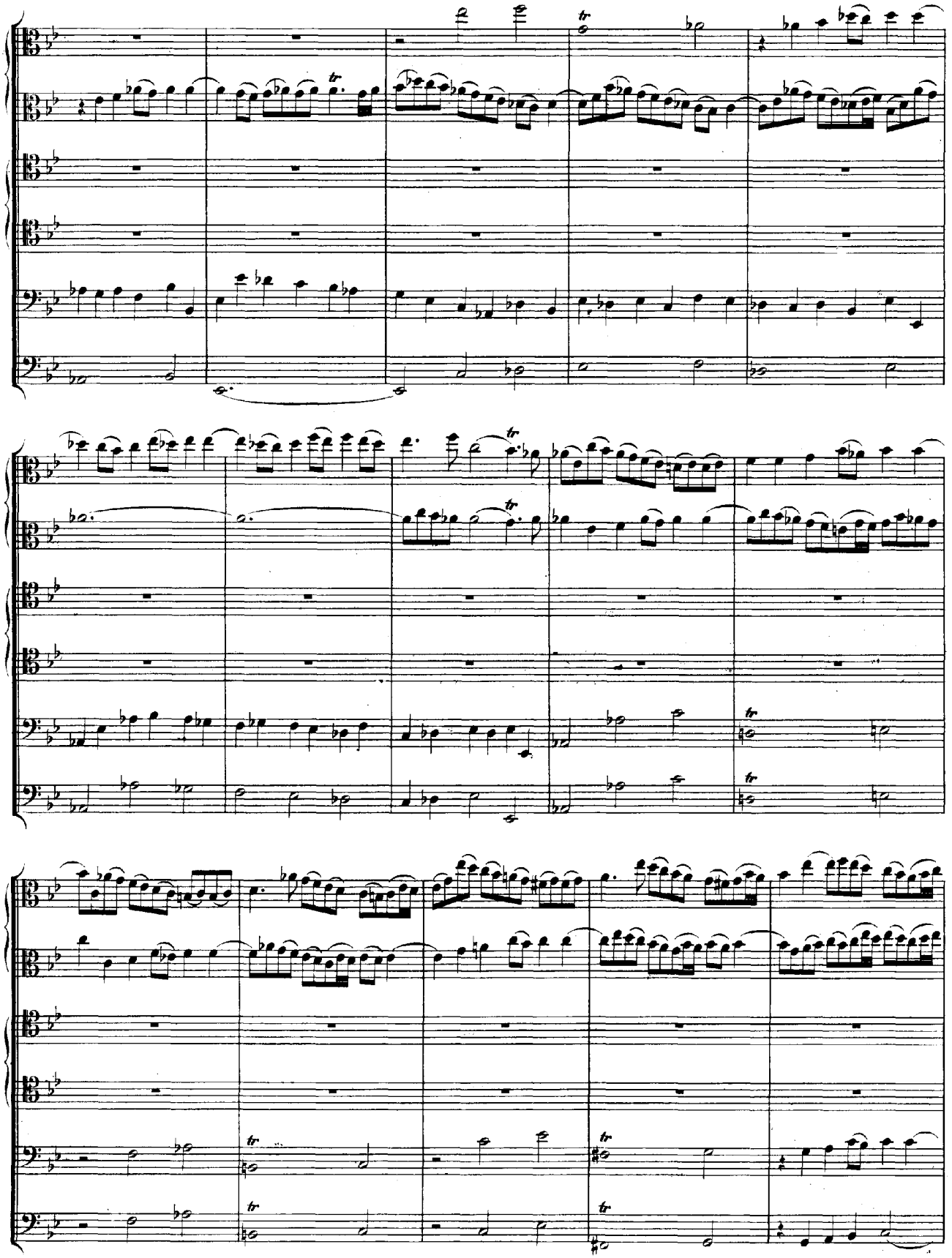


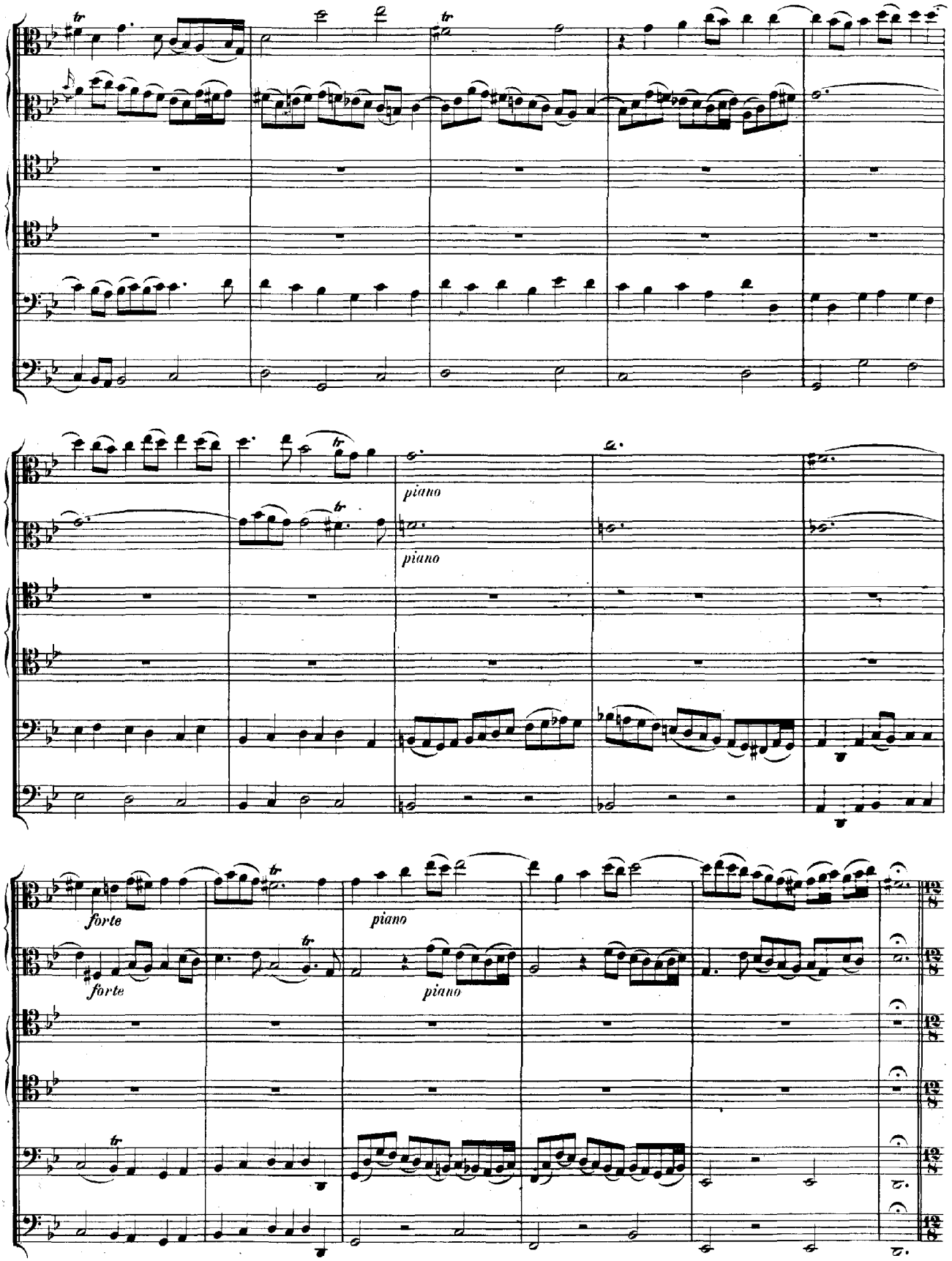
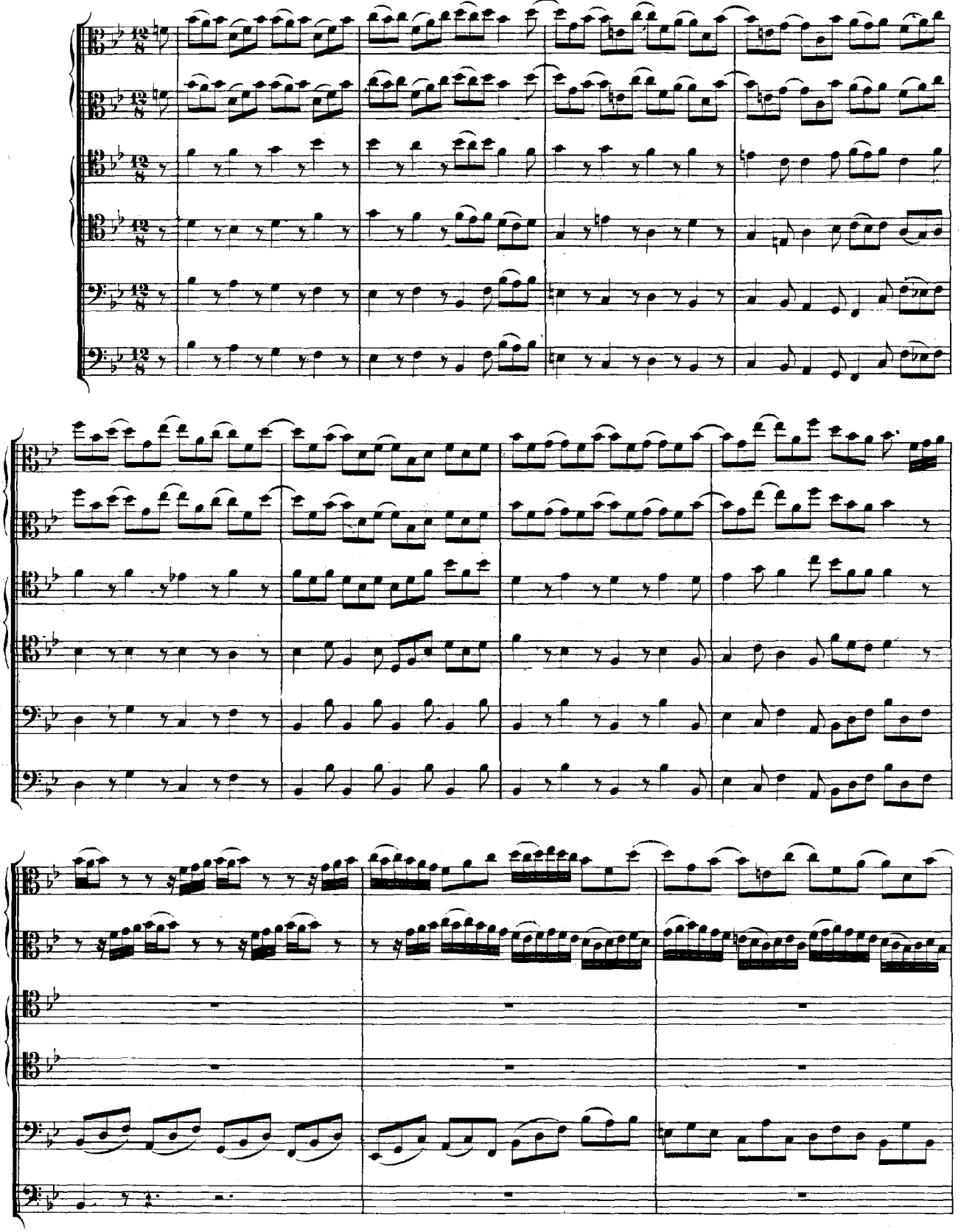
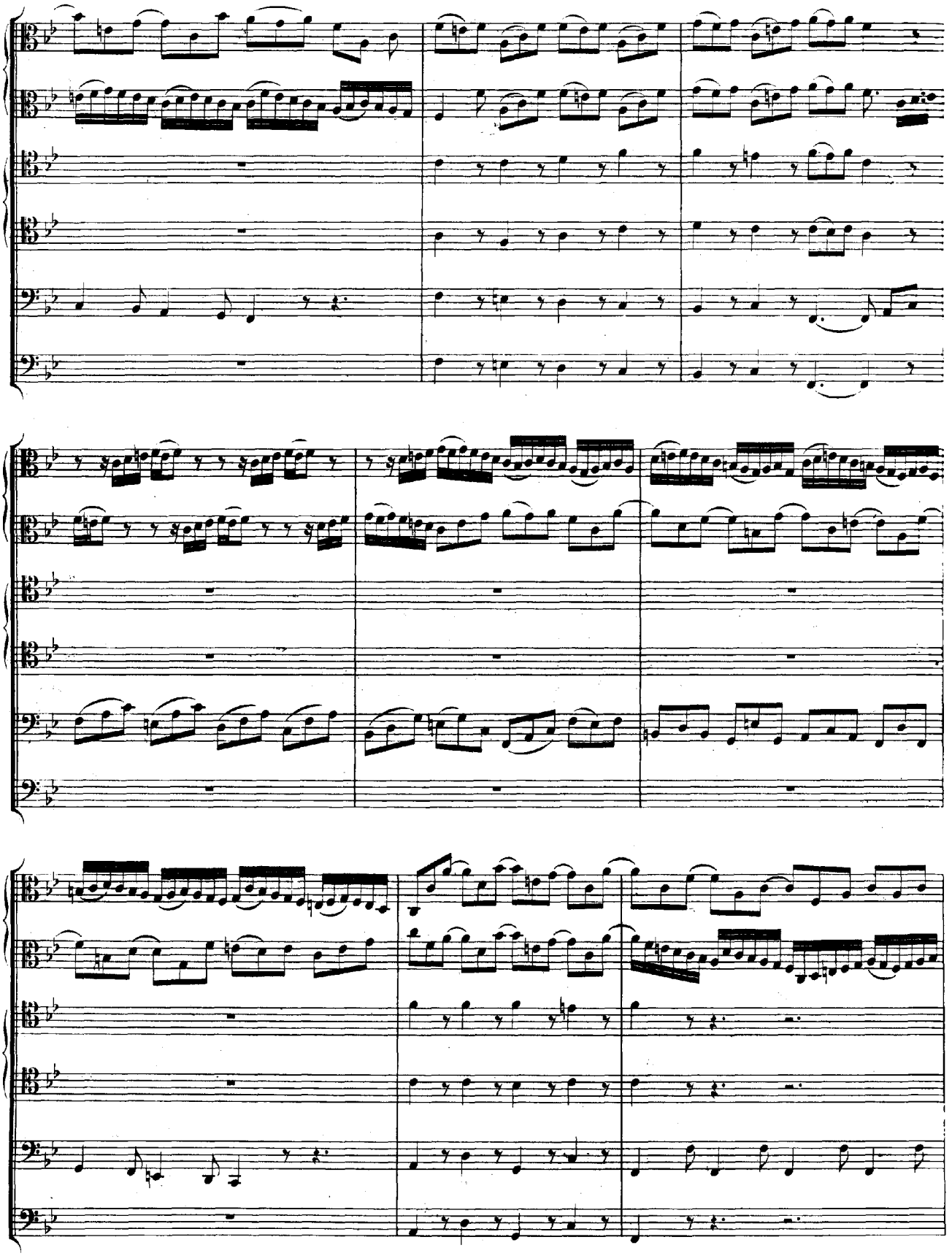
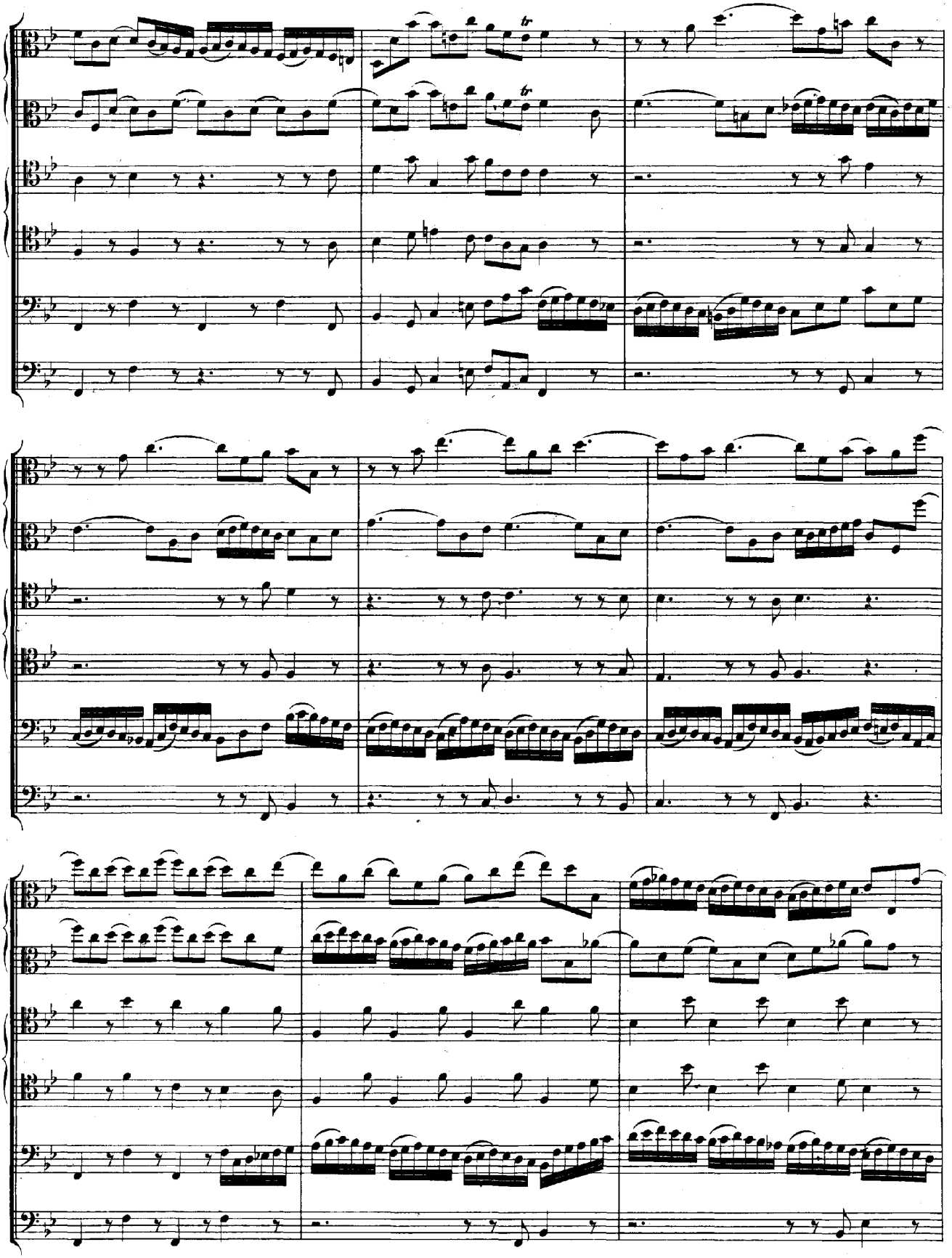
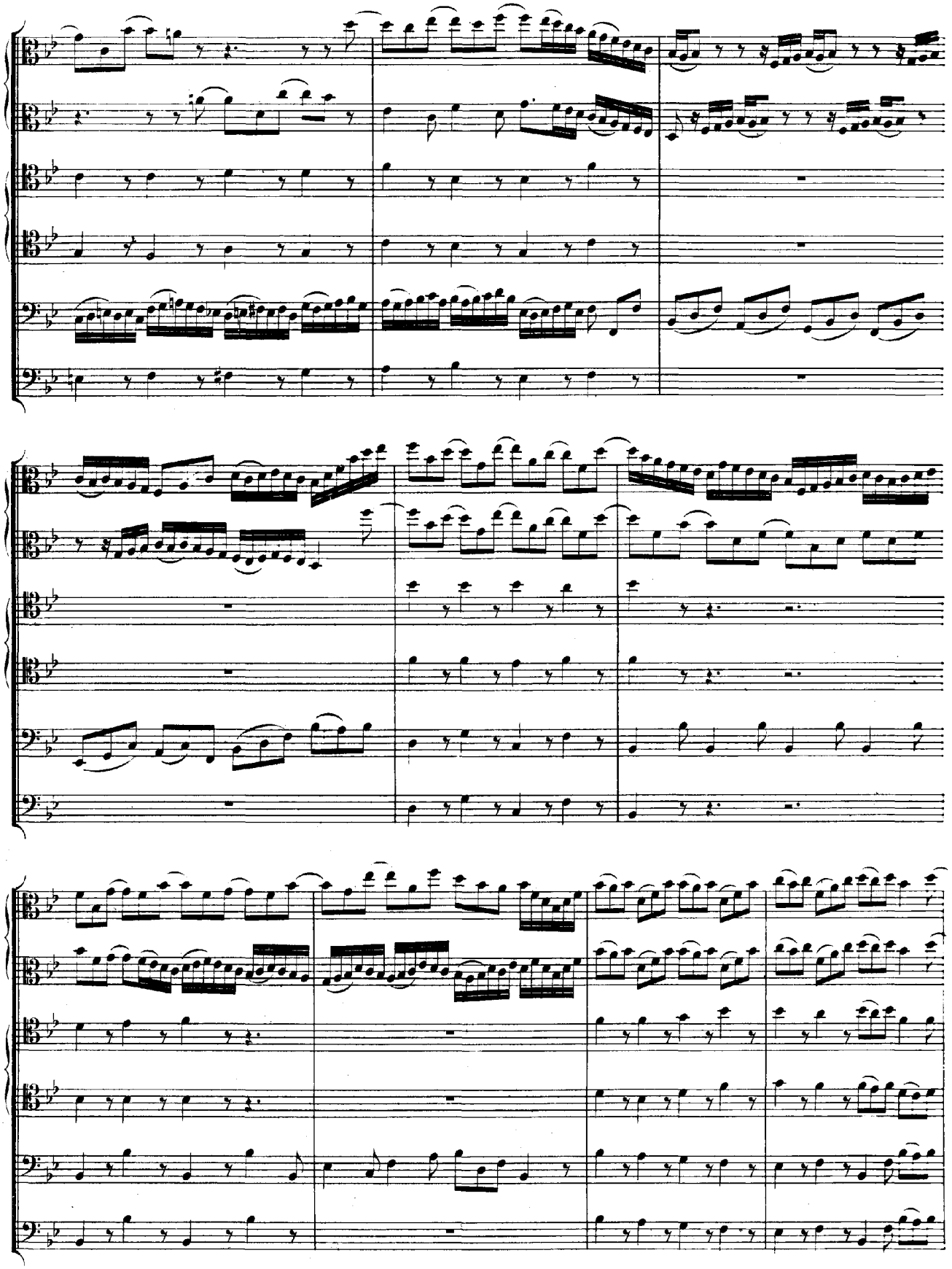
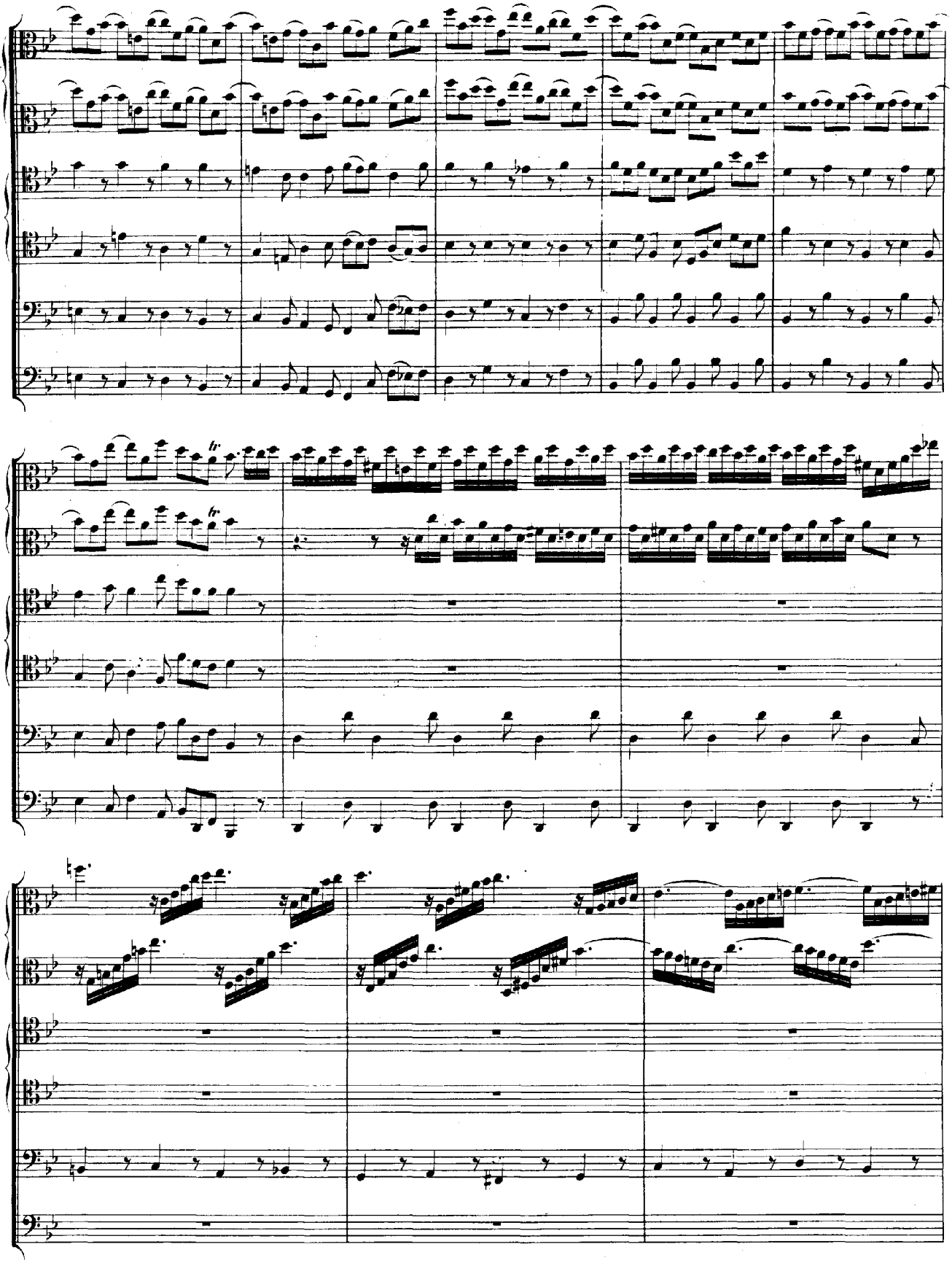
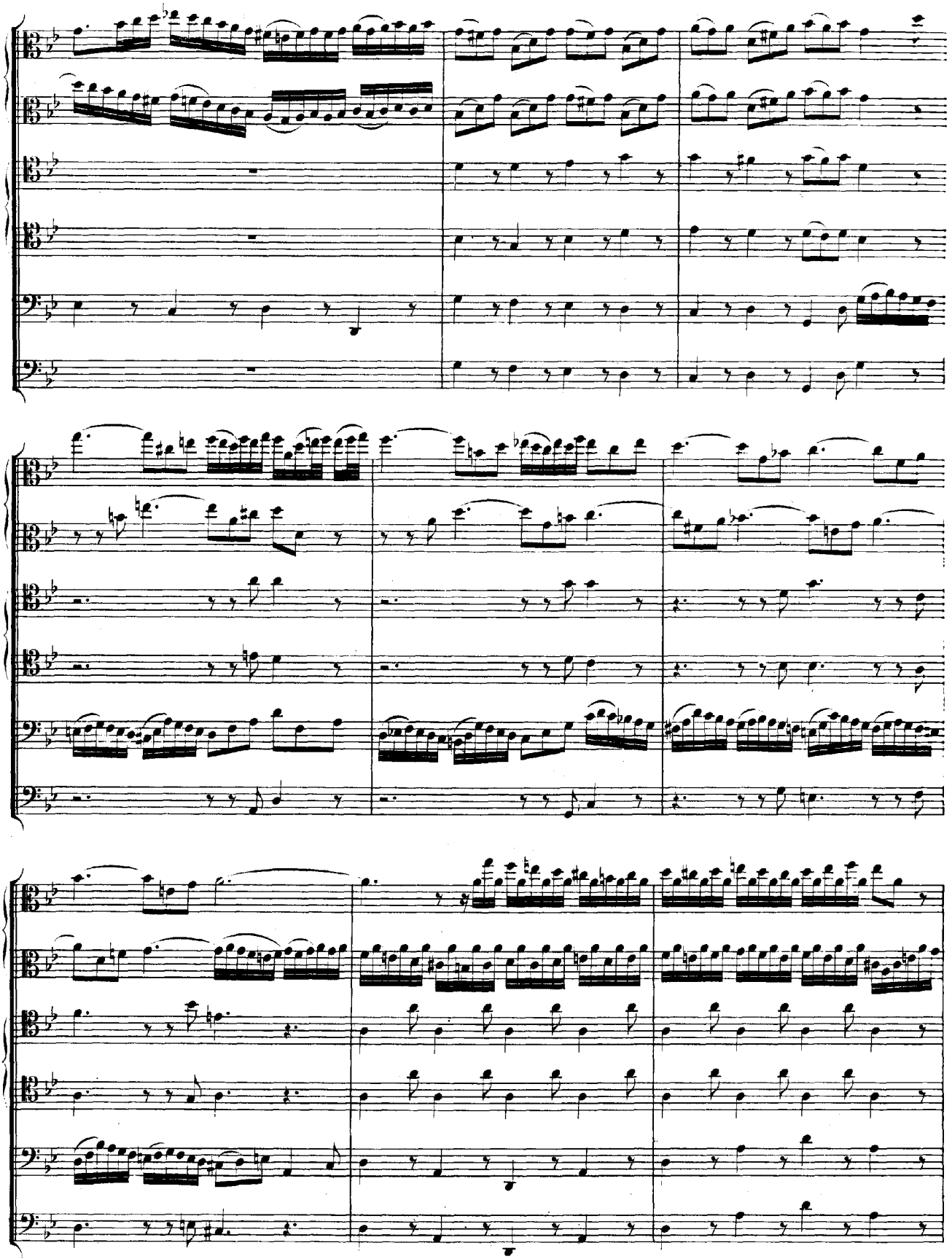
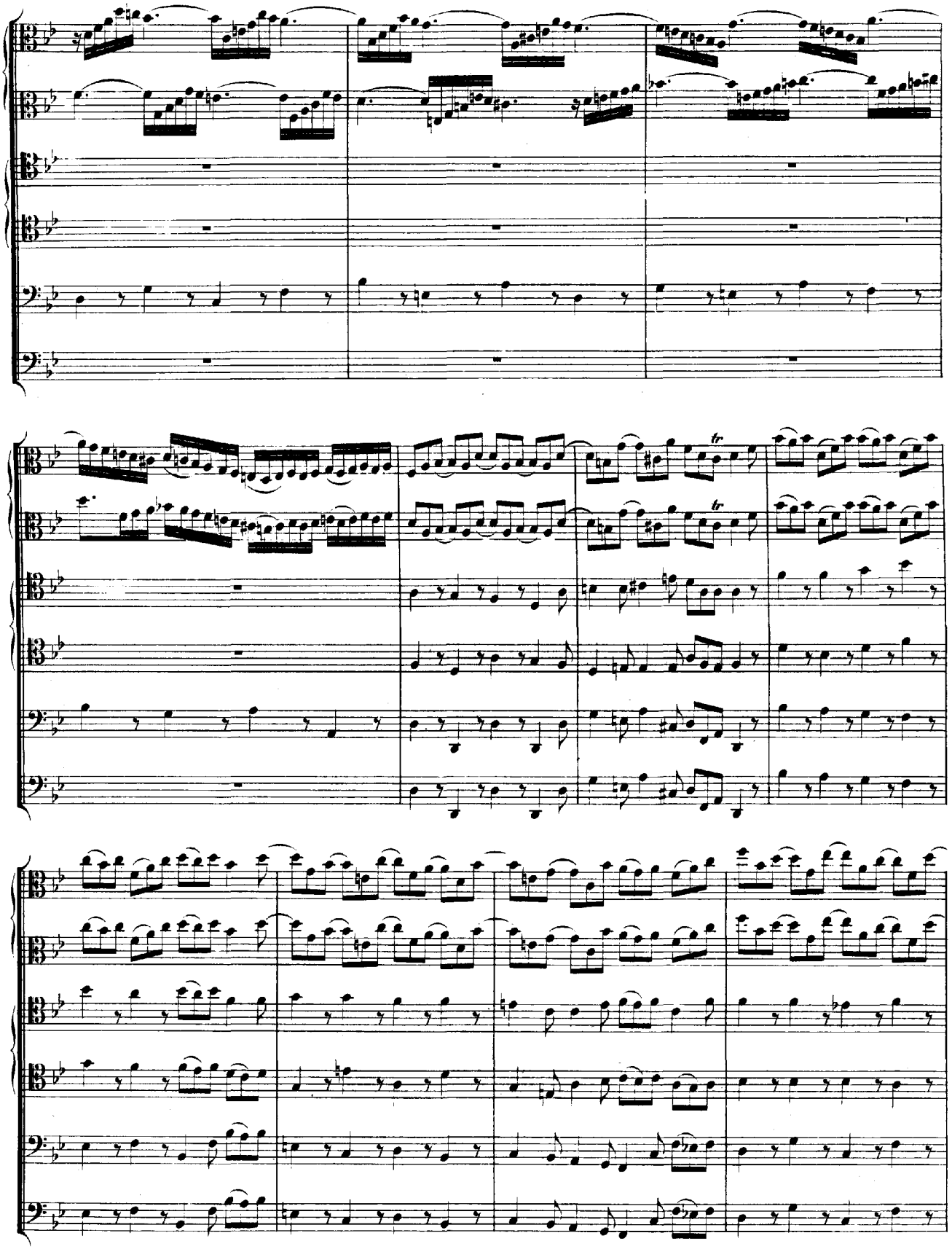
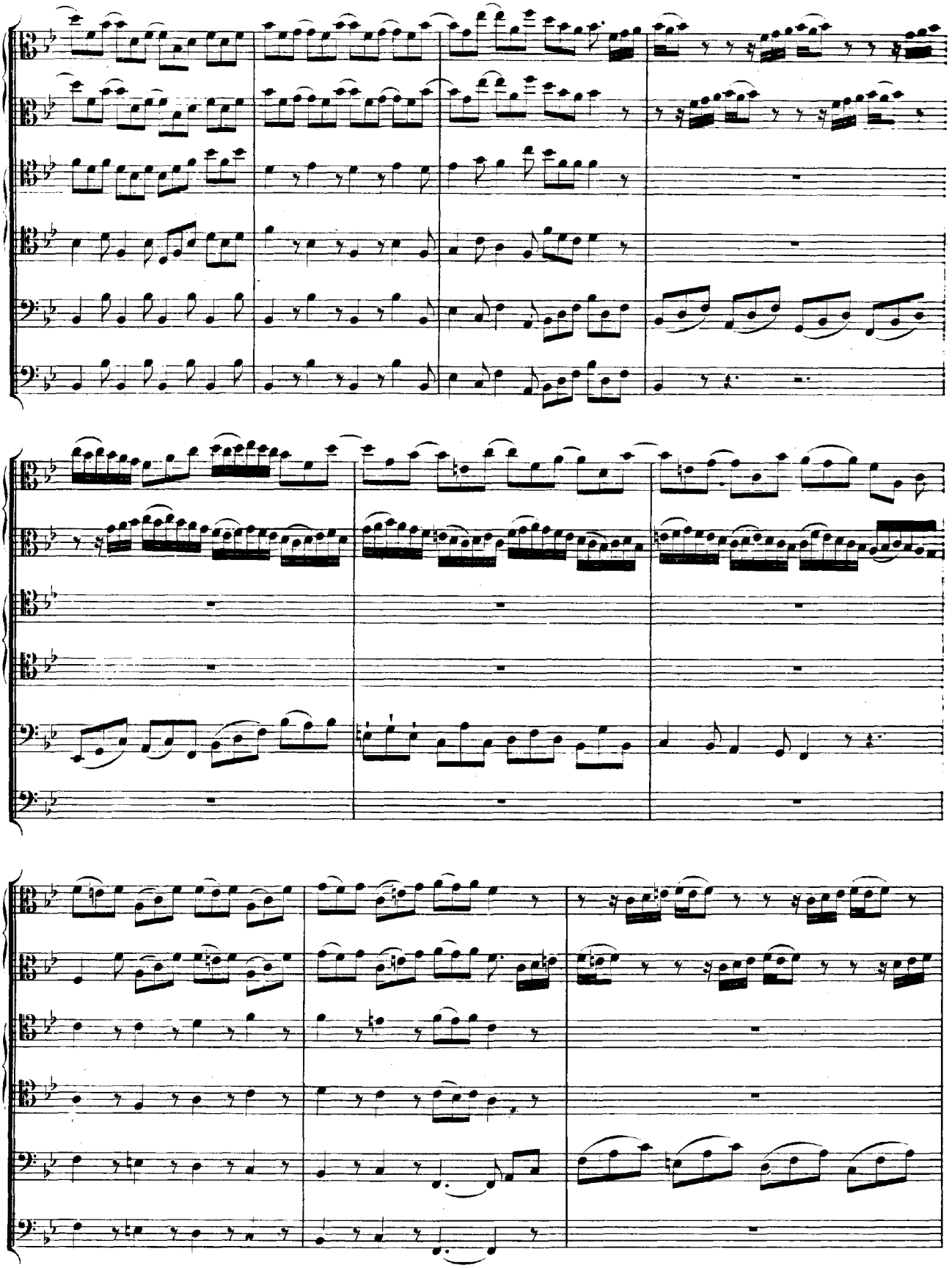
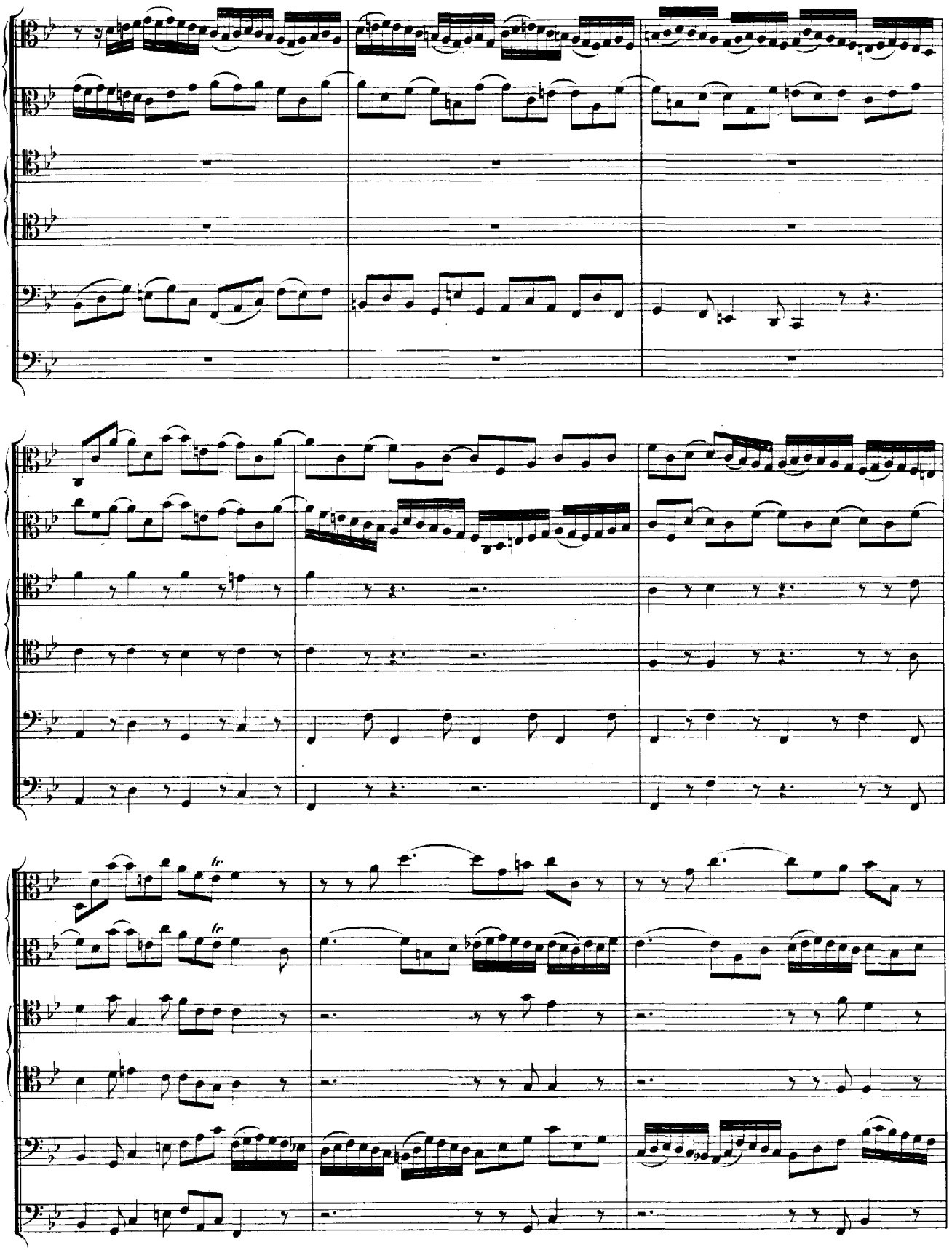
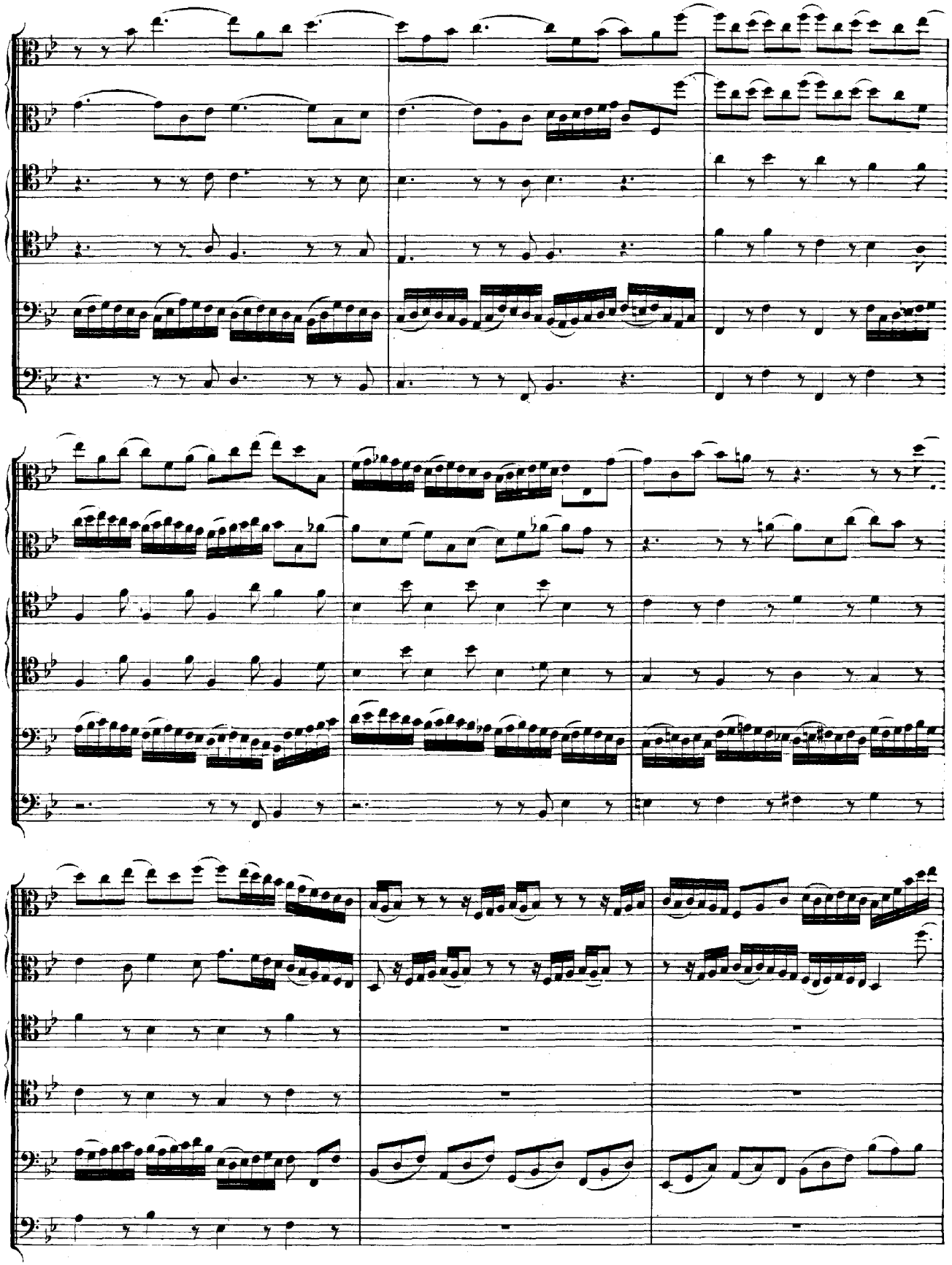
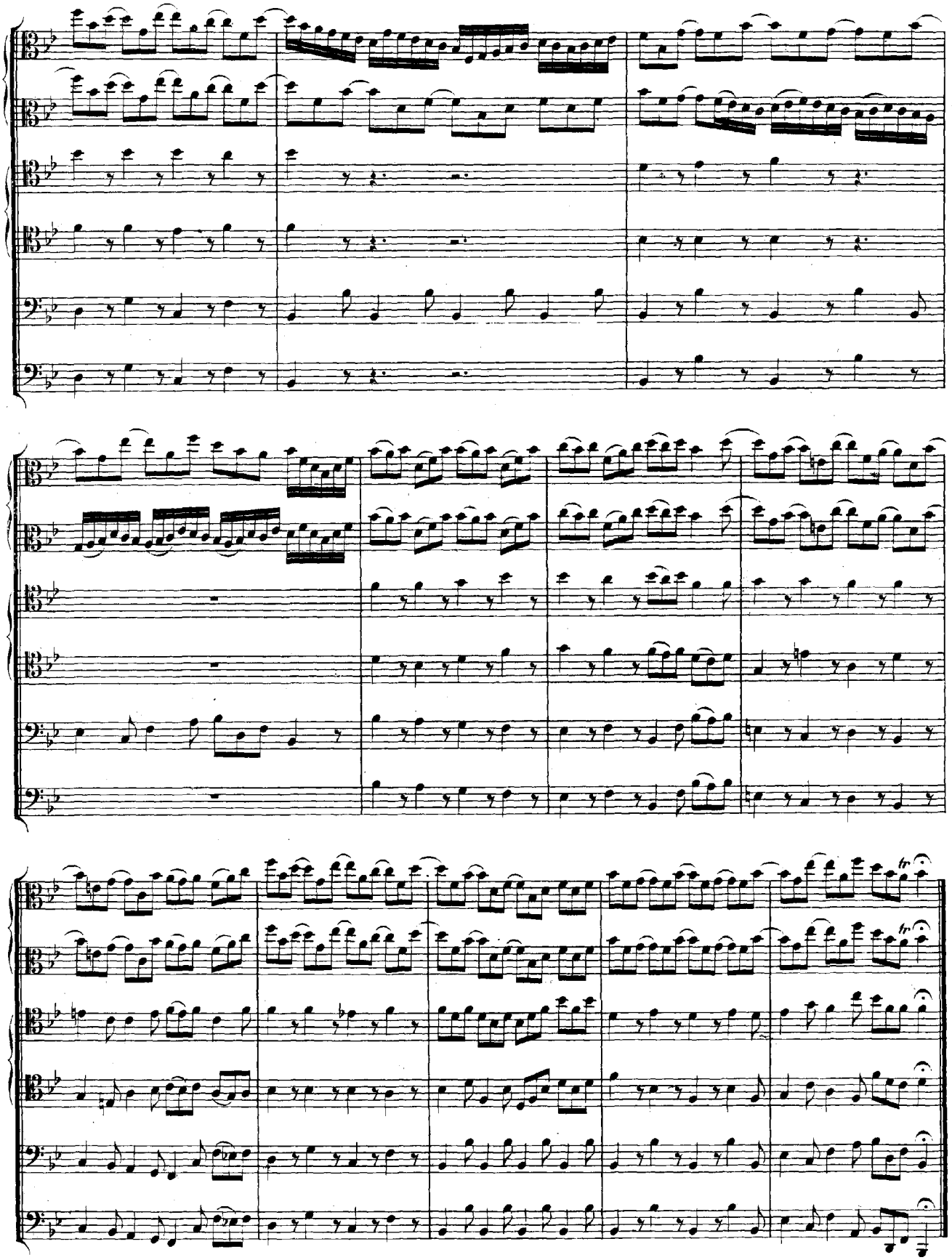


Adagio ma non tanto.








piano
piano
forte
piano
forte
piano

Allegro.